No. XVI.

Auctions-Catalog

GRIECHISCHER MÜNZEN

mit

bedeutenden Serien

von

Italia, Sicilia, Thessalia, Elis u. A.

aus dem Besitze

zweier Amateure und eines bedeutenden ausländischen Münzcabinets.

Preis des Cataloges mit 20 Lichtdrucktafeln M. 10.—.

Ohne Tafeln gratis.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Donnerstag den 6. Dezember 1906 und ff. Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

Dr. phil. Jacob Hirsch

Arcisstrasse 17, München

München

Dr. Jacob Hirsch, Arcisstrasse 17

1906

ALPHONS BRUCKMANN, MÜNCHEN.

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt angefertigt; auch ist es Reflektanten durch Ausstellung ermöglicht, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen, und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die Sammlung kann während dreier Tage vor der Auction besichtigt werden.

Die Auction beginnt **Donnerstag, den 6. Dezember 1906,** präzis 10 Uhr vormittags, Arcisstraße 17, München.

Die authentische Liste der erzielten Preise erscheint nach der Auction und ist vom Unterzeichneten zum Preise von Mk. 2.— zu beziehen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten und unter Garantie der Echtheit aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Dr. phil. Jacob Hirsch
Arcisstraße 17
MÜNCHEN.
Telegramm-Adresse: Stater München.

Conditions of Sale.

The sale is held **against cash, with an additional-tax of 5%** of the sale price.

Orders will be faithfully executed against a commission of 5% of the sale price and under full guarantee of the authenticity from the expert.

Price-list after sale 2 Marks each.

Jacob Hirsch Ph. D.
Arcisstrasse 17
MÜNCHEN
Telegraphic-Address: Stater Munich.

Conditions de vente.

La vente se fera **au comptant;** les acquéreurs paieront, en sus des enchères, **5% pour frais de vente.**

L'expert se réserve la faculté de réunir les lots ou de diviser ceux qui renferment plusieurs pièces.

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5%, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées, et se porte garant pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui transmettre leurs ordres.

La liste des prix paraîtra après la vente au prix de 2 Marcs.

Dr. Jacob Hirsch
Arcisstrasse 17
MUNICH
Adresse télégraphique: Stater Munich.

Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimêtres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
AR	=	Argentum (Silber)	argent	silver
B.	=	Billon	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich, von trefflicher Erhaltung	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	» très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	» belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	» très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	» bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	» médiocre	rather good
R.	oder	Selten	rare	rare
RR.	oder	Sehr selten, von grosser Seltenheit	très rare	very rare
RRR.	oder	Höchstselten, von grösster Seltenheit	extrêmement rare	extremely rare

Stücke ohne Angabe des Metalles sind aus Silber.
Maß- und Gewichtsangaben in Grammen und Millimetern.

Les monnaies sans indication du métal sont en argent.
Les chiffres des modules et poids sont en grammes et millimêtres.

Coins without indication of metal are silver.
Measures and weights in french grammes and millimetres.

12. 10 Ein zweites Exemplar. Mm. 10,5. gr. 0,54. Obol. vorz. u. selten.

5. 11 **Barium.** *Ende d. 3. Jahrh. v. Chr.* Zeuskopf r., dahinter * * · Rv: Bogenspannender Eros auf Prora r., darunter Delphin. B. M. C. 1. Æ. Mm. 18. pat. schön.

10. 12 **Luceria.** *Vor ca. 217 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r., darüber ••••• Rv: ꟾOVCERI · zwischen den acht Speichen eines Rades. B. M. C. 54. Mm. 26. gr. 14,67. Æ. Quincunx. Treffl. Pat. sehr schön.

Calabria.

52. 13 **Baletium.** *ca. 350 v. Chr.* ΒΑΛΕΘΑϟ (retrograd). Delphin r. Rv: ꟷΕ über Halbkreis. B. M. C., Berl. Mus. — Head p. 42. Garr. p. 122. Æ. Mm. 10,5. gr. 1,3. schön u. höchstselten.

Abgebildet Tafel I.

9. 14 **Brundusium.** *200—89 v. Chr.* Kopf des Poseidon r., dahinter kranztragende Nike u. Dreizack. Rv: BRVN Taras l. auf Delphin m. Lyra u. Nike, i. F. l. Stern. B. M. C. 11. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat. sehr schön.

7. 15 **Hyria (Orra).** *ca. 217—89 v. Chr.* Büste der Aphrodite r. Rv: Lyra spielender Eros r., dahinter ⁝ B. M. C. 6. Mm. 18,5. Æ. Quincunx. schön.

920. 16 **Tarentum. Gold.** *Nach ca. 340 v. Chr.* Kopf der Hera (?) r. m. Diadem, Ohrgehänge u. Halsband. Ueber dem Hinterkopf hängt ein Schleier. Rv: Nackter Knabe im Schritt reitend r., den Kopf seines Pferdes bekränzend, dahinter Rundschild; unter dem Bauch des Pferdes längliche Muschel (Buccinum), zwischen den Vorderbeinen Σ· B. M. C. 8. Vlasto Type B. 1. Mm. 17. gr. 8,57. AV. Stater von sehr feinem Stil u. herrlichem Relief. schön u. höchstselten.

Abgebildet Tafel I.

2925. 17 ΤΑΡΑ (retrograd). Kopf der Hera (?) r. m. Diadem, Ohrgehänge und Perlenhalsband. Ueber dem Hinterkopf hängt ein Schleier, der auch unter Kinn u. Halsabschnitt sichtbar ist. Rv: ΤΑΡΑΣ Nackter Knabe im Schritt reitend r., den Kopf des Pferdes bekränzend, dahinter Ruder; unter dem Bauch des Pferdes längliche Muschel (Buccinum), darunter: ΚΥΛΙ · zwischen den Vorderbeinen des Pferdes Σ· Vgl. B. M. C. 7. Vlasto Typ. B. Nr. 3 (nur Coll. Löbbecke). Mm. 16,5. gr. 8,56. AV. Stater von sehr feinem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Treffliches Exemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

335. 18 *ca. 334—330 v. Chr.* Kopf der Hera (?) r. mit Stephane, Ohrgehänge und Halsband. Rv: ΤΑΡΑΣ Taras auf Delphin n. l., in der r. ausgestreckten Hand Delphin, in der l. Dreizack, i. F. l. Blitz und ꟷ, unter Η B. M. C. 17 Vl. Type J. No. 1. Mm. 13. gr. 4,2. AV. Hemistater von sehr feinem Stil. schön und höchstselten.

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Imhoof-Blumer.

2975. 19 *Nach ca. 320 v. Chr.* ΤΑΡΑ (aufwärts) Kopf der Hera (?) l. mit Ohrgehänge, Perlenhalsband, Diadem und Schleier, der über dem Hinterkopf hängt und unter Kinn und Halsabschnitt sichtbar ist; umher drei Delphine. Rv: ΤΑΡΑΣ i. A. Nackter Knabe im Schritt reitend r., den Kopf des Pferdes bekränzend; hinter dem Knaben n. r. fliegende Nike, ihn mit beiden Händen bekränzend, unter dem Bauch des Pferdes ΣΑ, zwischen den Vorderbeinen Stern und i. F. r. Delphin abwärts. B. M. C. 9. Vl. Type L. Nr. 2. Mm. 18,5. gr. 8,61. AV. Stater von schönem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

20 *ca. 315—302 v. Chr.* ΣA · Apollokopf l. m. Lorbeerkranz, i. F. l. Delphin abwärts. Rv: Heracles n. l. stehend, den Oberkörper zurückwendend und mit der erhobenen Keule den Löwen erschlagend, i. F. l. Bogen und Köcher, zwischen den Füßen H und i. F. l. ⊢ · B. M. C. 25. Vl. Type N. Nr. 1. Mm. 9,5. gr. 1,42. AV. Diobol. schön und selten.

Abgebildet Tafel I.

21 *ca. 218 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Adler mit ausgebreiteten Flügeln stehend r. auf Blitz, i. F Sterne über zwei Amphoren. Berl. Mus. Nr. 28. Vl. Type S. Nr. 2. Mm. 11. gr. 2,1. 1/4 AV. Stater. sehr gut und selten.

22 **Silber.** *ca. 500—473 v. Chr.* Taras auf Delphin r., darunter Kammuschel. Rv: Rad mit vier Speichen, in deren Feldern je ein Delphin. B. M. C. — Berl. Mus. 50. Mm. 19. gr. 7,52 Didrachme. s. g. u. höchstselten.

23 ƧAPAT Delphin r. über Kammuschel. Rv: Seepferd n. r. B. M. C. 55. Mm. 10,5. gr. 1,33. Diobol. schön und selten.

24 *ca. 500—473 v. Chr.* TARAƧ Taras auf Delphin n. l., die beiden Arme wagrecht ausgestreckt, unten Kammuschel. Rv: In vertiefter Rundung Seepferd n. l. B. M. C. — Berl. Mus. Nr. 62. Mm. 20. gr. 7,95. Archaische Didrachme. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

25 *ca. 473—400 v. Chr.* TARAΣ Männliche Figur, bis zu den Hüften nackt, n. l. sitzend auf einem Stuhl ohne Lehne, hält einen Rocken in der R. und faßt mit der L. einen in die Achselhöhle eingestemmten Stab. Rv: ƧARAT Taras auf Delphin n. r., die beiden Arme ausgestreckt. B. M. C. 74. Var. Berl. Mus. 74/76. Var. Mm. 22,5. gr. 7,99. Didrachme. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

26 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 8,15. Didrachme. Av. schön. Rev. **F. d. c.** und sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

27 *ca. 460—420 v. Chr.* Halbnackter Jüngling sitzend l. auf einem Stuhl ohne Lehne, in der R. ein Vögelchen haltend, nach welchem ein junger Panther emporspringt, die L. ruht an der Kante des Stuhles. Rv: TAPANTINΩN Taras nackt, den Helm auf dem Kopfe, sitzend l. auf Delphin, in der R. Meerpflanze, in der L. Rundschild, unten Fisch nach l. Vgl. B. M. C. 84 u. Ev. pl. I. 12. Berl. Mus. 82. Mm. 21. gr. 7,65. Didrachme. s. g. u. sehr selten.

28 TA Kammuschel. Rv: Kopf des Taras l., Haare aufgesteckt. B. M. C. 94. Var. Mm. 10. gr. 0,75. Litra. sehr schön.

29 *ca. 420—380 v. Chr.* Nackter Reiter, den Schild i. d. L., von l. galoppierendem Pferde abspringend, unter dem Pferde Σ · Rv. Taras l. reitend, i. d. R. einen Helm m. Busch, i. d. L. einen großen ovalen Schild. Ev. p. 43. C. 1/2 Var. Mm. 20,5. gr. 7,72. Didrachme. sehr gut und sehr selten.

30 Nackter Knabe n. l. galoppierend, mit beiden Händen die Zügel haltend: Rv: TAΣPAΣ (sic!) (unten) Taras n. l. reitend auf Delphin, in der L. Acrostolium, die R. ruht auf dem Rücken des Delphin, unten Λ · Ev. p. 45. L. 1. Var. Mm. 22,5. gr. 7,85. Didrachme von sehr feinem Stil und ungewöhnlich hohem Relief. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

31 *ca. 380—345 v. Chr.* Nackter Reiter, am l. Arm den Rundschild, von l. galoppierendem Pferde abspringend, unten Δ · Rv: TAPAΣ Taras mit geschultertem Dreizack auf Delphin l. über Wellen, unten K · Ev. p. 62. L. 4. Mm. 20. gr. 7,82. Didrachme. schön und selten.

14. 32 Nackter Reiter sein n. r. galoppierendes Pferd antreibend. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Kantharos, unten ꜰK · Vgl. Ev. p. 63. Q. 1 u. p. 58. A. 4. Berl. Mus. Taf. XIII. 92. Mm. 21. gr. 7,9. Didrachme. schön.

3 1/4 33 Nackter Reiter m. Rundschild n. l. galoppierend. Rv: Taras auf Delpin n. l., i. d. R. Weintraube, unten I· Ev. p. 63. S. 1. Mm. 20,5. gr. 6,33. Didrachme.

6 1/2 34 *ca. 344—334 v. Chr.* Nackter Knabe n. r. trabend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, hinter ihm kleine Nike n. r. fliegend, den Knaben bekränzend. Rv: Taras sitzend l. auf Delphin über Wellen; i. d. L. Kantharos, i. d. R. Dreizack, unten ꜰHP · Ev. p. 76, A. 2. Mm. 22,5. gr. 7,77. Didrachme. schön und selten.

Aus Sammlung Evans.

6 1/2 35 Nackter Knabe n. r. trabend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, unten Keule. Rv: Taras auf Delphin n. l., i. d. R. Patera, i. d. L. Dreizack und Rundschild, unten Wellen und Ω Ev. p. 76. B. 1. Mm. 20,5. gr. 7,47. Didrachme s. g. u. höchstselten.

11. 36 Nackter, behelmter Krieger hinter seinem Pferde stehend r. Rv: Taras seitwärts sitzend auf Delphin l., i. d. R. Dreizack, i. d. L. Rundschild, unten A u. Wellen. Ev. p. 77. D. 1. Mm. 21,5. gr. 7,77. Didrachme. sehr gut und sehr selten.

6700. 37 ΤΑΡΑΝΤΙΝΩΝ (oben r. in ganz kleinen zierlichen Buchstaben). Gezäumtes Pferd stehend l., den Kopf zurückwendend; vor ihm Krieger nur mit dem Harnisch bekleidet, den r. Arm hinter den Kopf erhoben, den l. Arm über der Brust haltend, die Hand in der Gegend der r. Achselhöhle. Ein kleiner, l. neben ihm stehender Knabe ist damit beschäftigt, ihm die Riemen des Panzers unter dem r. Arm zu lösen (oder zu befestigen); unter dem Bauch des Pferdes ΚΑΛ und darunter ΞΕ, i. F. l. ΤΑ · Rv: ΤΑΡΑΣ (r.) Taras auf Delphin sitzend l., im Haar eine Binde, deren Schleife auf den Nacken fällt. Auf der R. eine ihm zufliegende kranztragende Nike, in der L. zwei Speere und einen Rundschild, worauf l. fliegender Pegasus; unter dem Delphin ΚΑΛ und Wellen, das Ganze in schwachvertiefter Rundung. Mm. 22. gr. 7,84. Didrachme von feinem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Treffliches Exemplar. **Unedierter Typus u. sicherlich Unicum.**

Abgebildet Tafel II.

10. 38 *ca. 334—302 v. Chr.* Nackter Reiter n. r. galoppierend, in der erhobenen R. den gezückten Speer, in der L. einen grossen Schild und zwei Speere, unter dem Bauch des Pferdes ΦΙΛΙ · Rv: ΤΑΡΑΣ Taras auf Delphin l., auf der R Delphin, in der L. Rocken, i. F. l. ΦΙ, r. Efeublatt, unten Wellen. Ev. p. 101. B. 1. Mm. 20. gr. 7,82. Didrachme. schön.

5. 39 Reiter ähnlich wie vorher, unter dem Bauch des Pferdes ΣΑ · Rv: Taras auf Delphin, ähnlich wie vorher, unten Prora. Ev. p. 101. B. 2. Mm. 19. gr. 7,9. Didrachme sehr schön.

4 1/2 40 Ein zweites Exemplar. Mm. 17. gr. 7,85. Didrachme. schön.

6 1/2 41 Ein drittes Exemplar. Mm. 19,5. gr. 7,96. Didrachme. schön.

18. 42 Nackter behelmter Reiter, n. r. galoppierend, in der R. den gezückten Speer, in der L. grosser Schild und zwei Speere, unter dem Bauch des Pferdes ΔΑΙ · Rv: Taras auf Delphin n. l., in der R. den geschulterten Dreizack, in der L. Rundschild, worauf Seepferd, unten längliche Muschel (Buccinum). Ev. p. 102. B. 2. Mm. 19. gr. 7,88. Didrachme. schön.

85. 43 Nackter Reiter, ähnlich wie vorher, unter dem Bauch ΣΑ · Rv: ΤΑΡΑΣ Taras auf Delphin l., in der R. Kantharos, in der L. Dreizack, unten kleiner Delphin. Ev. p. 102. B. 11. Mm. 21. gr. 7,75. Didrachme. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel I.

44 Nackter Reiter ähnlich wie vorher. Rv: Taras auf Delphin l. wie vorher, i. F. oben l. ΩΣ, unten kleiner Delphin. Ev. p. 103. B. 14. Var. Mm. 19. gr. 7,65. Didrachme. Av. s. g., Rev. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel I.

45 Nackter Reiter r., ähnlich wie vorher, unter dem Bauch des Pferdes API · Rv: Taras auf Delphin l., in der R. Kantharos, in der L. Ruder. Ev. p. 104. B. 22. Var. Mm. 22,5. gr. 7,87. Didrachme. schön und sehr selten.

46 Aehnlich wie vorher, aber i. F. r. [Monogramm] Rv: Taras auf Delphin wie vorher. Ev. p. 104 B. 22. Var. Mm. 20. gr. 7,92. Didrachme. schön und sehr selten.

47 Nackter Knabe n. r. galoppierend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, unten ΣA · Rv: TAPAΣ (unten) Taras auf Delphin l., in der L. Palmzweig, i. F. r. Helm mit Busch, unter dem Delphin ΣYM · Ev. p. 104. D. 1. Mm. 22,5. gr. 7,9. Didrachme. vorz. u. selten.

48 Nackter Knabe n. r. trabend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, unter dem Pferde r. fliegende Eule. Rv: TAPAΣ Taras auf Delphin n. l., unten ⊢H · Ev. p. 105. F. 2. Mm. 20. gr. 7,87. Didrachme vorz. u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel I.

49 *ca. 302—281 v. Chr.* Nackter Knabe n. r. trabend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, unter dem Bauch des Pferdes APE ΘΩN, oben l. i. F. ΣA · Rv: TAPAΣ (r.) Taras auf Delphin l., in der R. Kantharos, unten ΓAY · Ev. p. 132. A. 1. Mm. 21,5. gr. 7,92. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

Aus Sammlung Montagu.

50 Nackter behelmter Reiter n. l. reitend, in der L. Speer und Rundschild; eine dem Reiter zugekehrte Nike im langen Chiton führt das Pferd am Zügel. Rv: TAPAΣ (l.) Taras mit dem r. Knie knieend l. auf dem Rücken des Delphines, in der L. zwei Speere und den Rundschild, worauf E ·, i. F. l. oben IOP, unten Wellen. Ev. p. 133. B. 2. Mm. 21. gr. 7,75. Didrachme. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

51 Ein zweites Exemplar. Mm. 21. gr. 7,77. Didrachme. Av. sehr schön, Rev. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

52 *ca. 281—272 v. Chr.* Zwei Reiter (Dioscuren) n. l. galoppierend, i. F. oben ϕ · Rv: TAPAΣ (r.) Taras l. reitend über Wellen, auf der ausgestreckten R. kranzreichende Nike, in der L. zwei Speere und kleinen Rundschild, worauf Seepferd l. Ev. p. 159. D. 1. Mm. 20. gr. 6,55. Didrachme. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

53 Ein zweites Exemplar. Mm. 21. gr. 6,36. Didrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

54 — **Campanischer Typus.** *3. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge, im Haar breites Diadem. Rv: Nackter Knabe n. r. trabend, den Kopf seines Pferdes bekränzend, unten Delphin r. B. M. C. 274. Var. Mm. 28,5. gr. 6,4. Didrachme von gutem Stil, fourré, schön.

55 Weiblicher Kopf l. m. Ohrgehänge und Halsband, im Haar sehr breites, von beiden Seiten nach dem Ohr zu allmählich schmäler werdendes Diadem. Rv: Nackter Knabe zu Pferde r., wie vorher, unter dem Bauch des Pferdes TA und Delphin. B. M. C. 284. Mm. 19. gr. 7,2. Didrachme. **f. d. c.**

Abgebildet Tafel II.

56 Ein zweites Exemplar. Mm. 20. gr. 7,35. Didrachme. **F. d. c.**

14. 57 — **Kleinere Silbermünzen** *4. u. 3. Jahrh. v. Chr.* Pallaskopf r., auf dem Helm Seepferd. Rv: Heracles den Löwen würgend, zwischen den Beinen K· B. M. C. 357/58. Mm. 13. gr. 1,22. Diobol von sehr feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel II.

17. 58 Pallaskopf l. im corinthischen Helm mit Busch. Rv: TAPA (r.) Heracles stehend l., das r. Knie auf dem Löwen, dessen Schweif er mit der L. gefaßt hat u. mit Keule i. d. R. zum Schlage ausholend. B. M. C. 331. Mm. 11. gr. 1,12. Diobol. vorz.

Abgebildet Tafel II.

9. 59 Pallaskopf r., a. d. Helm Scylla. Rv: Heracles den Löwen würgend, i. F. l. Keule, darunter Rose. B. M. C. 341 ff. Var. Æ. Mm. 11,5. gr. 0,72. schön.

4. 60 Pallaskopf l., a. d. Helm Scylla. Rv: Heracles den Löwen würgend, zwischen den Füßen K· B. M. C. 352. Mm. 12. gr. 1,1. Diobol. sehr schön.

10. 61 Pallaskopf r., a. d. Helm steinschleudernde Scylla. Rv: Heracles den Löwen würgend, i. F. l. Keule. B. M. C. 352. Var. Mm. 12,5. gr. 1,3. Diobol. vorz.

Abgebildet Tafel II.

8. 62 Pallaskopf r., a. d. Helm Scylla. Rv: Heracles den Löwen würgend, i. F. l. Keule. B. M. C. 358. Var. Mm. 11,5. gr. 0,9. Diobol von feinem Stil. sehr schön.

21. 63 Pallaskopf von vorn in corinthischem Helm m. drei Büschen. Rv: TAPANTINΩN Heracles den Löwen würgend, zwischen den Beinen EYΦ· B. M. C. — Vgl. B. M. C. 366 ff. Mm. 12. gr. 0,88. Diobol von feinem Stil. sehr schön u. selten.

6. 64 Pallaskopf wie vorher. Rv: Heracles den Löwen würgend, zwischen den Beinen AP· B. M. C. 366. Mm. 10. gr. 0,88. Diobol. schön.

14. 65 Pallaskopf r., a. d. Helm steinschleudernde Scylla. Rv: Nackter Heracles auf seine Keule gelehnt stehend von vorn, in der L. Bogen u. Löwenfell, i. F. l. r. fliegende kranztragende Nike, unter l. i. F. EY· B. M. C. 373. Mm. 12,5. gr. 1,1. Diobol von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

26. 66 Pallaskopf r. im corintischen Helm m. Busch, dahinter Σ· Rv: Nackter Heracles stehend von vorn, in der R. die Keule, in der L. Löwenfell u. einen Zweig des Apfelbaumes der Hesperiden, unten l. ⊏, i. F. r. ΣΣ· B. M. C. 375. Mm. 11. gr. 0,92. Diobol. vorz. u. selten.

21. 67 Pallaskopf r. im corinthischen Helm, worin Schlange. Rv: Heracles nackt mit gespreizten Beinen stehend fast von vorn, in der erhobenen R. Keule, mit der L. den Zügel eines n. r. galoppierenden Pferdes festhaltend, i. F. r. M, oben l. AP· B. M. C. 378. Mm. 12. gr. 1,09. Diobol. vorz. u. selten.

68 Kammuschel. Rv: In vertiefter Rundung Delphin n. r., oben Æ, unten Monogramm. B. M. C. 396 ff. Var. Mm. 9. gr. 0,65. Litra. vorz.

69 Kammuschel. Rv: In vertiefter Rundung Delphin n. r., oben Σ, unten Krebs. B. M. C. 396 ff. Var. Mm. 10. gr. 0,7. Litra. sehr schön.

70 In einem Kreise Kammuschel. Rv: In vertiefter Rundung Delphin r. B. M. C. 396 ff. Var. Mm. 9. gr. 0,32. Hemilitra. sehr schön.

71 Kopf und Hals eines gezäumten Pferdes r. Rv: Kopf und Hals eines gezäumten Pferdes r., i. F. l. Δ· B. M. C. 419. Mm. 9,5. gr. 0,39. Hemilitra. vorz.

72 Kantharos umgeben von fünf Punkten. Rv: Kantharos umgeben von fünf Punkten, i. F. r. T· B. M. C. 445. Var. Mm. 10. gr. 0,67. Litra. vorz.

73 Beiderseits zwei Mondsicheln, oben und unten Punkt, i. F. l. Λ B. M. C. 457 ff. Var. Mm. 8. gr. 0,25. 1/4 Litra. sehr schön.

74 Einhenkliger Krug. Rv: Kranz. B. M. C. 465. Mm. 8. gr. 0,28. 1/4 Litra. vorz.

54. To 15

75 Einhenkliger Krug, i. F. l. I· Rv: Kranz. B. M. C. 471. Var. Mm. 8. gr. 0,32. Hemilitra. vorz.

21. 76 **Uxentum.** *ca. 200—89 v. Chr.* Janusförmiger behelmter Kopf. Rv: OZAN Nackter Heracles stehend l., in der R. Keule, in der L. Füllhorn und Löwenhaut; i. F. l. r. fliegende kranzreichende Nike. B. M. C. 4. Mm. 21. Æ. Ass. Treffl. Pat. vorz. u. selten.

12. 77 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 23. Pat. schön u. selten.

9. 78 Behelmter Pallaskopf r., darunter ↩· Rv: Nackter Heracles ähnlich wie vorher, i. F. l. S· B. M. C. 6. Mm. 18. Æ. Semis. Treffl. Pat. sehr schön.

2½ 79 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 17,5. Pat. sehr gut.

Lucania.

260. 80 **Heraclea.** *ca. 380—300 v. Chr.* ΗΡΑΚΛΗΙΩΝ Pallaskopf r. mit Ohrgehänge, a. d. corinthischen Helm mit Busch Scylla, dahinter K· Rv: ΗΗΡΑΚΛΗΙΩΝ Nackter Heracles stehend von vorn, in der R. Keule, in der L. Löwenfell und Bogen, oben l. i. F. einhenkeliges Gefäß, darunter ΑΘΑ· B. M. C. 33. Mm. 19. gr. 7,64. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel II.

60. 81 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 7,85. Didrachme. schön.

120 82 Ein weiteres etwas differierendes Exemplar. B. M. C. 36. Mm. 21. gr. 7,87. Didrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel II.

71. 83 *ca. 300—268 v. Chr.* Pallaskopf mit Ohrgehänge r. im corinthischen Helm mit Busch, worauf springender Greif r., dahinter ΚΛΕ· Rv: ΗΗΡΑΚΛΗΙΩΝ Nackter Heracles stehend fast von vorn, in der R. Keule, in der L. Löwenhaut und Füllhorn, oben l. i. F. Bucranium. B. M. C. — Mm. 21. gr. 6,47. Didrachme. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

8. 84 — Kleine Silbermünzen. *ca. 432—380 v. Chr.* Jugendlicher Heracleskopf in der Löwenhaut r. Rv: ƎH über r. eilendem Löwen. B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 1,22. Diobol. sehr schön.

85 Ein zweites Exemplar. Mm. 11. gr. 1,05. Diobol. schön.

12. 86 *ca. 380—300 v. Chr.* Pallaskopf r., a. d. Helm steinschleudernde Scylla. Rv: Heracles r. den Löwen würgend, zwischen den Beinen K; l. i. F. Muschel und Keule. B. M. C. 43. Var. Mm. 14. gr. 1,09. Diobol. vorz.

115. 87 **Laus.** *ca. 500—450 v. Chr.* ϟΑΛ Stier mit Menschenantlitz n. r. stehend. Rv: ΜΟΜ Zurückblickender Stier mit Menschenantlitz stehend l. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 7,04. Arch. Stater. schön und selten.

38. 88 **Metapontum.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΜΕΤ Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 3. Mm. 31. gr. 8,28. Arch. Stater. vorz.

28. 89 Ein zweites Exemplar. Mm. 31. gr. 8,2. Arch. Stater. vorz.

25. 90 ΜΕΤ (l.) Aehre, der Ansatz des Stengels mit zwei Blättern ist sichtbar. Rv: ΜΕΤ Aehre incus. B. M. C. 4. Mm. 27. gr. 8,2. Arch. Stater. vorz.

40. 91 ΜΕΤΑ Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 7. Mm. 26,5. gr. 8,07. Arch. Stater. **f. d. c.**

17. 92 ΜΕΤΑ Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 32. Mm. 17. gr. 2,67. ⅓ Stater. vorz.

Abgebildet Tafel II.

255. 93 *ca. 400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf mit Ohrgehänge r.; das vielfach gewellte Haar von zwei sich kreuzenden Bändern durchzogen. Rv: META r. neben Aehre mit Blatt. Vgl. B. M. C. 66. Mm. 22. gr. 7,8. Stater von feinstem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

6. 94 Jugendlicher gehörnter Kopf r. Rv: META l. von der Aehre mit Blatt. B. M. C. 68. Mm. 13. gr. 0,98. Obol. schön.

19½ 95 Weiblicher Kopf l., Efeukranz im aufgesteckten Haar. Rv: META r. von der Aehre mit Blatt. B. M. C. 74 (?) Mm. 21,5. gr. 7,65. Stater von sehr feinem Stil. sehr gut und sehr selten.

40. 96 Kopf der Demeter r. mit Perlenhalsband; das Haar, in langen Locken herabwallend, ist mit einem Aehrenkranz geschmückt, hinter dem Kopfe Gerstenkorn. Rv: METV r. neben Aehre mit Blatt. B. M. C. 84. Mm. 24. gr. 7,5. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

35. 97 Ein ähnliches Exemplar, aber META auf dem Rev. Mm. 20,5. gr. 7,87. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

210. 98 Bärtiger Kopf des Zeus r. mit breitem Lorbeerkranz im Haar, dahinter Blitz. Rv: ΜΕΤΑΠΟΝ l. von Aehre mit Blatt, i. F. r. oben Mohn. Vgl. B. M. C. 88/89. Mm. 21. gr. 7,44. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

73. 99 Weiblicher dionysischer Kopf r. mit Ohrgehänge; das Haar aufgesteckt unter breitem Diadem, dahinter ein Kranz von aufrechtstehenden Lorbeerblättern, am Halsabschnitt Inschrift: NIKA · Rv: META Aehre, oben r. i. F. Birne. B. M. C. — Imh. Monn. Grecques. p. 4. Nr. 16. Mm. 21. gr. 7,55. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

110. 100 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, die Haare zierlich gewellt und rückwärts aufgesteckt unter einem Netze. Rv: ΜΕΤΑΠ r. neben Aehre mit Blatt, i. F. r. Epheublatt. Vgl. B. M. C. 128 und 130. Mm. 20,5. gr. 7,87. Stater von feinem Stil, sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

100. 101 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Diadem im aufgesteckten, reichgelockten Haar, dahinter Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: META l. von der Aehre mit Blatt, i. F. r. HH · B. M. C. — Mm. 21. gr. 7,82. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

455. 102 ΔΑΜΑΤΗΡ l. vom Kopfe der Demeter n. l.; sie trägt reiches Ohrgehänge und Perlenhalsband, im gelockten, langen Haar einen Aehrenkranz. Die Locken, über den Hals herabfallend, sind unter dem Kinn sichtbar; i. F. r. ein Zweig (?), hinter dem Kopfe K· Rv: META r. neben der Aehre mit Blatt l., darunter ΑΡΧΙΠ, darüber Krabbe. B. M. C. — Garrucci T. CII. Nr. 35. Mm. 20. gr. 7,82. Stater von schönem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

300. 103 *ca. 350—330 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Leukippus r. im corinthischen Helm: hinter dem Halse Vorderteil eines n. r. springenden Löwen. Rv: ΜΕΤΑΠΟΝΤΙΝΩΝ r. von der Aehre. B. M. C. 75. Mm. 26. gr. 15,82. Doppelstater. sehr schön und von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel III.

25. 104 ΛΕΥΚΙΠΠΟΣ r. vor dem Kopfe des Leukippus im corinthischen Helm r. Rv: MET l. von der Aehre mit Blatt, auf diesem n. r. fliegende Taube. B. M. C. 79. Mm. 22. gr. 7,8. Stater von schönem Stil. sehr schön und selten.

70. 105 Kopf des Leukippus r. im corinthischen Helm, dahinter Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: META l. neben der Aehre mit Blatt, über diesem ⊦H · B. M. C. 81. Mm. 20. gr. 7,79. Stater von schönem Stil. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel III.

106 *ca. 330—300 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im langen Haar Aehrenkranz. Rv: META l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Pflug, darunter MAN · B. M. C. 96. Mm. 23. gr. 7,75. Stater. schön.

68. 107 Weiblicher Kopf wie vorher, dahinter ein Punkt, unter dem Kinn ΔA · Rv: META l. neben der Aehre mit Blatt, über diesem Pflug, darunter MAN · Vgl. B. M. C. 96. Mm. 20. gr. 7,85. Stater von schönem Stil. schön und selten.

108 Weiblicher Kopf wie vorher, unter dem Kinn ΔA · Rv: Wie vorher. B. M. C. 96. Var. Mm. 22. gr. 7,85. Stater von gutem Stil. schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

305. 109 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, unter dem Kinn undeutlicher Buchstabe. Rv: META l. neben der Aehre mit Blatt, über diesem Punkt und Pflug, darunter MAN · B. M. C. 96. Var. Mm. 22,5. gr. 7,75. Stater von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar.

Abgebildet Tafel II.

305. 110 Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband, im langen Haar Aehrenkranz, unter dem Kinn EY · Rv: META l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Stern. Vgl. B. M. C. 102. Mm. 20. gr. 7,74. Stater von schönem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

245. 111 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, im langen Haar Aehrenkranz. Rv: META r. neben der Aehre mit Blatt, über diesem Amphora, darunter ΦI · B. M. C. 114. Carelli Tab. CLIII. Mm. 21. gr. 7,77. Stater von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

32. 112 Ein zweites Exemplar. Mm. 20. gr. 8. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön.

635. 113 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge, im aufgesteckten u. gewellten Haar Aehrenkranz. Rv: MET r. von der Aehre mit Blatt, i. F. l. Kerykeion, daneben ΛY · B. M. C. 118. Mm. 21,5. gr. 7,56. Stater von gutem Stil u. ungewöhnlich hohem Relief. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

50. 114 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge, im aufgesteckten u. gewelltem Haar Aehrenkranz; über dem Hinterkopf fällt ein Schleier herab. Rv: META abwärts u. r. von der Aehre mit Blatt, über diesem ΠΡΟ · B. M. C. 121. Mm. 22. gr. 7,75. Stater von gutem Stil, schön u. selten.

25. 115 Ein ähnliches Exemplar mit Φ auf dem Rev. B. M. C. 122. Mm. 18,5. gr. 7,85. Stater von gutem Stil. sehr schön u. selten.

17. 116 Gehörnter bärtiger Kopf (Zeus Ammon?) r. Rv: ME l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Pflug. B. M. C. 155. Var. Mm. 12. gr. 0,67. Obol. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

117 Gehörnter jugendlicher Kopf l. Rv: [M]ET l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Eule stehend r. u. Heuschrecke, darunter Γ· B. M. C. 157. Var. Mm. 12. gr. 1,14. Diobol. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

118 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband. im langen Haar Aehrenkranz. Rv: META l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Pflug. B. M. C. 159. Mm. 10. gr. 1,02. Diobol. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

119 Pallaskopf r. im corinthischen Helm. Rv: MET· l. von der Aehre mit Blatt, über diesem Füllhorn. B. M. C. 162. Mm. 11. gr. 1,14. Diobol. sehr schön u. selten.

120 **Poseidonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΓΟΜ Nackter Poseidon r. schreitend, über der Schulter die Chlamys, welche über die beiden Arme herabfällt, in der R. Dreizack schwingend, die L. vorgestreckt. Rv: ΜΟΓ Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 6. Mm. 29. gr. 6,38. Arch. Stater. schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

121 Darstellungen ähnlich wie vorher. B. M. C. 13. Mm. 21. gr. 3,73. Arch. Hemistater. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel III.

122 *ca. 480—400 v. Chr.* ΠΟΣΕΙΔΩΝ Nackter Poseidon n. r. wie vorher, i. F. r. Delphin abwärts. Rv: ΓΟϟΕΙΔΑΝΙΑ Stier n. r. schreitend. B. M. C. 40 ff. Mm. 20. gr. 7,55. Stater. schön u. selten.

123 **Siris und Pyxus.** *ca. 560—500 v. Chr.* ΟΜ (oben) ΜΣϘΣΜ (i. A.) Stier n. l. stehend auf einer punktierten Linie, den Kopf zurückwendend und seine Flanke reibend. Rv: ΧVΓ (i. A.). Dieselbe Darstellung incus. B. M. C. 2. Mm. 28,5. gr. 8,17. Archaischer Stater. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel III.

124 **Sybaris.** *Vor ca. 510 v. Chr.* VM (i. A.). Zurückblickender Stier n. l. stehend u. seine Flanke reibend. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 28. gr. 8,25. Arch. Stater. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel III.

125 Ein zweites Exemplar. Mm. 29. gr. 8,25. Arch. Stater. **F. d. c.**

126 *ca. 453—448 v. Chr.* VM (i. A.). Zurückblickender Stier n. l. Rv: Diota incus. B. M. C. 15. Mm. 11. gr. 1,3. 1/6 Arch. Stater. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

127 **Thurium.** *ca. 420—390 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm, mit Busch und Olivenzweig. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier m. gesenktem Kopfe n. r. schreitend, unter dem Bauche Δ·, i. A. Thunfisch n. l. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 7,06. Stater von strengem Stil. schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

128 Pallaskopf r. wie vorher, oben i. F. Α· Rv: ΘΟΥΡΙ Stier mit gesenktem Kopfe n. l. schreitend, i. A. Thunfisch l. B. M. C. 23. Mm. 12,5. gr. 1,15. 1/6 Stater von sehr feinem Stil. vorz.

129 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher. Rv: ΘΟΥ Stier n. r. stehend, den Kopf zurückwendend u. seine Flanke reibend. B. M. C. 25. Mm. 9. gr. 0,71. Obol. schön u. selten.

130 *ca. 390—300 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch; den oberen Helmteil schmückt eine den l. Arm erhebende Scylla; vorne an der Helmklappe n. r. springender Greif, über dem Visier Φ· Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier r. stürmend, den r. Vorderfuß erhoben; i. A. Thunfisch r. B. M. C. 26. Mm. 23. gr. 15,72. Doppelstater von feinstem Stil. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel III.

131 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch. Den oberen Helmteil schmückt eine den l. Arm erhebende Scylla. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, i. A. Thunfisch n. r. B. M. C. 29. Var. Mm. 26,5. gr. 15,54. Doppelstater von kräftigem, imposantem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtstück von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel III.

132 Ein ähnliches Exemplar, ebenfalls von kräftigem Stil. B. M. C. 26 ff. Mm. 25. gr. 15,8. Doppelstater. schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

133 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher, die Scylla hält in der R. einen Dreizack. Rv: Stier ähnlich wie vorher, zu beiden Seiten des l. Hinterfußes Ι-ΑΡ · Vgl. B. M. C. 40. Mm. 25. gr. 15,5. Doppelstater von trefflichem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

134 Pallaskopf r.; auf dem Helm Scylla, deren beide Wolfsköpfe deutlich sichtbar. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend auf einer doppelten Abschnittlinie; zwischen den Vorderfüßen, fast am Boden Efeublatt, i. A. Thunfisch l. B. M. C. 66. Var. Mm. 21. gr. 7,8. Stater von hervorragender stilistischer Feinheit. sehr schön u. selten

Abgebildet Tafel III.

135 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher, auf dem Helm steinschleudernde Scylla. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, i. A. Thunfisch r. B. M. C. 66 ff. Var. Mm. 20,5. gr. 7,14. Stater von etwas hartem Stil. schön und seltene Variante.

Abgebildet Tafel III.

136 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, darüber ΝΥΣ, i. A. Thunfisch n. r. B. M. C. 82. Var. Mm. 21. gr. 7,96. Stater von sehr hohem Relief. sehr schön.

137 Pallaskopf r. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband, auf dem Helm steinschleudernde Scylla, auf der Helmklappe ΕΥ · Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, i. A. ΦΑ · B. M. C. 95. Mm. 21,5. gr. 6,97. Stater von sehr feinem, aber etwas manieriertem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel III.

138 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher; auf dem Helm hinter der Scylla drei Punkte, ebenso am Nacken. Rv: Stier n. r. stürmend, wie vorher. B. M. C. — Mm. 26. gr. 7,86. Stater von gutem Stil. schön.

139 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher, auf der Helmklappe ΣΑ, dahinter Vorderteil eines n. r. fliegenden Pegasus. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, darüber Bogen, i. A. Thunfisch r. B. M. C. etc. — Mm. 21. gr. 7,82. Stater von hohem Relief u. feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

140 **Velia.** *ca. 500—450 v. Chr.* Löwe mit heraushängender Zunge n. r. schleichend, darüber Β · Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ Weiblicher Kopf r., das Haar unter Perlenschnur aufgesteckt, über welche einige Locken hinausflattern. B. M. C. 5. Mm. 21. gr. 7,7. Didrachme von sehr feinem archaischen Charakter. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel III.

141 Weiblicher Kopf r. mit Perlenhalsband; die Haare, welche einem Perlennetz gleichen, unter einem Bande aufgesteckt. Rv: ΥΕΛΗΤΕΩΝ (i. A.), Löwe n. r. schleichend, darüber fliegende Eule. B. M. C. 7. Mm. 24. gr. 7,6. Arch. Didrachme. schön u. selten.

32. 142 Weiblicher Kopf l., Haare unter Diadem aufgesteckt, dahinter Δ· Rv: ΥΕΛΗ Eule stehend l. auf Olivenzweig. B. M. C. 27. Var. Mm. 18. gr. 3,98. Drachme von gutem arch. Stil. vorz.

Abgebildet Tafel IV.

105. 143 *ca. 450—400 v. Chr.* Löwe n. r. schleichend, i. A. Eule stehend r. Rv: In etwas vertiefter Rundung Kopf einer Nymphe r., Haare gewellt u. aufgesteckt; i. F. r. Weinrebe mit Blatt und Traube, unter dem Kinn der Nymphe Φ· B. M. C. 34. Head p. 74. Mm. 20. gr. 7. Didrachme von feinstem Stil. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

35. 144 *ca. 400—268 v. Chr.* Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch, auf dem Helm Olivenkranz und Greif n. l., am Nacken Φ· Rv: Löwe n. r. einen Hirsch anfallend, unten kleiner Rundschild. B. M. C. 39. Var. Mm. 19. gr. 7,62. Didrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten.

23. 145 Pallaskopf wie vorher, aber ohne Φ· Rv: Löwe einen Hirsch anfallend, wie vorher. B. M. C. 40. Mm. 21. gr. 7,55. Didrachme von feinem Stil. sehr schön.

30. 146 Pallaskopf r., am Helm Greif n. r., dahinter Φ· Rv: Löwe einen Hirsch anfallend. B. M. C. 43 ff. Mm. 19,5. gr. 7,61. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön.

40. 147 Pallaskopf l., ähnlich wie vorher. Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Eule, unten T· B. M. C. 47. Mm. 22. gr. 7,67. Didrachme von gutem Stil. schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

78. 148 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher, dahinter O· Rv: ΥΕΛΕΤΩΝ i. A. (nur Spuren der Inschrift sichtbar). Löwe n. r. schleichend, darüber Φ· Vgl. B. M. C. 51. Æ. Mm. 18. gr. 4,5. Interessantes, etwas barbarisch anmutendes, bisher unbekanntes Gepräge. sehr schön u. höchstselten.

Abgebildet Tafel IV.

20. 149 Pallaskopf l. mit Olivenkranz auf dem Helm. Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe n. r. schreitend. B. M. C. 64. Mm. 23. gr. 7,32. Didrachme von gutem Stil. schön.

82. 150 Pallaskopf l. im phrygischem Helm mit Busch; den oberen Helmteil schmückt ein weiblicher Centaur n. l., Draperie über l. Arm; hinter der Helmklappe Ж· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe n. l. schreitend, mit seinen Vorderpfoten eine Beute haltend, die er verzehrt; unter seinem Bauch Φ· B. M. C. 83. Mm. 22. gr. 7,67. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

91. 151 Kopf der Pallas l. wie vorher, aber keine Buchstaben sichtbar. Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ unten auf einer erhöhten Leiste. Löwe n. l. seine Beute verzehrend, wie vorher; unter seinem Bauche Φ, oben I· Vgl. B. M. C. 83/84. Mm. 22. gr. 7,57. Didrachme von sehr feinem Stil, besonders köstlich die Rückseite. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

50. 152 Pallaskopf l. im phrygischen Helm, auf dem oberen Teil Greif n. l.; an der Klappe Arabeske, dahinter O· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.) Löwe n. r. einen Widderkopf verzehrend, darüber Φ—I und Heuschrecke. B. M. C. 90. Mm. 21. gr. 7,5. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

41. 153 Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch; auf dem oberen Teil des Helmes Flügel, unter dem Kinn Φ, am Nacken K· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ i. A. Löwe n. l. schreitend, darüber Triskelis zwischen Φ—I· B. M. C. 95. Mm. 20,5. gr. 7,38. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

57. 154 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch; auf dem oberen Teil des Helmes Greif n. r., über dem Visier Δ· Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Pentagon zwischen Φ—I· B. M. C. 102. Mm. 22. gr. 7,43. Didrachme. von sehr feinem Stil. vorz.
Abgebildet Tafel IV.

30. 155 Pallaskopf l. wie vorher, auf der Helmklappe Φ, dahinter ΑΡ· Rv: Löwe n. r. schreitend wie vorher, darüber Kerykeion. B. M. C. 106. Mm. 22. gr. 7,27. Didrachme. sehr schön.
Abgebildet Tafel IV.

Bruttium.

156 **Bruttii.** *ca. 282—203 v. Chr.* Die Büsten der beiden Dioscuren mit Chlamis und belorb. Pilei n. r., darüber zwei Sterne; dahinter Füllhorn. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ (i. A.) Die beiden Dioscuren zu Pferd n. r., Chlamis über der Schulter, jeder in der L. einen Palmzweig, die R. erhoben; über den Köpfen zwei Sterne, unter dem vorderen Pferde ein Stab n. r. und i. F. l. Γ B. M. C. 8 Var. Æ. Mm. 21. gr. 5,53. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von großer Seltenheit. 1225.
Abgebildet Tafel IV.

17½ 157 Büste einer Nike r. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter gehörnter Jüngling stehend von vorne, mit der R. sich krönend, in der L. Chlamis u. lange Fackel; unten Hund aufblickend. B. M. C.—Æ. Mm. 19. gr. 4,5. sehr schön.

158 **Caulonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΚΑVΛ Nackte männliche Figur mit lang gelocktem Haar r. schreitend, in der erhobenen R. einen Zweig, auf dem l. Arm kleine nackte Figur mit einem Zweig in jeder Hand r. laufend; i. F. r. unten Hirsch auf geperlter Linie stehend r., den Kopf zurückwendend. Das Ganze im erhöhten u. ornamentierten Kreise. Rv: Dieselbe Darstellung incus n. l. B. M. C. 10. Mm. 30. gr. 8,33. Stater von köstlichem archaischen Stil. Prachtexemplar. 205.
Abgebildet Tafel IV.

155. 159 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 30. gr. 8,17. Arch. Stater **F. d. c.**
Abgebildet Tafel IV.

60. 160 Ein weiteres Exemplar. Mm. 31. gr. 8. Arch. Stater. sehr schön.

60. 161 *ca. 480—388 v. Chr.* ΚΑV Nackte männliche Figur r. schreitend, ähnlich wie vorher; r. unten Hirsch, das Ganze im breiten, verzierten Kreisrand. Rv: Hirsch stehend r. B. M. C. 17. Mm. 21. gr. 10,06. Stater von gutem arch. Stil. vorz.
Abgebildet Tafel IV.

21. 162 **Croton.** *ca. 550—480 v. Chr.* ϘΡΟ Dreifuß, dessen Füße in Löwentatzen endigen, mit drei Henkeln, zwischen denen zwei Schlangenköpfe; erhöhter ornamentierter Rand. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 28. gr. 8. Arch. Stater. vorz.
Abgebildet Tafel IV.

34. 163 Ein zweites Exemplar. Mm. 28. gr. 7,65. Arch. Stater. vorz.

32. 164 ϘΡΟ-ΤΟΝ Dreifuß wie vorher. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. — Mm. 28,5. gr. 8,4. Arch. Stater. vorz. u. selten.

60. 165 ϘΡΟ r. vom Dreifuß, dessen Füße in Löwentatzen endigen; i. F. l. Krabbe. Rv: ϘΡΟ (im Relief.) Die gleiche Darstellung incus, i. F. l. Krabbe im Relief. B. M. C. 7. Var. Mm. 22. gr. 8,9. Arch. Stater. vorz. u. selten.
Abgebildet Tafel IV.

46. 166 ϘΡΟ r. vom Dreifuß, dessen Füße in Löwentatzen endigen, i. F. l. Storch n. r. Rv: Dreifuß incus. B. M. C. 19 Mm. 22. gr. 7,89. Arch. Stater. vorz.
Abgebildet Tafel IV.

167 ϘΡΟΤΟΝ r. vom Dreifuß, dessen Füße in Löwentaxen endigen. Rv: Adler incus n. r. fliegend. B. M. C. 32/33. Var. Mm. 24. gr. 7,72. Arch. Stater. vorz. u. selten.

168 ΟΡϘ l. vom Dreifuß wie vorher. Rv: Adler incus n. l. fliegend. B. M. C. 38. Mm. 24,5. gr. 8,19. Arch. Stater. vorz. u. selten.

169 *ca. 480—420 v. Chr.* ϘΡΟ r. vom Dreifuß, l. Storch n. r. stehend. Rv: Dreifuß im Relief im Strichelkreise. B. M. C. 45. Var. Mm. 20. gr. 7,45. Stater des Uebergangsstils. sehr schön u. selten.

170 *ca. 420—390 v. Ch.* Adler den Kopf zurückwendend, stehend l. auf dem Schädel eines Hirsches. Rv: ϘΡΟ r. vom Dreifuß, l. i. F. Efeublatt. B. M. C. 68. Mm. 22. gr. 7,5. Stater. schön u. selten.

171 Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf einem Lorbeerzweig. Rv: ΚΡΟ l. vom Dreifuß; i. F. r. Storch mit erhobenem Bein n. l., darunter Δ· B. M. C. 78. Mm. 23,5. gr. 7,84. Stater von feinem Stil. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel V.

172 Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf einem Lorbeerzweig. Rv: ΚΡΟ l. vom Dreifuß, i. F. r. Δ· B. M. C. 81. Mm. 22. gr. 7,84. Stater von schönem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

173 ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑΝ Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf Lorbeerzweig. Rv: Dreifuß, dessen Füße in Löwentatzen endigen, auf einer Basis stehend, mit zwei Henkeln und einem conischen Deckel; i. F. l. Kornähre mit Blatt, i. F. r. sich ringelnde Schlange. B. M. C. 83. Mm. 21. gr. 7,73. Stater von sehr feinem Stil. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

174 Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, mit wallendem Lockenhaar. Rv: · · · ΤΑΣ Nackter Heracles rastend auf einem Felsen, worüber die Löwenhaut gebreitet ist, in der herabhängenden L. die Keule; am Boden der Bogen. B. M. C. 92. Mm. 24,5. gr. 7,83. Stater von feinem Stil. schön und sehr selten.

175 Kopf der Hera Lakinia fast von vorn mit wallendem Lockenhaar, i. F. l. Β· Rv: ΚΡΟΤΩΝΙ ΑΤΑΣ Nackter Heracles rastend l. auf einem Felsen, worüber die Löwenhaut gebreitet ist; er hält in der R. einhenkeliges Gefäß, die herabhängende L. hält die Keule, am Boden liegt der Bogen. B. M. C. 93. Mm. 20. gr. 7,87. Stater von sehr feinem Stil. Stempelverletzung, sonst sehr schön und von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

176 *ca. 370—330 v. Chr.* Kopf des Apollo r., im langen Haar Lorbeerkranz. Rv: ΚΡΟ l. vom dreihenkeligen, mit Arabesken verzierten Dreifuß; i. F. r. mit Tänie verzierter Lorbeerzweig. B. M. C. 100. Mm. 24. gr. 7,4. Stater von feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

177 Jugendlicher Kopf des Flußgottes Aesarus r. m. Lorbeerkranz. Rv: ΚΡΟ über Pegasus n. r. fliegend. B. M. C. — Vgl. Head p. 83. Æ. Mm. 10,5. gr. 1,03. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

178 *ca. 330—299 v. Chr.* Adler den Kopf zurückwendend n. r. stehend, oben Φ—Ι, r. i. F. Herme mit Patera und Kerykeion. Rv: ΚΡΟ r. vom Dreifuß. B. M. C. — Mm. 21. gr. 6,75. Stater von gutem Stil. schön und sehr selten.

179 **ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑΝ** Behelmter Pallaskopf r. Rv: **ΟΙΚΙΣΤΑΣ** Heracles, nur mit der Löwenhaut bekleidet, stehend r., auf seine Keule gelehnt, i. F. l. **B**. B. M. C. 105/8. Var. Mm. 13,5. gr. 1,1. Diobol. sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

180 **Locri Epizephyrii.** *4. Jahrh. v. Chr.* **ΟΛ** unter dem Kopfe eines Adlers nach l. Rv: Geflügelter Blitz. Aehnlich Carelli T. CLXXXIX. 1. AV. Mm. 9. gr. 0,82. Feiner Stil. **F. d. c.** und selten.
Abgebildet Tafel V.

181 *ca. 326—300 v. Chr.* **ΛΟΚΡΩΝ** Bärtiger Kopf des Zeus l. m. Lorbeerkranz. Rv: Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf einem Hasen, i. F. l. Blitz. B. M. C. 6. Mm. 21. gr. 7,6. Stater von gutem Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel V.

182 **Rhegium.** *ca. 480—466 v. Chr.* Maultierwagen r. geführt von sitzendem männlichen Lenker. Rv: **ИОИIƆƎЯ** um einen n. r. laufenden Hasen. B. M. C. 4. Mm. 23. gr. 17,1. Arch. Tetradrachme. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel V.

183 *ca. 466—415 v. Chr.* Löwenkopf von vorn, i. F. r. Weintraube. Rv: **Ƨ O ИIƆƎЯ** Männliche Figur bis zu den Hüften nackt, sitzend l. auf einem Stuhl ohne Lehne, in der R. einen langen Stab; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 10. Mm. 26,5. gr. 16,95. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Prachtexemplar. **f. d. c.** und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

184 Löwenkopf von vorn. Rv: **RECIИOƧ** Männliche Figur sitzend l., wie vorher, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 15. Mm. 19. gr. 4,25. Drachme. vorz. und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

185 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 17. gr. 3,7. Drachme. schön und selten.

186 Löwenkopf von vorn. Rv: **RECI** im Olivenkranz. B. M. C. 21/22. Mm. 12,5. gr. 0,66. Litra. sehr schön und selten.

187 Löwenkopf von vorn. Rv: **PH** r. von einem Olivenzweig mit Beeren. B. M. C. 30. Mm. 13. gr. 2. Hemidrachme. schön und selten.
Abgebildet Tafel V.

188 Aehnliche Darstellung. B. M. C. 32. Mm. 11. gr. 0,76. Litra. sehr schön und selten.

189 **Scylacium** (?). *4. Jahrh. v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf l. mit lorbeergeschmücktem Pilus. Rv: Scylla l. m. menschlichem Oberkörper, vorne zwei Vorderteile von Hunden, und hinten Schwanz eines Seepferdes; die R. ausgestreckt, in der L. Ruder. Sambon L., Recherches etc., p. 358. B. M. C. (unter Cumae) pag. 90. 36. Æ. Mm. 19,5. gr. 6,57. Pat., schön und selten.

190 **Terina.** *ca. 470—440 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., Haare gewellt und aufgesteckt, das Ganze im Olivenkranz. Rv: **ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ** Nike, in der R. einen Kranz haltend, sitzend l. auf einem Stuhl ohne Lehne. B. M. C. 4. ff. Var. Mm. 23. gr. 8,28. Stater von kräftigem Uebergangsstil. Treffliches Exemplar und selten.
Abgebildet Tafel V.

191 Kopf der Nymphe Terina l., am Halse doppelreihige Kette mit Anhängern, die Haare aufgesteckt und zierlich gewellt, über der Stirne Ampyx, das Ganze im Olivenkranz. Rv: Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora, sie hält in der R. einen Kranz, in der herabhängenden L. Kerykeion. B. M. C. 5. Var. Mm. 22. gr. 7,32. Stater des guten Uebergangsstils. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel V.

192 Kopf der Nymphe Terina l. mit Perlenschnur am Halse, die Haare zierlich gewellt und aufgesteckt, über der Stirne Ampyx, das Ganze im Olivenkranz. Rv: Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora, wie vorher. B. M. C. 5. Var. Mm. 20. gr. 7,92. Stater von kräftigem Uebergangsstil. Av. **f. d. c.** Rev. schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

193 Kopf der Nymphe Terina l. mit Halskette, woran Amphora als Anhänger; die Haare zierlich gewellt und aufgesteckt, über der Stirn Ampyx. Rv: ΤΕΡΙΝΑΙΟΝ Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora, in der R. einen Lorbeeerkranz haltend, in der herabhängenden L. Kerykeion. B. M. C. 5 ff. Var. Mm. 21. gr. 7,73. Stater von kräftigem Uebergangsstil. Treffl. Exemplar und selten.
Abgebildet Tafel V.

194 Kopf der Nymphe Terina l., ähnlich wie vorher, das Ganze im Olivenkranz. Rv: Nike sitzend l. auf hohem Cippus, die R. ausgestreckt, in der L. Kerykeion. Vgl. B. M. C. 5 ff. Mm. 22. gr. 7,9. Stater. schön und selten.

195 *ca. 440—400 v. Chr.* ΤΕΡΙΝΑΙΟΝ Kopf der Nymphe Terina r. mit Perlenkette; die Haare gewellt, von einem breiten, mit Mäandermuster gezierten Bande durchzogen, und im Korymbos aufgesteckt. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, die l. Hand an dessen Kante, die R. auf einem vor ihr stehenden Kerykeion; i. F. r. Γ· B. M. C. 19. Mm. 22. gr. 7,64. Stater von sehr feinem Stil, schön und selten.
Abgebildet Tafel V.

196 ΤΕ[ΡΙΝΑΙ]ΩΝ Kopf der Nymphe Terina l. mit Perlenkette; die zierlich gewellten Haare in Sphendone, über die drei Locken hinausflattern. Rv: Nike auf Cippus sitzend l., in der L. Kerykeion haltend. B. M. C. 21. Var. Mm. 18. gr. 7,75. Stater von köstlichem Stil. sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel V.

197 Kopf der Nymphe Terina, ähnlich wie vorher. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, in der R. einen Kranz. B. M. C. 24/27. Var. Mm. 19. gr. 7,45. Stater von feinem Stil. sehr gut.

198 Kopf der Nymphe Terina r., ähnlich wie vorher. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, wie vorher. B. M. C. 27. Mm. 19. gr. 6,5. Stater von gutem Stil. (Fourré?) schön.

199 ΤΕΡ Kopf der Nymphe Terina r. m. Ohrgehänge, Haare in Sphendone. Rv: ΦΙΛΙΣ Nike sitzend l. auf Cippus, auf dem r. Handrücken flatternde Taube; unten r. Lorbeerzweig. B. M. C. 30. Mm. 15,5. gr. 2,05. 1/3 Stater. schön und selten.

200 ΤΕΡ Kopf der Nymphe Terina r. m. Ohrgehänge und Halskette, die Haare in Sphendone. Rv: Auf kranzumwundenem Cippus Nike sitzend l., die R. auf ein vor ihr stehendes Kerykeion legend. B. M. C. 31. Mm. 14. gr. 2,19. 1/3 Stater von feinem Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel V.

201 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 15. gr. 2,22. 1/3 Stater von feinem Stil sehr schön.
Abgebildet Tafel V.

202 Ein ähnliches weiteres Exemplar. B. M. C. 32. Mm. 14,5. gr. 2,27. 1/3 Stater von gutem Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel V.

203 Kopf der Nymphe Terina l., die zierlich gewellten Haare in Sphendone. Rv: Nike, einen Kranz in der R., sitzend l. auf Cippus. B. M. C. 33. Mm. 12. gr. 1,17. 1/6 Stater von sehr feinem Stil. schön.

SICILIA.

204 **Agrigentum.** *ca. 550—472 v. Chr.* AKRA Adler stehend l. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 35. Var. Mm. 20. gr. 8,75. Didrachme. vorz.

Abgebildet Tafel V.

205 AKRA über dem l. stehenden Adler. Rv: Wie vorher. B. M. C. 35. Var. Mm. 18. gr. 8,55. Didrachme. sehr schön.

206 *ca. 472—415 v. Chr.* AKRAC AIΥΤΟΣ Adler stehend l., das Gefieder prächtig ausgeprägt. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 38. Mm. 26,5. gr. 17,23. Tetradrachme. Prachtexemplar. **F. d. c.** und von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel VI.

207 Adler stehend l., ähnlich wie vorher. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe, darunter Rose am Zweig. B. M. C. 42. Mm. 25. gr. 16,98. Tetradrachme von feinem Stil. schön.

Abgebildet Tafel VI.

208 Adler stehend l. auf jonischem Kapitell. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe, darunter Volute. B. M. C. 46. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

209 Adler stehend l. Rv: ⁙ B. M. C. — Head p. 105. Imh.: Monn. Gr. p. 15,5. Mm. 8. gr. 0,16. Pentonkion. schön und selten.

210 *ca. 415—406 v. Chr.* ΣΙΛΑ Zwei Adler r. nebeneinander stehend auf einem Hasen, welcher auf Felsen liegt; der entferntere mit entfalteten Schwingen, den Schnabel der Beute nähernd; der nähere mit geschlossenen Schwingen, den Kopf zum Schrei erhoben. Rv: Nike, eine galoppierende Quadriga n. l. mit der Peitsche antreibend, oben auf einem länglichen Schild schwach sichtbar: ΑΚΡΑΓ | ΝΙΤΝΑ; i. A. Keule l. B. M. C. 55. Mm. 24. gr. 17,17. Tetradrachme aus der Blütezeit sicilischer Kunst. schön und von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel VI.

211 Ein zweites Exemplar. Mm. 26. gr. 16,53. Tetradrachme. Fast s. g. u. von größter Seltenheit.

212 AK—AЯ Adler n. l. stehend. Rv: Krabbe, darunter ΛΙ· B. M. C. 50. Mm. 11. gr. 0,7. Litra. sehr schön.

213 AK—PA Adler stehend l. auf einem Hasen. Rv: Krabbe, darunter Thunfisch l. B. M. C. 65/66. Mm. 14. gr. 2,1. Hemidrachme von sehr feinem Stil. schön.

214 Adler m. entfalteten Schwingen stehend l. auf einem Fische, den Kopf zum Schrei erhoben. Rv: Krabbe in der l. Scheere einen Aal haltend; unten Tintenfisch und längliche Muschel (Buccinum), an den Seiten oben l. u. r. ⁞⁞ B. M. C. 86. Mm. 28. gr. 23,4. Æ Hemilitron. Braune Pat. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VI.

215 **Catana.** *ca. 415—403 v. Chr.* Bärtiger Silenkopf l. Rv: KAT· Geflügelter Blitz. B. M. C. 46. Mm. 12. gr. 0,72. Litra feinsten Stils. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

216 **Cephaloedium und Heraclea Minoa (?).** *4. Jahrh. v. Chr.* ΚΕΦΑΛΟΙΔ · · Ν Kopf des jugendlichen Heracles im Löwenfell r. Rv: ΗΡΑΚΛΕΙΩ (oben) ΤΑΝ (i. A.) Stier n. r. stürmend, oben ΑΚ· B. M. C. — Mionn. S. I. 384. 181. Vgl. Holm Nr. 398 u. Head sub Heraclea Minoa pag. 125. Mm. 13,5. gr. 0,75. Hemilitra. schön u. von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel VII.

Vergl. die Litra ähnlicher Prägung Nr. 984 aus der in meinem Catalog XV beschriebenen Sammlung.

42. 217 **Gelas.** *Vor ca. 466 v. Chr.* CΕΛΑΣ über dem Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf r. Rv: Quadriga n. r. von bärtigem Lenker geführt, darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend. B. M. C. 6. Mm. 22,5. gr. 17,43. Tetradrachme. sehr schön.

120. 218 Vorderteil eines n. r. schwimmenden Stieres m. Menschenkopf. Rv: Quadriga r., wie vorher, im Hintergrund jonische Säule (Meta). B. M. C. 10. Mm. 30. gr. 17,3. Arch. Tetradrachme von ungewöhnlich breitem Flan. Treffliches Exemplar.
Abgebildet Tafel VI.

120. 219 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 26,5. gr. 17,3. Tetradrachme. vorz.
Abgebildet Tafel VI.

100. 220 Ein weiteres, aber in der Zeichnung differierendes Exemplar. Mm. 28,5. gr. 17,4. Tetradrachme von sehr breitem Flan. sehr schön.
Abgebildet Tafel VI.

40. 221 CΕΛΑΣ unter dem n. r. schwimmenden Stier mit Menschenkopf, in vertiefter Rundung. Rv: Nackter bärtiger Reiter r. galoppierend. Er trägt hohen konischen Helm m. langem Nackenstück u. schwingt den Speer in der erhobenen R. B. M. C. 16. Mm. 22. gr. 8,6. Didrachme. vorz.
Abgebildet Tafel VII.

41. 222 Aehnlich wie vorher, der Bart des menschenköpfigen Stieres zopfartig gedreht. Rv: Wie vorher. B. M. C. 19. Var. Mm. 20. gr. 8,5. Didrachme. sehr schön.
Abgebildet Tafel VII.

78. 223 *ca. 466—415 v. Chr.* CΕΛΑΣ über dem Vorderteil eines r. schwimmenden Stieres mit Menschenkopf Rv: Quadriga n. r. von bärtigem Lenker geführt, darüber Nike r., i. A. Geißblatt zwischen zwei Voluten. B. M. C. 36. Mm. 28. gr. 16,67. Tetradrachme des Uebergangsstils. sehr schön.
Abgebildet Tafel VI.

75. 224 CΕΛΑΣ Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Bärtiger Lenker i. Quadriga n. r., darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend, i. A. Geißblatt. B. M. C. — Mionn. S. I. 388. 200. Mm. 21. gr. 16,92. Tetradrachme des Uebergangsstils. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

70. 225 Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres, darunter Thunfisch u. Olivenzweig. Rv: Quadriga wie vorher. B. M. C. 41. Mm. 26,5. gr. 17,19. Tetradrachme. schön u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

80. 226 ΣΑΛΕϽ Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Quadriga wie vorher, i. A. Gerstenkorn. B. M. C. — Mm. 25. gr. 17,66. Tetradrachme des Uebergangsstils. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

60. 227 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,22. Tetradrachme. schön u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

160. 228 ΓΕΛΑΣ Vorderteil eines n. l. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Wie vorher l. B. M. C. 49. Mm. 23. gr. 17,27. Tetradrachme von feinem Stil. Av. sehr schön. Rev. s. g. u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

385. 229 ΓΕΛΑΣ Vorderteil des menschenköpfigen Stieres r., wie vorher. Rv: Wie vorher r. B. M. C. 50. Mm. 25. gr. 17,19. Tetradrachme von feinem Stil. vorz. u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

230 Ein zweites identisches Exemplar. Mm. 26,5. gr. 17,57. Tetradrachme von feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel VI.

231 *ca. 415—405 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Flußgottes Gelas r., dahinter Gerstenkorn. Rv: ΓΕΛΑΣ über dem n. l. schreitenden Stier, i. A. ... B. M. C. 63. Æ. Mm. 18. gr. 3,55. Trias. Pat. sehr schön.

232 **Heraclea Minoa.** *ca. 409—241 v. Chr.* Kopf der Arethusa r. mit Schilfblättern im aufgesteckten u. gewellten Haar, Ohrgehänge u. Halsband, umher Delphine. Rv: Quadriga im Galopp n. r. geführt, von männlichem Lenker in vorgebeugter Stellung; darüber Nike n. l. fliegend, den Lenker bekränzend. B. M. C. p. 251. 6. Mm. 23,5. gr. 17,06. Tetradrachme von schönem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel VII.

233 **Himera.** *Vor ca. 481 v. Chr.* Hahn n. l. stehend im punktierten Kreise. Rv: Quadratum incusum in acht fächerförmige Felder geteilt, von denen vier erhöht sind. B. M. C. 1. Mm. 20. gr. 5,65. Arch. Drachme. sehr schön.

234 *ca. 481—472 v. Chr.* HIMEPA vor dem l. stehenden Hahn. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 24. Mm. 19,5. gr. 8,5. Didrachme von trefflichem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

235 *ca. 472—415 v. Chr.* Nymphe Himera im Aermelchiton stehend l., die L. erhoben, mit der Rechten Patera ausgießend über Altar mit spitzem Aufsatz; i. F. r. kleiner nackter Silen stehend r.; er läßt, sich zurückbeugend, aus einem Brunnen mit Löwenkopf einen Wasserstrahl auf seine Brust spritzen. Rv: IMEPAION (i. A.) Quadriga n. l. von bärtigem Lenker geführt, darüber Nike r. fliegend den Lenker bekränzend. B. M. C. 31. Mm. 26. gr. 16,98. Tetradrachme aus der Uebergangszeit von sehr feinem Stil. Am Kopf der Nymphe etwas Doppelschlag, sonst vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

236 **Leontini.** *ca. 500—466 v. Chr.* ΛΕΟΝ ΤΙ Ν ΟΝ Löwenkopf mit weit aufgesperrtem Rachen r., umgeben von vier Gerstenkörnern. Rv: Quadriga n. r. von bärtigem Lenker geführt, darüber Nike n. r. die Pferde bekränzend. B. M. C. 7. Mm. 25. gr. 16,2. Arch. Tetradrachme. schön.

Abgebildet Tafel VII.

237 ΛΕΟΝΤΙ ΝΟΝ Kopf des Apollo r. m. Lorbeerkranz; die Haare über der Stirn gewellt, am Nacken mehrfach geflochten, eine Locke fällt hinter dem Ohre herab. Umher drei Lorbeerblätter, i. A. Löwe n. r. eilend. Rv: Quadriga n. r. wie vorher; darüber Nike nach l., den Lenker bekränzend, i. A. Löwe n. r. eilend. B. M. C. 10. Mm. 28. gr. 16,14. Arch. Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel VII.

238 *ca. 466—420 v. Chr.* Apollokopf r., im aufgesteckten Haar dreireihiger Lorbeerkranz, das Ganze im Perlenkreis. Rv: ΛΕ ΟΝΤ ΙΝ ΟΝ Kleiner Löwenkopf mit offenem Rachen n. r., umgeben von vier Gerstenkörnern. B. M. C. 29. Mm. 26,5. gr. 17,32. Tetradrachme von trefflichem Stil. Prachtexemplar. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel VII.

239 Apollokopf ähnlich wie vorher, aber von etwas altertümlicherem Stil. Rv: Aehnlich wie vorher, aber großer Löwenkopf. B. M. C. 34. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel VII.

240 Ein ähnliches, nur im Stil abweichendes Exemplar. Mm. 25. gr. 17,47. Tetradrachme. vorz.
Abgebildet Tafel VII.

241 Ein ähnliches, nur im Stil abweichendes Exemplar. Mm. 27. gr. 17,17. Tetradrachme. Prachtexemplar. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel VII.

242 Kopf des Apollo links, sonst ähnlich wie vorher. B. M. C. 37. Mm. 25. gr. 17,12. Tetradrachme. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel VII.

243 Kopf des Apollo r., Haare unter Lorbeerkranz aufgesteckt. Rv: ΙΕΟΝΤΙ ΝΟΝ Löwenkopf mit weit aufgesperrtem Rachen r., umgeben von vier Gerstenkörnern, unten l. Dreifuß. B. M. C. 41. Var. Mm. 27,5. gr. 17,1. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

244 Kopf des Apollo r., Haare unter Lorbeerkranz aufgesteckt. Rv: Löwenkopf r. mit aufgesperrtem Rachen, umher drei Gerstenkörner. B. M. C. 43/44. Mm. 19. gr. 3,8. Drachme von gutem Stil. schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

245 Kopf des Apollo r., Haare unter Lorbeerkranz aufgesteckt. Rv: ΛΕΟΝΤΙ ΝΟ Ν Löwenkopf r. mit offenem Rachen, umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 54. Mm. 26. gr. 17,32. Tetradrachme von hervorragend feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel VII.

246 Apollokopf r., im kurzen Haar Lorbeerkranz. Rv: Löwenkopf wie vorher, darunter Thunfisch r., umher drei Gerstenkörner. B. M. C. 55. Mm. 27. gr. 17,16. Tetradrachme. schön und selten.
Abgebildet Tafel VII.

247 **Messana. (Zankle).** *Vor ca. 493 v. Chr.* DANKLE In einem Halbkreis (Hafen von Zankle) Delphin l. Rv: In neun Teile geteiltes Quadratum incusum, im mittleren Kammuschel. B. M. C. 4. Mm 22. gr. 5,2. Drachme. schön.

248 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 22. gr. 5,2. Drachme. Av. sehr schön. Rev. s. g.

249 MOIM AƧƧƎM Hase n. r. laufend, das Ganze im Olivenkranz. Rv: Sitzender männlicher Lenker führt Maultierwagen n. r., darüber Nike r. fliegend, die Pferde bekränzend; i. A. Olivenblatt. B. M. C. 21. Mm. 17. gr. 4,2. Drachme. schön.

250 ΜΕΣΣ ΑΝ ΙΟ Ν Hase n. r. laufend, darunter Delphin n. r. Rv: ΜΕΣΣ ΑΝΑ Nymphe Messana führt einen Maultierwagen n. r. B. M. C. 38. Mm. 25. gr. 17,85. Tetradrachme. vorz.
Abgebildet Tafel VIII.

251 *ca. 420—396 v. Chr.* Hase n. r. laufend, darunter Seepferd n. l. Rv: Lenker in Maultierbiga n. l., darüber r. fliegende Nike, den Lenker bekränzend. B. M. C. 52. Mm. 26,5. gr. 17,05. Tetradrachme von sehr feinem Stil. schön u. selten.
Abgebildet Tafel VIII.

252 **Morgantia.** (?) Behelmter Pallaskopf r. Rv: Dreifuß, r. i. F. ΜΟΡΓ · B. M. C.— Æ. Mm. 22. s. g. u. sehr selten.
Abgebildet Tafel VII.

253 **Segesta.** *ca. 500—480 v. Chr.* IMƎꓭIIATΣƎϽƎΣ Kopf der Nymphe Segesta r. m. Halsband, das Haar rückwärts unter Diadem aufgesteckt, über welches ein Haarbüschel herabfällt; das Ganze in vertiefter Rundung. Rv: Hund n. r., am Boden schnuppernd. B. M. C. 5. Mm. 22. gr. 8,9. Arch. Didrachme. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VIII.

254 Kopf der Nymphe ähnlich wie vorher in einem Kreise. Rv: ΣΙΒ ΑΤΣΞΤΞΣ Hund mit Halsband r. auf der Fährte. Vgl. B. M. C. 1/5. Mm. 22. gr. 8,7. Didrachme von köstlichen archaischem Stil. Treffliches Exemplar u. sehr selten.
70.

Abgebildet Tafel VIII.

255 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 21. gr. 8,5. Arch. Didrachme. vorz. u. selten.
85.

Abgebildet Tafel VIII.

256 *ca. 480—415 v. Chr.* ΤΑΤΣΞΤΞΣ außerhalb eines Kreises, in dessen Mitte Kopf der Nymphe r., die Haare unter breitem Doppeldiadem aufgesteckt, über welches ein Haarbüschel herabfällt. Rv: Hund mit Halsband stehend l. B. M. C. — Mm. 23. gr. 8,7. Didrachme von feinem Uebergangsstil. vorz. u. höchstselten
130.

Abgebildet Tafel VIII.

257 ΣΕϹΕΣΤΑ ΣΙΒ Kopf der Nymphe r. Haare am Nacken in einem Knoten gewunden, das Ganze in einem Kreise. Rv: Hund stehend l. wie vorher. Vgl. B. M. C. 16/17. Mm. 23. gr. 8,9. Didrachme. sehr schön und selten.
215.

Abgebildet Tafel VIII.

258 ΣΕϹΕΣ ΣΤΑΣΙΒ· Kopf der Nymphe r., das Haar über der Stirn gewellt und mit einem Bande gebunden, endigend in einen mehrfach gewundenen Nackenknoten, das Ganze in vertiefter Rundung. Rv: Hund stehend l. B. M. C. 25. Var. Mm. 22. gr. 8,94. Didrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.
305.

Abgebildet Tafel VIII.

259 **Selinus.** *ca. 466—415 v. Chr.* ΣΕΛΙ ΝΟΣ Nackter Flußgott Selinus opfernd vor Altar, in der R. Patera, in der L. einen Lorbeerzweig; neben dem Altar Hahn, i. F. r. Stier stehend l. auf Postament, darüber Sellerieblatt. Rv: ΝΟΙΝΤΟΝΙΛΞΣ Quadriga l., gelenkt von Artemis, neben ihr Apollo einen Pfeil abschießend. B.M.C.23. Mm. 27. gr. 16,7. Tetradrachme des Uebergangsstils. schön u. selten.
60.

Abgebildet Tafel VIII.

260 ΣΕΛΙΝΟΝΤΙ ΟΝ Nackter Flußgott opfernd wie vorher, aber von freierem Stil. Rv: Apollo u. Artemis in Quadriga r., wie vorher, i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 31. Mm. 26. gr. 17,23. Tetradrachme. schön u. selten.
55.

261 **Syracusa.** *ca. 485—478 v. Chr.* ΣVRAKO ΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r. m. Halsband, die Haare unter Perlendiadem lang in den Nacken herabfallend; umher vier Delphine. Rv: Bärtiger Lenker i. Quadriga n. r., darüber Nike die Pferde bekränzend. Du Ch. 5. Mm. 24,5. gr. 17,17. Tetradrachme von arch. Stil. sehr schön.
36.

Abgebildet Tafel VIII.

262 ΣΥΡΑ ΚΟΣ ΙΟΝ Weiblicher Kopf mit Perlenhalskette r., die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Bündel Haare hinausflattert. Umher vier Delphine. Rv: Wie vorher. Du Ch. 14. Mm. 26. gr. 17,22. Arch. Tetradrachme. **F. d. c.**
45.

Abgebildet Tafel VIII.

263 *ca. 478—412 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙ Ο Ν Weiblicher Kopf r. von freierem Stil, die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, worüber ein Büschel Haare hinausflattert; umher vier Delphine. Rv: Wie vorher, i. A. Pistrix r. Du Ch. 25. Mm. 26,5. gr. 17,75. Tetradrachme des Uebergangsstils. Vorz. Exemplar.
55.

Abgebildet Tafel IX.

264 Ein ähnliches Exemplar mit etwas größerem Kopfe. Rv: Wie vorher. Mm. 26. gr. 17,13. Tetradrachme. vorz.
60.

Abgebildet Tafel VIII.

265 Ein ähnliches Exemplar mit kleinerem Kopfe. Rv: Lenker in Quadriga n. r., darüber l. fliegende Nike, den Lenker bekränzend, i. A. Pistrix r. Vgl. du Ch. 25. Mm. 24×28. gr. 17,22. Tetradrachme vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

266 ΣΥΡΑΚΟΣ ΙΟΝ Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge u. Halsband; Haar über der Stirne gewellt und mit einem Bande einmal über den Ohren u. zweimal um den am Nacken aufgesteckten Schopf gebunden. Umher vier Delphine. Rv: Wie vorher. Du Ch. 26. Mm. 26. gr. 17,12. Tetradrachme. vorz.

Abgebildet Tafel IX.

267 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 24,5. gr. 17,34. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

268 Weiblicher Kopf r., über der Stirne Diadem und Haare hinten aufgerollt; umher vier Delphine. Rv: Lenker in Quadriga n. r., darüber Nike die Pferde bekränzend; i. A. Pistrix r. Du Ch. 27. Mm. 24. gr. 17,32. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

269 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher; die Haare über der Stirne gewellt und mit einem Bande gebunden, endigend in vierfach geteilten Nackenknoten. Rv: Wie vorher. Du Ch. 31. Mm. 26. gr. 17,16. Tetradrachme. vorz.

Abgebildet Tafel VIII.

270 Aehnlicher Typus. Das Haar mit einer Schnur gebunden, über der Stirne gewellt und am Nacken aufgesteckt. Rv: Wie vorher. Du Ch. 33. Mm. 25,5. gr. 17,18. Tetradrachme. Prachtexemplar. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel VIII.

271 Aehnlicher Typus. Das Haar mit einer Schnur gebunden und in mehrfach vertikal geteiltem Knoten am Nacken aufgesteckt. Rv: Wie vorher. Du Ch. 35. Mm. 27. gr. 16,99. Tetradrachme. vorz.

Abgebildet Tafel VIII.

272 Aehnlicher Typus. Das Haar gewellt, hinten aufgesteckt und mit breitem Diadem gebunden, über welchem ein schneckenförmig gewundenes Bündel Haare rückwärts hinausragt. Rv: Wie vorher. Du Ch. 39. Mm. 26,5. gr. 16,96. Tetradrachme. schön u. selten.

Abgebildet Tafel IX.

273 ΣΥΡΑΚΟΣ ΙΟΝ Weiblicher Kopf r. Die Haare gewellt und aufgesteckt unter breitem Diadem, dessen Ende über dem Ohre sichtbar ist; über der Stirne Locken, umher vier Delphine. Rv: Quadriga wie vorher. Du Ch. 41. Mm. 24,5. gr. 17,22. Tetradrachme von kräftigem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel IX.

274 Weiblicher Kopf r. mit kurzem, aufgestecktem und gewelltem Haar; umher vier Delphine. Rv: Quadriga wie vorher n. l. Du Ch. 43. Mm. 25,5. gr. 16,95. Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

275 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und breiter Halskette mit Anhänger. Im aufgesteckten, gewellten und in einem Schopf endigenden Haar ein Diadem, dessen Enden im Nacken herabfallen; umher vier Delphine. Rv: Wie vorher. Du Ch. 44. Mm. 26,5. gr. 16,98. Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

276 Weiblicher Kopf r. mit Halsband, die Haare aufgesteckt und am Scheitel in einen Knoten gebunden, aus dem ein Büschel Haare hervorflattert. Rv: Quadriga im Galopp l., die Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. 45. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme. schön.
49.
Abgebildet Tafel IX.

277 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, nur etwas freier im Stil. Rv: Wie vorher. Du Ch. 46. Mm. 25. gr. 16,63. Tetradrachme. schön.
125.
Abgebildet Tafel IX.

278 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare, über der Stirne gewellt, sind mit viermal gewundenem Bande gebunden und endigen in einem Knoten. Rv: Quadriga im Schritt r. Du Ch. 47. Mm. 24. gr. 16,92. Tetradrachme. sehr schön.
88.
Abgebildet Tafel IX.

279 Ein zweites Exemplar. Mm. 23,5. gr. 17,7. Tetradrachme. sehr schön.
82.
Abgebildet Tafel IX.

280 Ein ähnliches, im Stil freieres Exemplar. Du Ch. 48. Mm. 22,5. gr. 17,14. Tetradrachme. schön und selten.
145.
Abgebildet Tafel IX.

281 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Ohrring und Halsband, über der Stirne Ampyx; die Haare im Saccos, der mit einer Bordüre verziert und am Scheitel sternartig zusammengezogen ist; umher Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r. von bärtigem Lenker geführt; darüber Nike, die Pferde bekränzend. Du Ch. 56. Mm. 23. gr. 16,94. Tetradrachme von edlem Stil. sehr schön und selten.
145.
Abgebildet Tafel IX.

282 Ein ähnliches Exemplar, aber der Saccos mit Doppelbordüre (Maeander- und Zickzackmuster). Rv: Biga n. r. wie vorher, die Nike bekränzt den Lenker. Du Ch. 57. Mm. 24,5. gr. 17,06. Tetradrachme. sehr schön und selten.
350.
Abgebildet Tafel IX.

283 ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Ohrring und Halsband, woran Löwenkopf als Anhänger. Ueber der Stirne Ampyx mit Olivenzweig geschmückt. Die Haare im Saccos, der mit einer Doppelbordüre (Mäander- und Zickzackmuster) verziert und am Scheitel sternartig zusammengezogen ist; umher vier Delphine. Rv: Lenker in Quadriga n. r., bekränzt von l. fliegender Nike. Vgl. Du Ch. 57. Mm. 25. gr. 17,27. Tetradrachme von köstlichem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar auf ungewöhnlich breitem Flan, von größter Seltenheit.
1125.
Abgebildet Tafel IX.

284 Ein zweites ähnliches Exemplar auf etwas engem Schrötling. Mm. 22,5. gr. 17,32. Tetradrachme von köstlichem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit.
455.
Abgebildet Tafel IX.

285 Ein ähnliches Exemplar, an der Spitze des Saccos ein Knopf. Rv: Quadriga r. wie vorher, darüber Nike, die Pferde bekränzend. Du Ch. 58. Mm. 25,5. gr. 16,95. Tetradrachme von kräftigem Stil. sehr schön und sehr selten.
315.
Abgebildet Tafel IX.

286 *ca. 405—345 v. Chr. Unter Dionysius und seinen Nachfolgern.* ΣΥΡΑΚ [ΟΣΙΩΝ] (abwärts). Weiblicher Kopf l. (Arethusa?) mit prächtigem Ohrgehänge und Perlenhalsband. Das Haar ist zierlich gelockt und unter der Sphendone, die mit Sternen verziert ist, aufgesteckt; hinter dem Halse: Stern. Rv: Heracles knieend n. r., mit beiden Händen den Löwen würgend. Num. Chron. 1892. p. 3. Nr. VII. Mm. 14. gr. 5,78. AV. 100 Litra. Chef d'oeuvre aus der Blütezeit der syrakusanischen Stempelschneidekunst (Kimon oder Euainetos?). Cabinetstück allerersten Ranges. Treffliches Exemplar von größter Seltenheit.

1850.

Abgebildet Tafel X.

287 ΣΥΡΑΚ · · ΙΟΝ Weiblicher Kopf l. (Arethusa?) mit prächtigem Ohrgehänge und Perlenhalsband, wie vorher. Das Haar ist zierlich gelockt und unter sternenbesetzter Sphendone aufgesteckt; hinter dem Halse ΑΚ · Rv: Heracles den Löwen würgend wie vorher. Num. Chron. 1892, p. 3. Nr. VIII. u. pl. I. 3. u. Zeitschr. f. Num. Bd. XVII. Taf. X. 13. Mm. 15. gr. 5,85. AV. 100 Litra. Chef d'oeuvre des Meisters Kimon. Cabinetstück allerersten Ranges aus der Blütezeit der syrakusanischen Stempelschneidekunst. Etwas Doppelschlag a. d. Av. Prachtexemplar von allergrößter Seltenheit. **F. D. C.**

2075.

Abgebildet Tafel X.

288 ΣΥΡΑΚΟ Weiblicher Kopf l. (Arethusa?) mit prächtigem Ohrgehänge und Perlenhalsband, wie vorher. Das Haar ist zierlich gelockt und unter sternenbesetzter Sphendone aufgesteckt, unter dem Kinn und hinter dem Halse je ein Punkt. Rv: Heracles den Löwen würgend, wie vorher. Num. Chron. 1892. p. 3. Nr. IX. Mm. 15. gr. 5,85. AV. 100 Litra. Chef d'oeuvre aus der Blütezeit der syrakusanischen Stempelschneidekunst (Kimon oder Euainetos?). Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

2775.

Abgebildet Tafel X.

289 ΣΥΡΑ (abwärts nach außen). Jugendlicher männlicher Kopf l. mit kurzem, reichgelocktem Haar. Perlkreis. Rv: [Σ]ΥΡΑΚΟΣΙ[ΩΝ] auf erhöhter Abschnittleiste. Pferd n. r. im Galopp, das Ganze im vertieften Viereck. Vgl. B. M. C. 169/71. Mm. 11,5. gr. 2,88. AV. 50 Litra. Aus der Blütezeit der syracusanischen Stempelschneidekunst, wahrscheinlich von der Hand des Meisters Euainetos. Wohl das schönste der bisher bekannten Exemplare. **F. d. c.**

1250.

Abgebildet Tafel X.

290 Kopf der Arethusa l. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband. Das Haar am Halse aufgesteckt, reich gewellt und gelockt, ist mit einem Kranze von Schilfblättern gebunden; am Halsabschnitt Spuren der Künstlersignatur: [ΕΥ]ΑΙ[ΝΕ]. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga i. Galopp n. l., deren Lenker, sich vorbeugend, in der L. die Zügel, in der weit vorgestreckten R. die Peitsche hält, darüber r. fliegende Nike ihn bekränzend; i. A. folgende Waffenstücke: Schild, Beinschienen, Harnisch und Helm l. m. Busch. B. M. C. 180 ff. Du Ch. 146. Var. Mm. 35. gr. 43. Dekadrachme des Euainetos von feinstem Stil. Vorzügliches Exemplar von großer Seltenheit.

1725.

Abgebildet Tafel X.

291 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf l. mit Ohrring u. Perlenhalsband. Haare in Sphendone, über der Stirne mit einer Schleife gebunden, einige Locken über die Sphendone hinausflatternd; umher vier Delphine. Rv. Quadriga i. Galopp n. l., darüber r. fliegende Nike den Lenker bekränzend, i. A. zwei sich treffende Delphine. Du Ch. 73. Mm. 25. gr. 17,05. Tetradrachme des feinsten Stils. schön u. sehr selten.

200.

Abgebildet Tafel IX.

292 Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband. Haare in sternenverzierter Sphendone, über der Stirne mit einer Schleife gebunden, umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp n. l., darüber r. fliegende Nike, den Lenker bekränzend. Du Ch. 81. Mm. 23 gr. 16,3. Tetradrachme von sehr feinem Stil. schön u. selten.
100.
Abgebildet Tafel X.

293 Weiblicher Kopf l. mit schönem Ohrgehänge und Halsband mit Anhänger. Haare in Sphendone, über der Stirne mit einer Schleife gebunden, einige Locken über die Sphendone hinausflatternd, umher vier Delphine. Rv: Quadriga i. Galopp n. l., darüber r. fliegende Nike, den Lenker bekränzend, i. A. Kornähre l. Du Ch. 82. Var. Mm. 25. gr. 16,93. Tetradrachme des feinsten Stils. schön und sehr selten.
185.
Abgebildet Tafel X.

294 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher. Die Sphendone reich mit Sternen besetzt. Rv: Wie vorher: Du Ch. — Vgl. B. M. C. 212. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme von hervorragend feinem Stil. schön und sehr selten.
200.
Abgebildet Tafel X.

295 Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband, woran Anhänger. Haar in Sphendone, über welche die Locken vor dem Ohre und am Scheitel hinausflattern; vor dem Kopfe drei Delphine, dahinter ein Delphin. Rv: Quadriga i. Galopp n. l., darüber r. fliegende Nike, den Lenker bekränzend, i. A. Delphin l. B. M. C. 197. Du Ch. 93. Mm. 24,5. gr. 17,22. Tetradrachme des Eucleides. Feinster Stil, vorz. u. sehr selten.
160.
Abgebildet Tafel X.

80.
296 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 27. gr. 16,5. Tetradrachme. schön u. selten.

14.
297 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l. m. Ohrgehänge u. Halsband, Haare in Sphendone, dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch. B. M C. 236. Mm. 12. gr. 0,73. Litra feinsten Stils. sehr schön.

298 Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband; Haare in Spendone, aus der sich einige Locken hervordrängen, dahinter Aehre. Rv: ΣΥ ΡΑ in den oberen Vierteln eines vierspeichigen Rades, in den unteren je ein Delphin abwärts. B. M. C. 247. Æ. Mm. 16. Feinster Stil. Treffl. Pat. vorz. und sehr selten.
185.
Abgebildet Tafel X.

299 *ca. 345—317 v. Chr. Unter Timoleon.* Apollokopf l. mit Lorbeerkranz im langgelockten Haar, dahinter Lampe. Rv: ΣΥΡΑΚ ΟΣΙΩΝ Dreihenkeliger Dreifuß mit Kessel und zwei Fußringen. B. M. C. 257. Mm. 14,5. gr. 3,67. El. 50 Litra von sehr schönem Stil. Prachtexemplar.
290.
Abgebildet Tafel X.

300 Ein ähnliches Exemplar mit Symbol: Amphora. B. M. C. 263. Mm. 15. gr. 3;65. El. 50 Litra von schönem Stil. vorz.
165.
Abgebildet Tafel X.

301 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Pallaskopf r. im korinthischen Helm mit Lederkappe. Rv: Pegasus n. l. fliegend. B. M. C. (Korinth) 3. Mm. 22,5. gr. 8,6. Korinth. Stater von sehr feinem Stil. vorz.
20.
Abgebildet Tafel X.

302 Ein ähnliches Exemplar, aber unter dem Pegasus ΑΙ· Vgl. B. M. C. 1/6. Mm. 21. gr. 8,12. Korinth. Stater. sehr schön und selten.
23.

303 Pallaskopf fast von vorn im phrygischen Helm m. drei Büschen, i. F. l. zwei Delphine sich treffend. Rv: Nackter Reiter, das Haar im Krobylos (Knoten), r. trabend; dahinter Stern über Aehre, unter dem Pferde Ν· B. M. C. 281. Mm. 15. gr. 2,02. 2½ Litra. sehr schön.
15.

304 Weiblicher Kopf l., Haare in Sphendone; dahinter zwei Olivenblätter. Rv: ΣΥ ΡΑ zwischen Delphin r. oben und Kammmuschel unten. B. M. C. 301. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

305 [ΕΛΕΥ]ΘΕΡΙΟΣ Belorb. Zeuskopf r. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Blitz, i. F. r. Adler stehend r. B. M. C. 313. Æ. Mm. 22. Treffl. Pat. sehr schön.

Abgebildet Tafel X.

306 *Agathocles. I. Periode: ca. 317—310 v. Chr.* Jugendlicher Kopf des Apollo oder Ares l. mit kurzem Haar und Lorbeerkranz, am Halse Σ· Rv: ΣΥΡ Α ΚΟ ΣΙΩΝ Biga i. Galopp n. r. von männlichem Lenker geführt, unten Triskelis. B. M. C. 337. Mm. 16. gr. 4,28. AV. Drachme von feinem Stil, vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel X.

307 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar einen Aehrenkranz. Rv: ΣΥΡΑΚΟ (oben) ΣΙΩΝ (unten). Stier mit gesenktem Kopfe (Anapus?) n. l schreitend. B. M. C. 344. Mm. 9,5. gr. 1,43. AV. Diobol von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

308 Kopf der Arethusa l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, Haare unter Schilfkranz aufgesteckt; umher drei Delphine, am Halsabschnitt ΝΚ· Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ· AV (i. A.). Rv: Männlicher Lenker führt eine Quadriga i. Galopp n. l., darüber Triskelis. B. M. C. 346. Mm. 26. gr. 17,23. Tetradrachme von schönem Stil. vorz.

309 Kopf der Arethusa l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, Haar unter Schilfkranz aufgesteckt; umher drei Delphine, am Halsabschnitt ΦΙ· Rv: ΣΥRΑΚΟΣΙΩΝ· AV. Quadriga i. Galopp n. l., wie vorher. B. M. C. 352. Mm. 25. gr. 16,5. Tetradrachme von besonders feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel X.

310 Pallaskopf r. im corinthischen Helm m. Busch, dahinter Herme. Rv: ΣΥΡΑ[ΚΟ]ΣΙΩΝ· Pegasus n. l. fliegend; darunter Aehre, darüber Triskelis. B. M. C. (Corinth) 11. Mm. 20,5. gr. 8,68. Corinth. Stater (2. Ausgabe). sehr schön.

311 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (in zierlichen Lettern). Jugendlicher, männlicher Kopf l. mit Lorbeer, kranz (Apollo oder Heracles?). Rv: Triskelis mit Flügelschuhen an den Füßen. in der Mitte ein Kreis mit Gorgoneion. B. M. C. 353, Head pl. VIII. 7., Imh-Monn. Gr. pl. B. 23. Mm. 18. gr. 3,56. Drachme von sehr feinem Stil. Cabi. netstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von größter Seltenheit-

Abgebildet Tafel XI.

— Von dieser höchstseltenen Münze sind nur drei Exemplare in der Literatur nachweisbar — sämtliche nicht gut erhalten. —

312 — *II. Periode: ca. 310—306 v. Chr.* ΚΟΡΑΣ (aufwärts) Kopf der Persephone r., das in Locken über den Hals herabwallende Haar ist mit einem Aehrenkranz gebunden. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ Nike halbbekleidet stehend r., in der L. einen Hammer u. in der R. einen Nagel haltend, womit sie den Helm an einer Trophäe befestigt; i. F. r. Triskelis. B. M. C. 379/80. Head pl. IX. 2. Mm. 28. gr. 16,65. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XI.

313 Ein zweites Exemplar. Mm. 28. gr. 16,6. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön.

314 Pallaskopf r. im corinthischen Helm mit Busch. Rv: Pegasus l. fliegend, darunter Dreizack. B. M. C. 412. Æ. Mm. 22. Treffl. braune Pat. sehr schön.

315 — *III. Periode: ca. 306—289 v. Chr.* Kopf der Pallas r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im corinthischen, mit Greifen verzierten Helm mit Busch. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕοΣ ΒΑΣΙΛΕοΣ Φ Geflügelter Blitz. B. M. C. 418. Mm. 17. gr. 5,68. AV. Stater von sehr gutem Stil. Prachtexemplar. F. d. c. und selten. 420.

Abgebildet Tafel X.

316 Pallaskopf mit Perlenhalsband im corinthischen Helm über Lederkappe. Rv: Pegasus l. fliegend, darunter Triskelis. B. M. C. (Corinth) 14. Mm. 20. gr. 6,7. Corinth. Stater (3. Ausgabe von reduc. Gewicht). sehr schön.

317 Ein zweites Exemplar. Mm. 20,5. gr. 6,35. Reduc. Corinth. Stater. schön. 16.

318 *Hicetas: 287—278 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (aufwärts). Kopf der Persephone l. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Aehrenkranz, dahinter brennende Fackel. Rv: ΕΠΙ ΙΚΕΤΑ (i. A.). Biga im Galopp r. geführt von halbbekleideter Nike; oben Ο, unter dem Gespann Θ. B. M. C. 432. Mm. 17. gr. 4,25. AV. Drachme von sehr feinem Stil. Treffl. Exemplar und selten. 300.

Abgebildet Tafel X.

319 *Hieron II. und sein Haus, 275—216 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. mit Perlenhalsband; im langgelockten Haar Aehrenkranz, dahinter Lorbeerzweig. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.) Biga im Galopp r. B. M. C. 509. Mm. 16. gr. 4,27. AV. Drachme. sehr schön. 80.

320 — *Mit Namen und Porträt des Gelon (?).* Kopf des Gelon l. mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΣΥΡΑΚοΣΙοΙ (oben) ΓΕΛΩΝοΣ (unten). Biga i. Galopp n. r. von halbbekleideter Nike gelenkt; i. F. r. ΒΑ und weiter unten Κ · B. M. C. 527. Mm 21. gr. 5,9. 8 Litra. sehr schön und selten. 45.

Abgebildet Tafel XI.

321 — *Mit Namen und Porträt der Philistis.* Kopf der Philistis l. mit Diadem und Schleier, dahinter Palmzweig. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (oben) ΦΙΛΙΣΤΙΔοΣ (i. A.) Nike im langen Chiton führt eine Quadriga i. Schritt n. r., i. F. r. Α · B. M. C. 540. Mm. 26,5. gr. 14,11. 16 Litra. von hervorragend feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten. 250.

Abgebildet Tafel XI.

322 Kopf der Philistis l., ähnlich wie vorher, dahinter Kranz. Rv: Quadriga im Schritt r., wie vorher, über den Zügeln Φ · B. M. C. 542. Mm. 27. gr. 13,38. 16 Litra. Von sehr feinem Stil. sehr schön. 80.

323 Kopf der Philistis l. von ungewöhnlicher Größe, sonst wie vorher; dahinter Σ und Weinblatt. Rv: Halbbekleidete Nike, in der R. die Peitsche, in der L. die Zügel, führt eine Quadriga im Galopp n. r.; unter den Pferden Ε · B. M. C. 543. Mm. 29. gr. 13,93. 16 Litra. Trefflicher Stil. Vorzügliches Exemplar von großer Seltenheit. 125.

Abgebildet Tafel XI.

324 *Democratie: 215—212 v. Chr.* Kopf der Pallas l. m. Perlenhalsband im corinthischen Helm mit Busch. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis im kurzen Chiton, den Köcher um die Schulter gehängt, stehend l. und einen Pfeil vom Bogen abschießend; zu ihren Füßen l. eilender Hund, i. F. l. ΑΡ · B. M. C. 653. Mm. 29. gr. 10,25. 12 Litra. Prachtexemplar. **F. d. c.** u. selten. 285.

Abgebildet Tafel XI.

325 Artemisbüste r., das Haar rückwärts in einen Knoten gebunden, an der Schulter Köcher. Rv: ΣΥΡΑΟΣΙΟΙ Eule stehend r., i. F. l. Φ B. M. C. 667. Mm. 12. gr. 1. 1¼ Litra. schön. 20.

Abgebildet Tafel XI.

326 *Römische Herrschaft.* Pallaskopf r. im corinthischen Helm m. Busch. Rv: Nike von vorn, auf einem Stier knieend, um ihn zu opfern. B. M. C. 698. Æ. Mm. 22,5. pat. schön. 5.

327 **Tauromenium.** *ca. 275—210 v. Chr.* Apollokopf l. m. Lorbeerkranz im langgelockten Haar. Rv: TAYPoM · ENITAN · Dreifuß mit Löwentatzen u. zwei Fußringen. B. M. C. 6. Mm. 9,5. gr. 1,1. *AV*. 15 Litra. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

328 **Italische Inseln: Gaulos.** *2.—1. Jahrh. v. Chr.* Bärtiger Kopf r. Rv: אנן Opfermütze (Galerus) im Kranze. Head p. 743. Æ. Mm. 21. pat. schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

GRAECIA.

Chersonesus Taurica.

329 **Panticapaeum.** *Vor ca. 400 v. Chr.* Löwenkopf u. Mähne von vorn. Rv: ΓΑΝΤ über Widderkopf r. im Quadratum incusum. B. M. C.— Head. p. 239. Mm. 13. gr. 1,17. Arch. Obol. sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel XI.

330 *ca. 400 v. Chr.* Bärtiger Pankopf mit spitzen Ohren im Dreiviertelprofil l. Rv: Γ Α Ν Kopf und Hals eines Stieres n. l. B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 3,55. Drachme von schönem Stil. sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel XI.

331 *Vor Alexander d. Gr.* Bärtiger Pankopf l. Rv: Γ Α Ν Kopf und Hals eines Stieres n. l., das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 17. Æ. Mm. 17. Pat. sehr schön.

332 Jugendlicher Pankopf r. Rv: Γ Α Ν Vorderteil eines n. r. fliegenden Pegasus, das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 25. Æ. Mm. 16. pat. sehr schön.

333 *ca. 300—200 v. Chr.* Jugendlicher Dionysuskopf r., Efeukranz im Haar. Rv: ΓΑΝΤΙ ΚΑΓΑΙ | ΤΩΝ in einem Kranze von Weinblättern und Trauben, oben Mgr. B. M. C. 11. Mm. 20. gr. 8,07. Didrachme. **F. d. c.** u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

334 *1. Jahrh. v. Chr.* Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: ΓΑΝ—ΤΙΚΑ | ΓΑΙ—ΤΩΝ Dreifuß, an welchem ein Thyrsus lehnt, i. F. Mgr. B. M. C. 35. Ueberprägt. Æ. Mm. 22. pat. sehr schön.

Thracia.

335 **Abdera.** *ca. 400—350 v. Chr.* ΑΒΔΗ unter dem n. l. aufspringenden Greif. Rv: [ΕΓΙΞ] ΗΝΩΝΟ[Σ] Hermes mit Petasus und Chlamis über der Schulter, stehend r., die l. Hand etwas erhoben, in der R. Kerykeion, zu seinen Füßen r. Lekythus; das Ganze in schwachvertieftem Viereck. B. M. C., Berl. Mus. — Vgl. Imh. Monn. Gr. p. 39.6. Mm. 23. gr. 12,42. Tetradrachme. schön u. von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XI.

336 **Aenus.** *ca. 450—400 v. Chr.* Hermeskopf r. mit Petasus und Haarzopf. Rv: Α Ι zu beiden Seiten des diagonal im Quadratum incusum gestellten Kerykeion. Berl. Mus. p. 119.2. Mm. 10. gr. 1,37. Arch. Diobol. schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XI.

337 Hermeskopf r. mit Petasus und Haarzopf. Rv: ΑΙΝΙ Ziegenbock n. r., zwischen den Vorderbeinen Krabbe, das Ganze im Quadratum incusum. Berl. Mus. 15. Mm. 12. gr. 1,26. Diobol von schönem Stil. vorz.
Abgebildet Tafel XI.

338 Ein zweites Exemplar. Mm. 11,5. gr. 1,32. Diobol von sehr schönem Stil. vorz.

339 Hermeskopf mit Petasus r. Rv: AIN I Ziegenbock n. r., vor ihm ein Zweig, das Ganze im Quadratum incusum. Berl. Mus. 21. Mm. 11. gr. 1,35. Diobol. von feinem Stil. sehr schön.

340 Hermeskopf mit Petasus r. Rv: AIN Ziegenbock n. r., vor ihm Keule, das Ganze im Quadratum incusum. Berl. Mus. 22. Mm. 11. gr. 1,35. Diobol. sehr schön.

341 Hermeskopf mit Petasus r. Rv: Ziegenbock wie vorher, davor eine kleine Weinranke. Berl. Mus. 24. Mm. 10,5. gr. 1,32. Diobol. vorz.

342 Hermeskopf mit Petasus r. Rv: AINI Ziegenbock n. r., von einer am Boden wachsenden Pflanze fressend; das Ganze im schwachvertieften Quadrat. B. M. C., Berl. Mus. — Mm. 12. gr. 1,42. Diobol von trefflichem Stil. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

343 *ca. 400—350 v. Chr.* Hermeskopf mit Petasus fast von vorn, ein wenig l. Rv: AINI Ziegenbock n. r. Berl. Mus. 46. ff. Mm. 10. gr. 1,3. Diobol. von feinstem Stil. sehr schön.

344 **Apollonia.** *ca. 450 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: A Π O Λ in den vier Teilen eines Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 1.32. Hemidrachme. sehr schön.

Thracische Inseln.

345 **Thasus.** *ca. 465—411 v. Chr.* Kahlköpfiger und bärtiger Satyr auf dem r. Knie nach vorne knieend, in den Armen eine Nymphe haltend, die mit langem Chiton bekleidet ist. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum, die Felder granulirt. B. M. C. 35. Mm. 15. gr. 3,5. Drachme von besonders feinem Stil. Vorzügliches Exemplar.

Abgebildet Tafel XI.

346 *ca. 411—350 v. Chr.* Kopf des bärtigen Dionysus l. mit Efeukranz. Rv: In einem Linienviereck ΘΑΣ Ι ΟΝ Bärtiger, bogenschießender Heracles knieend r. mit Löwenfell über dem Kopfe; unter dem ausgestreckten Arm Füllhorn. B. M. C. 41/47. Var. Mm. 16. gr. 3,6. Drachme von feinem Stil. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

Könige von Thracia.

347 **Lysimachus.** *323—281 v. Chr.* Unbärtiger Heracleskopf r. mit Löwenfell. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (unten) ΛΥΣΙΜΑΧοΥ (r.) Thronender Zeus Aëtophorus l., vor ihm halber Löwe l., darunter Mondsichel; unter dem Throne Pentagramm. Müll. 19. Mm. 29. gr. 17,5. Tetradrachme. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

348 Unbärtiger Königskopf r. mit Widderhorn und Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Sitzende Pallas l., auf der ausgestreckten R. kleine fliegende Nike mit Kranz nach l., darunter ΑΛΕΞΙ, i. A. Aehre mit Blättern l. von ΚΑΛΧΑ · Vergl. Müll. 376/80. (Calchedon.) Scheint unediert. Mm. 29,5. gr. 16,99. Tetradrachme. Av. schön, Rev. **F. d. c.** und von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XI.

Könige von Paeonia.

349 **Patraus.** *ca. 340—315 v. Chr.* Apollokopf r. mit Lorbeerkranz im kurzen Haar. Rv: ΠΑ ΤΡ[Α ΟΥ] Behelmter Reiter r. sprengend, mit der Lanze einen am Boden liegenden bewaffneten Feind durchbohrend. B M C. 1. Mm. 24,5. gr. 12,83. Tetradrachme von schönem Stil. Treffliches Exemplar.

Abgebildet Tafel XII.

350 **Audoleon.** *ca. 315—286 v. Chr.* Pallaskopf fast von vorn, ein wenig l. gewendet. Der Helm hat drei Büsche. Rv: ΑΥΔΩΛΕΟΝΤΟΣ Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes, darunter Υ· B. M. C. 18. Mm. 14. gr. 1,97. Hemidrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XII.

Macedonia.

351 **In genere.** *158—146 v. Chr.* Artemiskopf r. mit Diadem, Gewand, Köcher und Bogen im Nacken, als großes Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΠΡΩΤΗΣ Keule, darüber ΑΡ·, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 2. Mm. 30. gr. 16,84. Tetradrachme. vorz.

352 — **Römische Provinz.** *Nach 146 v. Chr.* Büste der Artemis Tauropolos r. mit Lorbeerkranz, Diadem, Ohrgehänge, Gewand, Köcher und Bogen im Nacken, als großes Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: LEG ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ dazwischen Keule, die dicke Seite r.; r. oben eine Hand n. l., welche einen Oelzweig hält, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 69. Mm. 32. gr. 16,85. Tetradrachme. vorz. und selten.

353 Aehnlich wie vorher, aber von besserem Stil mit Mgr: $\overline{\text{ΑΥ}}$· B. M. C. 70. Mm. 30. gr. 16,87. Tetradrachme. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XII.

354 Ein zweites, im Stil etwas abweichendes Exemplar. Mm. 31. gr. 16,92. Tetradrachme. vorz. und selten.

355 **Acanthus.** *ca. 500—424 v. Chr.* Löwe r., auf dem Rücken eines Stieres, der auf die Vorderbeine niedergesunken ist; darunter ein Fisch l. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. C. M. — Vgl. Berl. Mus. 7. Mm. 28. gr. 16,6. Tetradrachme von schönem Stil. oxydirt. s. g. u. sehr selten.

356 **Aegae.** *ca. 500—480 v. Chr.* Ziegenbock knieend r., u. l. zurückblickend, darüber ⊙· Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,95. Diobol. schön.

357 **Aeneia.** *ca. 500—424 v. Chr.* Kopf des Aeneas r. im Helm. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 1,26. Diobol. s. g. u. selten.

358 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch. Rv: ΑΙΝΕ über dem n. r. stehenden Stier. B. M. C., Berl. Mus. — Vgl. Imh.: Monn. Gr. p. 62. 7. Æ. Mm. 9. gr. 0,58. Obol Von schönem, etwas archaischem Stil. sehr schön. Scheint unediert.

Abgebildet Tafel XII.

359 **Chalcidice.** *ca. 392—379 v. Chr.* Kopf des Apollo r., im langen Haar Lorbeerkranz. Rv: ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ Dreifuß mit zwei Henkeln, die Füße in Löwentatzen endigend; i. A. Mag: ΑΡΙΣΤΩΝΟΣ· B. M. C., Berl. Mus. — Vgl. Imh., Monn. Gr. p. 71.42. Mm. 9,5. gr. 1,22. Diobol von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar. Unediert. (?)

Abgebildet Tafel XII.

360 **Eion.** *ca. 500—437 v. Chr.* Gans stehend r., den Kopf zurückwendend, darüber Eidechse l., unten r. Η· Rv: Unregelmäßiges Incusum. B. M. C. 11. Æ. Mm. 11,5. gr. 0,89. sehr schön.

361 **Lete.** *vor ca. 300 v. Chr.* Kauernder Satyr r., umher drei Punkte. Rv: Unregelmäßiges Incusum. B. M. C. 12. Mm. 10. gr. 1,4. 1½ Obol. schön.

362 **Mende.** *ca. 500—450 v. Chr.* Gezäumter Kopf eines Esels l. Rv: Diagonal geteiltes Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 3. Mm. 9. gr. 0,28. Hemiobol. sehr schön und selten.

55. 363 **Neapolis.** *ca 500—411 v. Chr.* Gorgoneion mit ausgestreckter Zunge. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 14,32. Arch. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

Thraco-macedonische Stämme.

150. 364 **Mosses (König der Bisalter).** *ca. 500—480 v. Chr.* Nackter Reiter mit Kausia und zwei Speeren, stehend r. hinter seinem Pferde; oben l. Efeublatt. Rv: ΜΟΣ ΣΕΩ um ein vierfach geteiltes Linienquadrat, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 15,5. gr. 3,33. Arch. Drachme. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

14. 365 — **Incert.** Pferd n. r. springend, darüber Punkt. Rv.: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 9. gr. 0,77. Arch. Obol. schön und selten.

39. 366 Pferd auf einer Basis n. r. springend, umher drei Punkte. Rv: Helm r. in einem incusum, dessen Form der Helmkontur folgt. Vgl. Berl. Mus. p. 179. 110. Mm. 10,5. gr. 0,82. Arch. Obol. Scheint unediert. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

Könige von Macedonien.

40. 367 **Alexander I. und Perdiccas.** *5. Jahrh. v. Chr.* Reiter n. r. mit zwei Speeren, die Kausia auf dem Kopfe. Rv: Im Quadratum incusum Vorderteil eines n. r. springenden Löwen. B. M. C. 21. Var. Mm. 14. gr. 2,53. Tetrobol. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

205. 368 **Archelaus I.** *413—399 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf r., im kurzen Haar Taenia. Rv: ΑΡΧΕ ΛΑΟ· Pferd n. r. trabend mit herabhängendem Zügel in einem Linienviereck, das Ganze in flachvertieftem Quadrat. Mm. 20×25. gr. 10,48. Stater von gutem Stil. Treffliches Exemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

90. 369 **Amyntas III.** *I. Regierung 389—383 v. Chr.* Kopf des bärtigen Herakles r. in der Löwenhaut. Rv: ΑΜΥ ΝΤΑ Pferd n. r. stehend im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 9,25. Stater von gutem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

190. 370 **Philipp II.** *359—336 v. Chr.* Apollokopf r., den Lorbeerkranz im kurz gelockten Haar. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ i. A. Lenker auf Biga im Galopp r., unter den Pferden kein sichtbares Symbol. Mm. 16,5. gr. 8,58. AV. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

270. 371 Apollokopf r., ähnlich wie vorher, aber größer. Rv: ΦΙΛΙΠΠοΥ i. A. Lenker in Biga r., wie vorher, unter den Pferden ΑΧΤ Müll. 306. Mm. 20. gr. 8,65. AV. Stater von schönem Stil. Prachtexemplar auf ungewöhnlich breitem Flan. **F. d. c.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

85. 372 Bärtiger Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΙΠ ΠΟΥ Nackter Reiter, einen Palmzweig in der R., n. r. trabend; unter dem Bauch des Pferdes Delphin abwärts. Müll. 46. (Amphipolis.) Mm. 24. gr. 14,26. Tetradrachme von sehr feinem Stil. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XII.

70. 373 Bärtiger Zeuskopf r., wie vorher. Rv: ΦΙΛΙΠ ΠΟΥ Bekleideter Reiter n. l. trabend. Er trägt Kausia und Mantel und hat die r. Hand erhoben; unten an den Vorderfüßen des Pferdes Keule. Müll. 78. (Heraclea.) Mm. 23. gr. 14,44. Tetradrachme von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

30 374 Bärtiger Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Reiter n. l. wie vorher, unter dem Bauch des Pferdes Stern. Müll. 266. (Incert.) Mm. 22. gr. 14,35. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön.

895 375 **Alexander III. der Grosse.** *336—323 v. Chr.* Kopf der Pallas r. mit Ohrgehänge, Perlen- und Schlangenhalsband. Sie trägt corinthischen Helm, der mit langem Busch und Schlange verziert ist; drei Locken fallen auf den Nacken herab. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Bekleidete Nike mit ausgebreiteten Flügeln stehend l., in der erhobenen R. einen Kranz, in der L. ein Scepter haltend; i. F. l. unten Α, i. F. l. in der Mitte Blitz. Müll. 4. (Pella.) Mm. 21. gr. 17,17. *AV*. Dopp. Stater von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

185. 376 Pallaskopf r. im corinthischen Helm mit Busch, verziert mit kleiner sitzender Sphinx. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Nike stehend l. mit Kranz und Scepter, i. F. l. unten Mgr., r. Μ· Müll. 696. Mm. 18. gr. 8,6. *AV*. Stater. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

185. 377 Pallaskopf r. mit corinthischem Helm, am Busch die Schlange. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Nike stehend l. mit Kranz und Scepter, i. F. l. Rose, r. unten ΔΙ· Müll. — Mm. 17. gr. 8,6. *AV*. Stater von besonders feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

30. 378 Kopf des jungen Heracles in der Löwenhaut r. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus Aëtophorus halbbekleidet sitzend l. auf einem Stuhl mit Lehne, die L. am Scepter; unter dem Stuhl Θ· Müll. 197. (Therma.) Mm. 29. gr. 17,15. Tetradrachme. vorz.

41. 379 Kopf des jungen Heracles in der Löwenhaut r., von sehr hohem Relief. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (r.) Zeus Aëtophorus thronend l., die L. am Scepter, dessen Spitze in einer Blume endigt, i. F. l. r. fliegende kranztragende Nike, darunter Θ und Kerykeion; unter dem Stuhl Ε· Müll. 202. Var. (Therma.) Mm. 26. gr. 17,17. Prachtexemplar. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XII.

4. 380 Heracleskopf r., wie vorher. Rv: Thronender Zeus Aëtophorus l., die L. am Szepter, i. F. l. ΑΣ | Η· Müll. 1212. (Aspendus.) Mm. 35. gr. 11,1. Tetradrachme auf sehr breitem, aber dünnem Flan. Tetradrachme. Fourré. vorz.

22. 381 **Demetrius Poliorcetes.** *306—283 v. Chr.* Nike stehend l. auf einer Prora, die Trompete blasend, den Bannerstab in der L. Rv: ΒΑΣΙ-ΛΕΩ-Σ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Poseidon nackt, die Chlamis über dem l. Arm, n. l. schreitend, mit der R. den Dreizack schleudernd, i. F. l. Α· Head p. 202. Mm. 13,5. gr. 2,07. Hemidrachme. sehr schön.

215. 382 **Perseus.** *178—168 v. Chr.* Kopf des Königs r. m. Diadem. Rv: ΒΑΣΙ·ΛΕΩΣ | ΠΕΡ·ΣΕΩΣ Adler mit ausgebreiteten Schwingen stehend r. auf Blitz, zwischen den Füßen Ψ, i. F. r. Ε, das Ganze im Eichenkranz. Mm. 33. gr. 16,85. Tetradrachme. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XII.

Thessalia.

383 **Aenianes.** *ca. 302—286 v. Chr.* Bärtiger Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: AINIAN ΩN Nackter Krieger l. schreitend, den Kopf zurückwendend; er hält in der L. die Lanze, in der R. Petasus. B. M. C. 3. Mm. 17. gr. 2,8. Drachme von feinem Stil. schön u. selten.

384 **Lamia.** *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendlicher Dionysuskopf r., im langen Haar Epheukranz. Rv: ΛΑΜΙ ΕΩ Ν Amphora, i. F. r. Prochous. B. M. C. 1. Mm. 10,5. gr. 2,78. Hemidrachme des feinsten Stils. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

385 Jugendlicher Dionysuskopf l., wie vorher. Rv: Wie vorher. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,8. Obol. sehr schön.

386 **Larissa.** *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf der Nymphe Larissa l. mit Sphendone und Ohrgehänge. Rv: ΛΑΡΙΣ (oben) ΑΙΑ Gezäumtes Pferd n. l. galoppierend. B. M. C. 50. Mm. 19. gr. 6,06. Drachme von feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

387 Reiter bekleidet mit Chlamis und Petasus n. r. im Galopp. Rv: ΛΑΡΙΣΑΙΩΝ über einem n. r. rennenden Stier. B. M. C. 53. Mm. 19. gr. 6,07. Drachme von kräftigem, schönem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XII.

388 Kopf der Nymphe Larissa von vorn, nur ein wenig n. l. geneigt. Sie trägt schöne Ohrringe und Halsband; im freiflatternden Haar über der Stirne Ampyx; der r. Armansatz ist sichtbar. Rv: ΛΑΡΙΣΑΙ (i. A.). Weidendes Pferd n. r. mit nachschleifendem Zügel. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Mm. 19. gr. 5,95. Drachme von herrlichem Stil. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

Die Vorderseite dieser höchstseltenen und künstlerisch ganz hervorragenden Münze sowie der folgenden dürfte wohl, der Armbewegung nach, die Nymphe schwimmend darstellen.

389 Kopf der Nymphe Larissa von ähnlicher Arbeit wie vorher. Rv: Weidendes Pferd r., unter dem Bauche ΑΙ, auf der Flanke ∀ (?). Scheint unediert. Mm. 20. gr. 5,95. Drachme von herrlichem Stil. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

390 Kopf der Nymphe, ähnlich wie vorher, nur kleiner. Rv: Genau wie vorher. Mm. 18. gr. 6,1. Drachme von sehr feinem Stil. schön und von größter Seltenheit.

391 Kopf der Nymphe Larissa ähnlich wie vorher, auf der Ampyx über der Stirne ΣΕΥ (?) Rv: ΛΑΡΙΣΑΙ Weidendes Pferd r., mit nachschleifendem Zügel, unter dem Bauche ΑΙ, auf der Flanke ∀ · Vgl. B. M. C. 62. Wohl unediert. Mm. 18,5. gr. 5,95. Drachme von sehr feinem Stil. sehr schön und von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

392 Kopf der Nymphe Larissa, ähnlich wie vorher, mit Halsband von Anhängern. Rv: ΛΑΡΙ (oben). Weidendes Pferd n. r., unter dem Bauche I · B. M. C. etc. — Scheint unediert. Mm. 18,5. gr. 6,15. Drachme von sehr schönem, aber wohl etwas späterem Stil. Vortreffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

393 Kopf der Nymphe Larissa mit Halsband, ähnlich wie vorher. Rv: ΛΑΡΙΣΑΙ über Pferd n. links weidend, darüber in Grafitto: ΤΕΝΟΚΡΑΤΕΑ · B. M. C. — Mm. 20. gr. 6,04. Drachme von sehr schönem, aber etwas späterem Stil. Vortreffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

394 Kopf der Nymphe Larissa, ähnlich wie vorher. Rv: ΛΑΡΙ ΣΑ Ι Pferd n. r. trabend, den Kopf zurückwendend, und den Zügel am Boden nachschleifend. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Mm. 19. gr. 5,9. Drachme von feinem, etwas späterem Stil. Vorzügliches Exemplar von größter Seltenheit.
330.
Abgebildet Tafel XIII.

395 Kopf der Nymphe Larissa, ähnlich wie vorher, Ährenkranz im Haar. Rv: ΛΑΡΙ (i. A.) ΣΑΙΩΝ (oben) Stute n. r. schreitend, neben ihr etwas voraus Fohlen. B. M. C. 63. Mm. 19. gr. 5,82. Drachme von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.
39.
Abgebildet Tafel XIII.

396 Kopf der Nymphe Larissa mit Anhänger am Halsband fast von vorn, ein wenig n. rechts. Rv: ΛΑΡΙΣΑ Weidendes Pferd r. B. M. C. 72. Var. Mm. 21. gr. 6,1. Drachme von schönem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit.
210.
Abgebildet Tafel XIII.

397 Kopf der Nymphe Larissa wie vorher, aber Gesicht breiter. Rv: Wie vorher. B. M. C. 74. Mm. 12. gr. 6,1. Drachme von gutem Stil. vorz. und selten.
51.
Abgebildet Tafel XIII.

398 Ein ähnliches Exemplar, der Kopf der Nymphe ist schmäler. Mm. 19. gr. 6,05. Drachme von gutem Stil. Prachtexemplar und selten.
65.
Abgebildet Tafel XIII.

399 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge. Haare über der Stirne gewellt und unter Diadem aufgesteckt. Rv: ΛΑΡΙ (oben) Weidendes Pferd n. l., den Zügel nachschleifend, unter dem Bauch eine aus der Erde wachsende Pflanze mit mehreren Blüten; i. A. ΓΛΕΙ B. M. C. etc. — Vgl. über den Revers: Mionnet, S. III. 293. 192. Æ. Mm. 15. gr. 3,07. Guter Stil. schön und von größter Seltenheit.
91.
Abgebildet Tafel XIII.

400 **Pharcadon.** *ca. 480—400 v. Chr.* Jüngling, den Vorderteil eines wilden Stieres, der n. r. stürmt, bändigend. Rv: Φ Α Ρ ΚΑΔΟ ΝΙ Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 16. gr. 3,04. Hemidrachme von feinem Stil. sehr schön und selten.
33.
Abgebildet Tafel XIII.

401 **Pharsalus.** *ca. 480—400 v. Chr.* Kopf der Pallas r. mit Ohrgehänge und enganschließendem Helm, über der Stirne das Haar in drei geperlten Linien sichtbar. Rv: Φ Α | Σ Ϙ Kopf und Hals eines Pferdes r. im Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 14. gr. 2,77. Hemidrachme von schönem, archaischem Stil. Kleine Verletzung, sonst sehr schön und selten.
44.
Abgebildet Tafel XIII.

402 *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im enganschließenden Helm mit Busch, an der Seite Flügel, dahinter ΤΗ · Rv: Φ Α | Σ Ϙ Reiter im Galopp n. r.; er trägt Petasus, Chiton und Chlamis und die Peitsche über der l. Schulter; i. A. Τ Η, das Ganze in schwach vertiefter Rundung. B. M. C. 7. Mm. 19,5. gr. 5,9. Drachme von sehr feinem Stil. Treffl. Exemplar und sehr selten.
165.
Abgebildet Tafel XIII.

403 Ein zweites Exemplar von ungewöhnlich hohem Relief. Mm. 20. gr. 5,8. Drachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.
195.
Abgebildet Tafel XIII.

404 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch; auf dem oberen Teil Scylla, welche die l. Hand zum Kopfe erhebt; dahinter TH | MI. Rv: Φ A | Σ .Ϙ. Reiter bekleidet mit Petasus, Chiton und Chlamis n. r. galoppierend, in der erhobenen R. Peitsche; unter dem Pferde TH, das Ganze in flach vertieftem Quadrat. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 6. Drachme des feinsten Stils. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

405 Pallaskopf r. im enganschließenden Helm. Rv: Φ A | P Σ Kopf und Hals eines Pferdes r. das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 14. Var. Mm. 14. gr. 3,08. Hemidrachme des feinsten Stils. sehr schön und selten.

406 **Tricca.** *ca. 480—400 v. Chr.* Jüngling neben dem Vorderteil eines n. r. stürmenden Stieres, ihn bei den Hörnern fassend, wobei er den Petasus verliert; unten Y E Rv: TPI KA Vorderteil eines n. r. laufenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 2. Var. Mm. 14,5. gr. 2,85. Hemidrachme des archaischen Stils. sehr schön und selten.

Epirus.

407 *ca. 238—168 v. Chr.* Bärtiger Zeuskopf r. m. Lorbeerkranz, darunter Mgr., dahinter Punkt über Mondsichel. Rv: AΠEI—PΩTAN Adler stehend r. auf Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 17 ff. Mm. 20. gr. 4,7. Drachme. vorz.

408 Zeuskopf wie vorher, darunter Mgr., dahinter ΛYΣΩN. B. M. C. — Mm. 21. gr. 4,9. Drachme. F. d. c und selten.

409 **Könige. Pyrrhus.** *259—272 v. Chr.* Kopf der Pallas r. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband, auf dem langgelockten Haar corinthischen Helm mit Busch, der mit einem n. r. springenden Greif geschmückt ist; am Halsabschnitt A, hinter dem Helmbusch kleine fliegende Eule von vorn. Rv: BAΣIΛEΩΣ (r.) ΠYPPoY (l.) Nike im langen Chiton fliegend l.; sie hält in der gesenkten R. einen Kranz aus Eichenlaub und im l. Arm eine Trophäe, bestehend aus Beinschiene, Panzer, Helm und großem ovalen Schild; unten l. Bucranium. B. M. C. 1. Mm. 19. gr. 8,54. *AV*. Stater von hervorragend gutem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XIII.

— Wohl das schönste aller bisher bekannten Exemplare. —

410 Kopf der Artemis r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, das zierlich gewellte u. gelockte Haar ist aufgesteckt; am Nacken der Köcher, dahinter Blitz. Rv: BAΣIΛEΩΣ (r.) · ΠYPPoY (l.) Nike nach l. fliegend, in der R. einen Eichenkranz haltend, im l. Arm Trophäe; l. unten Blitz, oben Mondsichel n. l. geöffnet. B. M. C. 4. Mm. 15. gr. 4,22. *AV*. 1/2 Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XIII.

411 Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz im Haar, darunter ΘΕ · Rv: BAΣIΛEΩΣ (r.) ΠYPPoY (l.) Thetis mit Stephanos auf dem Kopfe thronend l.; sie hält im r. Arm Scepter, und hebt mit der L. den Peplos über der l. Schulter hoch. B. M. C. 6. Mm. 29. gr. 16,66. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIII.

Acarnania.

412 **Leucas.** *Nach ca. 168 v. Chr.* Artemisstatue r., in der ausgestreckten R. Acrostolium; an ihrer Seite Hirsch, das Ganze im Lorbeerkranz. Rv: ΛΕΥΚΑΔΙΩΝ, darunter Mag. ΥΠΕΡ ΒΑΛΛΩΝ über Prora n. r., oben Ruder. B. M. C. 100. Mm. 23. gr. 8,7. Attische Didrachme. schön.

36.

Aetolia.

413 **Aetolische Liga.** *279—168 v. Chr.* Kopf der Atalanta r. mit Kausia u. langem Haar, Ohrgehänge u. Halsband, zwischen Λ - Ω · Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ über r. laufendem Eber, i. A. Lanzenspitze. B. M. C. 17. Æ. Mm. 16. gr. 2,6. sehr schön.

20.

Locris.

414 **Locri Opuntii.** *ca. 369—338 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. mit schönem Ohrgehänge, um den Hals Perlenkette, deren Schleife am Nacken sichtbar ist; im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Rv: ΟΠΟΝ - ΤΙΩΝ Ajax, der Sohn des Oïleus nackt mit Schwert, Schild und Helm n. r. kämpfend; i. F. l. oben Kranz. B. M. C. —. Vgl. B. M. C. 13. Mm. 22. gr. 12. Stater. schön u. sehr selten.

80.

415 Kopf der Arethusa l. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; im reich gewellten und aufgesteckten Haar Kranz von Schilfblättern. Rv: ΟΠΟΝ ΤΙΩΝ Ajax nackt mit kurzem Schwert, Schild und Helm n. r. kämpfend; auf der Innenfläche des Schildes Schlange, am Boden Helm mit Busch l. u. Lanze. B. M. C. 18. Mm. 23. gr. 12,28. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.

685.

Abgebildet Tafel XIII.

416 Kopf der Arethusa r. mit einem Kranze von Schilfblättern im zierlich gewellten und aufgesteckten Haar und prächtigem, aus Scheibe, Halbmond und fünf Anhängern zusammengesetztem Ohrschmuck. Das Halsband ist am Nacken mit einer Schleife gebunden. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩΝ Ajax, der Sohn des Oïleus nackt mit kurzem Schwert, ovalem großen Schild und Helm n. r. kämpfend; auf der Innenfläche des Schildes n. r. springender Greif, am Boden quergestellte Lanze. B. M. C. 28. Mm. 22,5. gr. 12,07. Stater des feinsten Stils. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von großer Seltenheit.

975.

Abgebildet Tafel XIV.

417 Kopf der Arethusa r. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; Haare aufgesteckt und gewellt, geschmückt mit einem Kranz von Schilfblättern, im Nacken durch ein mit Perlen verziertes Band gehalten. Rv: Ajax r., wie vorher. B. M. C. —. Vgl. B. M. C. 29. Mm. 23,5. gr. 11,9. Stater von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

74.

Abgebildet Tafel XIII.

418 *ca. 338—300 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinthischen Helm mit Busch. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Ajax nackt ohne Helm mit kurzem Schwert und Schild, auf dessen Innenseite Seepferd, kämpfend n. r.; i. F. r. unten Dreizack. B. M. C. 43. Mm. 16. gr. 2,72. Hemidrachme. **F. d. c.** und selten.

83.

Abgebildet Tafel XIV.

Phocis.

419 *ca. 550—480 v. Chr.* Kopf eines Stieres nach vorn von kräftigem archaischen Stil. Rv: ΦΟΚΙ in den Ecken eines Quadratum incusum, in dessen Mitte weiblicher archaischer Kopf l. mit Perlenkette am Halse und aufgebundenem Zopf. B. M. C. 15. Mm. 14. gr. 2,98. Triobol. vorz. u. selten.

125.

Abgebildet Tafel XIV.

10½ 420 *ca. 480—421 v. Chr.* ϴ O zu beiden Seiten eines Stierkopfes von vorn. Rv: Vorderteil eines n. r. laufenden Ebers im Quadratum incusum. B. M. C. 34. Mm. 10. gr. 0,9. Arch. Obol. vorz.

Abgebildet Tafel XIV.

61. 421 *ca. 357—346 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: Φ Ω Kopf des Delphischen Apollo r. mit Lorbeerkranz und langem Haar, dahinter Lyra; das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 78. Mm. 15. gr. 2,6. Triobol von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XIV.

58. 422 Stierkopf von vorn. Rv: Φ Ω Kopf des Delphischen Apollo r. wie vorher, dahinter Lorbeerzweig. B. M. C. 87. Mm. 15. gr. 2,78. Triobol von sehr feinem Stil. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XIV.

20. 423 **Delphi.** *Vor 421 (?) v. Chr.* Widderkopf r., darunter Delphin. Rv: Quadratum incusum, worin Kopf eines Ziegenbockes von vorn zwischen zwei Delphinen B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 1,28. Trihemiobol von archaischem Stil. schön u. sehr selten.

5175. 424 *ca. 346 v. Chr. (Amphictyonenversammlung).* Kopf der Demeter l. mit Aehrenkranz u. Schleier im langgelockten Haar. Rv: ΑΜΦΙ ΚΤΙΟ ΝΩΝ Apollo mit Lorbeerkranz auf dem Kopfe und mit langem Aermelchiton bekleidet, sitzend l. auf dem mit Taenien gezierten Omphalos; er stützt den r. Arm auf eine vor ihm auf dem Boden stehende große Lyra und hält mit der L. ein über die Schulter gelehntes Lorbeerbäumchen; i. F. l. ein kleiner Dreifuß. B. M. C. 22. Mm. 22×26,5. gr. 12,23. Stater von hervorragend schönem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIV.

Boeotia.

16. 425 **Orchomenus (?).** *ca. 338—315 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: In schwach vertiefter Rundung ΒΟ ΙΩ zu beiden Seiten einer schönen Amphora, darüber Weintraube. B. M. C. 42. Mm. 24. gr. 12,16. Stater. vorz.

26. 426 Ein zweites Exemplar. Mm. 20×25. gr. 12,19. Stater. vorz.

25. 427 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber über Amphora Weintraube und Keule. B. M. C. 44. Mm. 21×26. gr. 12,24. Stater. vorz.

13½ 428 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber über der Amphora gespannter Bogen mit aufgelegtem Pfeil. B. M. C. 46. Mm. 24. gr. 12,1. Stater. vorz.

15½ 429 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber über der Amphora gespannter Bogen mit Sehne nach unten. B. M. C. 47. Mm. 23. gr. 12,16. Stater. sehr schön.

160. 430 **Orchomenus.** *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild, quer über einem Schildende Aehre. Rv: ΕΡ ΧΟ Schöne Amphora, darüber ΕΥ, das Ganze in leicht vertiefter Rundung. C. M. C. 24. Mm. 22. gr. 12,2. Stater. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

67. 431 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 11,95. Stater. sehr schön u. selten.

41. 432 **Pharae.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Φ in der Mitte eines Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 12,32. Stater von arch. Stil. schön u. sehr selten.

7½ 433 **Tanagra.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild, in den seitlichen Einbuchtungen ⊣ᗕ · Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), in zwei Feldern ⊢ ⊣ · B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 5,96. Arch. Drachme. sehr gut u. selten.

7. 434 Ein ähnliches Exemplar ohne ⊢ ⊣ i. Rv. B. M. C. 6. Var. Mm. 15. gr. 6,07. Arch. Drachme. schön u. selten.

13½ 435 **Thebae.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild, der Rand in zwölf Abteilungen geteilt. Rv: ⊗ in der Mitte eines Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 4. Mm. 18. gr. 12, 1. Arch. Stater. sehr schön

18. 436 Ein ähnliches Exemplar, aber ⊕ im Quadratum incusum. B. M. C. 5. Mm. 19,5. gr. 12. Arch. Stater. sehr schön.

15. 437 Ein zweites Exemplar. Mm. 17×18,5. gr. 11,96. Arch. Stater. schön.

130. 438 *ca. 426—395 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Im Quadratum incusum bärtiger Kopf des Dionysus r. mit Efeukranz im langen Haar. B. M C. 54. Mm. 21. gr. 12,12. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

120. 439 Wie vorher. Rv: Bärtiger Dionysuskopf r. wie vorher, zu beiden Seiten unten Θ E· B. M. C. 58. Mm. 24. gr. 12,16. Stater von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

16. 440 Boeotischer Schild. Rv: Im Quadratum incusum schöne Amphora, zu den Seiten Θ E· B. M. C. 70. Mm. 25×16. gr. 12,07. Stater. vorz.

16. 441 Ein zweites Exemplar. Mm. 20×22. gr. 12,1. Stater. sehr schön.

16. 442 Ein weiteres Exemplar, die Amphora ist sehr groß. Mm. 20,4×25. gr. 12. Stater. sehr schön.

11. 443 Ein weiteres Exemplar, auch hier die Amphora verschieden. Mm. 21,5×24. gr. 12,12. Stater. sehr schön.

30. 444 Boeotischer Schild, quer über dem einen Ende Keule. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 72. Mm. 20,5×21,5. gr. 12. Stater. vorz.

21. 445 Boeotischer Schild. Rv: Amphora im Quadratum incusum, am l. Henkel Efeublatt, unten zu beiden Seiten Θ E· B. M. C. 74. Mm. 23. gr. 11,77. Stater. sehr schön.

13. 446 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber Efeublatt am r. Henkel. B. M. C. 74 Var. Mm. 19×25. gr. 12,14. Stater. vorz.

12. 447 Wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, i. F. r. Weintraube. B. M. C. 77. Mm. 20×23,5. gr. 11,85. Stater. sehr schön.

26. 448 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber die Weintraube größer und mit Ranke. B. M. C. 77. Mm. 23. gr. 12,07. Stater. vorz.

16½ 449 *ca. 395—387 v. Chr.* Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber i. F. l. Bogen. B. M. C. 94. Mm. 19×25. gr. 12,2. Stater. vorz.

165. 450 *ca. 378—335 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: AN ΔP· Schöne Amphora auf einem Untersatz, das Ganze in leichtvertiefter Rundung. B. M. C. 112. Mm. 24×27,5. gr. 12,2. Stater. Prachtexemplar u. selten. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XIV.

14. 451 Boeotischer Schild. Rv: AN | TI Amphora, darüber Keule. B. M. C. 114. Mm. 22,5. gr. 12,12. Stater. sehr schön.

30. 452 Wie vorher. Rv: FA—ΣT Amphora, darüber Gerstenkorn. B. M. C. 120. Mm. 21×22,5. gr. 12,25. Stater. vorz.

22. 453 Ein zweites Exemplar. Mm. 23. gr. 12,2. Stater. sehr schön.

16. 454 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber über Amphora Efeuranke. B. M. C. 122. Mm. 22,5×25. gr. 12,23. Stater. sehr schön.

28. 455 Wie vorher. Rv: ΔA IM Amphora. B. M. C 126. Mm. 21. gr. 12,36. Stater. vorz.

20. 456 Ein zweites Exemplar. Mm. 22,5. gr. 12,21. Stater. sehr schön.

29. 457 Wie vorher. Rv: ΔA MΩ Amphora, darüber Kranz. B. M. C. 129. Mm. 23×22. gr. 12,2. Stater. vorz.

458 Ein zweites Exemplar. Mm. 22,5. gr. 12,1. Stater. vorz.

459 Wie vorher. Rv: ΔΑ ΜΟ Amphora, darüber Kranz. B. M. C. 130. Mm. 23. gr. 12,03. Stater. vorz.

460 Wie vorher. Rv: E | ↓E Amphora, darüber Keule n. l., an jedem Henkel Efeublatt. B. M. C. 141. Mm. 22×19,5. gr. 12,2. Stater. vorz.

461 Wie vorher. Rv: ΘΕ ΟΓ Amphora, darüber Kerykeion n. l. B. M. C. 145. Mm. 22. gr. 12,14. Stater. **F. d. c.**

462 Wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, aber Kerykeion n. rechts. B. M. C. 145. Var. Mm. 22. gr. 12,16. Stater. **F. d. c.**

463 Wie vorher. Rv: ΚΙ⊢ ΕΕΣ Amphora, i. F. r. Thymiaterium. B. M. C. — Imh.: Zur Münzk. Boeotiens, Wien 1877, p. 8. Nr. 19. Mm. 23. gr. 12,16. Stater. **F. d. c.** u. selten.

464 Wie vorher. Rv: ΠΕ ΛΙ Amphora. B. M. C. — Mm. 25×21,5. gr. 12,16. Stater. vorz.

465 Wie vorher. Rv: ΠΤ ΟΙ Amphora. B. M. C. 160. Mm. 22. gr. 12,24. Stater. vorz.

466 Ein zweites Exemplar. Mm. 21. gr. 12,1. Stater. sehr schön.

467 Wie vorher. Rv: ΠΥ ΘΙ Amphora, darüber Weinranke mit Blättern und Trauben. B. M. C. — Mm. 21. gr. 12,16. Stater. sehr schön u. selten.

468 Wie vorher. Rv: ΤΙ | ΑΝ Amphora, darüber Keule r. B. M. C. — Mm. 21. gr. 12,14. Stater. vorz. u. selten.

469 Wie vorher. Rv: ΟЯ ΑΥ Amphora, darüber Kranz aus Efeublättern. B. M. C. 166. Var. Imh. a. a. O. p. 9. Nr. 22. Mm. 18,5×25. gr. 12. Stater. **F. d. c.** u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

Euboea.

470 **Histiaea.** *ca. 196—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Perlenkette, im aufgesteckten Haar einen Kranz von Weinlaub. Rv: ΙΣΤΙΑΙΕΩΝ Nymphe Histiaea sitzend r. auf dem Heck eines Schiffes, unten Monogramme. B. M. C. 83. Mm. 15. gr. 2,33. Tetrobol. vorz.

ATTICA.

471 **Athen.** *ca. 527—430 v. Chr.* Kopf der Athena r. von archaischem Stil; mit Ohrgehänge und enganliegendem Helm mit Busch, vorne geschmückt, mit drei aufwärts stehenden Olivenblättern, hinten mit Blumenornament. Rv: ΑΘΕ Eule stehend r., oben l. Olivenzweig mit Frucht, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. pl. III 2/5. Mm. 23. gr. 17. Tetradrachme. vorz.

472 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: A (oben), Θ (unten r.), Ǝ (unten l.). Eule mit ausgebreiteten Flügeln von vorn, darüber Olivenzweig mit zwei Blättern. B. M. C. 91. Mm. 11. gr. 1,21. Trihemiobol. vorz.

473 Kopf der Athena r., wie vorher. Rv: ΑΘΕ Eule stehend r., l. dahinter Mondsichel, u. Olivenzweig mit Frucht, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. pl. III. 2/5. Mm. 24. gr. 17. Arch. Tetradrachme. sehr schön.

474 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: Incuses Rechteck im vertieften Kreise, in der Mitte Eule stehend r., den Kopf von vorn, davor ΑΘΕ, dahinter Olivenzweig mit Frucht und zwei Blättern, von welchen das eine innerhalb, das andere außerhalb des Rechteckes sich befindet. B. M. C. 72. Mm. 18. gr. 8,42. Didrachme von arch. Stil. schön u. sehr selten.

36. 475 Aehnlich wie vorher. Rv: Im Quadratum incusum Eule stehend r., davor AΘE, in der l. Ecke Olivenzweig mit Frucht. B. M. C. 74. Mm. 14,5. gr. 4,2. Drachme von archaischem Stil. sehr schön u. selten.

32. { 476 Aehnlich wie vorher. Rv: ƎAΘ In vertiefter Rundung Eule stehend von vorn, auf jeder Seite ein Olivenzweig. B. M. C. 82. Mm. 12. gr. 2,16. Triobol von archaischem Stil. sehr schön.

477 Aehnlich wie vorher. Rv: ƎAΘ Eule mit ausgebreiteten Flügeln stehend von vorn, darüber Olivenzweig mit zwei Blättern, das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 91. Mm. 10. gr. 0,97. Trihemiobol von archaischem Stil. sehr schön.

41. { 478 Aehnlich wie vorher. Rv: AΘE Eule stehend r., dahinter Olivenzweig mit Frucht, im Quadratum incusum. B. M. C. 96 ff. Mm. 8,5. gr. 0,7. Obol. vorz.

479 Aehnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 112 ff. Mm. 6,5. gr. 0,3. Hemiobol. schön u. selten.

480 *ca. 430—322 v. Chr.* Aehnlich wie vorher. Rv: AΘE l. von Kalathus, im Quadratum incusum. B. M. C. 193. Mm. 5,5. gr. 0,22. Trihemitartemorion. sehr schön u. selten.

481 Aehnlich wie vorher. Rv: Im Quadratum incusum AΘE über Halbmond. B. M. C. 197. Mm. 5. gr. 0,17. Tetartemorion. schön u. sehr selten.

Die Münzen Nr. 473—481 bilden eine interessante Serie der einzelnen Nominale der älteren Münzprägung von Athen.

61. 482 Kopf der Athena r. im Helm mit Busch. Rv: In leicht vertiefter Rundung zweihenklige Urne, darüber ΔΗΜΟ· Svoronos: Journ. internat. 1898 pl. VI. 14. Æ. Mm. 28. pat. schön u. höchstselten.

Megaris.

325. 483 **Megara**. *ca. 400—338 v. Chr.* Apollokopf l. mit Lorbeerkranz in langem Haar. Rv. ΜΕΓ ΑΡΕ Lyra; das Ganze in schwachvertiefter Rundung. B. M. C. 1. Mm. 19,5. gr. 7,97. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XIV.

325. 484 *ca. 307—243 v. Chr.* Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz in langem Haar. Rv. ΜΕΓΑ ΡΕΩΝ Lyra. M. B. C. 8. Mm. 19. gr. 4,1. Attische Drachme. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIV.

Aegina.

10. 485 *ca. 700—550 v. Chr.* Seeschildkröte. Rv: Unregelmäßiget geiltes Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 20. gr. 11,83. Arch. Stater. schön.

17½ 486 Seeschildkröte. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 12. Mm. 19×25. gr. 11,97. Arch. Stater. vorz.

13½ 487 *ca. 550—480 v. Chr.* Seeschildkröte, in der Mitte des Rückens eine geperlte Linie, oben vier Punkte. Rv: Quadratum incusum durch breite Leisten in fünf Abteilungen geteilt. B. M. C. 85. Mm. 20×17. gr. 12. Arch. Stater. vorz.

13. 488 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 20. gr. 12,2. Arch. Stater. sehr schön.

12. 489 Ein ähnliches Exemplar. B. M. C. pl. XXIV. 2. Mm. 18. gr. 12,2. Arch. Stater. sehr schön.

11. 490 Aehnlich wie vorher. B. M. C. pl. XXIV. 3. Mm. 16. gr. 5,63. Arch. Drachme. schön.

16. 491 Aehnlich wie vorher. B. M. C. pl. XXIV. 4. Mm. 11,5. gr. 2,98. Arch. Triobol. vorz.

14. 492 Aehnlich wie vorher. B. M. C. pl. XXIV. 5. Mm. 8,5. gr. 1,09. Arch. Obol. sehr schön.

12. 493 Aehnlich wie vorher. B. M. C. pl. XXIV. 7. Mm. 8. gr. 0,42. Arch. Hemiobol. sehr schön.

— Die Münzen Nr. 489—493 bilden eine complete Serie der älteren Münzprägungen von Aegina. —

494 *ca. 480—431 v. Chr.* Landschildkröte, die Schale besteht aus fein gezeichneten Platten. Rv: Durch Bänder in fünf Teile geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 146 ff. Mm 18,5. gr. 12,13. Stater. sehr schön.

495 Ein ähnliches Exemplar, mit Contremarke auf der Schale. B. M. C. 146 ff. Mm. 19. gr. 12,13. Stater. sehr schön.

496 Ein weiteres Exemplar. Mm. 21. gr. 11,98. Stater. vorz.

497 *Kurz vor 431 v. Chr.* Landschildkröte wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, in einem der großen Felder Θ· B. M. C. 183. Var. Mm. 21. gr. 12,33. Stater. schön.

498 *Nach 404 v. Chr.* Α Ι Landschildkröte. Rv: Durch Leisten in fünf Teile geteiltes Quadratum incusum, in zwei Feldern ΝΙ· B. M. C. 203. Mm. 11. gr. 0,9. Obol. vorz.

499 Landschildkröte. Rv: Α ΙΓΙ in zwei Feldern des durch Bänder in fünf Teile geteilten Quadratum incusum; in einem weiteren Feld Delphin. B. M. C. 187/88. Mm. 24. gr. 11,56. Stater. schön u. selten.

500 Α Ι Landschildkröte. Rv: Aehnlich wie vorher, in drei Feldern Ν Ι u. Delphin. B. M. C. 197. Mm. 19. gr. 5,4. Drachme. schön.

501 Landschildkröte. Rv: Aehnlich wie vorher, aber nur in einem Felde zwei Punkte. B. M. C. 171. Mm. 14,5. gr. 2,69. Triobol. schön.

502 Aehnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, aber in zwei Feldern ΝΙ· B. M. C. 203. Mm. 11. gr. 0,69. Obol. schön.

503 Aehnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, kein Symbol in den Feldern. B. M. C. 204. Mm. 7. gr. 0,38. Hemiobol. sehr gut.

— Die Münzen Nr. 499—503 bilden eine complete Serie der späteren Münzprägungen von Aegina. —

Corinthia.

504 **Corinth.** *Zeit des Periander und später. ca. 625—585 v. Chr.* Pegasus n. l. fliegend, darunter ϙ· Rv: Quadratum incusum in Form der Swastica. B. M. C. 16. Mm. 22. gr. 6,6. Arch. Stater. Sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

505 Ähnlich wie vorher, das quadratum incusum variirend. B. M. C. 19. Mm. 22. gr. 8,35. Arch. Stater, sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

506 *ca. 400—338 v. Chr.* Pegasus n. l. fliegend, darunter ϙ· Rv: Pallaskopf r. mit corinthischem Helm über Lederkappe, dahinter Vorderteil eines n. l. springenden Pferdes. B. M. C. 128. Mm. 20. gr. 8,56. Stater von sehr feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XIV.

507 Pegasus mit herabhängendem Zügel n. r. stehend, darunter ϙ· Rv: Pallaskopf l. wie vorher; davor Delphin abwärts, dahinter Acroterium. B. M. C. 160. Mm. 21. gr. 8,57. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

508 Gezäumter Pegasus n. r. fliegend, die Zügel flattern in der Luft, darunter ϙ· Rv: Pallaskopf l. wie vorher, dahinter Dreifuß. B. M. C. 161. Var. Mm. 22. gr. 8,48. Stater von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

509 *ca. 350—338 v. Chr.* Pegasus l. fliegend, darunter ϙ· Rv: Pallaskopf l., ähnlich wie vorher, dahinter Α und Storch stehend l. B. M. C. 217/24. Var. Mm. 22. gr. 8,24. Stater von gutem Stil. vorz.

510 Wie vorher. Rv: Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; die Haare hinten aufgesteckt, nur einige Locken frei flatternd. B. M. C. 227. Mm. 15. gr. 2,4. Drachme von gutem Stil. sehr schön.

511 *ca. 338—300 v. Chr.* Pegasus l. fliegend, darunter ϙ· Rv: Pallaskopf l. mit Helm über Lederkappe; auf dem oberen Teil des Helmes Olivenkranz, unter dem Kinn Α, am Halsabschnitt Ρ, dahinter Adler stehend l. zurückblickend. B. M. C. 258. Mm. 21. gr. 8,64. Stater von schönem Stil. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XIV.

512 Vorderteil eines n. l. fliegenden Pegasus. Rv: Kopf der Demeter l. mit Schleier u. Aehrenkranz. B. M. C. 265. Mm. 11. gr. 1,35. Hemidrachme von feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

513 *ca. 400—350 v. Chr.* Pegasus l. fliegend, darunter ϙ Rv: Pallaskopf l. mit Helm über Lederkappe; dahinter nackte, männliche Figur (Zeus?) stehend r., in der R. den Blitz (?), in der L. Scepter. B. M. C. 338. Mm. 21. gr. 8,43. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und selten.

514 *ca. 350—338 v. Chr.* Wie vorher. Rv: Pallaskopf l., ähnlich wie vorher, dahinter Ν und Swastica im Kreise. B. M. C. 373. Mm. 21. gr. 8,52. Stater. sehr schön.

515 *ca. 400—350 v. Chr.* Vorderteil eines n. l. fliegenden Pegasus. Rv: Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge; Haare unter Diadem aufgesteckt, nur einige Locken fallen in den Nacken, dahinter Delphin. Vgl. B. M. C. 393/4. Mm. 13. gr. 1,33. Hemidrachme von sehr feinem Stil. vorz.

516 Pegasus n. l. fliegend. Rv: Dreizack. B. M. C. 395. Mm. 9. gr. 04. Obol. schön.

517 **Colonien von Corinth: Leucas.** *ca. 400—330 v. Chr.* Pegasus l. fliegend, darunter Λ· Rv: Pallaskopf r. mit Helm über Lederkappe, dahinter Λ und Kerykeion. B. M. C. 57. Mm. 22. gr. 8,4. Stater von feinem Stil. **F. d. c.**

518 — **Incert.** *4. Jahrh. v. Chr.* Pegasus l. fliegend, ohne ϙ Rv: Pallaskopf r. mit Helm über Lederkappe. B. M. C — Mm. 21. gr. 8,53. Stater von feiner (sicilianischer [?]) Arbeit. sehr schön.

519 Pegasus n. l. galoppierend auf einer Abschnittlinie, ohne ϙ Rv: Pallaskopf r. mit Helm über Lederkappe. B. M. C. — Mm. 19,5. gr. 8,19. Stater von sehr feinem Stil. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XV.

520 *Nach ca. 338 v. Chr.* Pegasus n. r. fliegend, darunter Blitz. Rv: Kopf der Aphrodite r. mit Lorbeerkranz im langen Haar, unter dem Kinn ΘΕ̌· B. M. C. 17. Mm. 13. gr. 1,71. Hemidrachme. vorz.

PELOPONNESUS.

Phliasia.

521 **Phlius.** *Vor ca. 431 v. Chr.* ΦΛΕΙΑ Stier mit gesenktem Kopfe n. l. schreitend. Rv: ΣΙΟΝ in den Ecken eines Quadratum incusum, worin Rad mit vier Speichen. B. M. C. 1. Mm. 22. gr. 5,53. Archaische Drachme. Mm. 22. gr. 5,53. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

Sicyonia.

522 **Sicyon.** *Vor ca. 431 v. Chr.* Taube n. r. stehend, den Schnabel am Gefieder reinigend. Rv: Taube n. l. fliegend im Quadratum incusum. B. M. C. 16. Mm. 9. gr. 0,35. Hemiobol. schön.

523 *ca. 400—300 v. Chr.* ΣE (unten) Chimaera n. r. schleichend, den l. Vorderfuß des Ziegenkörpers erhoben Rv: Taube n. r. fliegend im Olivenkranz. B. M. C. 46. Mm. 23. gr. 12,15. Stater von feinem Stil. sehr schön.

524 ΣE (unten) Chimaera n. l. schleichend. Rv: Taube n. r. fliegend Im F. l. **A** · das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 50. Mm. 23. gr. 12. Stater. schön.

525 Aehnlich wie vorher. Rv: Taube n. l. fliegend, davor **A**, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 51. Mm. 24. gr. 12,15. Stater von feinem Stil. sehr schön.

526 ΣE (unten) Chimaera n. l. laufend. Rv: Taube n. l. fliegend im Olivenkranz, der Buchstabe **A** fehlt. Vergl. B. M. C. 51. Mm. 23,5. gr. 12,25. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar **f. d. c.** und selten.

Abgebildet Tafel XV.

527 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 24,5. gr. 12,15. Stater sehr schön.

528 ΣE (oben) Chimaera n. r. zum Sprunge sich duckend. Rv: Taube l. fliegend, dahinter Ǝ, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 55. Mm. 24. gr. 11,98. Stater von feinem Stil.. sehr schön.

529 ≤E (unten) Chimaera n. r., den l. Vorderfuß des Ziegenkörpers erhoben. Rv: Taube n. r. fliegend, dahinter Efeublatt, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 61. Mm. 25. gr. 12,15. Stater von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XV.

530 ΣE (unten) Chimaera n. r. zum Sprunge sich duckend und den l. Vorderfuß des Ziegenkörpers erhoben. Rv: Taube n. r. fliegend, dahinter gespannter Bogen, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 65. Mm. 25. gr. 12,25. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XV.

531 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 8,55. Stater. sehr schön.

532 ΣE (unten) Chimaera . n r. laufend Rv: Taube n. r. fliegend, eine Frucht im Schnabel, dahinter **A**, davor **E**, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 47. Var. Mm. 24. gr. 12,12. Stater von feinem Stil. sehr schön.

533 ƎΣ (unten) Chimaera n. r. laufend, den l. Vorderfuß des Ziegenkörpers erhoben. Rv: Taube n. l. fliegend, dahinter **A**, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 24. gr. 12.05. Stater von sehr feinem Stil. vorz. und selten.

534 ΣE i. A. Chimaera n. l., zum Sprunge sich duckend und die beiden Vorderfüße des Ziegenkörpers aufgerichtet. Rv: Taube n. l. fliegend, dahinter **Σ**, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. —. Mm. 22. gr. 12. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

535 ΣE (unten). Chimaera n. l. mit geringeltem Schweif. Rv: Taube n. l. fliegend, davor aufgeblühte Rose, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 21. gr. 12,16. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel XV.

536 Ein zweites Exemplar. Mm. 23. gr. 12,17. Stater. sehr schön.

537 ΣI (unten) Chimaera n. l. Rv: Taube n. l. fliegend, davor **I**, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 109. Mm. 19,5. gr. 5,72. Drachme von sehr gutem Stil. Prachtexemplar. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XV.

Elis.

36. 538 *Vor ca. 471 v. Chr.* Adler mit einer Schlange im Schnabel n. l. fliegend, die Flügel mit verschiedenen Contremarken bedeckt. Rv: In vertiefter Rundung F A · Geflügelter Blitz, i. F. Contremarken. Vgl. B. M. C. 1. Mm. 21. gr. 11,6. Stater. Av. schön. Rev. s. g.

32. 539 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 21,5. gr. 11,05. Stater. schön.

16. 540 Adler wie vorher. Rv: A ꟻ Geflügelter Blitz in vertiefter Rundung. B. M. C. 1. Var. Mm. 19. gr. 11,43. Stater. s. g.

43. 541 Adler n. r. fliegend, eine Schlange im Schnabel. Rv: F A Geflügelter Blitz in vertiefter Rundung. B. M. C. 3. Mm. 21. gr. 11,1. Stater. schön.

125. 542 Ein ähnliches Exemplar auf großem, ungleichem Flan. Mm. 26. gr. 11,05. Stater. schön und selten.
Abgebildet Tafel XV.

51. 543 Adler mit entfalteten Schwingen r. auf einem Hasen, i. F. l. Contremarke. Rv: F A Nike n. l. eilend, mit der L. ihr Kleid aufnehmend, in der ausgestreckten R. Kranz. B. M. C. 9. Mm. 24. gr. 11,56 Stater. schön.

93. 544 Ein ähnliches, etwas variierendes Exemplar. Mm. 21. gr. 11,96. Stater von schönem, kräftigem Stil. Av. schön. Rev. sehr schön.
Abgebildet Tafel XV.

28. 545 Ein weiteres Exemplar. Mm. 19. gr. 11,72. Stater. s. g.

620. 546 *ca. 471—421 v. Chr.* Adler n. l. fliegend, eine Schlange im Schnabel, die Schwingen entfaltet. Rv: ΟΛVΝ Γ ΙΚΟΝ (Spuren). Zeus nackt n. r. eilend, in der erhobenen R. den Dreizack, auf der L. Adler, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. — Gardner, Coins of Elis, Num. Chron. XIX. 1879 p. 16. 1. Mm. 28,5. gr. 10,8. Stater. s. g. und von höchstet Seltenheit.
Abgebildet Tafel XV.
Von dieser höchstseltenen Münze waren bisher nur zwei Exemplare bekannt.

1600. 547 ѰΛΕΙ Ν Ο Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. l. fliegend, i. F. Contremarke. Rv: F A In vertiefter Rundung Nike, bekleidet mit langem Chiton, n. r. schreitend und mit beiden Händen ein Band vor sich haltend. B. M. C. — Vgl. Gardner, a. a. O. pl. XI. 4. Mm. 25. gr. 11,8. Stater von feinem, archaischem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar, von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XV.

205. 548 Adler mit entfalteten Schwingen stehend r. auf einem Hasen, i. F. l. Hammer. Rv: FΑΛΕΙΟΝ Die »agonistische Nike der olympischen Spiele« sitzend r. auf viereckigem Cippus; in der herabhängenden R. zwei Lorbeerzweige, die L. unter das Kinn gestützt, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. — Vgl. Gardner, a. a. O. pl. XI. 7. Mm. 25. gr. 11.57. Stater. s. g. u. von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XV.

21. 549 Adler mit entfalteten Schwingen l. auf einem Hasen; i. F. mehrere Contremarken. Rv: In vertiefter Rundung F A · Geflügelter Blitz im Perlenkreis. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 18 und 27. Mm. 20,5. gr. 11,75. Stater. s. g.

57. 550 Adler mit offenen Schwingen stehend r. auf einem Hasen. Rv: F A · Geflügelter Blitz, r. i. F. Olivenblatt; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 19. Mm. 23,5. gr. 12,29. Stater von gutem Stil. schön und selten.
Abgebildet Tafel XV.

81. 551 Adler ähnlich wie vorher, auf einem Hasen stehend, i. F. r. Contremarke. Rv: F A Geflügelter Blitz im runden Incusum. B. M. C. 22. Mm. 25,5. gr. 11,65. Stater von schönem Stil. schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel XV.

552 Adler wie vorher: Rv: Geflügelter Blitz wie vorher, kein Incusum sichtbar. Vgl. B. M. C. 22. Mm. 26. gr. 12,1. Stater von schönem Stil. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XV.

553 Adler wie vorher. Rv: F A Geflügelter Blitz in vertiefter Rundung. B. M. C. 22. Var. Mm. 25,5. gr. 11,62. Stater. schön.

554 Adler stehend r. auf einem Hasen. Rv: F—A · Blitz mit großen Flügeln im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 24. Mm. 23. gr. 11,87. Stater von kräftigem Stil und ungewöhnlich hohem Relief. schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

555 Adler r. wie vorher. Rv: F—A In vertiefter Rundung geflügelter Blitz, oben Volutenverzierung. Vgl. zum Rev. B. M. C. 25. Mm. 23. gr. 12,05. Stater von kräftigem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

556 Adler ähnlich wie vorher, i. F. zahlreiche Contremarken. Rv: ꟻ A Geflügelter Blitz in vertiefter Rundung. Vgl. B. M. C. 30 (als Hemidrachme). Mm. 17,5. gr. 5,62. Drachme. s. g. u. sehr selten.

557 Adler nach vorne gewendet, r. stehend mit entfalteten Schwingen, im Kampfe mit einer Schlange, die er mit dem Schnabel und den Krallen festhält, i. F. r. Δ, l. A · Rv: F A In schwach vertiefter Rundung geflügelter Blitz im Perlenkreis. B. M. C. 27. Mm. 25. gr. 12,05. Stater von sehr feinem, kräftigem Stil. Treffliches Exemplar von großer Seltenheit.

Abgebildet Tafel XV.

558 Auf einem Rundschild Adler stehend l. im Kampfe mit einer sich ringelnden Schlange. Rv: F A Blitz mit Tänien verziert, im konkaven Feld. B. M. C. 31. Mm. 23,5. gr. 11,97. Stater von sehr feinem, kräftigem Stil. Vortreffliches Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

559 Auf einem Rundschild Adler wie vorher. Rv: F (Relief) A (incus) Blitz, ähnlich wie vorher, das Ganze im konkaven Feld. B. M. C. 34. Mm. 21. gr. 11,73. Stater von sehr feinem, kräftigem Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

560 Adlerkopf l., darunter Feigenblatt mit Spuren von Buchstaben. Rv: F A Geflügelter Blitz im Olivenkranz, das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 38/40. Mm. 24. gr. 11,97. Stater von kräftigem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

561 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 11,82. Stater. schön u. selten.

562 Adlerkopf, darunter ΓO. Rv: F A Geflügelter Blitz im Olivenkranz. B. M. C. 45. Mm. 14. gr. 2.75. Triobol. schön.

563 Adlerkopf l., darunter ΓO · Rv: F A Geflügelter Blitz im Olivenkranz. B. M. C. 45. Var. Mm. 15. gr. 2,55. Triobol. schön.

564 Adler mit entfalteten Schwingen n. r. stehend auf einem Hasen. Rv: F A Nike mit ausgebreiteten Flügeln, bekleidet mit langem Chiton und Peplos sitzend l. auf einer Basis, bestehend aus zwei Stufen; in der R. hält sie eine lange Palme, die L. ruht auf der Kante der Basis, i. A. Olivenzweig. B. M. C. 52. Mm. 25. gr. 12. Cabinetstück allerersten Ranges. »Eine der eindruckvollsten Compositionen der griechischen Prägekunst.« Treffliches Exemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVI.

Die obige Darstellung scheint von einem Denkmal beeinflußt, welches die Eleier zur Erinnerung an ihren Sieg über den König Agis von Sparta errichteten. Dieses Monument war das Werk des Bildhauers Daedalus von Sicyon, und wurde ungefähr um 400 v. Chr. in der Altis von Olympia errichtet. Gardner vermutet sogar, daß Daedalus in jener Zeit Münzen für Elis schuf, und daß die Buchstaben ΔA (Vgl. Nr. 557 dieses Cataloges) für seinen Namen stehen.

565 *ca. 421—370 v. Chr.* Kopf der Hera r., im kurzen Haar blumengeschmückten Stephanos. Rv: F A Blitz ohne Flügel im Olivenkranz. B. M.C. 55. Mm. 23. gr. 11,93. Stater von ungewöhnlich hohem Relief. Feiner, kräftiger Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel XVI.

566 Kopf der Hera, ähnlich wie vorher, aber von edlerem Stil. Rv: Aehnlich wie vorher. Mm. 22,5. gr. 11,96. Stater von edlem Stil. vorz. u. selten.
Abgebildet Tafel XVI.

567 Ein weiteres, im Stil ebenfalls abweichendes Exemplar. Mm. 23. gr. 12,07. Stater von sehr hohem Relief und kräftigem Stil. vorz.
Abgebildet Tafel XVI.

568 Ein weiteres Exemplar, ebenfalls im Stil abweichend. Mm. 20,5. gr. 12,05. Stater. schön.

569 Kopf der Hera r., im kurzen Haar Stephanos, geschmückt mit Palmettenornamenten; darüber HPA Rv: F A Blitz im Olivenkranz. B. M. C. 60. Mm. 20×25. gr. 12,11. Stater von schönem Stil. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XVI.

570 Ein zweites Exemplar. Mm. 22. gr. 11,97. Stater. schön.

571 Kopf der Hera r. mit akanthusgeschmücktem Stephanos, worauf H P A · Rv: Blitz im Olivenkranz, wie vorher. Vgl. B. M. C. 63. Mm. 24. gr. 12,35. Stater s. g.

572 *ca. 370—362 v. Chr.* FΑΛΕΙΩΝ Bärtiger Kopf des Zeus l., im gelockten Haar Lorbeerkranz. Rv: ΟΛΥΜΠΙΑ Kopf der Olympia r. mit schönem Ohrgehänge, über der Stirne Taenia; die Haare unter Sphendone aufgesteckt. B.M.C. 71. Mm. 26. gr.12,05. Stater von köstlichem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVI.

Stephani und Curtius glauben, daß der Zeuskopf auf dieser Münze ungefähr in die Zeit des Phidias gehört, doch Gardner, Num. Chron. XIX. p. 247 ff., ist für eine spätere Datierung. Der Kopf der Olympia auf der Rückseite dieses Stückes ähnelt der sich zurücklehnenden Nymphe im Westgiebel des Tempels von Olympia. Von dieser höchst interessanten, künstlerisch hervorragenden Münze sind nur drei Exemplare bisher bekannt geworden.

573 *ca. 362—312 v. Chr.* F A Kopf der Hera r. mit schönem Ohrgehänge und Halsband, Haar rückwärts aufgesteckt unter Stephanos, welcher mit Blumen verziert ist und die Inschrift H P A trägt. Rv: Adler mit entfalteten Schwingen stehend l., den Kopf zurückwendend, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 90. Mm. 22. gr. 12,2. Stater von prächtigem, sehr feinem Stil. Prachtsexemplar von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVI.

574 Kopf der Hera r., ähnlich wie vorher; auf dem Stephanos H P A Rv: Adler mit entfalteten Schwingen r., wie vorher, in einem Perlkreis. B. M. C. 91. Mm. 19. gr. 5,8. Drachme von feinem Stil. Treffliches Exemplar u. selten.
Abgebildet Tafel XVI.

575 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 5,93. Drachme. schön.

576 F A Kopf der Hera r. mit prächtigem Ohrgehänge, im aufgesteckten Haar Stephanos mit Palmetten u. Volutenverzierungen. Rv: Adler mit entfalteten Schwingeu r. stehend, den Kopf zurückwendend, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. etc.— Mm. 26. gr. 12,18. Stater auf ungewöhnlich breitem Flan. Cabinetstück allerersten Ranges von kräftigem, schönem Stil. Prachtexemplar von größter Seltenheit. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XVI.

577 F A Kopf der Hera r. ohne Ohrgehänge, im aufgesteckten Haar Stephanos mit Palmetten und Voluten ornamentiert. Rv: Adler mit entfalteten Schwingen n. r. stehend, den Kopf zurückwendend, zu beiden Seiten Γ O; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C.— Mm. 22,5. gr. 12,12. Stater von herrlichem Stil. Cabi-

netstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVI.

Ueber die Buchstaben ΓΟ vgl. Gardner, Coins of Elis: Num. Chron. XIX. p. 253, der dieselben für eine Künstlersignatur hält und dabei an den jüngeren Polyclet denkt. Er kennt aber keine Statere, nur kleinere Münzen mit dieser Signatur (wie Nr. 562/63 dieses Catalogs).

578 F A Kopf der Hera r. mit schönem Ohrgehänge und Halsband; im zierlich gewellten und aufgesteckten Haar einen nur über das Vorderhaar reichenden, mit Palmettenornamenten geschmückten Stephanos. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln stehend r., des Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 24. gr. 12,17. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. höchstselten.
Abgebildet Tafel XVI.

845.

579 F A Kopf der Hera r. mit schönem Ohrgehänge; im zierlich gewellten und aufgesteckten Haar einen nur über das Vorderhaar reichenden, mit Palmettenornamenten geschmückten Stephanos; im Nacken und am Ohr haben sich einige Locken gelöst und fallen frei herab. Rv: Adler die Schwingen entfaltend, stehend r. im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 22. gr. 12,05. Stater von köstlichem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVI.

1350.

580 F A Kopf der Hera wie vorher. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln stehend r., den Kopf zurückwendend; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 25. gr. 12,2. Stater von köstlichem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVI.

850.

581 F A Kopf der Hera r. mit schönem Ohrgehänge; über der Stirne, im aufgesteckten und gewellten Haar, Stephanos mit Blumenornamenten geschmückt, im Nacken einige Locken. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln stehend l., den Kopf zurückwendend; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Vgl. Gardner, a. a. O. pl. XV. 7. Mm. 23. gr. 12. Stater von sehr schönem Stil. Prachtexemplar von großer Seltenheit. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XVI.

1275.

582 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 12. Stater vorz. u. von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVII.

780.

583 Ein weiteres Exemplar auf sehr großem, aber geborstenem Flan. Mm. 26. gr. 12. vorz. u. von großer Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVII.

500.

584 F A Kopf der Hera r. mit schönem Ohrgehänge und Halsband, im aufgesteckten Haar reich mit Palmetten u. Volutenornamenten verzierten Stephanos. Rv: Adler stehend l. mit eingezogenen Flügeln, im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 25. gr. 12,25. Stater von außergewöhnlich hohem Relief u. gutem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVII.

2050.

585 Kopf der Hera r. mit schönem Ohrring, von dem drei Anhänger herabhängen, und Halsband; im gewellten und aufgesteckten Haar Stephanos mit der Inschrift: ΓΑΛΕΙΩΝ · Rv: F A Adler die Schwingen entfaltend stehend l. auf einem Schild, den Kopf zurückwendend; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 101. Mm. 23. gr. 12,1. Stater von schönem Stil. schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XVII.

80.

586 *ca. 271—191 v. Chr.* Bärtiger Zeuskopf r., im langgelockten Haar Lorbeerkranz. Rv: F A Adler die Schwingen entfaltend stehend r.; i. F. l. Blitz, unten r. H und eine sich l. aufwärts ringelnde Schlange. B. M. C. 132. Mm. 22. gr. 11,8. Stater von gutem Stil. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XVII.

205.

Messenia.

587 **Corone.** *ca. 220—182 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinthischen Helm mit Busch. Rv: K—OP Weintraube an Stengel, das Ganze im Efeukranz. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 2,29. Tetrobol. schön u. selten.

588 **Thuria.** *ca. 220—182 v. Chr.* Bärtiger Zeuskopf r. mit Diadem. Rv: ΘΟΥ i. F. r., darunter Aehrenkranz. Pallas stehend l. mit Schild und Lanze; i. F. l. Mag: ΝΙΚΩ-ΝΥΜΟΣ· B. M. C. 2. Æ. Mm. 22. Treffliche hellgrüne Pat. sehr schön.

Argolis.

589 **Argos.** *6. Jahrh. v. Chr.* Zwei Delphine in entgegengesetzter Richtung übereinander. Rv: Quadratum incusum durch drei Leisten in sechs Abteilungen geteilt. B. M. C. — Head, p. 366. Mm. 21. gr. 12,27. Aeginetischer Stater von gutem arch. Stil. Treffliches Exemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

590 *ca. 421—350 v. Chr.* Kopf der Hera r., im langherabhängenden Lockenhaar mit Palmetten- und Volutenornament verzierter Stephanos. Rv: ΑΡΓΛ ΕΙΩΝ (sic!) Zwei Delphine in entgegengesetzter Richtung übereinander, dazwischen Bucranium mit Taenien verziert. B. M. C. — Typus B. M. C. 33 ff. Mm. 25. gr. 12,15. Stater. Av. etwas verprägt. Rev. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

Arcadia.

591 *ca. 480—417 v. Chr.* Zeus Aphesius thronend l., halbbekleidet; er hält in der L. Scepter, auf der R. Adler n. l. fliegend. Rv: Α Я Weiblicher Kopf (Artemis?) l. mit Perlenhalsband, das Haar im Zopf unter Diadem aufgesteckt, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 7. Mm. 16,5. gr. 3,09. Triobol von feinem archaischen Stil. Vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

592 Zeus Aphesius thronend l., wie vorher. Rv: ИOK Iᗡ AKЯA Weiblicher Kopf r. mit Halsband, Haar gewellt, aufgesteckt und mit Binden umwunden, das Ganze im vertieften Viereck. B. M. C. — Imh., Zeitschr. f. Num. III. p. 297. 32. Mm. 15. gr. 2,8. Arch. Tetrobol von köstlichem Stil. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

593 Zeus Aphesius, dreiviertel vom Rücken gesehen r. auf einem Sessel mit Schwanenkopf sitzend, i. d. L. Scepter, auf der vorgestreckten R fliegt der Adler. Rv: ΑΡΚΑ ΔΙΚΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Halsband, im Haar Diadem; ein Zopf hängt im Nacken herab und endigt in einen Knoten. Das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. — Imh. a. a. O. p. 299. 43. Mm. 14,5. gr. 2,24. Arch. Tetrobol. schön u. selten.

594 Zeus Aphesius thronend l., ähnlich wie vorher. Rv: ΑΡ ΚΑ in den vier Ecken eines Quadratum incusum, worin weiblicher Kopf l., dessen Haar über dem Nacken in einen Schopf gebunden ist. B. M. C. und Imh. a. a. O. — Mm. 13,5. gr. 2,75. Triobol von feinem arch. Stil. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

595 Zeus Aphesius thronend r., dreiviertel vom Rücken gesehen, sonst wie vorher. Rv: ΑΡΚ Weiblicher Kopf r., Haare in einem Schopf aufgesteckt und mit Taenien gebunden. B. M. C. etc. — Mm. 14. gr. 2,9. Triobol von feinem arch. Stil. schön u. selten.

596 **Cleitor.** *ca. 370—240 v. Chr.* Pallaskopf l. im Helm mit Busch. Rv: ΚΛΗ Pferd mit losen Zügeln n. r. im Galopp. B. M. C. 8. Mm. 13. gr. 0,73. Obol. schön u. selten.

597 **Megalopolis.** *ca. 234—146 v. Chr.* Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: Nackter Pan sitzend l. auf einem Felsen, i. d. L. Hirtenstab, unter dem ausgestreckten r. Arm fliegender Adler. B. M. C. 1/11. Var. Mm. 16. gr. 2,35. Triobol. sehr schön.
15.

598 **Tegea.** *ca. 431—370 v. Chr.* Pallaskopf l. im verzierten Helm mit Busch. Rv: ΤΕ ΓΕ Eule stehend l., der Kopf von vorn gesehen. B. M. C. 6. Mm. 16. gr. 2,8. Triobol. schön u. selten.
32.

599 **Thelpusa.** *ca. 300—240 v. Chr.* Kopf des Demeter Erinys r. m. Ohrgehänge u. Halsband, die Haare schlangenartig gelockt; unter dem Kinn Θ· Rv: Das Pferd Arion n. r. galoppierend, darüber ΕΡΙΩΝ· B. M. C. — Imh. Z. f. N. 1874. I. p. 125,1. Mm. 12. gr. 0,87. Obol. schön u. sehr selten.
28.

CRETA.

600 **Cydonia.** *ca. 400—300 v. Chr.* Kopf einer Nymphe r. m. Ohrgehänge, Haare aufgerollt und geschmückt mit Trauben und Weinblättern. Rv: ΚΥΔΩ Ν Nackte männliche Gestalt (Kydon?) stehend l., den Bogen spannend. B. M. C. 2/3. Var. Svonoros 11/12. Mm. 23. gr. 10,8. Stater. s. g. u. sehr selten.
41.

601 **Gortyna.** *ca. 431—300 v. Chr.* Weibliche Gestalt (Europa?) sitzend r. auf einem großen Baum; der Oberkörper ist nackt, der Unterkörper mit dem Peplos bedeckt. Rv: Stier n. r. schreitend, zurückblickend. Svor. 51. Mm. 25. gr. 11,47. Stater. schön u. sehr selten.
50.

602 Weiblicher (?) Kopf mit kurzem lockigen Haar l. Rv: Stierkopf n. r. B. M. C. 39. Mm. 20. gr. 5,32. Barbar. Didrachme. schön u. selten.
32.

603 **Itanus.** *ca. 400—300 v. Chr.* Pallaskopf l. im Helm mit Busch. Rv: Achtstrahliger Stern. B. M. C. 23. Sv. 33. Mm. 11. gr. 0,76. Obol. sehr schön u. selten.
37.

604 **Moda.** *ca. 400—300 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Zeus r. Rv: ΜΩΔ ΑΙ ΩΝ Stierkopf von vorn. Sv. 2 (pl. XXII. 20). Mm. 26. gr. 11,7. Stater von kräftigem, realistischem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar, von größter Seltenheit.
1200.

Abgebildet Tafel XVII.

Svoronos kennt nur zwei Exemplare im Museum Hunterianum in Glasgow und in Florenz.

605 **Phaestus.** *ca. 431—300 v. Chr.* Nackter Heracles stehend von vorn, n. r. blickend; er hält die Keule in der R., den Bogen in der L.; i. F. l. Löwenfell, umher vier Kugeln. Rv: In einem Kranz Stier mit gefesselten Beinen n. l. B. M. C. 6. Sv. 21. Mm. 24. gr. 11,69. Stater. schön u. selten.
50.

606 **Praesus.** *ca. 400 v. Chr.* Kopf der Demeter r. mit Aehren im aufgesteckten Haar. Rv: ΠΡΑ Ι≤Ι Biene, i. F. l. Rose, das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C., S. — Mm. 16,5. gr. 5,08. Drachme. s. g. u. höchstselten.
35.

607 **Incert.** Weiblicher Kopf l., die Haare unter Diadem aufgesteckt. Rv: Vierfach geteiltes Linienquadrat, in einem der vier kleinen Quadrate Diagonallinie. B. M. C., Sv. — AR. Mm. 13,5. gr. 1,67. schön u. selten.
33.

ASIA.

Bosporus.

608 **Gorgippia.** *1. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΓΟΡ ΓΙΠ· ΠΕ ΩΝ Dreifuß, woran ein Thyrsus gelehnt. B. M. C. — Æ. Mm. 22. Treffl. Pat. vorz
9.

609 **Phanagoria.** *ca. 100 v. Chr.* Jugendlicher Kopf des Dionysus (?) r. mit Efeukranz im Haar. Rv: ΦΑΝΑΓΟ ΡΙΤΩΝ Thyrsus. B. M. C. — Mm. 16. gr. 4. Drachme. sehr schön u. sehr selten.
35.

Abgebildet Tafel XVII.

610 Aehnlicher Kopf r. Rv: ΦΑΝΑ ΓΟΡ | ΙΩΝ Dreifuß, woran ein Thyrsus gelehnt, i. F. l. u. r. Monogramm. B. M. C. 7. Æ. Mm. 22. pat. sehr schön.

Könige von Pontus und Bosporus.

611 **Mithradates VI.** (**der Grosse**). *121—63 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem und langem Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ Weidender Hirsch l., i. F. l. Stern über Mondsichel, darunter Mgr.: ΑΘ, i. F. r. ΓΙΣ (Jahr 213), darunter Monogramm, unten A; das Ganze im Efeukranz. B. M. C — Mm. 32,5. gr. 16,25. Tetradrachme. Treffliches characteristisches Porträt. sehr schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel XVII.

Könige des cimmerischen Bosporus.

612 **Sauromates I.** *94—124 n. Chr.* ΒΑϹΙΛΕѠϹϹΑΥΡΟΜΑΤΟΥ · Büste des Königs r. mit Diadem und langem Haar. Rv: Büste des Kaisers Hadrian r. mit Lorbeerkranz, darunter ЄΙΥ (Jahr 415). B. M. C. — Mm. 20. gr. 7,7. El. Stater. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XVII.

Könige von Bithynia.

613 **Prusias II.** *180—149 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit leichtem Bart und mit Flügeldiadem im Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΡΟΥΣΙΟΥ Zeus stehend l., den Hymation über der l. Schulter, so daß er die Brust freiläßt und den Unterkörper bedeckt; er bekränzt mit der R. den Namenszug des Königs, die L. hält das Scepter. Vor ihm r. in Brusthöhe Adler stehend l. auf Blitz, darunter Mgr. B. M. C. 2. Var. Mm. 34. gr. 17,1. Tetradrachme. Characteristisches Porträt. Prachtexemplar u. sehr selten. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

614 **Nicomedes II.** (**Epiphanes**). *149—95 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ · Zeus stehend l., wie vorher; i F. l. Adler stehend l. auf Blitz, darunter Mgr. und ΕΠΡ (Jahr 186). B. M. C. — Vgl. B. M.C. 1 ff. Mm. 35. gr. 16,79. Tetradrachme. sehr schön.

Mysia.

615 **Cyzicus.** *5. Jahrh. v. Chr.* Nackter bärtiger Silen (?) stehend r. hinter einem Pferde, das er am Zügel hält und mit dem r. Fuß zum Gehen antreibt; unten Thunfisch r. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C., Greenwell — Scheint unediert. Mm. 20. gr. 16,06. El. Stater. sehr schön und von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVIII.

616 **Lampsacus.** *ca. 394—350 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Zeus l. mit Lorbeerkranz im langen Haar, dahinter Blitz. Rv: Vorderteil eines n. r. fliegenden Pegasus im Quadratum incusum. B. M. C. 28. Mm. 17. gr. 8,5. *AV.* Stater von feinstem Stil. Prachtexemplar von größter Seltenheit. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XVIII.

617 Bärtiger Kopf des Zeus l. mit Lorbeerkranz im langen Haar, von hervorragend feinem Stil und ungewöhnlich hohem Relief ohne den Blitz. Rv: Vorderteil eines n. r. fliegenden Pegasus im Quadratum incusum. B. M. C. — Head fig. 279. Mm. 17. gr. 8,46. *AV.* Stater aus der Zeit des feinsten Stils. Treffliches Exemplar von höchster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVIII.

618 Janusförmiger weiblicher Kopf mit Taenia und Ohrring. Rv: ΛΑΜ Pallaskopf r. im Helm mit Busch, auf dem Helm Pentagon. B. M. C. 32/35. Var. Æ. Mm. 14. gr. 2,4. sehr schön.

619 **Parium.** *ca. 500—400 v. Chr.* Gorgoneion mit ausgestreckter Zunge. Rv: ΠΑ ΡΙ Stier n. l. stehend und zurückblickend, auf einer Aehre. B. M. C. 23. Æ. Mm. 15. gr. 2.45. sehr schön.

620 **Pergamum. Könige: Eumenes I.** *263—241 v. Chr.* Kopf des Philetaerus r. mit lorbeerumwundenem Diadem. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ Pallas thronend l., vor sich den Schild mit Medusenkopf haltend; r. davon Efeublatt, am Throne Α, i. F. r. Bogen. B. M. C. 31. Mm. 31. gr. 17,09. Tetradrachme. Höchst characteristisches Porträt. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XVII.

621 — **Attalus I.** *241—197 v. Chr.* Kopf des Philetaerus r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ Pallas thronend l., in der ausgestreckten R. einen Kranz über des Königs Namenszug haltend; an den Thron gelehnt der Schild; i. F. l. Efeublatt und Α, r. Bogen. B. M. C. 35. Mm. 29,5. gr. 17. Tetradrachme. vorz.

Abgebildet Tafel XVII.

622 **Proconnesus** *(Insel der Propontis). ca. 330—280 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. (Aphrodite?) mit Ohrring und Halsband, Haare in Sphendone. Rv: ΠΡΟ ΚΟΝ Oenochoë. B. M. C. 3. Æ. Mm. 11,5. gr. 2,5. schön und sehr selten.

Troas.

623 **Abydus.** *ca. 320—280 v. Chr.* Apollokopf r. mit Lorbeerkranz im langen Haar. Rv: ΑΒΥ Adler mit geschlossenen Flügeln stehend l., davor Dreifuß, i. F. r. Mag.: ΛΥΣΑΣ· B. M. C. 20. Æ. Mm. 13,5. gr. 2,61. sehr schön.

624 Wie vorher. Rv: Adler wie vorher r., i. F. r. Lorbeerzweig, l. Mag: ΧΑΡΗΣ· B. M. C. 24. Æ. Mm. 14. gr. 2,52. sehr schön.

625 Apollokopf wie vorher l. Rv: Adler wie vorher l., dahinter Mag: ΑΡΩΓΟΣ· B. M. C. 27. Æ. Mm. 13,5. gr. 2,55. schön.

626 Wie vorher. Rv: Adler wie vorher, i. F. l. Widderkopf l., r. Mag.: ΕΦΑΡΜΟΣΤΟΣ· B. M. C. 29. Æ. Mm. 14,5. gr. 2,48. schön.

Lesbos.

627 *ca. 400—350 v. Chr.* Bärtiger männlicher Kopf (Ares?) r. im greifengeschmücktem Helm mit Busch. Rv: Im Linienviereck weiblicher Kopf r., Haare in Saccos; das Ganze im vertieftem Quadrat. B. M. C. 95/97. Mm. 10,5. gr. 2,29. El. Hecte von sehr feinem Stil. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

628 Vorderteil eines geflügelten n. l. eilenden Löwen. Rv: Im Linienviereck Sphinx n. r. stehend, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. etc. — Unediert. Mm. 11. gr. 2,52. El. Hecte von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von größter Seltenheit

Abgebildet Tafel XVIII.

629 **Methymna.** *ca. 500—450 v. Chr.* ΜΑΘΥΜΝΑΙΟΣ Eber n. r. mit gesenktem Kopfe. Rv: Im Perlenviereck Kopf der Athena r. mit Ohrgehänge und Halsband; am Helm, der mit spiralförmigen Ornamenten verziert ist, oben vorspringende Spitze; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 21. gr. 8,42. Stater von gutem archaischen Stil. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

630 **Mytilene.** *ca. 350—250 v. Chr.* Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz und langem Haar. Rv: ΜΥ | ΤΙ Lyra mit Taenien verziert, i. F. l. Blitz, r. Monogramm. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 32 ff. Mm. 14,5. gr. 2,71. Triobol. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

Jonia.

631 **Clazomenae.** *ca. 387—300 v. Chr.* Kopf des Apollo mit langem Lockenhaar fast von vorn, ein wenig n. l., die Chlamis unter dem Kinn am Halse festgemacht. Rv: ΚΛΑ Schwan n. l., den Kopf gesenkt und mit den Flügeln schlagend, darüber Mag: ΔΙΟΝΥΣΑ Σ· B. M. C. — Vgl. über den Typus B. M. C. 23/31. Imh.: Monn. Gr. p. 282 Nr. 8. Mm. 8,5. gr. 2,04. Hemidrachme von feinem Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

632 **Colophon.** *5. Jahrh. v. Chr.* Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz, das Haar am Halse in einen Schopf gebunden. Rv: Κ]ΟΛΟΦ [Ω]ΝΙΩΝ Lyra, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 18. gr. 5,42. Persische Drachme von strengem Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

633 **Erythrae.** *ca. 387—300 v. Chr.* Jugendlicher Heracleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΕΡΥ, Keule, daneben Bogen im Gehäuse, dazwischen Mag: ΑΓΕΛΛΑΣ, i. F. l. Eule stehend l. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 41/42. Mm. 26. gr. 14,65. Tetradrachme. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

634 Heracleskopf r., wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher. Mag. ΑΓΕΛΛΑΣ· B. M. C. 44. Mm. 15. gr. 3,22. Drachme schön.

635 Wie vorher. Rv: Wie vorher. Mag.: ΔΙΟΓΕΙΘΗΣ· B. M. C. 51. Mm. 16. gr. 3,62. Drachme. vorz.

636 **Magnesia ad Maeandrum.** *ca. 350—190 v. Chr.* Reiter n. r. im Galopp. Er ist bekleidet mit Panzer, Chlamis und Helm mit Busch und hält in der R. eine Lanze; unter dem Pferde Δ, das Ganze im Perlenkreis. Rv: ΜΑΓΝΗΤΩΝ Buckelochse mit gesenktem Kopfe n. l. rennend, darunter ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, das Ganze in maeanderförmiger Einfassung. B M. C. — Vgl. B. M. C. 2. Æ. Mm. 22. gr. 5,55. Prachtexemplar von größter Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVIII.

637 **Phocaea.** *6. bis 5. Jahrh. v. Chr.* Vorderteil eines Stieres n. l. mit menschlichem Antlitz, dahinter Robbe. Rv: Unregelmäßig geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 4. Mm. 9,5. gr. 2,53. El. Hecte von früharchaischem Stil. sehr schön und höchstselten.

Abgebildet Tafel XVIII.

638 *5. Jahrh. v. Chr.* Pallaskopf l. mit corinthischem Helm und Perlenhalsband, von schönem archaischen Stil. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — scheint unediert. Mm. 11. gr. 2,57. El. Hecte. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

639 *5. bis 4. Jahrh. v. Chr.* Kopf der Athena l. mit Helm worauf Greif n. l. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 45. Mm. 10. gr. 2,53. El. Hecte. von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

640 **Smyrna.** *2. Jahrh. v. Chr.* Kopf der Cybele r. mit Turmkrone. Rv: ΣΜΥΡ ΝΑΙΩΝ, darunter Mgr., das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 3/4. Var. Mm. 39. gr. 15,54. Attische Tetradrachme. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

641 *2. Jahrh. v. Chr* Kopf der Cybele r., wie vorher. Rv: ΣΜΥ ΝΑΙΩΝ Löwe n. r. schreitend, darunter Mag: ΝΙΚΟΣΤΡΑ ΤΟΣ·, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 5/6 Var. Mm. 33. gr. 16,3. Attische Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

642 *Kaiserzeit: Antinous.* ANTINOOϹ HPΩϹ Kopf des Antinous l. Rv: ΠΟΛΕΜΩΝ ΑΝΕΘΗΚΕ ∩I∩ ϹΜΥΡΝΑΙΟΙϹ Widder n. r. stehend. B. M. C. 340 Var. Mm. 41. Æ. Medaillon. Treffl. braune Pat. Prachtexemplar von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVIII.

643 **Teos.** *ca. 494—394 v. Chr.* Sitzender Greif r., den l. Vorderfuß erhoben; davor Eule stehend r., den Kopf von vorne gesehen. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — Vgl. Mionn. III. 258. 1458. Mm. 23. gr. 11,93. Stater von archaischem Stil. schön und sehr selten.
Abgebildet Tafel XIX.

644 Ι Η Τ um den n. r. sitzenden Greif, der den l. Vorderfuß erhebt; i. F. r. zwei Olivenblätter mit Frucht. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum mit Streifen in den einzelnen Flächen. Vgl. B. M. C. 20. und Mionn. III. 258. 1464. Mm. 22,5. gr. 11,6. Stater von archaischem Stil. schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XIX.

645 **Incert.** *7.—6. Jahrh. v. Chr.* Astragalus. Rv: Kalbskopf incus. B. M. C. etc. — Mm. 9,5×12. El. gr. 4,3. sehr schön u. von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XVIII.

646 **Jonische Inseln. Chios.** *ca. 478—442 v. Chr.* Sphinx sitzend l., davor Amphora. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 14. gr. 7,6. Didrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten.

647 **Samos.** *ca. 494—439 v. Chr.* Geflügelter Eber l. Rv: Im geperlten Viereck Löwenskalp von vorn, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 43. Mm. 14,5. gr. 3,25. Drachme. sehr schön.

648 *ca. 439—394 v. Chr.* Löwenskalp von vorn. Rv: ΣΑ Vorderteil eines Stieres n. r., dahinter Olivenzweig; das Ganze im Qudratrum incusum. B. M. C. 82. Mm. 21. gr. 13,21. Tetradrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XIX.

Caria.

649 **Cnidus.** *ca. 650—550 v. Chr.* Löwenkopf mit offenem Rachen r. Rv: Im Quadratum incusum Büste der Aphrodite r. mit langem Haar, Taenia, Ohrring. B. M. C. 8. Mm. 12,5. gr. 1,88. Früharchaischer Diobol. schön u. selten.

650 *ca. 500—480 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen r. Rv: Im Quadratum incusum Kopf der Aphrodite r. mit Halsband; das Haar im Zopf geflochten und mit Diadem gebunden. B. M. C. 19. Mm. 17. gr. 6,34. Drachme von sehr feinem archaischen Stil. sehr schön.

651 **Satrapen. Pixodarus.** *340—334 v. Chr.* Apollokopf fast von vorn, ein wenig n. r., im herabwallenden Haar Lorbeerkranz. Rv: ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ Zeus Stratius oder Labraundus n. r. stehend, mit Labrys und Speer. B. M. C. 5 ff. Mm. 20. gr. 7. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XVIII.

652 **Carische Inseln. Calymna.** *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf eines bartlosen Kriegers r. im Helm mit Busch. Rv: ΚΑΛΥΝΟΙΝΜ Lyra, das Ganze im punktierten Viereck. B. M. C. 16. Mm. 14. gr. 3,54. Rhodische Drachme von feinem Stil. sehr schön u. selten.

653 **Cos.** *Nach 479 v. Chr.* ΚΟΣ· Nackter Athlet, sich zum Discuswurf anschickend, dahinter Preisdreifuß. Rv: Quadratum incusum diagonal geteilt, in der Mitte Krabbe. B. M. C. 6. Mm. 21,5. gr. 16,66. Tetradrachme von sehr schönem Stil. s. g. u. sehr selten.

654 **Lindus.** *ca. 600—500 v. Chr.* Löwenkopf r. mit offenem Rachen. Rv: Quadratum incusum durch ein Band in zwei Rechtecke geteilt. B. M. C. 5. Mm. 9. gr. 0,78. Diobol schön.

655 Vorderteil eines Pferdes n. r. Rv: In einem Linienviereck Löwenkopf l. mit offenem Rachen, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 9. Mm. 12. gr. 1,96. Tetrobol. s. g.

656 **Rhodus.** *ca. 304—166 v. Chr.* Kopf des Helios mit Strahlenkrone fast von vorn, ein wenig n. r. Rv: ΡΟΔΙΟΝ über der Rose mit Knospe r., i. F. l. Aplustre, unten Mag: ΑΡΙΣΤΟΚ ΡΙΤΟΣ· B.M.C.122. Mm.26. gr.13,4. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

657 Kopf des Helios wie vorher. Rv: Ρ Ο zu beiden Seiten der Rose mit Knospe r.; i. F. l. Athena stehend l. im Helm, sie hält in der R. Aplustre; oben Mag: ΜΝΑΣΙΜΑΧΟΥ, das Ganze im Perlenkreis. B. M. C. 143/45 Var. Mm. 21. gr. 6,56. Didrachme. vorz.

Lydia.

658 *Zeit des Croesus, ca. 561—546 v. Chr.* Vorderteil eines n. r. springenden Löwen gegenüber dem Vorderteil eines n. l. springenden Stieres. Rv: Unregelmäßig geteiltes rechteckiges Incusum. B. M. C. 35 Var. Mm. 11,5. gr. 3,66. AV. Hemistater. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

659 **Sardes.** *Vor ca. 133 v. Chr.* Büste der Stadt-Tyche r. mit Mauerkrone, Lorbeerkranz und Schleier. Rv: ΣΑΡΔΙΑΝΩΝ Zeus Lydios bekleidet mit langem Chiton, stehend l., auf der ausgestreckten R. Adler, in der L. Scepter; i. F. l. Mgr. B. M. C. 49/52 Var. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat. sehr schön.

Lycia.

660 *ca. 520—480 v. Chr.* Vorderteil eines Ebers n. l. Rv: Unregelmäßig geteiltes Incusum. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 9,25. Arch. Stater. schön.

661 *ca. 500—460 v. Chr.* Eber n. r. schreitend (überprägt). Rv: Im Perlenviereck Schildkröte, das Ganze im Quadratum incusum. B.M.C.17 Var. Mm.21,5. gr.9,18. Stater von schönem archaischen Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

662 Eber n. r. schreitend. Rv: Triskelis im Perlenviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 35. Mm. 19. gr. 7,97. Stater. s. g. u. selten.

663 **Dynasten:** *Uvug . . . ca. 470—440 v. Chr.* Vorderteil eines geflügelten Stieres mit Menschenantlitz r. Rv: In einem Perlenviereck ΟΚΟΥ (Okou, Ofou, Ukuv?). Weiblicher Kopf r. mit langem Haar, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 74. Mm. 14. gr. 2,85. Tetrobol. sehr gut u. sehr selten.

Pamphylia.

664 **Aspendus.** *ca. 400—300 v. Chr.* Zwei nackte Ringer, sich gegenseitig am Unterarm fassend. Rv: ΕΣΤFΕΔΙΙΥΣ Schleuderer mit kurzem Chiton n. r., zwischen seinen Beinen Π, i. F. r. Triskelis von menschlichen Beinen. Das Ganze im Perlenviereck, i. F. zwei Contremarken, die eine r. eilender Wolf (?). B. M. C. 52/3. Var. Mm. 21. gr. 10,79. Stater. schön.

665 **Side.** *4. Jahrh. v. Chr.* Athena stehend l. im langen Chiton und Helm, auf der R. kleine Nike, in der L. den Speer, zu den Füßen den Schild; i. F. l. Granatapfel, i. F. r. ⲌϘ · Rv: ΣΙΔΗΤΙΚΟΝ (pamphylische Schrift). Nackter Apollo, die Chlamis über der Schulter, stehend l. vor Altar, Er hält in der R. die Patera, in der L. einen Lorbeerzweig; hinter ihm Rabe stehend l. B. M. C. 19. Mm. 21,5. gr. 10,36. Stater. schön u. selten.

Cilicia.

666 **Mallus.** *ca. 485—425 v. Chr.* Weibliche Figur mit gebogenen Flügeln und langem Aermelchiton mit Gürtel, das Haar rückwärts aufgesteckt, in knieender Haltung n. l. eilend und den Kopf nach r. wendend. Die Hände sind ausgestreckt, die R. hält Kerykeion, die L. Kranz. Rv: Konisches Baetyl mit zwei Henkeln an der Spitze, zu beiden Seiten granulierte Figuren, zwei Adlern ohne Füße gleichend; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 6 u. A. 1. Mm. 20,5. gr. 11,73. Aeginet. Stater von früharchaischem Stil sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

667 **Soli.** *ca. 450—386 v. Chr.* Knieender Bogenschütze l., r. i. F. Helm. Rv: ΣΟΛΕΩΝ Weintraube, daneben l. Olivenzweig mit Frucht, das Ganze im geperlten und vertieften Viereck. B, M. C. 2. Var. Mm 20. gr. 9,3. Stater. fast s. g. u selten.

668 Bogenschütze wie vorher. Rv: Weintraube wie vorher, i. F. r. Fliege, das Ganze im Perlenviereck. B. M. C. 3. Var. Mm. 18,5 gr. 10,12. Stater. s. g. u. selten.

669 Kopf der Athena r. im Helm mit r. springendem Greif. Rv: ΣΟ ΛΕ ΩΝ außerhalb eines Quadratum incusum, in dessen Mitte Weintraube. B. M. C. 16. Var. Mm. 19. gr. 10. Stater. schön u. sehr selten.

670 Pallaskopf r. im Helm mit Busch; Perlenkreis. Rv: ΣΟΛ ΕΩΝ Weintraube am Stengel mit Reben und Blättern, zu beiden Seiten Δ Α · B. M. C. 33. Var. Mm. 10. gr. 0,74. Obol von sehr zierlicher Arbeit. sehr schön u. selten.

671 **Tarsus. Mazaeus.** *361—333 v. Chr.* Thronender Gott n. l., in der ausgestreckten R. Aehre und Weintraube, die L. am Scepter, i. F. Adler r. Rv: Löwe n. l., einen Stier anfallend. B. M. C. 53. Mm. 25. gr. 10,78. Stater. Einhieb. sehr schön u. selten.

Cyprus.

672 **Amathus:** *Zotimus (?). Nach ca. 385 v. Chr.* Löwe n. r. lagernd mit offenem Rachen, darüber r. fliegender Adler. Rv: Vorderteil eines n. r. lagernden Löwen mit offenem Rachen; i. F. r. cyprische Inschrift. B. M. C. 10/11. Mm. 19,5. gr. 6,57. Rhodischer Stater von feinem Stil. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

673 **Salamis:** *Euelthon. ca. 560—525 v. Chr.* Widder n. l. lagernd. Rv: Glatt. B. M. C. 5/6. Var. Mm. 14. gr. 3 77. Arch. Tetrobol. s. g. u. selten.

674 *Euagoras I. 411—374/3 v. Chr.* Nackter Herakles sitzend l. auf einem Felsen, worüber die Löwenhaut gebreitet ist; er hält in der L. ein Horn, in der R. Keule. Rv: Ziegenbock n. r. lagernd, umher cyprische Inschrift. B. M. C. 57. Mm. 15 gr. 2,65. Tetrobol. schön u. selten.

Syria.

675 **Könige: Alexander I.** *(Bala). 152—144 v. Chr.* Seine Büste r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Adler stehend l. auf Prora, davor Keule, i. F. l. Mgr. und ΕΞΡ (Jahr 165). Bab. 895. Mm. 23. gr. 6,7. Didrachme. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

676 **Demetrius II.** *(Nicator). I. Regierung: 146—138 v. Chr.* Seine unbärtige Büste r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Adler stehend l. auf Prora, i. F. l. Α über ΡΕ, darunter Keule mit Mgr., i. F. r. ΑΣ; darunter ΞΠΡ (Jahr 187). B. M. C. 11. Mm. 30. gr. 14,07. Tetradrachme von Tyrus. sehr schön.

677 *II. Regierung 130—125 v. Chr* Bärtiger Kopf des Königs mit Diadem r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΘΕΟΥ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ. Zeus Nicephorus thronend l., in der L. Scepter, i. A. Mgr. Bab. 1205. Mm. 28. gr. 16,13. Tetradrachme. schön und selten.

678 **Antiochus VI.** *(Dionysus). 145—142 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem und Strahlenkrone. Rv.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΔΙΟΝΥΣΟΥ. Die Dioscuren mit Chlamis und Helmen, worüber Sterne, zu Pferde n. l. galoppierend, darunter ΘΞΡ (Jahr 169.), i. F. r. ΤΡΥ ΑΡΧ ΣΤΑ, das Ganze im Kranze. B. M. C. 2/3 Var.; Bab. 989/91 Var. Mm. 30. gr. 16,8. Tetradrachme. Vorzügliches Exemplar, selten.
275.
Abgebildet Tafel XIX.

679 **Cleopatra und Antiochus VIII.** (*Grypus*). *125—121 v. Chr.* Kopf der Cleopatra mit Schleier und Diadem und Kopf des Antiochus mit Diadem r. nebeneinander. Rv.: ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΣ ΘΕΑΣ (r.) ΚΑΙ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ (l.) Zeus Nicephorus thronend l., die R. am Scepter, i. F. l. Mgr. B. M. C. 6. Mm. 30. gr. 18,46. Tetradrachme. sehr schön u. selten.
140.

680 **Antiochus VIII.** *(Grypus.) 121—96 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ. Zeus stehend l., auf der R. Stern, die L. am Scepter, über dem Kopfe Mondsichel, i. F. l. [A], darunter Mgr., unten ΞϘΡ (Jahr 197) Bab. 1389 Var. Mm. 28. gr. 16,57. Tetradrachme. vorz.
30.

Phoenicia.

681 **Aradus.** *ca. 400—351 v. Chr.* Seeungeheuer n. r., in jeder Hand einen Delphin am Schwanze haltend. Rv: Phoenicische Galeere, darunter geflügeltes Seepferd. Bab. 832 ff. Mm. 15. gr. 2,51. Persischer Tetrobol von gutem Stil. schön u. sehr selten.
22.

682 *ca. 350—332 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Melkart r. mit Lorbeerkranz. Rv: Phoenicische Galeere über Wellen. Bab. 888. Mm. 14. gr. 3,35. Persischer Tetrobol. sehr schön u. selten.
12.

Judaea.

683 **Simon Maccabaeus.** *143—135 v. Chr.* העיחשקל *(Chatzi ha Shekel)* Becher zwischen zwei Punkten, darüber א (Jahr 1.) Rv: ירושלםקדשה Zweig mit drei Knospen. Madd. p. 67. 2. Mm. 19. gr. 6,84. 1/2 Schekel. vorz. u. sehr selten.
80.

Persia.

684 **Darius II. Nothus. (?)** *425—405 v. Chr.* Der König mit langem Barte halbknieend r., eine Krone auf dem Haupte, in der L den Bogen, in der R. geschultertes Scepter. Rv: Incusum von rechteckiger Form. Vgl. Bab. 64. Mm. 11. gr. 8,35. AV. Dareik. sehr schön.
100.

685 Der König r. wie vorher. Rv: Unregelmäßiges Incusum. Bab. 66 ff. Mm. 14×16. gr. 5,34. Sigle. vorz.
44.

Bactria.

686 **Eucratides.** *ca. 200—150 v. Chr.* Büste des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ Apollo nackt stehend l., die L. auf den Bogen gestützt, in der R. Pfeil, i. F. l Η· B. M. C. 2. Mm. 32. gr. 16,7. Tetradrachme. etw. durch Oxyd beschädigt, sonst schön u. sehr selten.
96.
Abgebildet Tafel XIX.

AFRICA.

Aegyptus.

687 **Ptolemaeus I.** *(Soter) 323—284 v. Chr. Gouverneur für Alexander IV.* Kopf Alexanders d. Gr. r. in der Elefantenhaut. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Pallas Promachos mit Schild und Speer n. r, i. F. r. Adler auf Blitz u. zwei Monogramme. B. M. C. —. Svoronos 126. Mm. 29,5. gr. 15,64. Tetradrachme. vorz.
21.

688 Ähnlich wie vorher. Rv: Wie vorher, aber i. F. l. u r. je ein Mgr. B. M. C. 24. Sv. 141. Mm. 29. gr. 15,6. Tetradrachme von schönem Stil. vorz.

689 **Ptolemaeus II.** *(Philadelphus) 284—247 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem, um den Hals die Aegis. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΤΟΛΕΜΑΙοΥ Adler stehend l. auf Blitz, i. F. l. Mgr. B. M. C. p. 24 1. Mm 24. gr. 17,78. AV. Pentadrachme. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

690 ΑΔΕΛΦΩΝ Büsten des Ptolemaeus II. mit Diadem und Chlamis und der Arsinöe II., mit Diadem und Schleier n. r., dahinter kleiner ovaler Schild. Rv: ΘΕΩΝ Büsten des Ptolemaeus I. mit Diadem und der Berenike I. mit Diadem und Schleier r. B. M. C. p. 40. 4. Mm. 20. gr. 13,9 AV. Tetradrachme vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

691 **Arsinoe II.** (Gemahlin des Philadelphus). Ihre Büste r. mit reichverziertem Diadem und Schleier, dahinter Κ · Rv: ΑΡ-ΣΙΝΟΗΣ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ Doppelfüllhorn gefüllt mit Früchten und mit Bändern verziert. B. M. C. p. 45. 36. Mm. 30. gr. 27,89. AV. Octodrachme. **F. d. c.**

Abgebildet Tafel XIX.

692 **Berenice II.** *258—222 v. Chr.* Büste der Berenice r. mit Diadem und Schleier. Rv: ΒΕ-ΡΕΝΙΚΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ Füllhorn gefüllt mit Weintrauben, Aehren und Mohn, und verziert mit Bändern; i. F. l. u. r. oben sechsstrahliger Stern, r. unten Ε · Svoronos p. 148. 972. Exemplar No. γ. Mm. 33,5. gr. 42.73. AV. Decadrachme. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XX.

693 **Ptolemaeus VIII.** *(Euergetes) 170—117 v. Chr.* Kopf des Ptolemaeus I. r. mit Diadem und Aegis um den Hals. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ Adler stehend l. auf Blitz, worauf ΡΖ B. M. C. p. 102. 23. Mm. 21,5. gr. 7. Didrachme. vorz. u. selten.

Zeugitana.

694 **Carthago.** *ca. 410—310 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; die Haare gewellt und unter Schilfkranz aufgesteckt, umher vier Delphine. Rv: Kopf und Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme, darunter punische Schrift. Müll. p. 75. 13. Mm. 26. gr. 17,09. Tetradrachme von schönem Stil. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XIX.

695 Kopf der Arethusa r. mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband, davor Thymiaterium. Rv: Pferd n. r. trabend, dahinter Dattelpalme; i. F. r. l. fliegende Nike, den Kopf des Pferdes bekränzend, darunter Kerykeion. Müll. p. 77. 28. Mm. 26,5. gr. 16,86. Tetradrachme von feinem Stil. Etw. oxydiert, sonst sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

696 Kopf der Arethusa r., wie vorher. Rv: Dieselbe Darstellung n. l. Müll. — Mm. 24. gr. 17,2. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Treffliches Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel XX.

697 *Nach ca. 340 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit schönem Ohrgehänge und Halsband mit Anhänger, im aufgesteckten Haar Aehrenkranz, i. F. l. unter dem Kinn Punkt. Rv: Pferd n. r. stehend, i. A. drei Punkte. Müll. p. 84. 51. Mm. 18. gr. 7,42. El. Stater. sehr schön.

698 Kopf der Persephone l. mit schönem Ohrgehänge und Halsband mit Anhängern, im aufgesteckten Haar einen Kranz von Aehren und Schilfblättern. Rv: Pferd stehend r., dahinter Dattelpalme. Müll. p. 84. 54. Mm. 19. gr. 4,71. AV. Hemistater von schönem Stil. vorz. und sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

699 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halskette mit Anhängern, im aufgesteckten Haar Kranz aus Aehren und Schilfblättern. Rv: Pferd n. r. stehend, darüber Uraeusschlange. Müll. p. 85. 63. Mm. 23,5. gr. 10,47. El. 1 1/2 facher Stater. sehr schön.
Abgebildet Tafel XX.

700 Kopf der Persephone l. von sanftem Ausdruck; sie trägt Ohrring mit drei Anhängern und verzierte Halskette. Im aufgesteckten und reichgelockten Haar zwei lange Aehren mit Blatt. Rv: כארצת (i F. r.) (unten). Galoppierendes Pferd r. vor Dattelpalme. Müll. p. 86. 76. Mm. 29,5. gr. 22,62. El. Doppelstater von trefflichem rein punischem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von größter Seltenheit. **F. d. c.**
Abgebildet Tafel XX.
Das vorliegende Exemplar, dem completen Funde von Porto Empedocle entnommen, ist wohl das schönste aller bekannten Exemplare.

701 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Pferd n. r. stehend, darüber siebenstrahliger Stern. Müll. p. 88. 94. Mm. 26. gr. 12,02. Potin. Tetradrachme. vorz und selten.
Abgebildet Tafel XX.

702 Kopf der Persephone l. mit schönem Ohrgehänge; im aufgesteckten und gewellten Haar zwei Aehren mit Blatt. Rv; כארצת unter einem n. r. fliegenden Pegasus. Müll. p. 91. 127. Mm. 42. gr. 36,09. Decadrachme von gutem punischen Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von größter Seltenheit.
Abgebildet Tafel XX.

Cyrenaica.

703 **Cyrene.** *ca. 480—431 v. Chr.* KVPA (r. nach oben). Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r. im Perlenkreis. Rv: Silphium. Müll. p. 43. 119. Mm. 26. gr. 16,2. Tetradrachme von feinem archaischem Stil. Av. vorz. Rev. oxyd. s. g. und sehr selten.
Abgebildet Tafel XX.

704 Ein zweites Exemplar. Mm. 24. gr. 16,45. Tetradrachme von feinem archaischem Stil. schön und sehr selten.

705 KYPA (r. nach unten). Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r., in erhöhtem Strichelkreis. Rv: Silphium. Müll. p. 43. 120. Mm. 24. gr. 16,65. Tetradrachme feinsten Stils. Kleiner Einhieb. Av. sehr schön. Rev. s. g. u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XX. *)

706 *ca. 321—308 v. Chr.* YK Kopf des lybischen Dionysus l. Rv: Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Müll. p. 52. 218. Mm. 8,5. gr. 0,85. AV. 1/6 Stater. schön und selten.

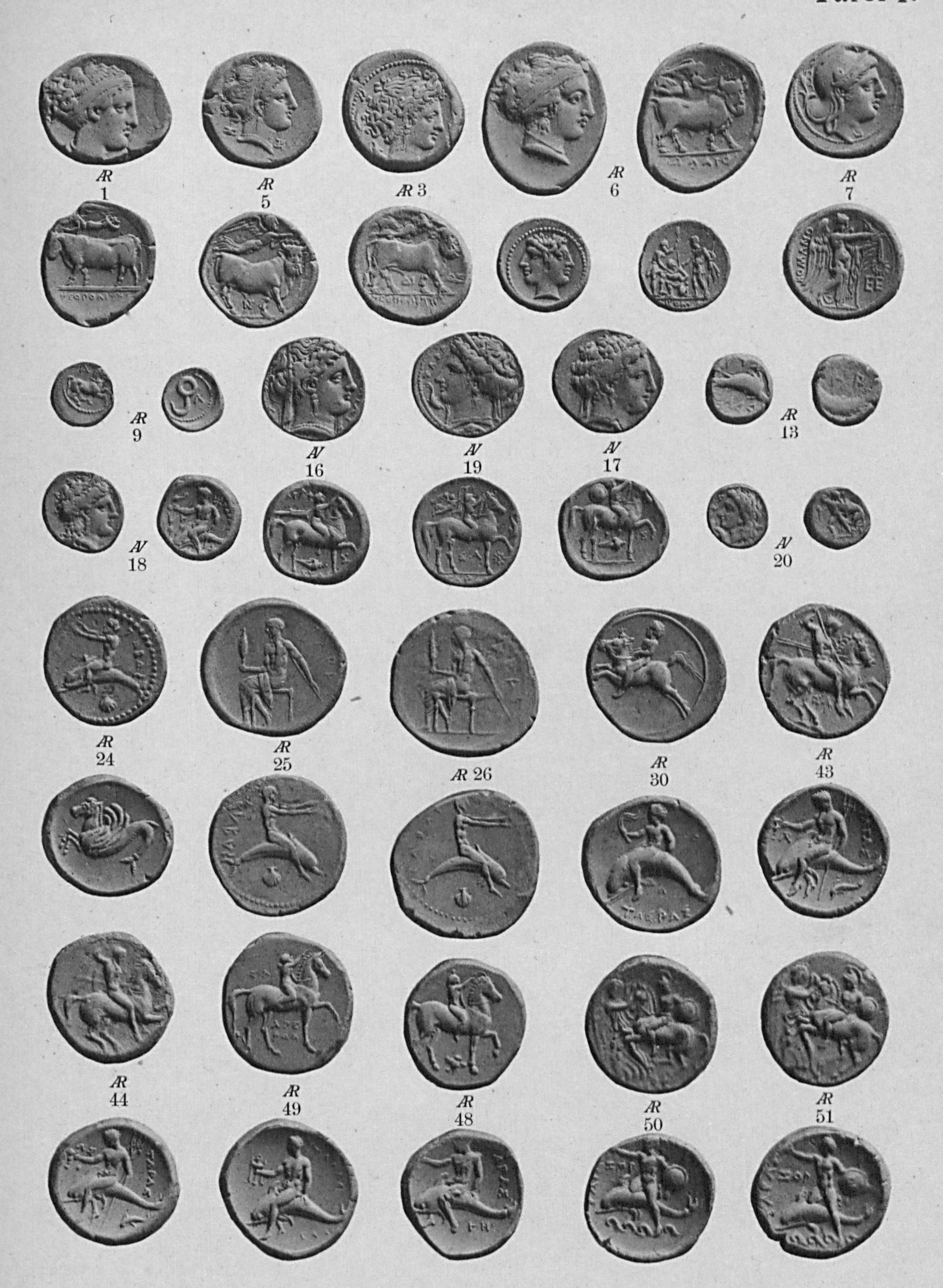
707 Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r. Rv: Blitz zwischen zwei Sternen. Müll. — Head p. 731. Mm. 9. gr. 0,72. AV. 1/6 Stater von feinem Stil. vorz. und sehr selten.
Abgebildet Tafel XX.

708 Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn l. Rv: Blitz, darüber Mgr. MP, darunter Stern. Müll. — Head p. 731. Mm. 8. gr. 0,7. AV. 1/6 Stater von feinem Stil. vorz. und sehr selten.
Abgebildet Tafel XX.

---

*) Die Abbildung trägt irrtümlich die No. 704.

Tafel I.



Ꭿ
1
Ꭿ
5
Ꭿ 3
Ꭿ
6
Ꭿ
7
Ꭿ
9
AV
16
AV
19
AV
17
Ꭿ
13
AV
18
AV
20
Ꭿ
24
Ꭿ
25
Ꭿ 26
Ꭿ
30
Ꭿ
43
Ꭿ
44
Ꭿ
49
Ꭿ
48
Ꭿ
50
Ꭿ
51

Tafel II.


AR 65
AR 58
AR 52
AR 53
AR 57
AR 37
AR 61
AR 117
AR 116
AR 55
AR 80
AR 83
AR 82
AR 92
AR 93
AR 100
AR 96
AR 99
AR 98
AR 101
AR 111
AR 102
AR 110
AR 109
AR 113

Tafel III.



Æ
105
Æ
118
Æ
103
Æ
126
Æ
108
Æ 121
Æ 121
Æ
120
Æ
124
Æ
131
Æ
130
Æ
123
Æ
132
Æ
133
ΘΟΥΡΙΩΝ
Æ
127
Æ 135
Æ
134
Æ 139
Æ 137
Æ
140


Æ 143
Æ 147
Æ 142
Æ 148
Æ 155
Æ 152
Æ 151
Æ 153
Æ 156
Æ 154
Æ 150
Æ 177
Æ 159
Æ 162
Æ 162
Æ 158
Æ 161
Æ 161
Æ 172
Æ 165
Æ 166

Tafel V.



AR 173
AR 171
AR 176
AR 175
AR 181
AR 201
AR 187
AR 179
AV 180
AR 202
AR 200
AR 183
AR 184
AR 182
AR 182
AR 191
AR 193
AR 190
AR 192
195 AR
AR 196
AR 208
AR 204
AR 208

Tafel VI.



Æ 206
Æ 210
Æ 207
Æ 214
Æ 227
Æ 218
Æ 219
Æ 224
Æ 220
Æ 226
Æ 223
Æ 225
Æ 229
Æ 230
Æ 228

Tafel VII.



Æ 221
Æ 216
Æ 222
Æ 215
Æ 232
Æ 234
Æ 235
Æ 236
Æ 237
Æ 242
Æ 238
Æ 241
Æ 240
Æ 239
Æ 246
Æ 245
Æ 244
Æ 243
Æ 252

Tafel VIII.


AR 250
AR 257
AR 251
AR 256
AR 255
AR 253
AR 254
AR 258
AR 261
AR 259
AR 262
AR 264
AR 269
AR 268
AR 270
AR 265
AR 271
AR 267

Tafel IX.


AR 266
AR 263
AR 275
AR 274
AR 272
AR 276
AR 277
AR 285
AR 279
AR 278
AR 280
AR 273
AR 283
AR 284
AR 282
AR 281
ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ
AR 291

Tafel X.



AV 288
AR 290
AV 286
AV 287
AR 292
AR 294
AR 293
AR 295
AV 307
AV 289
Æ 298
Æ 304
El. 299
Æ 305
El. 300
AV 315
AV 306
AV 318
AR 301
AR 309
AR 309
AR 301

Tafel XI.


AR 312
AR 321
AR 311
AR 323
AR 324
AR 324
AR 320
AV 327
Æ 328
AR 325
AR 330
AR 366
AR 333
AR 342
AR 336
AR 329
AR 337
AR 345
AR 364
AR 346
AR 348
AR 348
AR 335
AR 347

Tafel XII.



Æ 349
Æ 353
Æ 368
Æ 358
Æ 350
Æ 363
Æ 359
Æ 367
AV 371
AV 370
Æ 369
Æ 372
AV 376
AV 375
AV 377
Æ 373
Æ 382
Æ 387
Æ 384
Æ 386
Æ 379
Æ 379

Tafel XIII.


AR 388
AR 389
AR 391
AR 392
AR 393
AR 394
AR 399
AR 395
AR 396
AR 397
AR 398
AR 400
AR 404
AR 402
AV 410
AR 401
AR 403
AR 411
AV 409
AV 409
AR 417
AR 415

Tafel XIV.


Æ 418
Æ 416
Æ 421
Æ 419
Æ 422
Æ 424
Æ 512
Æ 420
Æ 439
Æ 438
Æ 450
Æ 483
Æ 504
Æ 505
Æ 484
Æ 469
Æ 430
Æ 507
Æ 508
Æ 511
Æ 519
Æ 506

Tafel XV.



ΣΕ
Æ
526
Æ 521
ΣΕ
Æ
529
ΣΕ
Æ
530
ΣΕ
Æ
534
Æ
537
Æ
535
Æ
542
Æ 544
Æ 548
Æ 546
Æ 547
Æ 550
Æ
551
Æ
552
Æ
555
Æ 554
Æ 557

Tafel XVI.



AR 558, AR 559, AR 564, AR 560, AR 565

AR 566, AR 567, AR 572, AR 569, AR 573

AR 576, AR 578, AR 574, AR 579, AR 577

AR 580, AR 581

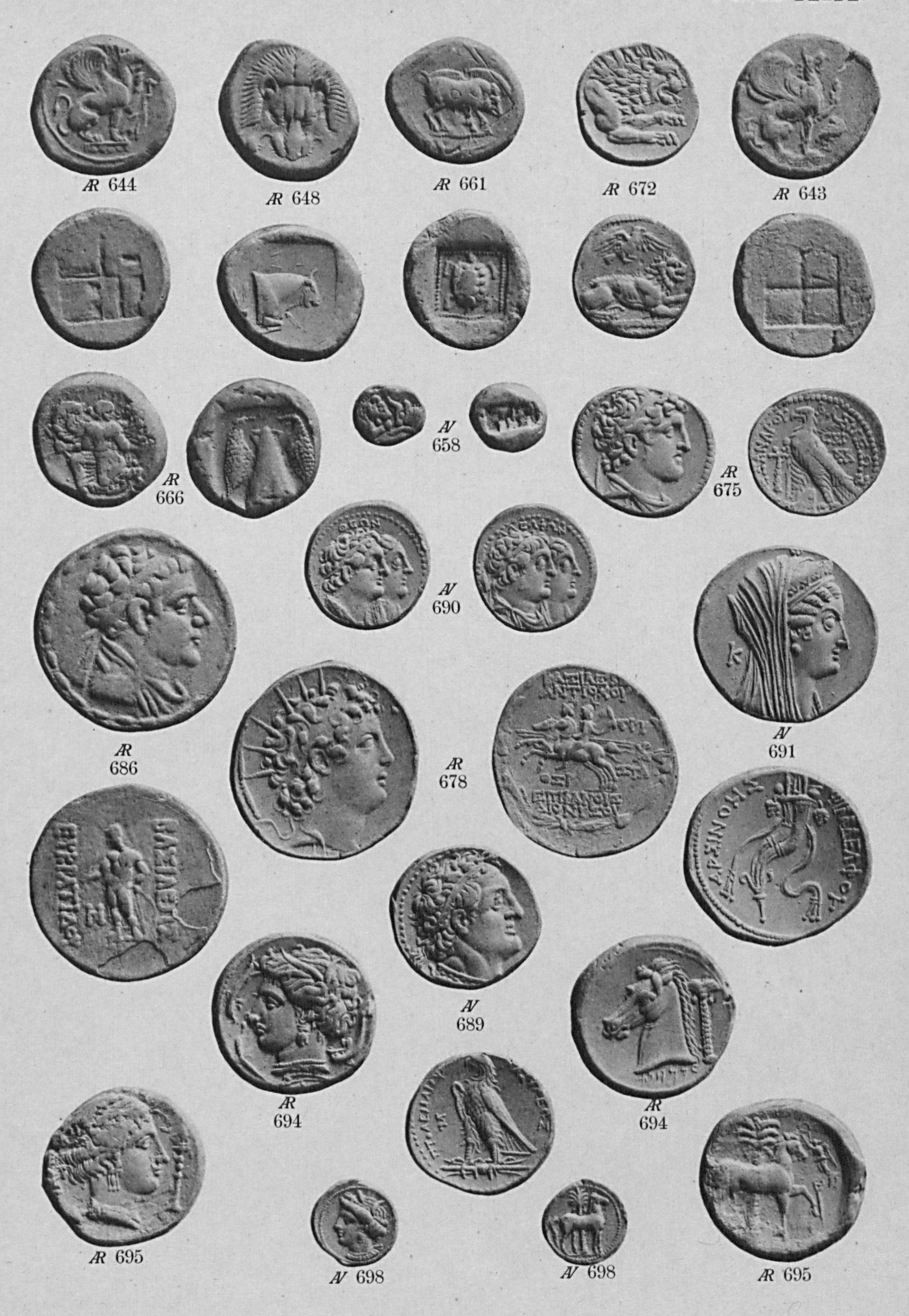
Tafel XVII.


AR 582
AR 583
AR 584
AR 585
AR 586
AR 589
El. 612
AR 590
AR 592
AR 591
AR 604
AR 594
AR 609
AR 607
AR 621
AR 611
AR 613
AR 620

Tafel XVIII.



AV 616
El. 627
El. 615
El. 628
AV 617
AR 629
AR 631
AR 630
AR 636
El. 639
El. 638
AR 633
AR 632
AR 656
El. 637
El. 645
Æ 642
AR 640
AR 651
AR 651
AR 641


Æ 644 Æ 648 Æ 661 Æ 672 Æ 643

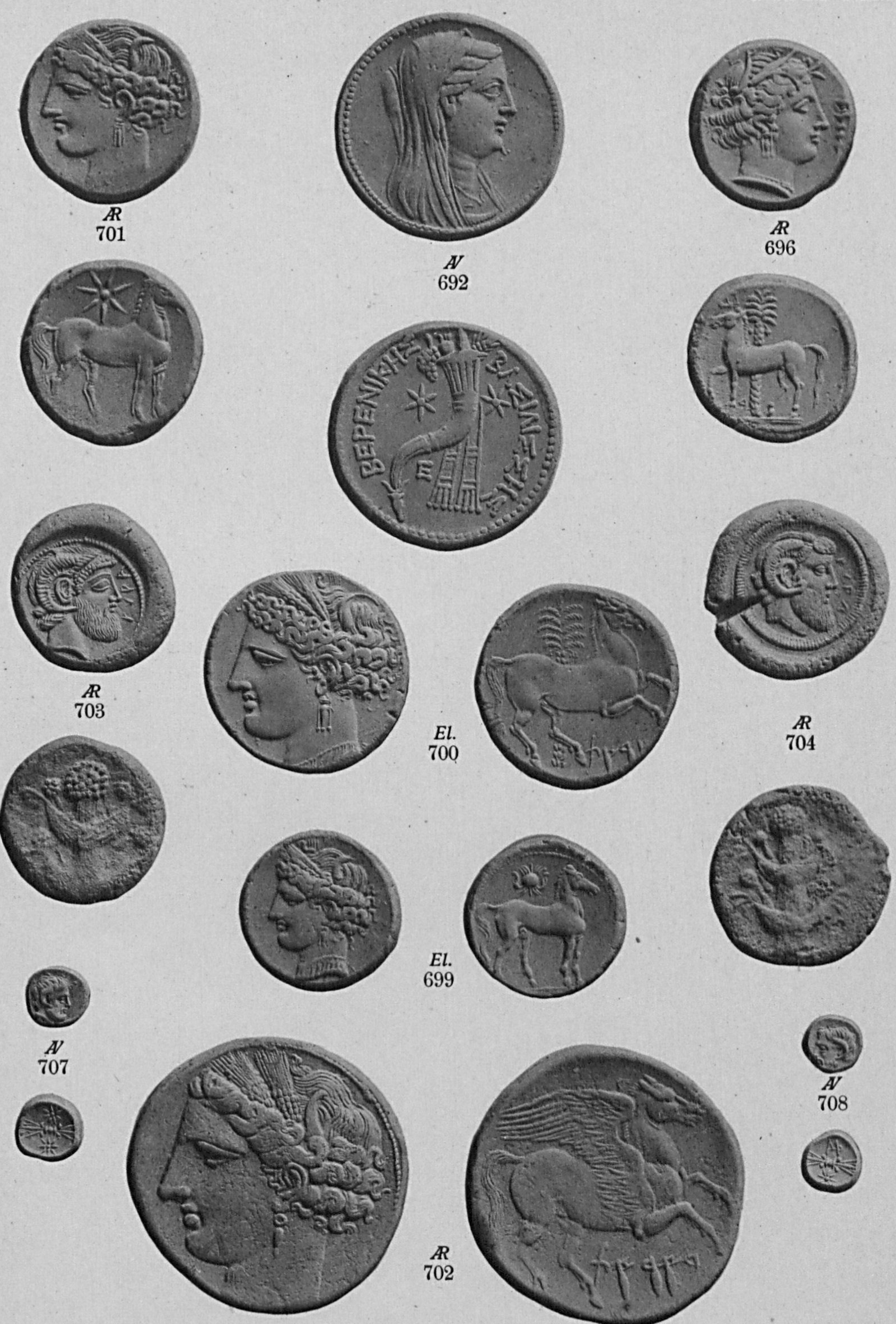
Æ 666 AV 658 Æ 675

AV 690 Æ 686 Æ 678 AV 691

AV 689 Æ 694 Æ 694

Æ 695 AV 698 AV 698 Æ 695

Tafel XX.



No. XVII.

Verzeichnis
von
Münzen und Medaillen
(Antike, Mittelalter, Neuzeit)
und
numismatischen Werken
mit beigesetzten Verkaufspreisen.

Beschrieben und herausgegeben von

Dr. phil. Jacob Hirsch

Numismatiker

Arcisstraße 17, München.

I. Abteilung: Griechische Münzen
(Hispania bis Euboea).

Mit zahlreichen Textillustrationen.

Preis M. 2.—.

München Arcisstr. 17 Februar 1907.

BEMERKUNGEN.

Nachstehend verzeichnete Münzen und Medaillen sind zu den beigesetzten Netto-Preisen gegen bar von mir zu beziehen.

Für die Echtheit der sämtlichen verzeichneten Münzen wird, falls Gegenteiliges nicht bemerkt ist, garantiert.

Porti sind stets zu Lasten der verehrl. Besteller.

Die Erledigung der Aufträge erfolgt in genauer Reihenfolge des Eingangs unter Bevorzugung der festen Aufträge. **Nicht passende Stücke werden innerhalb acht Tagen zurückgenommen.**

Bei Bestellungen von Nummern mit verschiedenen Preisen wird erg. um genaue Angabe ersucht, welches der Stücke gewünscht wird.

Die mir nicht bekannten verehrl. Besteller ersuche ich um gefl. **vorherige Einsendung des Betrages, Gestattung von Postnachnahme oder um Aufgabe genügender Referenzen.**

Ich bitte die verehrl. Empfänger höflichst, vorliegendes Verzeichnis auch ihnen bekannten Münzfreunden gütigst zu übermitteln.

Münzen und Medaillen aller Zeiten und Länder kaufe ich stets zu höchstmöglichen Preisen.

Sammlungen übernehme gegen bar oder zum Verkauf auf Auktionsweg unter den coulantesten Bedingungen.

Dr. Jacob Hirsch

München, Arcisstrasse 17.

NB. Stets grosser Vorrat an Münzen und Medaillen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit.

AVIS.

Les Monnaies et Médailles ci-dessous indiquées peuvent être acquises de moi contre paiement comptant et aux prix nets indiqués.

L'authenticité de toutes les médailles est garantie excepté dans le cas d'une remarque contraire spécifiée.

Le port est toujours à la charge de celui qui fait la commande.

Les commandes sont exécutées dans l'ordre exact d'arrivée avec preférence pour les commandes fixes.

Les pièces qui ne conviennent pas, doivent être renvoyées dans huit jours.

Pour les commandes de numéros qui comprennent des prix différents, il est nécessaire de spécifier d'une façon tout a fait précise quelle des pièces est demandée.

Je prie Mssrs. les clients que je n'ai pas l'honneur de connaître de vouloir bien acquitter le compte avant l'envoi, ou bien de payer contre livraison, ou de m'adresser des références suffisantes.

Je prie également ceux qui recevront ce catalogue de vouloir bien le transmettre aux amateurs de leur connaissance.

J'achète les Monnaies et Médailles de tous les temps et de tous les pays aux prix les plus hauts.

Je reprends également les collections contre paiement comptant ou pour vente publique aux meilleurs conditions.

Dr. Jacob Hirsch

Munich, Arcisstrasse 17.

NB. Grand choix de Médailles et de Monnaies antiques, du moyen-âge et du temps moderne.

NOTICE.

The coins and medals specified here after, are to be had through me at the prices marked for them, net against cash.

For the genuineness of all the coins specified full guarantee is given as far as no remark to the contrary is contained.

Postages are always to be charged to the purchaser.

The execution of all ordres takes place in the precise order as they have been received, the preference being given to positive orders. **Pieces which do not suit, I beg to return between eight days.**

In ordering numbers with different prices parties are requested to give precise indication as to which of the pieces is wanted.

For orders given by persons not known to me I politely request **to remit the amount beforehand or to allow me putting the amount forward or else to give me sufficient references.**

I politely request the consignees of the present catalogue to be kind enough to hand it over to some lovers of the art known to them.

Coins and medals of all times and all countries I am always buyer of at the highest possible prices.

Collections are taken in against Cash or for sale in the way of auction at the fairest terms.

Dr. Jacob Hirsch

Munich, Arcisstrasse 17.

NB. A large stock, is always kept of Coins and medals of antiquity, of mediaeval and of modern times. Speciality old fine Greek and Roman coins and general Gold coins.

Bis jetzt erschienene Cataloge.

		Mark
1898	**Catalog I.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen der Sammlung Heinrich Hirsch. Vergriffen.	
1898	**Catalog II.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen, vorzüglich aus der Sammlung Heinrich Hirsch	1.—
1899	**Catalog III.** Lagercatalog: Münzen und Medaillen (Antike, Mittelalter, Neuzeit). Vergriffen.	
1900	**Catalog IV.** Auctionscatalog: Die nachgelassene Gräflich B'sche Sammlung — Medaillen und Münzen von **Bayern, Pfalz** und zugehörigen Gebieten, sowie reiche Serien **Wallfahrtsmedaillen, Pestamulette** etc. etc. Mit 4 Tafeln Abbildungen und Preisliste	4.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	2.—
1901	**Catalog V.** Auctionscatalog: **Antike Münzen** in meist glänzender Erhaltung aus dem Besitze zweier hervorragender ausländischer Amateure. Mit 7 Tafeln Abbildungen und Preisliste	7.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	2.—
1901	**Catalog VI.** Lagercatalog: Münzen, Medaillen, Numismatische Werke (Antike, Mittelalter, Neuzeit)	1.—
1902	**Catalog VII.** Auctionscatalog: Hervorragende Sammlungen **Griechischer und Römischer Münzen** aus dem Besitze des Herrn Comte G. in C., des Herrn B. in N. u. A. Mit 10 Tafeln Abbildungen und Preisliste	10.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	2.—
1903	**Catalog VIII.** Auctionscatalog: Höchst bedeutende Sammlung **Griechischer und Römischer Münzen,** sowie eine Sammlung **Deutscher Münzen und Medaillen;** im besonderen **Oesterreichischer Cavaliere, sowie Specialsammlung von Medaillen und Plaketten Anton Scharff's.** Mit 15 Tafeln Abbildungen und Preisliste	12.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	3.—
1903	**Catalog IX.** Lagercatalog: Münzen der Griechen, Römer, Byzantiner, Ost- und Westgoten, Vandalen sowie Numismatische Werke **Vergriffen**	
1903	**Catalog X.** Auctionscatalog: Sammlung **Goldmünzen von Ungarn und Siebenbürgen** aus dem Besitze eines ungarischen Amateurs. Mit 2 Tafeln Abbildungen und Preisliste	2.—
1904	**Catalog XI.** Auctionscatalog: **Griechische und Römische Münzen** in vorwiegend schönster Erhaltung aus dem Besitze des Prof. Dr. M . . . . . in N . . . . . . u. A. Mit 18 Tafeln Abbildungen und Preisliste	12.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln mit Preisliste	3.—
1904	**Catalog XII.** Auctionscatalog: **Griechische und Römische Münzen** schönster Erhaltung. Sammlung † Professor K . . . . in R . . . . u. A. Mit 14 Tafeln Abbildungen und Preisliste	10.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	2.—
1905	**Catalog XIII.** Auctionscatalog: Hochbedeutende Sammlung **Griechischer Münzen** aus dem Nachlasse eines bekannten Archaeologen. (4627 Nrn. mit genauer Beschreibung und Register.) **Grösstes, bisher erschienenes Catalogwerk über Griechische Münzen.** Mit 58 Tafeln Abbildungen und Preisliste	28.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	5.—
1905	**Catalog XIV.** Auctionscatalog: Bedeutende Sammlung **Griechischer und Römischer Münzen** aus dem Nachlasse des † Herrn Franz Merkens in Köln und eines ausländisehen Ingenieurs. Mit 19 Tafeln Abbildungen und Preisliste	12.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	2.—
	Serie der 7 Auctionscataloge V, VII, VIII, XI, XII, XIII, XIV, welche ein äusserst reichhaltiges und bedeutendes Material an **Griechischen und Römischen Münzen** enthalten, mit zusammen 141 Tafeln Abbildungen und 7 Preislisten	80.—
1906	**Catalog XV.** Auctionscatalog: Bedeutende Specialsammlung **Griechischer Münzen von Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Carthago** aus dem Besitze eines bekannten nordischen Sammlers. Anhang: Römische Goldmünzen. Numismatische Bibliothek des Herrn Arthur Löbbecke in Braunschweig. Mit 14 Tafeln Abbildungen, zahlreichen Textillustrationen und Preisliste	10.—
	Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste	3.—
1906	**Catalog XVI.** Auctionscatalog: **Griechische Münzen,** mit bedeutenden Serien von **Italia, Sicilia, Thessalia, Elis u. a.** aus dem Besitze zweier Amateure und eines bedeutenden ausländischen Münzcabinets. Mit 20 Tafeln Abbildungen	10.—

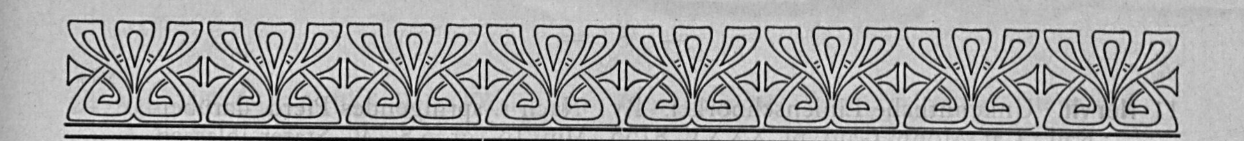
Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimêtres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
AR	=	Argentum (Silber)	argent	silver
B.	=	Billon	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich, von trefflicher Erhaltung	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	» très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	» belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	» très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	» bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	» médiocre	rather good
R.	oder	Selten	rare	rare
RR.	oder	Sehr selten, von grosser Seltenheit	très rare	very rare
RRR.	oder	Höchstselten, von grösster Seltenheit	extrêmement rare	extremely rare

Stücke ohne Angabe des Metalles sind aus Silber. — Maß- und Gewichtsangaben (wenn mehrere Exemplare, nur bei dem **ersten** vermerkt) in Grammen und Millimetern.

Les monnaies sans indication du métal sont en argent. — Les chiffres des modules et poids (marqués seulement au **premier** exemplaire, s'il y en a plusieurs du même type) sont en grammes et millimêtres.

Coins without indication of metal are silver. — Measures and weights (only with the **first** specimen, if they are some more in the same lot) in french grammes and millimetres.



GRIECHISCHE MÜNZEN.

HISPANIA.

Tarraconensis.

Mark

1 **Tarraco.** Unbärtige Büste r., dah. Lanzenspitze. Rv: Reiter n. r., unter dem Pferde Buchstaben. H. T. VII. 20. Æ. Mm. 22. Pat., sehr schön 10.—

2 Unbärtiger Kopf r. Rv: Reiter n. r. i. Galopp. H. T. VII. 36. Æ. Mm. 22. s. g. 5.—

3 **Jlerda u. Salirun.** Lockiger Kopf r. von Delphinen umgeben. Rv: Reiter m. Palmzweig r., unten Schrift. Heiss. X. 1. (Fr. 60.—.) Mm. 17,5. gr. 3,95. Denar. sehr schön u. selten 48.—



3

4 **Osca.** Bärtiger Kopf r., dah. N⩛ Rv: Reiter m. eingelegter Lanze n. r., darunter Schrift. H. T. XIII. 1. Mm. 20. gr. 3,7. Denar. schön 5.—

5 **Caesaraugusta.** Kopf des Augustus r. Rv: Priester m. Ochsengespann. H. T. XXIII. 1. Æ. Mm. 30. gut 2.—

6 **Lusitania. Emerita Augusta.** Kopf des Tiberius l. Rv: Stadttor. Heiss LXI. 35. (Fr. 100.—.) Æ. Mm. 34. Pat., gut u. sehr selten 16.—

7 **Insulae: Ebusus.** Tanzend. Cabire. Rv: Stier. Zu Heiss T. LXIV. 17 u. 20. Æ. Mm. 17 u. 15. gut à 2.—

8 **Spanisch?** Löwenscalp. Rv: Palmbaum. Æ. Mm. 25. schön 8.—

GALLIA.

9 **Massilia.** *Nach ca. 200 v. Chr.* Büste der Artemis r. Rv: ΜΑΣΣΑ | ΛΙΗΤΩΝ Löwe n. l. schreitend, i. F. Φ · Δ · Α C. d. M. G. 1166 ff. Mm. 17. gr. 2,72. Drachme. sehr schön 20.—

Barbarische Prägungen.

10 **Morini.** Glattes Feld. Rv: Unförmiges Pferd n. r. springend, darüber u. darunter Kreise, Augen, Kugeln etc., unter dem Bauche Rad. Aehnl. Cat. Monn. Gaul. Pl. XXXV. 8707. Mm. 17,5. gr. 5,9. *A*. Stater (blasses Gold) von concaver Prägung. schön 27.—

Mark

11 **Nervii.** Unkenntliche Linienschnörkel. Rv: Nach r. springendes Pferd, darüber Rad. Cat. Monn. Gaul. pl. XXXV. 8755. Mm. 15. gr. 5,8. AV. Stater (blasses Gold) von concaver Prägung. s. schön 30.—

12 Barbarischer Kopf mit Lorbeerkranz r. Rv: Pegasus n. l. auf einer Abschnittlinie. El. Mm. 15. gr. 2. schön u. selten 24.—

13 Weiblicher Kopf von vorn. Rv: Reiter n. l., unter dem Pferde Lorbeerzweig. Cat. Monn. Gaul. pl. L. 9692. Mm. 23,5. gr. 13,79. Tetradrachme. sehr schön u. selten 40.—

14 Barbarischer Kopf r. mit Lorbeerkranz u. Diadem von zwei Reihen Perlen. Rv: Reiter ohne Arme n. r. Cat. Monn. Gaul. pl. XLIX, 9628. Mm. 24,5. gr. 15,05. Tetradrachme s. schön 16.—

15 Barbarischer Kopf l. m. Lorbeerkranz, die Haare palmenartig in zwei Reihen übereinander angeordnet. Rv: Pferd n. l. Cat. Monn. Gaul. pl. LI, 9912. Mm. 24. gr 13,47. Tetradrachme. sehr schön u. selten 30.—

ITALIA.

Etruria.

16 **Incert.** *ca. 3.—2. Jhrdt. v. Chr.* Rad mit sechs Speichen. Rv: Bipennis. B. M. C. p. 19, 9. Æ. Mm. 21. gr. 8,9. Pat., kl. Loch, s. g. 5.—

Samnium.

17 **Bellum Sociale.** *90—89 v. Chr.* Behelmt. jug. Kopf m. Helm l., davor oskische Schrift. Rv: Zwei Krieger auf ein Ferkel, das ein knieender Mann hält, einen Schwur leistend; i. A. oskische Schrift. Berl. Mus. 28. Samb. 220. Mm. 17. gr. 3,84. Denar. sehr schön u. selten 48.—

18 Kopf der Libera r., im Haar einen Kranz, davor ᗡVTAᗡᗺИИƎ ᐯᚼTVᴺᴺ · Rv: Stier n. r., die römische Wölfin anfallend, i. A.: ІПААП> · Samb. 222. Mm. 19,5. gr. 3,77. Denar. sehr schön u. von grösster Seltenheit 340.—

19 Belorb. Kopf l., dah. oskische Schrift. Rv: Stehender Krieger, daneben lagernder Stier. Samb. 225, 13. Mm. 15. gr. 4,04. Denar. schön 12.—

20 Bel. Kopf r., davor X. Rv: ITALIA i. A. Victoria bekränzt die vor ihr sitzende Italia. Samb. 230. Mm. 18. gr. 3,75. Denar. sehr schön u. selten 32.—

Frentani.

21 **Larinum** *ca. 217 v. Chr.* Jug. Areskopf r. Rv: ADINOD Reiter i. Galopp l. B. M. C. 5. Æ. Mm. 23. Quincunx. Pat., s. g. 3.—

Campania.

22 **Alliba.** *400—350 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r., umher drei Delphine. Rv: Spuren d. Inschr.: ΑΛΛΙΒΑΝΟΝ Scylla r., darunter Miesmuschel. B. M. C. 1. Mm. 10. gr. 0,54. Litra. sehr gut u. selten. 9.—

23 **Cales.** *Vor 268 v. Chr.* CALENO Belorb. Apollokopf l., dahinter ovaler Schild. Rv: Campanischer Stier r., darüber fliegende Nike r. Berl. Mus. 49. Æ. Mm. 20,5. Dunkle Pat., schön 5.50

Mark

24 Aehnlich wie vorher, Beiz. Keule. Rv: Campanischer Stier r., darüber Stern. B. M. C., Berl. Mus. — Æ. Mm. 21. Dunkle Pat., sehr schön 10.—

25 — *und später*. Behelmter Pallaskopf l. Rv: CALENO Hahn n. r., dahinter Stern. B. M. C. 26 ff. Æ. Mm. 21,5. Treffl. hellgrüne Pat., vorz. 14.—

26 Weitere Exemplare. Æ. Mm. 21,5 u. 20. Dunkelgrüne Pat., sehr schön Mk. 7.50; schön à 2.50

27 **Capua.** *ca. 268—211 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dahinter ★· Rv: ƎΠИVK (i. A.) Nike n. r., eine Trophäe bekränzend, i. F. r. ★. B. M. C. 7. Æ. Mm. 21,5. gr. 8,1. Uncia. Treffl. Pat., s. schön 18.—

28 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Adler auf Blitz. B. M. C. 8. Æ. Mm. 25. Pat., gut. 4.—

29 **Hyria.** *ca. 420—340 v. Chr.* Pallaskopf l., am Helm Eule. Rv: AИIKY Campanischer Stier r. B. M. C. 1. Mm. 22. gr. 7,49. Didrachme. schön Mk. 48.—; sehr gut 32.—

30 Pallaskopf r., am Helm Eule. Rv: A·ИIKY Campanischer Stier n. r. B. M. C. 8. Var. Mm. 22. gr. 7,12. Didrachme. Kleiner Riss im Schrötling, aber sonst vorz. 80.—

31 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 20. gr. 7,42. Didrachme. schön 18.—

32 Ein weiteres Exemplar. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 7,2. Didrachme. s g. 13.—

33 Behelmter Pallaskopf l., wie vorher. Rv: YPIANOΣ Campanischer Stier r. B. M. C. 12. Mm. 21 gr. 7,12. Didrachme, Legende sehr deutlich, sonst s. g. u. selten 16.—

34 **Irnum.** (?) Belorberter Apollokopf r. Rv: ONΩI (?) Campanischer Stier l. Vgl. Garr. T. X C. 6. Æ. Mm. 16. Grüne Pat., s. g. u. selten 5.—

35 **Neapolis. Silber.** *ca. 400—360 v. Chr.* Weiblicher Kopf l., um das gelockte Haar zieht sich ein breites Band. Rv: Nike über campanischem Stier l. S. 357. Mm. 21. gr. 7,37. Didrachme, nicht gut centriert. sehr gut u. selten 8.—

36 *ca. 360—340 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haare aufgesteckt unter Diadem. Rv: Campanischer Stier n. l., der Kopf von vorne gesehen, darüber l. schwebende Nike m. Kranz. S. 362. Didrachme von sehr feinem Stile. schön u. selten 40.—

37 Weiblicher Kopf r., ein breites Band um das gelockte Haar, dahinter E· Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 365. Mm. 20. gr. 6,52. Didrachme von feinem Stil, schön 40.—

38 Kopf der Nymphe m. breitem Diadem r., Ohrgehänge u. Halsband, dahinter E· Rv: Nike r. über campanischem Stier r., darunter N· Samb. 366. Mm. 19,5. gr. 7,35. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten. 600.—

38

39 Ein ähnliches Exemplar. S. 366. Mm. 20. gr. 6,54. Didrachme. s. g. 20.—

40 *ca. 380—340 v. Chr.* Kopf eines jugendlichen Flussgottes r. Rv: Nike n. l. sitzend. S. 421. Mm. 9. gr. 0,65. Obol. gut u. sehr selten 8.—

41 Ein ähnliches Exemplar. S. 422. Mm. 11. gr. 0,55. Obol. s. g. u. sehr selten 12.—

42 *ca. 325—241 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haare unter Diadem aufgesteckt. Rv: Nike über campanischem Stier r., darunter ΔI· S. 452. Mm. 19,5. gr. 7,39. Didrachme von zierlichem Stil. schön 40—

43 Weiblicher Kopf r., Haare unter Diadem aufgesteckt, dah. Artemisstatue, a. Halsabschnitt APTEMI· Rv: Nike r. fliegend über campanischem Stier, darunter IHI· S. 460. Mm. 21. gr. 7,48. Didrachme. schön 24.—

Mark

44 Weiblicher Kopf r., Haare unter Diadem aufgesteckt, dah. Astragalus. Rv: Nike r. fliegend über campanischem Stier. S. 464. Mm. 19. gr. 7,2. Didrachme. schön 15.—

45 Weiblicher Kopf l., Haare unter Diadem aufgesteckt, am Halsabschnitt ΕΥΞ, dahinter ΤΑΡ· Rv: Nike r. über campanischem Stier, darunter ΕΠΙ· S. 484. Mm. 20. gr. 7,2. Didrachme. sehr schön 40.—

46 *ca. 325—241 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., im gelockten Haar Diadem, Ohrgehänge und Perlenhalsband, dahinter Adler n. r., unter dem Halse ΔΙ, davor Kranz. Rv: Nike über campanischem Stier r., unten Delphin. S. 448. Mm. 20. gr. 7.34. Didrachme. schön 30.—

47 Ein zweites Exemplar. Mm. 16. gr. 7,24. Didrachme. s. g. 9.50

48 Aehnlicher Kopf r., umgeben von Delphinen. Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 455 Mm. 20. gr. 6.94. Didrachme. sehr gut u. selten 19.—

49 Aehnlich wie vorher, unter dem Stier ΟΥΙΛ S. 458. Mm. 20. gr. 5,35. Didrachme. fourré u. s. g. 3.—

50 Weiblicher Kopf r., dah. Artemis m. zwei Fackeln, a. Halsabschnitt ΑΡΤΕΜΙ· Rv: Nike über campanischem Stier r., darunter W· Samb. 460. Mm. 20. gr. 7,32. Didrachme. Rv: nicht gut centriert. schön 10.—

51 Weiblicher Kopf wie vorher, dahinter Astragalus. Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 464. Mm. 19. gr. 7,64. Didrachme. schön 16.—

52 Weiblicher Kopf wie vorher, dahinter Artemis m. Fackel, unter dem Halse ΠΑΡΜ· Rv: Nike über campanischem Stier r., darunter Biene. S. 465. Mm. 20. gr. 7,32. Didrachme von gutem Stil. schön 16.—

53 Weiblicher Kopf r., dah. Thorax, am Halsabschnitt ΧΑΡΙΛΕΩ· Rv: Campanischer Stier, darüber flieg. Nike, unter d. Stier Κ· Samb. 469. Mm. 19,5. gr. 7,39. Didrachme v. sehr feinem Stil. s. schön 110.—

54 Weiblicher Kopf wie vorher, dahinter Χ· Rv: Campanischer Stier r., darunter ΕΥΞ· S. 477. Mm. 17,5. gr. 7,1. Didrachme. schön 18.—

55 Weiblicher Kopf l., dahinter ΤΑΡ· Rv: Campanischer Stier l., darüber Nike, unten ΕΠΙ· Mm. 19. gr. 7,1. Didrachme von gutem Stil. s. g. u. selten. 15.—

56 Weiblicher Kopf wie vorher, dahinter Herme (?). Rv: Campanischer Stier r., darüber Nike, unten ΒΙ· S. 496. Mm. 21,5. gr. 6,75. Didrachme. Etw. beschädigt, s. g. 5.—

57 Weiblicher Kopf l.. ähnlich wie vorher, dahinter Adler. Rv: Campanischer Stier r., darüber Nike, unten ΙΣ· S. 504. Mm. 21. gr. 7,37. Didrachme. sehr schön 38.—

58 *ca. 300—282 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: Weibliche Figur i. Biga r. S. 554. Mm. 12. gr. 1,5. Triobol. s. g. u. selten 8.—

59 **Bronze.** *ca. 340—280 v. Chr.* Belorberter Apollokopf l. Rv: Vorderteil eines campanischen Stieres r., darüber Delphin. S. 589. Var. Æ. Mm. 13. Treffl. hellgrüne Pat., sehr schön 15.—

60 *ca. 300—250 v. Chr.* Belorberter Apollokopf r. Rv: Campanischer Stier r., darüber Dreifuss. S. 626. Æ. Mm. 16. Pat., gut 1.50

61 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Kranz. S. 629. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.50

62 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Weintraube auf einem Weinblatt. S. 634. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 4 —

63 Belorb. Apollokopf r., umgeben von Delphinen. Rv: Campanischer Stier r., darüber Dreizack. S. 650. Æ. Mm. 16. Feiner Stil. Pat., schön 7.—

64 Belorb. Apollokopf l., dahinter Λ· Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 669. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., s. g. 6.—

Mark

65 Belorb. Apollokopf l., dahinter Σ· Rv: Nike über campanischem Stier r., unten ΙΣ· S. 687. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 3.—

66 Apollokopf l. Rv: Dreifuss. S. 710. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. 1.50

67 Apollokopf l. Rv: Dreifuss. S. 711. Æ. Mm. 15 u. 14. Treffl. grüne Pat. u. dunkle Pat., s. g. 4.— u. 2.—

68 Ein ähnliches Exemplar. S. 712. Æ. Mm. 15. Pat., schön 5.25

69 *ca. 250—200 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. Rv: Lyra neben Omphalos, oben Schlange. S. 722. B. M. C. 243. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., s. g. 7.—

70 Belorb. Apollokopf l., dahinter ΑΣ Rv: Lyra neben Omphalos. B. M. C. 237 Var. S. 733. Æ. Mm. 19. Herrl. blaugrüne Pat., sehr schön 30.—

71 In einem Lorbeerkranz belorb. Apollokopf l. Rv: Lyra u. Omphalos, i. F. l. Kerykeion. B. M. C. 239 Var. S. 741. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., s. g. 9.—

72 **Nola.** *ca. 360—325 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haare i. Sphendone. Rv: Nike r. über campanischem Stier. B. M. C. 1. Mm. 20,5. gr. 7,2. Didrachme. sehr gut 12.—

73 Beh. Pallaskopf r., im Helm Eule. Rv: ΝΙΩΙΑΛΩΝ· Campanischer Stier l., darunter ϡ\. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 8. Mm. 21. gr. 7,86. Didrachme. schön u. selten 72.—

74 **Nuceria Alfaterna.** *Nach 308 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf l. Rv: Hund n. r. B. M. C. 9. S. 1014. Æ. Mm. 16,5. Dunkle Pat., s. schön u. selten 24.—

75 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 4.—

76 **Phistelia.** *ca. 380—350 v. Chr.* Herakopf m. flatternden Haaren, fast von vorn. Rv: 8ΙϟΤΙΥϟ Campanischer Stier l. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 7,5. Didrachme. s. schön 100.—

77 Männlicher Kopf en face. Rv: Delphin, Gerstenkorn u. Muschel. S. 835. Mm. 11. gr. 0,47. Obol. schön Mk. 4.—; s. g. 2.—

78 **Suessa Aurunca.** *ca. 270 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. Rv: ᏚVEᏚANO Hahn n. r., dah. Stern. S. 873. Æ. Mm. 18. Treffl. Pat., sehr schön 8.—

79 *ca. 260—240 v. Chr.* ᏚVEᏚANO Belorb. Apollokopf l. Rv: Nike über campanischen Stier r., darunter Γ· S. 879. Æ. Mm. 21. Dunkle Pat., sehr gut 6.—

80 Belorb. Apollokopf l., dahinter O· Rv: Nike über campanischen Stier r. B. M. C. 14. S. 884. Æ. Mm. 19,5. Pat., sehr schön 9.—

81 **Teanum Sidicinum.** *ca. 270—240 v. Chr.* ЯVИÑꟶT Belorb. Apollokopf l., dah. Blitz. Rv: Nike über campanischem Stier r., unten Pentagon. S. 1000. Æ. Mm. 19. Treffl. dunkle Pat., schön 6.—

82 Aehnlich wie vorher, aber hinter d. Apollokopf O S. 1002. Æ. Mm. 22. Dunkle Pat., schön 6.—

83 Behelmter Pallaskopf l. Rv: TIANO Hahn n. r., dah. Stern. B. M. C. 17. S. 1004. Æ. Mm. 18. Dunkle Pat., sehr schön 8.—

84 **Campanisch-Römische Prägungen.** Behelmt. Marskopf r., dah. Keule. Rv: ROMA Pferd n. r., darüber Keule. Bab. 33. Æ. Mm. 16,5. gr. 3,2. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 12.—, Pat., s. g. 3.—

85 Behelmt. Marskopf r. Rv: Pferdekopf r., dahinter Harpa. Bab. 35. Æ. Mm. 15,6. gr. 3. s. schön 7.—

86 Merkurkopf r. mit Petasus. Rv: Prora r. Æ. Mm. 19. gr. 6. Herrliche dunkelgrüne Pat., F. D. C. Mk. 50.—; Herrl. hellgr. Pat., vorz. Mk. 30.—; Treffl. blaugr. Pat., sehr schön Mk. 20.—; Schöne Pat., vorz. Mk. 20.—; s. schön Mk. 10.—; schön Mk. 5.—; s. g. Mk. 2.50; gut 1.25

Mark

87 Belorb. Apollokopf r. Rv: Pferd n. r. Bab. 39. Æ. Mm. 16. gr. 3. Treffl. Pat., s. g. 2.—

88 Pallaskopf r. im phrygischen Helm. Rv: Hund n. r. Bab. 42. Æ. Mm. 12,5. gr. 2,2. Treffl. pat., schön Mk. 2.—; pat., s. g. 1.—

Apulia.

89 **Arpi.** *3. Jhrdt. v. Chr.* ΠΟΥΛΛ unter dem Bauch eines Stieres n. r. Rv: ΑΡΠΑ | ΝΟΥ Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. 6. Æ. Mm. 18. Treffl. Pat., s. g. 3.—

90 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 2.—

91 **Hyrium.** *Ende des 3. Jhrdt. v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: ΥΡΙΑ Steuerruder u. Delphin. B. M. C. 1. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 3.—

92 **Luceria.** *Vor ca. 217 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: LOVCERI zwischen den Speichen eines Rades. B. M. C. 54. Æ. Mm. 26. gr. 14,67. Quincunx. Treffl. Pat., sehr schön 12.—

93 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: LOVCERI Köcher, Keule u. Bogen. B. M. C. 57. Æ. Mm. 25. gr. 13,84. Triens. Pat., sehr schön 16.—

94 Poseidonkopf r. Rv: Delphin unter Dreizack. B. M. C. 59. Æ. Mm. 21. gr. 7,77. Quadrans. s. g. 1.75

95 Cereskopf r. Rv: Kammmuschel. B. M. C. 61. Æ. Mm. 18. gr. 5,27. Sextans. Treffl. Pat., sehr schön 12.—

96 Köpfe d. Dioskuren r. Rv: Die Pferde d. Dioskuren n. r. laufend. B. M. C. — Head p. 40. Æ. Mm. 12. Pat., s. g. 1.50

97 **Neapolis** (Peucetiae). *ca. 300 v. Chr.* Kopf einer Bacchantin r. Rv: Weintraube mit Blättern und Ranken. B. M. C. p. 399, 1. Æ. Mm. 17. Pat., s. schön 14.—

98 **Rubi.** *ca. 300—200 v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: ΡΥΒΑ Nike n. l. B. M. C. 5. Æ. Mm. 12. Treffl. Pat., schön 5.75

99 Zeuskopf r. Rv: Weibl. Gestalt m. Füllhorn u. Patera. B. M. C. 11. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 2.50

100 **Salapia.** *ca. 250—200 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: Springendes Pferd r. B. M. C. 11. Æ. Mm. 22. Pat., gut u. selten 3.—

Calabria.

101 **Brundisium.** *200—89 v. Chr.* Kopf des Poseidon r. Rv: Taras a. Delphin l. B. M. C. 6. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 2.—

102 Poseidonkopf r. Rv: Taras auf Delphin l. m. Nike und Lyra. B. M. C. 10. Æ. Mm. 10. Pat., s. g. 3.50

103 Poseidonkopf l. Rv: Taras a. Delphin l. m. Nike und Lyra, i. F. Stern. B. M. C. 11. Æ. M. 21. Treffl. Pat., s. schön 24.—

104 **Hyria (Orra).** *217—89 v. Chr.* Jugendl. Kopf mit Helm r. Rv: ΟΡ Adler a. Blitz. B. M. C. 4. Æ. Mm. 13. Pat., schön 3.50

105 Aphroditebüste r. Rv: Lyra spielender Eros r. B. M. C. 6. Æ. Mm. 18,5. Quincunx. Pat., schön 9.— s. g. 6.—

106 **Tarentum. Gold.** *ca. 302 v. Chr.* ΤΑΡΑ· Kopf der Hera (?) l. m. Ohrgehänge, Perlenhalsband, Diadem u. Schleier. Umher drei Delphine. Rv: ΤΑΡΑΣ (i. A.) Nackter Knabe i. Schritt r. reitend, m. d. R. den Kopf des Pferdes bekränzend, unter ΣΑ, zwischen den Vorderbeinen Stern, i. F. r. Delphin abwärts. Vlasto Type L No. 2. B. M. C. 9. Mm. 18,5. gr. 8,61. AV. Stater von schönem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. 3200.—

Mark

107 *ca. 315—302 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l., davor Delphin. Rv: Nackter Herakles r. die Keule gegen den Löwen schwingend. B. M. C. 25. Vl. Type N· No. 1. Mm. 9,5 gr. 1,42 AV. Diobol von feinem Stil schön 100.—

107 109a

108 **Silber.** *ca. 500—473 v. Chr.* ƧAϘAT Taras auf Delphin r., in d. R. einen Polypen. Rv: ƧAϘAT Seepferd n. r., darunter Muschel. B. M. C. 41. Ev. pl. I. 4. Mm. 19. gr. 8,03. Arch. Didrachme. schön 30.—

109 Aehnlich wie vorher. Mm. 21. gr. 7,92. Arch. Didrachme. s. g. Mk. 24.– ; gut 15.—

109a TAPAϟ Taras auf Delphin r., in der R. einen Polypen. Rv: ƧAϘAT Seepferd n. l., darunter Muschel. B. M. C. 43/44. Mm. 20. gr. 8,04. Arch. Didrachme. vorz. u. selten 95.—

110 Delphin r. über Muschel. Rv: Seepferd r. B. M. C. 55. Mm. 10,5. gr. 1,33. Diobol. schön u. selten 16.—

111 Kammmuschel. Rv: Kopf des Taras l. in vertiefter Rundung. B. M. C. 94. Mm. 10. gr. 0,75 Litra. s. schön 7.—

112 *ca. 380—345 v. Chr.* Nackter Knabe n. r. im Galopp Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Acrostolium. Ev. p. 58. B. 2. Mm. 20. gr. 7,43. Didrachme. s. g. 6.—

113 Nackter Knabe zu Pferde l., den Kopf des Pferdes bekränzend. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Kantharos. Ev. p. 61. K. 2. Mm. 20. gr. 7,79. Didrachme. sehr gut 10.—

114 Nackter Knabe zu Pferde r. Rv: Taras a. Delphin l. Ev. p. 62. O. 2. Mm. 21. gr. 7,54. Didrachme. s. g. 12.—

115 *ca. 344—334 v. Chr.* Nackter Reiter n. r., hinter ihm Nike m. Kranz, unten ΣΙΜ· Rv: ΤΑΡΑΣ Taras l. a. Delphin über Wellen, i. d. R. Kantharus, i. d. L. Dreizack, unten ⊢ΗΡ· Ev. p. 76. A. 2. Mm. 21. gr. 8,94. Didrachme. vorz. 60.—

116 Nackter Knabe z. Pferde r., welchem ein knieender Knabe den Huf reinigt. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Dreizack. Ev. p. 77. C. 5. gr. 5,3. Fragment. sehr schön u. höchst selten 16.—

117 Nackter Krieger zu Pferde r. Rv: Taras r. auf Delphin, i. d. L. Helm mit Busch, r. u. l. i. F. Stern. Ev. p. 79. H. 1. Mm. 22. gr. 8. Didrachme von schönem Stil. schön u. selten Mk. 24.—; s. g. 20.—

118 Reiter m. Rundschild l. Rv: Taras a. Delphin l. über Wellen, unten kleiner Delphin. Vgl. Ev. p. 79. H. 6. Mm. 20. gr. 7,8. Didrachme. schön u. selten 40.—

119 Nackter Reiter r. m. Schild u. Speeren. Rv: Taras l. auf Delphin m. Kantharus u. Ruder. Vgl. Ev. p. 70, pl. IV. 9 u. 11. Mm. 20. gr. 7,79. Didrachme von sehr feinem Stil. schön 22.—

120 Nackter Reiter r. Rv: Taras r. auf Delphin m. Pfeil u. Bogen. Ev. p. 80. L. 1. schön 25.—

121 *ca. 334—302 v. Chr.* Nackter Krieger n. r. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. L. Spinnrocken, i. F. l. Adler, unten ΦΙ· Ev. p. 89. A. 2. Mm. 20. gr. 7,64. Didrachme. schön 10.—

122 Nackter Krieger n. r., unter d. Pferde ΦΙ· Rv: ΦΙΛΙΣ Taras a. Delphin l. über Wellen, m. d. L. Rocken schulternd, i. F. r. Adler n. l. Ev. p. 89. A. 5. Mm. 19. gr. 7,91. Didrachme. vorz. u. selten 80.—

Mark

123 Nackter Krieger z. Pferde n. r. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. den Rocken, unten r. Prora. Ev. p. 101. B. 2. Mm. 19,5. gr. 7,84. Didrachme. schön 15.—
124 Nackter Krieger z. Pferde r. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. geschulterter Dreizack, i. d. L. Schild, worauf Seepferd, i. F. l. ΦΙ, unten Muschel. Ev. p. 102. B. 5. Mm. 20. gr. 7,32. Didrachme. s. g. 5.—
125 Nackter Knabe z. Pferd r., darunter fliegende Eule r. Rv: Taras l. sitzend a. Delphin, unten ΗΗ· Ev. p. 105. F. 2. Mm. 20. gr. 7,87. Didrachme. vorz. u. sehr selten 120.—
126 *Ca. 302—281 v. Chr.* Nackter Knabe zu Pferde r., den Kopf s. Pferdes bekränzend. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Dreifuss. Ev. p. 132. A. 1. Mm. 21,5, gr. 7,92. Didrachme von feinem Stil. Treffl. Exemplar. Mk. 120 — schön 18.—

126[1]

127 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 20,5. gr. 7,37. Didrachme. fast s. g. 7.—
128 Nackter Knabe zu Pferde r., wie vorher. Rv: Taras auf Delphin l, i. d. R. Weintraube. E. p. 132. A. 3. Mm. 20. gr. 7,57. Didrachme. s. g. 10.—
129 Ein ähnliches Exemplar, aber Taras hält i. d. R. Kantharos. Ev. p. 133. A. 4. Mm. 20. gr. 7,59. Didrachme von feinem Stil. sehr gut 12.—
130 Nackter Krieger zu Pferde l., i. d. R. Schild, unten ΦΙΛΩΝ· Rv: Taras auf Delphin l. über Wellen, i. d. R. Victoria m. Kranz haltend. Ev. p. 133. C. 1. Mm. 22. gr. 7,75. Didrachme. sehr schön 20.—
131 Ein zweites Exemplar. Mm. 22,5. gr. 7,6. Didrachme. s. g. 8.—
132 Nackter Krieger z. Pferde r. Rv: Taras l. auf Delphin. Ev. p 134. D. 3. (?) Mm. 20. gr. 7,67. Didrachme. Der Rev. von sehr feiner Arbeit. s. g. 6.—
133 *ca. 281—272 v. Chr.* Nackter Krieger n. r. galoppierend. Rv: Taras l. reitend a. Delphin, i. d. R. den Dreizack, i. d. R. Kantharos. Ev. p. 157. A. 2. Mm. 20. gr. 6,5. Didrachme. schön 12.—
134 Ein ähnliches Exemplar. Ev. p. 157. A. 2 ff. Var. Mm. 21,5. gr. 6,2. Didrachme. schön Mk. 16.—; s. g. 9.50
135 Nackter Krieger m. Helm, Schild u. Lanze zu Pferde r., vor ihm schwebende Nike m. Kranz, unten ΛΥΚΩΝ· Rv: Taras l. auf Delphin, i. d. L. Dreizack, i. d. R. Kantharos. Ev. p. 157. A. 6. Mm. 20. gr. 6,61. Didrachme. schön 12.—
136 Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, welches v. l. stehendem Jüngling aufgezäumt wird, unten ΑΡΙ—ΣΤΙ r. i. F. ΓΥ· Rv: Taras a. Delphin r. m. Pfeil u. Bogen, unten Elefant. Ev. p. 158. B. 1. Mm. 21. gr. 6,57. Didrachme. schön 38.—
137 Nackter Knabe n. r. reitend, sein Pferd bekränzend, unten ΝΕΥ—ΜΗ, l. i. F. ΙΩ· Rv: Taras a. Delphin l., i. d. R. einen phrygischen Helm, r. u. l. je ein Stern. Ev. p. 158. C. 3. Mm. 20. gr. 6,45. Didrachme. sehr schön Mk. 30.—; schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 8.—; gut 6.—
138 Nackter Knabe zu Pferde r., wie vorher, unten zwei Amphoren. Rv: Taras l. auf Delphin, i. d. R. Dreizack, i. d. L. Kantharus. Ev. p. 159. C. 5. Mm. 21. gr. 5,85. Didrachme. schön 12.—
139 Nackter Knabe zu Pferde r., wie vorher. Rv: Taras l. auf Delphin, i. d. L. Schild mit Seepferd u. zwei Speere, a. d. R. Nike m. Kranz. Ev. p. 159. E. 1. Mm. 21. gr. 6,62. Didrachme. sehr schön 45.—

Mark

140 Behelmter Krieger zu Pferde l. m. Lanze u. Schild, worauf Stern u. l. Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Rocken, i. d. L. Weintraube. Ev. p. 160. F. 1. Mm. 20. gr. 6,47. schön 12.—; s. g. 7.—

141 Behelmter Krieger zu Pferde l., wie vorher. Rv: Taras auf Delphin l., wie vorher. Ev. p. 160. F. 2. Mm. 20. gr. 6,4. Didrachme. sehr schön Mk. 17.—; schön Mk. 10.—; gut Mk. 3.50; sehr gut 6.75

142 Behelmter Krieger z. Pferde l., wie vorher. Rv: Taras l. auf Delphin, wie vorher, i. F. r. Aehre. Ev. p. 160. F. 5. Mm. 20. gr. 6,48. Didrachme. s. g. 4.—

143 Nackter Knabe zu Pferde n. r., sich selbst bekränzend, unten ΣΑΛΟ u. jonisches Kapitell. Rv: Taras a. Delphin l., i. d. R. Acrostolium, i. d. L. Rocken. Ev. p. 161. G. 1. Mm. 21. gr. 6,47. Didrachme. s. schön Mk. 18.—; schön Mk. 14.—; s. g. Mk. 7.—; gut 2.75

144 *ca. 272—235 v. Chr.* Nackter Knabe n. l. reitend, sein Pferd bekränzend, unten ΦΙΛΟΚΡΑ· Rv: Taras a. Delphin n. l., i. d. R. Kantharos, i. d. L. Dreizack. Ev. p. 177. A. 6. Mm. 22. gr. 6,34 etc. Didrachme. schön Mk. 7.—; s. g. 4.50

145 Nackter Knabe n. links reitend, i. F. r. ΣΥ, unter d. Pferde ΛΥΚΙ ΝΟΣ· Rv: Taras a. Delphin l. m. Hymation u. gezücktem Dreizack, i. F. r. Eule. B. M. C. 161. Ev. p. 177. A. 9. Mm. 20. gr. 6,55. Didrachme. sehr schön Mk. 40.—; s. g. Mk. 6.—; gut 3.—

146 Nackter Krieger mit Speer n. r. reitend, unten ΑΡΙΣΤΟ Κ ΛΗΣ· Rv: Taras auf Delphin l., i. d. R. Kantharos, i. d. L. Dreizack; i. F. r. Kopf n. l. Ev. p. 179. D. 1. Mm. 19. gr. 6,3. Didrachme. s. g. 9.—

147 *ca. 235—228 v. Chr.* Nackter Knabe z. Pferde n. r., unten ΦΙΛΟ | ΚΛΗΣ über Delphin; i. F. l. Mgr. Rv: Taras l. a. Delphin, i. d. R. Rhyton, i. d. L. Dreizack, i. F. Amphoren. Ev. p. 195. F. 1. Mm. 18. gr. 6. Didrachme. sehr schön 25.—

148 *ca. 212—209 v. Chr.* Nackter Knabe m. Palmzweig n. r. reitend, unten Spuren von ΣΩΚΑΝ | ΝΑΣ· Rv: Taras l. auf Delphin, i. d. R. Kantharos, i. d. L. Dreizack; i. F. r. Adler m. offenen Flügeln. Ev. p. 211. E. 1. Mm. 18. gr. 3,6. Drachme. schön u. selten 25.—

149 — **Campanischer Typus.** *3. Jhrdt. v. Chr.* Weiblicher Kopf r. Rv: Nackter Knabe z. Pferde r., unten Delphin. B. M. C. 274 Var. Mm. 28,5. gr. 6,4. Didrachme. **Fourré.** schön 10.—

150 Weibl. Kopf l. Rv: Nackter Knabe z. Pferde r., unten Delphin, zwischen d. Füßen d. Pferdes ΤΑ· B. M. C. 281. Mm. 18,5. gr. 7,35. Didrachme. sehr schön 40.—

150

151 Aehnlich wie vorher, aber unten ΤΑ über Delphin. B. M. C. 282. Mm. 18. gr. 6,93. Didrachme. s. g. 7.—

152 Weiblicher Kopf l., wie vorher. Rv: Nackter Knabe z. Pferde r., den Kopf des Tieres bekränzend, unten ΤΑ über Delphin; i, F. r. ΦΙ· B. M. C. 284. Mm. 19,5. gr. 7,54. Didrachme. F. D. C. Mk. 80.—; s. schön 65.—

153 Weiblicher Kopf l. Rv: Nackter Knabe z. Pferde l. wie vorher, unten Delphin über jonischem Kapitell; i. F. l. ΤΑΡ· B. M. C. 292. Mm. 19,5. gr. 7,4. Didrachme. schön 20.—

Mark

154 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher. Rv: Nackter Knabe z. Pferde r. wie vorher, unten Delphin, r. TA, oben l. Rhyton. B. M. C. 299. Mm. 19,5. gr. 7. Didrachme. sehr schön 50.—

155 Behelmter Pallaskopf r. Rv: TAP Eule stehend r. auf Olivenzweig. B. M. C. 309. Mm. 15. gr. 3,17. Drachme. F. D. C. Mk. 32.—; vorz. Mk. 28.—; s. schön Mk. 22.—; schön Mk. 16.—; s. g. 9.—

156 — **Kleinere Silbermünzen.** *4. und 3. Jhrdt. v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. u. l. Rs: Heracles und der Löwe. B. M. C. 352. Mm. 11. gr. 1,2. Diobol. s. g. Mk. 5.—; schön 7.—

157 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Herakles und der Löwe. B. M. C. 358 Var. M. 11. gr. 1,2. Diobol. vorz. Mk. 10.—; sehr schön Mk. 6.—; schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

158 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Herakles u. der Löwe. B. M. C. 360 ff. Mm. 12. gr. 0,92. Diobol. s. g. 1.50

159 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Herakles würgt den Löwen. B. M. C. — Mm. 12. gr. 1. Diobol. schön 5.—

160 Kammmuschel. Rv: Archaischer weiblicher Kopf l. B. M. C. 389. Mm. 10. gr. 0,65. Litra. schön 3.—

161 Kammmuschel. Rv: Delphin r., darunter A — Γ u. Weintraube. B. M. C. 406. Mm. 11. gr. 0,66. Litra. s. g. 2.—

162 Ein weiteres Exemplar m. undeutlichem Symbol. Mm. 10. gr. 0,62. Litra. s. g. 1.—

163 Beiderseits Kantharos u. Punkte. B. M. C. 435. Mm. 11. gr. 0,59. Litra. schön 3.—

164 **Uxentum.** *ca. 200—89 v. Chr.* Pallaskopf r. Rv: OΞAN Nackter Heracles stehend m. Füllhorn u. Keule. B. M. C. 6. Æ. Mm. 18. Semis. Treffl. Pat., schön u. sehr selten 20.—

Lucania.

165 **Heraclea.** *ca. 432—380 v. Chr.* Jugendlicher Heracleskopf r. i. d. Löwenhaut. Rv: Löwe n. r. springend. B. M. C. 2. Mm. 11. gr. 1,22. Diobol. sehr schön Mk. 8.—; schön 6.—

166 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Herakles, den Löwen würgend. B. M. C. 19. Mm. 11. gr. 1,1. Diobol. schön 4.—

167 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Herakles r. im Kampf mit dem Löwen; i. F. l. Keule. B. M. C. 23. Mm. 12. gr. 0,86. Diobol. sehr schön 8.—

168 Behelmter Pallaskopf r. od. l. Rv: Herakles im Kampf mit dem Löwen. Diobol. Verschiedene Varianten. schön Mk. 6.—; s. g. Mk. 4.—; gut 1.50

169 *ca. 380—300 v. Chr.* Pallaskopf r. im corinthischen Helm mit Busch, dahinter K· Nackter Herakles stehend fast von vorn, i. d. L. Keule, das Löwenfell auf dem r. Arm, i. F. l. einhenkeliges Gefäss. B. M. C. 33. Mm. 19. gr. 7,64. Didrachme v. feinem Stil. vorz. u. selten Mk. 260.—; schön Mk. 80.—; s. g. 60.—

169 170

170 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Nackter Herakles stehend von vorn mit Keule i. d. L. und Löwenfell auf dem r. Arm. B. M. C. 36. Mm. 21. gr. 7,87. Didrachme. sehr schön 120.—

Mark

171 ΗΡΑΚΛΕΙΩΝ · Behelmter Pallaskopf r. Rv: Nackter Herakles stehend fast von vorn mit Bogen u. Löwenhaut i. d. R., Keule i. d. L., i. F. l. ΑΘΛ u. einhenkeliges Gefäss. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 53. Mm. 20. gr. 7,8. Didrachme. schön 68.—

172 *ca. 300—268 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: Nackter Herakles stehend r. m. Keule u. Löwenfell i. d. L., und einhenkeligem Gefäss i. d. R., zu seinen Füssen l. Altar. B. M. C. 47/48 Var. Mm. 21. gr. 6,5. Didrachme. schön u. selten 64.—

173 **Laus.** *ca. 400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. Rv: Krähe n. r. B. M. C. 8. Æ. Mm. 15. Pat., gut u. selten 3.—

174 Demeterkopf von vorn. Rv: Zwei Krähen in entgegengesetzter Richtung nebeneinander stehend. B. M. C. 14. Æ. Mm. 15. gel. s. g. u. sehr selten 4.—

175 **Metapontum.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΜΕΤ Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 2 ff. Mm. 26. gr. 8 u. 8,11. Arch. Stater oxyd. gut à 5.—

176 ΜΕΤ Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 3. Mm. 29. gr. 8,25. Arch. Stater. F. D. C. Mk. 48.—; vorz. Mk. 40.—; s. schön 35.—

177 ΜΕΤΑ l. von der Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 7. Mm. 26,5. gr. 8,07. Arch. Stater. F. D. C. 64.—

178 ΜΕΤΑ · Aehre. Rv: Aehre incus. B. M. C. 9. Mm. 24. gr. 7,6. Stater. vorz. Mk. 50.—; schön Mk. 12.—; s. g. 8.—

179 Aehre wie vorher, ohne Inschrift, r. i. F. Graffito: ΦΟΡ · B. M. C. — Mm. 25. gr. 7,21. Arch. Stater. sehr gut u. selten 12.—

180 ΜΕΤΑ Aehre, r. Eidechse. Rv: Aehre incus. B. M. C. 28. Mm. 24. gr. 7,3. Stater. s. schön u. selten 40.—

181 Ein ähnliches Exemplar mit ΜΕΤ · B. M. C. 29. Mm. 22 u. 23. gr. 7,9 u. 6,8. Arch. Stater. sehr gut Mk. 12; gut 6.—

182 ΜΕΤ Aehre. Rv: Bucranium incus. B. M. C. 41. Mm. 12. gr. 1,58. 1/6 Stater. vorz. Mk. 25.—; sehr schön Mk. 15.—; schön Mk. 10; s. g. Mk. 6.—; gut 4.—

183 *ca. 480—400 v. Chr.* ΜΕΤΑ Aehre, r. Heuschrecke. Rv: Nackter Apollo stehend l. mit Lorbeerbäumchen u. Bogen. B. M. C. 46/48. Mm. 21,5. gr. 7,21. Stater. sehr gut u. selten 30.—

184 *ca. 400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf m. Ohrgehänge r., das reichgewellte Haar von zwei sich kreuzenden Bändern durchzogen. Rv: ΜΕΤΑ Aehre. B. M. C. 66 Var. Mm. 21,5. gr. 7,67. Stater von feinem Stil. s. g. u. selten 32.—

185 Männlicher Kopf r. m. Widderhorn. Rv: Aehre. B. M. C. 67. Mm. 22. gr. 7,64. Stater. fast s. g. u. selten 15.—

186 Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge, Haare in Sphendone. Rv: Aehre. B. M. C. 70. Mm. 22. gr. 7,21. Stater. Fast s. g. 5.—

187 Weiblicher Kopf l. m. Sphendone, geschmückt m. Sternornamenten u. breitem Ohrgehänge. Rv: Aehre, i. F. l. Murex. B. M. C. 71. Mm. 20. gr. 7,7. Stater. schön u. selten 80.—

188 Kopf der Demeter mit langem Haar r. Rv: ΜΕΤΑ Aehre. B. M. C. 84. Mm. 24. gr. 7,5. Stater von feinem Stil. schön u. selten 48.—

189 Weiblicher Kopf r. mit Diadem im reichgelockten Haar, dah. Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: Aehre, i. F. r. ΗΗ · B. M. C. — Mm. 21. gr. 7,82. Stater von schönem Stil. sehr schön u. selten 160.—



189

Mark

190 *ca. 350—330 v. Chr.* Kopf des Leucippus r. im corinthischen Helm, worin Quadriga n. r., dah. Vorderteil eines Löwen. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. l. Keule. B. M. C. 75. Mm. 24. gr. 15,29. Doppelstater. schön u. sehr selten 320.—

191 Kopf des Leucippus r. im corinthischen Helm ohne Quadriga, hinter dem Kopfe Vorderteil eines n. r. springenden Löwen. Rv: Aehre. B. M. C. —. Vgl. B. M. C. 75. Mm. 26. gr. 15,82. Doppelstater. sehr schön u. sehr selten 360.—

192 Behelmter Kopf des Leucippus r., dah. Löwenkopf r. Rv: META Aehre mit Blatt, darunter HI, darüber Keule. B. M. C. 76 Var. Mm. 20. gr. 7,95. Stater von sehr feinem Stil. vorz. Mk. 125.—; sehr schön Mk. 48.—; Fourré (?). schön 15.—

193 ΛΕΥΚΙΓΓΟΣ Kopf des Leucippus r. m. Helm, dahinter sitzender Hund. Rv: META Aehre m. Blatt, darunter AMI, darüber fliegende Taube r. B. M. C. 79. Mm. 20,5. gr. 7,94. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten Mk. 100.—; schön Mk. 48.—; s. g. 35.-

194 Behelmter Kopf des Leucippus r., dahinter Fackel mit kreuzförmiger Spitze. Rv: Aehre, i. F. r. ⊢H · B. M. C. 81. Mm. 20. gr. 7,79. Stater. sehr gut u. selten 48.—

195 Kopf des Leucippus r. m. Helm, dahinter Weintraube. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. l. Mohnkopf. B. M. C. 82. Mm. 21. gr. 7,88. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten 100.—

191 195 198

196 *ca. 330—300 v. Chr. und später.* Kopf der Demeter r. m. Aehrenkranz im langen Haar, Ohrgehänge u. Halsband. Rv: META Aehre m. Blatt, i. F. r. Pflug über MAN · B. M. C. 96. Mm. 22. gr. 7,81. Stater von schönem Stil. sehr schön Mk. 80.—; schön Mk. 40.—; s. g. Mk. 32.—; gut 15.—

197 Kopf der Demeter r., wie vorher, dahinter •, unter dem Kinn ΔA · Rv: Aehre, darüber Pflug (?). B. M. C. 96 Var. Mm. 20. gr. 7,85. Stater von feinem Stil. schön u. selten 64.—

198 Kopf der Demeter r. mit Aehrenkranz im langen Haar, unter dem Kinn EY · Rv: Aehre, i. F. r. Stern. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 102. Mm. 20. gr. 7,74. Stater von schönem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten 320.—

199 Kopf der Demeter l., ähnlich wie vorher. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. l. Zange über AΘA · B. M. C. 106. Mm. 20. gr. 8,82. Stater. schön 30.—

200 Kopf der Demeter l., ähnlich wie vorher. Rv: META · Aehre m. Blatt, i. F. l. Greif n. r. B. M. C. 108. Mm. 20,5. gr. 7,45. Stater. schön 20.—

201 Weiblicher Kopf l. m. langem Haar u. Ohrgehänge, davor Schrift: ΛΩII · Rv: META · Aehre m. Blatt, daneben [ΔA] u. Heugabel. B. M. C. 110. Mm. 20. gr. 7,77. Stater. schön und sehr selten 100.—

202 Kopf der Demeter r. m. Aehrenkranz i. langen Haar. Rv: Aehre, i. F. l. Heugabel. B. M. C. 111. Mm. 21,5. gr. 7,56. Stater. schön 32.—

203 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband, im langen Haar Aehrenkranz. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. l. Amphora. B. M. C. 112. Mm. 18,5. gr. 7,87. Stater. F. D. C. Mk. 200.—; vorz. 140.—

Mark

204 Kopf der Demeter r., im aufgesteckten Haar Aehrenkranz u. Schleier. Rv: Aehre, i. F. l. ΠΡΟ· B. M. C. 121. Mm. 22. gr. 7,75. Stater von feinem Stil. sehr schön 60.—

205 Kopf der Demeter r. mit Aehrenkranz und Schleier im Haar. Rv: Aehre, i. F. r. Φ· B. M. C. 122. Mm. 18,5. gr. 7,85. Stater von feinem Stil. schön und selten 24.—

206 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. r. Keule, l. ΑΚ· B. M. C. 150. Mm. 16. gr. 2,95. 1/2 Stater. schön. 10.—

207 Gehörnter bärtiger Kopf r. (Zeus Ammon). Rv: Aehre, i. F. r. Pflug. B. M. C. 155 Var. Mm. 12. gr. 0,67. Obol. sehr schön u. selten 20.—

208 Jugendlicher gehörnter Kopf l. Rv: Aehre, i. F. r. Eule. B. M. C. 157. Mm. 12. gr. 1,14. Diobol. sehr schön und selten. 32.—

209 Jugendlicher gehörnter Kopf l. Rv: Aehre, ohne Beizeichen. B. M. C. 156/7. Var. Mm. 10. gr. 0,76. Obol (?) s. g. u. selten 3.—

210 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Aehre m. Blatt, i. F. r. Füllhorn. B. M. C. 163. Mm. 10,5. gr. 1,19. Diobol. schön Mk. 5.—; s. g. 2.—

211 Jugendlicher Kopf l. m. Widderhorn. Rv: Aehre. Zu B. M. C. 184. Mm. 12. Æ. Pat., s. g. 2.—

212 **Poseidonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΠΟΜ Poseidon n. r. schreitend, i. d. R. den Dreizack. Rv: ΜΟΠ Gleiche Darstellung incus. B. M. C. 7. Mm. 26,5. gr. 6,9. Arch. Stater. schön und selten 50.—

213 *ca. 480—400 v. Chr.* Poseidon m. Dreizack n. r. schreitend. Rv: Stier n. l. schreitend, i. A. Delphin l. B. M. C. 40. Mm. 21. gr. 7,62. Stater. fast s. g. 5.—

214 Poseidon m. Dreizack n. r., dah. Olivenblatt m. Beere. Rv: Stier n. l., i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 47. Mm. 12. gr. 1,3. 1/6 Stater. s. g. Mk. 4.50; gut 2.50

215 ΠΟΜΕΙ Poseidon m. Dreizack n. r., dah. Olivenblatt. Rv: ΠΟΜΕϟ Stier n. l., i. A. Olivenblatt. B. M. C. 53. Mm. 11. gr. 1,05. 1/6 Stater. s. g 4.—

216 ΠΟΣΕΙ· Poseidon m. Dreizack r., dahinter Olivenzweig. Rv: Stier n. r., davor Olivenzweig., i. A. Delphin. B. M. C. 54. Var. Mm. 12. gr. 1,13. 1/6 Stater. s schön 9.—

217 **Paestum.** *ca. 268—89 v. Chr.* Kopf d. Persephone r., dah. •• Rv: ΠΑΙϟ über Eber r., darunter •• B. M. C. 26. Æ. M. 17. Sextans. Pat., s. g. 5.—

218 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Zwei verschlungene Hände. B. M. C. 51. Æ. Mm. 14. Semis. Pat., schön 4.50

219 **Sybaris.** *Vor ca. 510 v. Chr.* ΥΜ (i. A.) Zurückblickender Stier n. l. Rv: Gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 28,5. gr. 8,3. Arch. Stater. F. D. C. Mk. 70.—; vorz. Mk. 60.—; s. schön Mk. 55.—; schön Mk. 45.—; s. g. 30.—

220 *ca. 453—448 v. Chr.* Stehender Poseidon r. Rv: Taube n. r. i. vertiefter Rundung. B. M. C. 19. Mm. 10. gr. 1,22. 1/6 Stater. s. g. u. selten 8.—

221 *Nach ca. 443 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΣΥΒΑ i. A. Zurückblickender Stier r. B. M. C. 33. Mm. 12. gr. 1,12. 1/6 Stater. schön Mk. 7.—; gut 2.—

222 **Thurium.** *ca. 420—390 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm m. Olivenkranz. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. schreitend mit gesenktem Kopfe, i. A. Thunfisch. B. M. C. 7. Mm. 21,5. gr. 7,87. Stater von kräftigem Stil. Prachtexemplar u. selten 400.—; vorz. 320.—; s. g. 25.—

223 *ca 420—390 v. Chr.* Pallaskopf r. im athenischen Helm, geschmückt mit Olivenkranz. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier mit gesenktem Kopfe n. r. schreitend, darunter Δ; i. A. Thunfisch. B. M. C. 10. Mm. 18,5. gr. 7,95. Stater von kräftigem Stil. schön 32.—

Mark

224 Pallaskopf r. im Helm m. Olivenkranz, oben r. Γ· Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. l. schreitend, darunter Γ, i. A. Thunfisch. B. M. C. 16. Mm. 20,5. gr. 7,75. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten 128.—

225 Pallaskopf r. im attischen Helm, oben i. F. r. A· Rv: Stier m. gesenktem Kopfe n. l. schreitend, i. A. Thunfisch. B. M. C. 19. Mm. 21. gr. 7,8. Stater von sehr feinem Stil. vorz. u. selten Mk. 400.—; sehr schön 325.—

226 Pallaskopf r. wie vorher, oben r. T· Rv: Stier mit gesenktem Kopfe l., i. A. Thunfisch. B. M. C. — Mm. 21. gr. 7,37. Stater von schönem Stil. schön 30.—

227 Kopf der Pallas r. im Helm m. Olivenkranz. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. schreitend, i. A. Thunfisch. B. M. C. — Mm. 20,5. gr. 7,7. Stater von strengem Stil. schön u. sehr selten 80.—

228 *ca. 390—300 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm, geschmückt m. Scylla. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, i. A. Thunfisch. B. M. C. 29 Var. Mm. 21. gr. 7,87. Stater von sehr schönem Stil. sehr schön 75.—

229 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 23. gr. 7,87. Stater. schön 48.—

230 Ein ähnliches Exemplar, mit kleinerem Kopf der Pallas. Mm. 22. gr. 7,65. Stater von sehr schönem Stil. vorz. 125.—



224 225[1] 230 236

231 Pallaskopf r., am Helm Seepferd. Rs: Stier n. l. mit gesenktem Kopfe. B. M. C. 48 Var. Mm. 21. gr. 7,69. Stater von sehr feinem Stil. s. g. 16.—

232 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Scylla. Rv: Stier n. r. stürmend. B. M. C. 51. Mm. 22,5. gr. 8,07. Stater. schön 30.—

233 Pallaskopf wie vorher. Rv: Stier n. r. stürmend, auf der Abschnittlinie Spuren der Künstlersignatur: ΜΟΛΟΣΣΟΣ · i. A. Thunfisch. B. M. C. 59. Mm. 22. gr. 7,47. Stater von feinem Stil. schön 32.—

234 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier n. r. stürmend, auf d. Abschnittlinie ΜΟΛΟΣΣΟ[Υ], i. A. Thunfisch r. B. M. C. 60. Mm. 18,5. gr. 7,92. Stater. sehr schön u. selten 115.—

235 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stier m. gesenktem Kopfe n. r. stürmend, am Boden Epheublatt. B. M. C. 66. Mm. 20. gr. 7,74. Stater. s. g. 12.—

236 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stier mit gesenktem Kopfe n. r. stürmend, am Boden Epheublatt. B. M. C. 66 Var. Mm. 21. gr. 7,8. Stater von sehr gutem Stil. sehr schön 40.—

237 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stier m. gesenktem Kopfe n. r. stürmend, oben ΙΡ· B. M. C. 75/76 Var. Mm. 24,2. gr. 7,72. Stater. schön 32.—

Mark

238 Pallaskopf r., ähnlich wie vorher, a. d. Helmklappe Vögelchen. Rv: Stier, ähnlich wie vorher, darüber ΣΩΓ, i. A. Seepferd. B. M. C. 86 Var. Mm. 22. gr. 7,89. Stater. sehr schön 50.—

239 Pallaskopf r. im attischen Helm, worauf Scylla, a. d. Helmklappe ΣΩ· Rv: Stier n. r. stürmend, darüber ΣΩ; i. A. Thunfisch. B. M. C. 88. Mm. 20. gr. 7,7. Stater von schönem Stil. vorz. u. selten Mk. 240.—; sehr schön 200.—

240 Pallaskopf r., a. d. Helmklappe EY Rv: Stier n. r. stürmend, i. A. ΦA· B. M. C. 95. Mm. 21,5. gr. 6,97. Stater von gutem Stil. vorz. u. selten 140.—
Mm. 20. gr. 6,62. Av: schön, Rv: F. D. C. 32.—

240[1]

241 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stier n. r. stürmend. B. M. C. 100, 113, 121. Mm. 13. gr. 0,9. Diobole. sehr schön Mk. 7.—; schön Mk. 5.—; s. g. à 2.50

242 Pallaskopf r. Rv: Stier n. r. stürmend. B. M. C. 114. Mm. 13. gr. 1,35. Diobol. sehr schön 7.50

243 *Nach ca. 300 v. Chr.* Apollokopf (?) r. Rv: Pferd n. r. B. M. C. 149 (?) Æ. Mm. 12. Treffl. pat., schön 3.20

244 **Velia.** *ca. 540—500 v. Chr.* Vorderteil eines Beute verzehrenden Löwen r. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. Carelli CXXXVI. 1. Mm. 13. gr. 3,83. Arch. Drachme. s. g. 9.—

245 *ca. 500—450 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., das geperlte Haar aufgesteckt. Rv: Löwe n. r. laufend, darüber fliegende Eule. B. M. C. 7. Mm. 24. gr. 7,6. Arch. Didrachme. schön u. selten 48.—

246 Weiblicher Kopf r., das Haar aufgesteckt. Rv: YEΛH Eule stehend r. auf Olivenzweig. B. M. C. 9/11. Mm. 14. gr. 3,63. Drachme. s. g. 6.—

247 Weiblicher Kopf r., Haare unter Diadem aufgesteckt. Rv: Eule stehend r. auf Olivenzweig. B. M. C. 12. Mm. 15. gr. 3,8. Drachme. sehr schön 32.—

248 Weiblicher Kopf l. Rv: VEΛH Eule stehend l. auf Olivenzweig. B. M. C. 19. Mm. 9,5. gr. 0,54. Obol. schön u. selten 20.—

249 *ca. 450—400 v. Chr.* Löwe n. r. schleichend, i. A. Eule stehend r. Rv: In etwas vertiefter Rundung weiblicher Kopf r. mit zierlich gewelltem und aufgestecktem Haar; i. F. r. Weinrebe mit Blatt und Traube, unter dem Kinn Φ· B. M. C. 34. Mm. 20. gr. 7. Didrachme v. sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten 125.—

250 *ca. 400—268 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. Rv: Löwe n. r. einen Hirsch anfallend. B. M. C. 39. Mm. 20. gr. 7,44. Didrachme feinen Stils. schön 40.—

251 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Löwe einen Hirsch anfallend r. B. M. C. 43 ff. Mm. 19,5. gr. 7,61. Didrachme von sehr feinem Stil. schön u. sehr selten 56.—

252 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Löwe n. r. schleichend, darüber fliegende Eule. B. M. C. 47. Mm. 22. gr. 7,67. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten 64.—

253 Pallaskopf r. im attischen Helm m. Greif. Rv: YEΛHTΩN Löwe n. r. schleichend, darunter Θ· B. M. C. 48. Mm. 20. gr. 7,67. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön 50.—

Mark

254 Pallaskopf r. im attischen Helm, woran Greif, dah. Θ· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ Löwe n. r. schreitend, darunter Θ· B. M. C. 49. Mm. 23. gr. 7,71. Didrachme von feinem Stil. sehr schön 50.—

255 Aehnlicher Pallaskopf r. Rv: Löwe n. r. schreitend, darunter Θ, darüber Φ· B. M. C. 54. Mm. 21. gr. 7,29. Didrachme von feinem Stil. schön 40.—

256 Pallaskopf l. mit Olivenkranz auf dem Helm. Rv: Löwe n. r. schleichend. B. M. C. 64. Mm. 23. gr, 7,32. Didrachme von gutem Stil. schön 24.—

257 Pallaskopf r. im attischen Helm m. Olivenkranz. Rv: Löwe n. r. schreitend, i. A. Weintraube. B. M. C. 65. Mm. 23. gr. 7,5. Didrachme von feinem Stil. sehr schön 35.—

258 Pallaskopf fast von vorn mit langem Haar im geflügelten phrygischen Helm, worauf Künstlerinschrift: ΚΛΕΥ ΔΩΡΟΥ· Rv: Löwe n. l. Beute verzehrend. B. M. C. 70. Mm. 20. gr. 7,3. Didrachme von feinem Stil. Etwas retouchirt, sonst schön und sehr selten 150.—

259 Ein weiteres Exemplar. Mm. 21. gr. 6,41. Didrachme. **Fourré.** s. g. 10.—

260 Pallaskopf l. im attischen Helm, worauf weiblicher Centaur. Rv: Löwe n. r. seine Beute verzehrend, unten Φ· B. M. C. 78. Mm. 20. gr. 7,47. Didrachme. s. g. 7.—

261 Pallaskopf l. wie vorher. Rv: Löwe n. l. seine Beute verzehrend, unten Α· B. M. C. 80. Mm. 21. gr. 7,55. Didrachme. s. g. 6.—

262 Pallaskopf l., auf dem Helm Sphinx, dahinter: ꟼΣ Rv: Löwe n. l. schreitend seine Beute verzehrend. B M. C. 83. Mm. 22. gr. 7,67. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 100.—

255 258 262

263 267

263 Pallaskopf l., auf dem Helm Sphinx. Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ auf erhöhter Abschnittlinie Löwe n. l., seine Beute verzehrend, unten Φ, oben Ι· B. M. C. 83/84. Mm. 22. gr. 7,57. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 120.—

264 Pallaskopf r. im attischen Helm, geschmückt mit Quadriga, darüber Künstlerinschrift. ΦΙΛΙΣΤΙΩΝΟΣ Rv: Löwe n. l. schreitend, darüber fliegende Nike l. u. ΦΙ· B. M. C. 88. Mm. 20. gr. 5,52. Didrachme. Fourré, s. g. u. sehr selten 30.—

265 Pallaskopf l. im attischen Helm m. Greif n. l., dahinter Θ· Rv: Löwe n. r. schreitend, einen Widderkopf verzehrend, darüber Φ — Ι und Heuschrecke. B. M. C. 90. Mm. 21. gr. 7,5. Didrachme. vorz. Mk. 56.—; schön 10.—

266 Pallaskopf r. im attischen Helm, woran Flügel und Olivenkranz, dah. ĀΗ, r. i. F. Φ· Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Φ — Ι und Kornähre. B. M. C. 96. Mm. 22. gr. 7,21. Didrachme. sehr schön 32.—

267 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Φ — Ι und Pentagon. B. M. C. 102. Mm. 22. gr. 7,43. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. 68.—

Mark

268 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Φ — I und Pentagramm. B. M. C. 104. Mm. 23. gr. 7,27. Didrachme. s. g. 16.—

269 Pallaskopf l. im attischen Helm m. Greif, dah. ΑΡ· Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Kerykeion l. B. M. C. 105. Mm. 20. gr. 7,2. Didrachme. Av. nicht gut centriert, sonst schön 7.50

270 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Löwe n. r. schreitend, darüber Kerykeion. B. M. C. 106. Mm. 22. gr. 7,27. Didrachme. sehr schön 48.—

271 Weiblicher Kopf r. m. aufgebundenem Haar. Rv: Eule m. ausgebreiteten Flügeln. B. M. C. 114/6. Mm. 11. gr. 0,9. Diobol. gut 1.25

272 Kopf des Poseidon r. Rv: Eule von vorn. B. M. C. 122 ff. Æ. Mm. 12/15. Pat., sehr schön à 3.50

273 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Eule. B. M. C. 131. Æ. Mm. 11,5. Pat., s. g. 2.—

Bruttium.

274 **Bruttii.** *ca. 282—203 v. Chr.* Kopf der Amphitrite r. m. Schleier, an der Schulter Scepter, dahinter Fliege. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Poseidon stehend l., i. d. R. Scepter, i. F. l. Adler n. l. m. offenen Flügeln. B. M. C. 14. Mm. 21. gr. 4,73. Drachme. (?) sehr schön 30.—

275 Nikekopf r. Rv: Nackter gehörnter Jüngling, sich bekränzend, i. F. r. Thymiaterion u. Buchstabe. B. M. C. 15 ff. Mm. 18. gr. 4,73. Drachme. (?) schön 12.—

276 Nikekopf r. Rv: Nackter gehörnter Jüngling, sich bekränzend, i. F. r. Schlange u. Buchstabe. B. M. C. 25. Mm. 19. gr. 4,88. Drachme. (?) s. schön 15.—

277 Nikekopf r. Rv: Nackter gehörnter Jüngling, sich bekränzend, i. F. r. Thymiaterion und Buchstaben. B. M. C. 29 ff. Var. Mm. 19,4. gr. 4,6. Drachme. (?) F. D. C. Mk. 30.—; vorz. Mk. 20.—; sehr schön Mk. 15.—; schön Mk. 10.—; s. g. 7.—

278 Behelmter Areskopf l. Rv: Bellona n. r. m. beiden Händen einen Schild haltend. B. M. C. 53. Æ. Mm. 26. Treffl. Pat. Av. s. schön. Rev. schön 7.—

279 Behelmter Areskopf l. Rv: Nike stehend l. vor Trophäe. B. M. C. 62. Æ. Mm. 27. Pat. schön 3.75

280 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Nackter Krieger mit Speer u. Schild n. r. eilend, i. F. r. Bucranium. B. M. C. 71. Æ. Mm. 23. Pat., vorz. 8.—

281 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 21,5. Pat., schön 4.—

282 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Adler m. ausgebreiteten Flügeln stehend l. Zu B. M. C. 75 ff. Æ. Mm. 24. Treffl. grüne Pat., sehr schön Mk. 24.—; treffl. Pat., schön 18.—

283 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Adler stehend l. Beiz: Füllhorn und Mondsichel. B. M. C. 86. Æ. Mm. 22. Treffl. hellgr. Pat., sehr schön 10.—

284 Nikekopf l., davor ΝΙΚΑ, dah. Aehre. Rv: Zeus n. r. Blitze schleudernd, i. F. r. Füllhorn. B. M. C. 96. Æ. Mm. 18. Treffl. Pat., sehr schön 6.75; s. g. 2.50

285 Nikekopf l. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Zeus n. r. B. M. C. 97/98. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., sehr schön 9.—

286 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Füllhorn u. Stern. B. M. C. 98. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.50

287 Geflügelter Nikekopf l. Rv: Zeus i. Biga n. l. B. M. C. 99. ff Var. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., sehr schön 7.—

288 Ein ähnliches Exemplar, Symbol: liegende Fackel. B. M. C. 102. Æ. Mm. 17. Treffl. hellgrüne Pat., sehr gut 3.50

Mark

289 **Caulonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΙVΑΚ Archaische nackte männliche Figur n. r. schreitend, auf dem l. ausgestreckten Arm kleine laufende Figur, i. d. R. Lorbeerzweig; r. i. F. zurückblickender Hirsch stehend r. Rv: Aehnliche Darstellung incus. B. M. C. 4. Mm. 22. gr. 8,05. Arch. Stater. sehr gut. 22.—

289a Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 7,67. sehr schön 40.—

290 ΛVΑΚ Archaische nackte männliche Figur n. r. schreitend, auf dem l. ausgestreckten Arm kleine laufende Figur; i. d. R. Lorbeerzweig, r. i. F. Hirsch stehend r. zurückblickend. Rv: Aehnliche Darstellung incus. B. M. C. 5. Mm. 25. gr. 7,67. Arch. Stater, Stückchen ausgebrochen. s. g. 12.—

291 VΑΚ Archaische nackte männliche Figur n. r. schreitend, auf dem l. ausgestreckten Arm laufende Figur, i. d. R. Lorbeerzweig; r. i. F. Hirsch. Rv: Aehnliche Darstellung incus. B. M. C. 10. Mm. 30. gr. 8,17. Arch. Stater.
F. D. C. Mk. 180.—; vorz. Mk. 140.—; schön 40.—

292 Nackte männliche Figur, wie vorher. Rv: Aehnliche Darstellung incus. B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 2,4. 1/3 Stater. fast s. g. 3.—

293 *ca. 480—388 v. Chr.* KAV Nackte männliche Figur r. eilend, ähnlich wie vorher, i. F. r. zurückblickender Hirsch, stehend r. B. M. C. 17. Mm. 21. gr. 10,06. Arch. Stater. vorz. u. selten Mk. 100.—; sehr schön 80.—

289a 291[1]

293[1]

294 KAVΛ Stehende nackte männliche Figur, ähnlich wie vorher, i. F. r. Hirsch ΛVΑΚ Hirsch n. r. stehend, davor Lorbeerzweig. B. M. C. 20. Mm. 22,5. gr. 8,04. Stater. sehr schön 60.—

295 Stehende nackte männliche Figur r., dahinter Mgr. Rv: ΣΑΤΑΙΝΩΛΥΑΚ· Hirsch n. r. stehend. B. M. C. 27. Mm. 24. gr. 7,69. Stater.
vorz. u. selten Mk. 64.—; schön 28.—

296 Nackte männliche Figur r., auf dem ausgestreckten r. Arm kleine laufende Figur, i. F. l. Bucranium i. Kranze, i. F. r. auf einer Basis Hirsch stehend r. Rv: ΚΑΥΛΟΝΙΑΤΑΜ· Hirsch n. r. stehend. Vgl. Garucci. T. CXI. 19. Mm. 21. gr. 7,74. Stater. schön u. selten 50.—

297 Nackte männliche Figur r., i. F. r. Hirsch. Rv: ΑΣΝΟΛVΑΚ Hirsch n. r. stehend, oben Kantharos, unten Φ· B. M. C. 41. Mm. 14. gr. 1,84. Æ. 1/3 Stater. schön 12.—

298 Nackte männliche Figur r. Rv: Hirsch n. r. stehend. B. M. C. 45. Mm. 12,5. gr. 1,1. 1/6 Stater. s. g. 3.—

Mark

299 **Croton.** *ca. 550—480 v. Chr.* ϘPO Dreifuss, i. F. l. Krabbe. Rv: ϘPO l. vom Dreifuss incus, i. F. r. Krabbe. B. M. C. 7. Mm. 7,3. gr. 7,5. Arch. Stater. sehr schön 36.—

300 ϘPO Dreifuss, i. F. l. Krabbe. Rv: ϘPO r. vom Dreifuss, i. F. l. Krabbe. B. M. C. 7 Var. Mm. 22. gr. 8,19. Arch. Stater. vorz. 72.—

301 ϘPO | TON Dreifuss. Rv: Dreifuss incus. B. M. C. 12. Mm. 29. gr. 7,14. Arch. Stater. sehr schön Mk. 50.—; schön 40.—

302 ϘPO Dreifuss, i. F. l. Storch n. r. stehend. Rv: Dreifuss incus. B. M. C. 18. Mm. 20. gr. 7,36. Arch. Stater. schön 9.—

303 ϘPO Dreifuss, r. i. F. Storch n. r. stehend. Rv: Dreifuss incus. B. M. C. 25. Mm. 19. gr. 7,67. Arch. Stater. schön Mk. 9.—; gut 4.—

304 ϘPO | TON Dreifuss. Rv: Adler n. r. fliegend incus. B. M. C. 33. Mm. 24,5. gr. 6,67. Stater. schön 48.—

305 Ein ähnliches, aber im Stempel etwas abweichendes Exemplar. Mm. 25. gr. 7,72. schön 45.—

306 ϘPOTON Dreifuss. Rv: Adler incus, fliegend r. B. M. C. 32/33. Mm. 24. gr. 7,72. Arch. Stater. sehr schön 56.—

307 OPϘ Dreifuss. Rv: Adler incus fliegend l. B. M. C. 38. Mm. 24,5. gr. 8,19. Arch. Stater. sehr schön 40.—

308 *ca. 480—420 v. Chr.* ϘPO Dreifuss, i. F. l. Storch stehend r. Rv: Dreifuss i. Strichelkreis. B. M. C. 45 Var. Mm. 20. gr. 7,45. Stater. schön 16.—

309 ϘPO Dreifuss, i. F. l. Kantharos. Rv: Dreifuss, i. F. r. Thymiaterion. B. M. C. 47. Stater. schön 25.—

310 Dreifuss. Rv: Pegasus n. l. B. M. C. 52. Mm. 11,5. gr. 1,29. Diobol. s. g. Mk. 5.—; gut 2.50

311 Dreifuss. Rv: Pegasus n. r. B. M. C. 57. Mm. 10,5. gr. 0,76. Diobol. gut 1.—

312 *ca. 420—390 v. Chr.* Zurückblickender Adler stehend l. auf Widderkopf. Rv: ϘPO Dreifuss, r. i. F. Lorbeerzweig. B. M. C. 67. Mm. 20. gr. 7,69. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön 48.—

313 Zurückblickender Adler stehend l. auf einem Hirschkopf. Rv: Dreifuss, i. F. l. Epheublatt. B. M. C. 68. Mm. 22. gr. 7,5. Stater von feinem Sil. schön 48.—

313a Adler m. ausgebreiteten Flügeln stehend l. auf Lorbeerzweig. Rv: KPO Dreifuss, i. F. r. Storch und darunter Δ· B. M. C. 78. Mm. 22. gr. 8,09. Stater von feinem Stil. vorzügl. u. selten 200.—



300 313a

315

314 Adler m. ausgebreiteten Flügeln stehend l. auf Lorbeerzweig. Rv: KPO Dreifuss, i. F. r. Δ B. M. C. 79. Mm. 22,5 u. 21. gr. 7,02 u. 7,77. Stater. schön à 12.—

315 Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Olivenzweig. Rv: Dreifuss, i. F. r. Δ B. M. C. 81. Mm. 22. gr. 7,84. Stater von feinem Stil. vorz. u. selten 120.—

Mark

316 Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Olivenzweig. Rv: Dreifuss mit einem conischen Deckel, i. F. l. Aehre, r. Schlange. B. M. C. 83. Mm. 21. gr. 7,73. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten 240.—

317 Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, i. F. r. B · Rv: ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑΣ Nackter ruhender Herakles n. l., i. d. L. Keule, i. d. R. einhenkeliges Gefäss. B. M. C 93. Mm. 20. gr. 7,87. Stater von sehr feinem Stil. Leichte Stempelverletzung, sonst sehr schön u. selten Mk. 400.—; schön 320.—

318 Adler mit ausgebreiteten Flügeln stehend l. auf Olivenzweig. Rv: ϘΡΟ Dreifuss, i. F. r. Aehre. B. M. C. — Mm. 21. gr. 7,14. Stater schön u. selten 75.—

319 *(Allianz mit Locri Epizephyrii.)* Zurückblickender Adler stehend l., i. F. r. Kranz. Rv: Dreifuss. B. M. C. — Mm. 20. gr. 6,7. Stater. schön u. selten 38.—

320 *ca. 370—330 v. Chr.* Belorberter Apollokopf r. m. langem Haar. Rv: ΚΡΟ Dreifuss, i. F. l. Olivenzweig mit Taenia. B. M. C. 98. Mm. 22. gr. 7,39. Stater. schön 120.—

321 Apollokopf r. mit langem Haar und Lorbeerkranz. Rv: ΚΡΟ Dreifuss; i. F. r. Lorbeerzweig mit Taenia. B. M. C. 100. Mm. 22. gr. 6,27. Stater von schönem Stil. vorz. u. selten Mk. 480.—; sehr schön 380.—



316 317[1] 321[1] 326

322 *ca. 330—299 v. Chr.* ΚΡΟΤΩ Pallaskopf r. Rv: ΟΙΚΙΣΤΑΣ Stehender Heracles r., auf seine Keule gelehnt. B. M. C. 107. Mm. 12. gr. 1,2. Diobol. sehr schön 12.—

323 Jugendlicher Kopf r. Rv: Blitz. B. M. C. 111. Æ. Mm. 14 u. 14,5. Pat., schön à 4.75

324 **Vibo Valentia.** *ca. 192—89 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Geflügelter Blitz; i. F. verschiedene Symbole. Vgl. B. M. C. 2. Æ. Mm. 25,5. Ass. Pat., schön 3.—

325 Herakopf r. Rv: Doppelfüllhorn. Vgl. B. M. C. 11. Æ. Mm. 19,5. Semis. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 8.—; schöne Pat., s. schön 5.—

326 **Locri Epizephyrii.** *ca. 300—280 v. Chr.* Adler n. l., in den Klauen einen Hasen. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Geflügelter Blitz, darunter Kerykeion. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 7,57. Stater. vorz. 150.—

327 *ca. 326—300 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. (Corinth) p. 96. 18. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 3.—

328 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Pegasus l. fliegend; i. F. r. u. l. je ein Stern, unten Mgr. B. M. C. Corinth p. 96. No. 21. Æ. Mm. 23. Treffl. Pat., vorz. Mk. 32.—; schön Mk. 7.—; s. g. 4.—

Mark

329 Aehnlich wie vorher, aber Mm. 16,5. Treffl. Pat., schön 4.—
330 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Geflügelter Blitz; i. F. Füllhorn. B. M. C. 29. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 4.—
331 Jugendl. Heracleskopf l. Rv: Pegasus l. B. M. C. 30. Æ. Mm. 13. Pat., sehr gut 3.—
332 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Persephone (?) sitzend l. B. M. C. 35. Æ. Mm. 28. Pat., gut 2.—
333 **Nuceria.** *ca. 350—270 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: N — KPINΩN Pferd l. stehend, darunter Pentagramm. B. M. C. 1. Æ. Mm. 20. Pat., sehr schön 6.—
334 **Petelia.** *ca. 280—216 v. Chr.* Bekränzter Heracleskopf r. Rv: Keule. B. M. C. 4. Æ. Mm. 11. Treffl. Pat, vorz. 15.—
335 Apollokopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Dreifuss. B. M. C. — Head p. 91. Æ. Mm. 14. Treffl. Pat., sehr schön 6.—
336 Belorb. Apollokopf l. Rv: Dreifuss. Vgl. Carelli T. CLXXXI. 7. Æ. Mm. 15. fast s. g. 1.50
337 *v. 204—89 (?) v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r., dahinter ⋮ Rv: Zeus n. r. Blitze schleudernd. B. M. C. 1. Æ. Mm. 17. Quadrans. Treffl. Pat., schön 4.—
338 Behelmter Areskopf r. Rv: Kranztragende Nike n. l. stehend. B. M. C. 2. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 3.—
339 **Rhegium.** *ca. 494—476 v. Chr.* Löwenscalp. Rv: ИOIϽƎЯ Kalbskopf l. B. M C. 1. Mm. 16. gr. 6,65. Arch. Drachme. schön u. selten 50.—
340 *ca. 480—466 v. Chr.* Maultierwagen n. r. geführt von sitzendem männlichen Lenker, i. A. Blatt. Rv: NON—IϽƎЯ Hase n. r. laufend. B. M. C. 4. Mm. 26. gr. 17,34. Tetradrachme. schön u. selten Mk. 64.—; z. g. 5.—
341 *ca. 466—415 v. Chr.* Löwenscalp. Rv: RECI - ИOƧ Halbnackte bärtige männliche Figur sitzend l., die R. am Scepter, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 8. Mm. 25. gr. 17,37. Tetradrachme. vorz u. selten 400.—
342 Löwenscalp, ähnlich wie vorher, aber grösser und von schwächerem Relief. Rv: ƧOИIϽƎЯ Halbnackte, bartlose, sitzende Figur l. wie vorher, das Ganze im Olivenkranz. B M. C. 10. Mm. 27,5. gr. 17,07. Tetradrachme. schön u. selten 340.—



342 343

343 Löwenscalp. Rv: RECINOƖ Halbnackte, bartlose männliche Figur sitzend l., die R. am Scepter, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 15. Mm. 19. gr. 4,25. Drachme. vorz. u. selten 80.—
344 Löwenscalp. Rv: RECI | ИON Männliche Figur bis zu den Hüften nackt, sitzend l., einen Stab i. d. R., das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 16. Mm. 16,5. gr. 4,24. Drachme. schön 30.—
345 Aehnliches Exemplar. B. M. C. 17. Mm. 18,5. gr. 3,84. Drachme. s. g. 20.—
346 Löwenscalp. Rv: RECI i. Olivenkranz. B. M. C. 21. Mm. 10,5. gr. 0,6. Obol. schön Mk. 6.—; s. g. 4.50

Mark

347 *ca. 415—387 v Chr.* Löwenscalp von sehr hohem Relief. Rv: PHΓINON Belorberter Apollokopf r., Haare aufgesteckt, dahinter Olivenzweig. B. M. C. 23. Mm. 23,5. gr. 15,35. Tetradrachme von sehr feinem Stil, aber am Rande abgeplattet, u. wohl deshalb von leichterem Gewichte. schön u. selten 320.—



347

348 Löwenscalp. Rv: PHΓINON Apollokopf r., wie vorher, dahinter Olivenzweig. B. M. C. 28. Mm. 16. gr. 4,06. Drachme. schön 48.—

349 Löwenscalp. Rv: PH zwischen Olivenzweig mit zwei Beeren. B. M. C 30. Mm. 13. gr. 2. Hemidrachme. sehr schön 32.—

350 Löwenscalp. Rv: PH zwischen Olivenzweig mit zwei Beeren. B. M. C. 32. Mm. 10. gr. 0,73. Litra. sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 12.—; s. g. 3.—

351 **Bronze.** *Vor ca. 387 v. Chr.* Löwenscalp. Rv: PH zwischen zwei Olivenblättern m. Frucht. B. M. C. 41. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 1.75

352 Löwenscalp. Rv: Apollokopf r. m. aufgestecktem Haar, dah. Olivenblatt. B. M. C. 45. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 3.—

353 Ein ähnliches kleineres Exemplar. Æ. Mm. 11. Pat., s. schön 6.—

354 Löwenscalp. Rv: PHΓINΩN · Apollokopf r. m. Lorbeerkranz u. langem Haar, dah. Kranz. B. M. C. 51. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., vorz. 24.—

355 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 19. Pat., sehr gut 4.—

356 Löwenscalp. Rv: Apollokopf m. langem Haar l. B. M. C. 60. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., sehr schön 16.—

357 Löwenscalp. Rv: Apollokopf r., dah. Adler. B. M. C. 49/69 Var. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 6.75

358 Ein weiteres Exemplar, ohne sichtbares Symbol. Æ. Mm. 20. Pat., schön Mk. 8.—; s. g. 6.—

359 *ca. 270—203 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. Rv: Dreifuss. B. M. C. 77. Æ. Mm. 22. vorz. 12.—

360 Artemiskopf r. Rv: Löwe n. r. B. M. C. 81. Æ. Mm. 23. Pat., schön 3.50

361 Artemiskopf r. Rv: Apollo auf Omphalos sitzend l. B. M. C. 83. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 4.—

362 Artemiskopf r. Rv: Lyra. B. M. C. 84. Æ. Mm. 22. Treffl. Pat., schön 4.—

363 Ein ähnliches Exemplar, aber auf dem Rv. l. i. F. Füllhorn. B. M. C. 86. Æ. Mm. 21,5. Pat., sehr schön Mk. 7.—; Treffl. Pat., s. g. 3.—

364 *ca. 203—89 v. Chr.* Weiblicher Doppelkopf. Rv: Sitzender Asklepios, i. F. l. Π B. M. C. 89. Æ. Mm. 25. Quincunx. s. g. 3.—

365 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Pallas Nikephoros stehend l., i. F. l. Blitz über Π B. M. C. 95. Æ. Mm. 21. Quincunx. Pat., schön 6.50

366 Köpfe des Apollo u. der Artemis r., dah. ʘ Rv: Dreifuss. B. M. C. 97. Æ. Mm. 24. Triens. sehr schön 15.—

367 Asklepioskopf r. Rv: Hygieia stehend l., i. F. l. III, B. M. C. 100. Quadrans. Æ. Mm. 23. Ueberprägt. Pat., s. g. 4.50

Mark

368 Ein ähnliches aber kleineres Exemplar. B. M. C. 101. Æ. Mm. 17 u. 14. Pat, schön Mk. 3.75; s. g. 1.75

369 Artemiskopf r. Rv: Lyra, i. F. l. Halbmond über III · B. M. C. 104. Æ. Mm. 15. Triens. Pat., s. schön 5.25

370 Die Büsten der Dioskuren r. Rv: Nackter Hermes stehend l., i. d. R. Lorbeerzweig, i. d. L. Kerykeion. B. M. C. 109. Æ. Mm. 16. Triens. Treffl. Pat., vorz. Mk. 7.—; schön Mk. 4.—; s. g. 1.75

371 Büsten der Dioskuren. Rv: Nackte männliche Figur stehend l., i. d. R. Lorbeerzweig, worauf Vögelchen. B. M. C. 110. Æ. Mm. 15. Triens. Treffl. Pat., schön 4.—

372 **Terina.** *ca. 470—440 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., das gewellte Haar aufgesteckt, am Halse Perlenkette m. Amphora als Anhänger, das Ganze i. Olivenkranz. Rv: Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora, i. d. L. Kerykeion. B. M. C. 5 ff. Var. Mm. 22 u. 20. gr. 7,32 u. 7,21. Stater von feinem Stil. sehr schön u. selten Mk. 320.—; schön Mk. 240.—; sehr gut 175.—

372[1] 372[2]

375 376

373 Kopf der Nymphe l. mit aufgestecktem und gewelltem Haar; das Ganze im Olivenkranz. Rv: Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora. B. M. C. 5 ff. Mm. 20. gr. 7,31. Stater. s. g. Mk. 15.— u. 10.—

374 Kopf der Nymphe r. Haare aufgesteckt unter breitem Diadem mit Maeanderornament. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, d. R. berührt den oberen Teil eines vor ihr stehenden Kerykeion. B. M. C. 19. Mm. 21. gr. 7,54. Stater. sehr gut 45.—

375 *ca. 440—400 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., Haare in Sphendone. Rv: Nike sitzend r. auf Cippus, i. d. L. das Kerykeion. B. M. C. 21 Var. Mm. 18. gr. 7,75. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten 260.—

376 **TEPINAION** Kopf der Nymphe l., das aufgesteckte Haar in Sphendone. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, i. d. R. einen Kranz, auf dem Handrücken fliegendes Vögelchen, i. F. r. unten Γ· B. M. C. 29. Mm. 19. gr. 7,75. Stater von sehr schönem Stil. sehr schön u. selten 285.—

377 Kopf der Nymphe r. Haare zierlich gelockt und aufgesteckt. Rv: Nike sitzend l auf Cippus, ein Vögelchen auf dem r. Handrücken. B. M. C. 41. Mm. 20,5. gr. 6,05. Stater von feinstem Stil. gut u. sehr selten 16.—

378 Kopf der Nymphe r., Haare in Sphendone. Rv: Nike sitzend l., i. d. R. eine Binde (?) haltend. Vgl. B. M. C. 30 ff. Mm. 14,5. gr. 1,82. 1/3 Stater von feinem Stil. schön 16.—

Mark

379 Kopf der Nymphe r., Haare unter Sphendone aufgesteckt. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus. B. M. C. 32. Mm. 14,5. gr. 2,27. 1/3 Stater. schön 14.—

380 Kopf der Nymphe r., Haar aufgebunden. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus. Vergl. B. M. C. 34 ff. Mm. 12. gr. 1,15. 1/6 Stater. s. g. 2.—

381 Kopf der Pandina l. Rv: Nike sitzend l., auf der R. ein Vögelchen. B. M. C. 61 Var. Æ. Mm. 13. Pat., schön 5.—

SICILIA.

382 **Aetna.** *Nach 210 v. Chr.* Büste des Apollo r. Rv: Stehender Krieger l., i. F. l. ⁝ B. M. C. 1. Æ. Mm. 21. Trias. Pat., s. g. 5.50

383 **Agrigentum. Gold.** *ca. 415—406 v. Chr.* AKPA Adler stehend l. auf einem Felsen, i. d. Krallen eine Schlange haltend, unten •• Rv: Krabbe, darunter ΣΙΛΑ | ꟻOИ B. M. C. 1. Mm. 10,5. gr. 1,35. AV. Hexas. schön 64.—

384 **Silber.** *ca. 550—472 v. Chr.* AK | AЯ Adler n. r. stehend. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe. B. M. C. 17. Mm. 20. gr. 8,5. Didrachme. s. schön 40.—

385 Adler n. l. Rv: Krabbe über corinthischem Helm, in vertiefter Rundung. B. M. C. 31. Mm. 20. gr. 8,55. Didrachme. schön 28.—

386 AKRA Adler stehend l. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe. B. M. C. 35 Var. Mm. 20. gr. 8,75. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. 60.—

387 *ca. 472—415 v. Chr.* ƸOTИ A AKPAC Adler stehend l. Rv: Krabbe in vertiefter Rundung. B. M. C. 38. Mm. 26. gr. 16,7. Tetradrachme. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit 350.—

388 Weitere Exemplare. Mm. 23. gr. 17,2. Tetradrachme. vorz. Mk. 56.—; sehr schön Mk. 40.—; schön Mk. 30.— sehr gut 20.—

389 Adler stehend l. Rv: Krabbe, darunter Rose mit Blättern am Stengel. B. M. C. 42. Mm. 25. gr. 16,98. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. sehr selten 120.—

390 Adler stehend l. auf jonischem Capitell. Rv: Krabbe, darunter Voluten. B. M. C. 46. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten 140.—

391 Adler stehend l. Rv: Krabbe, darunter ΛΙ· B. M. C. 50. Mm. 11. gr. 0,7. Litra. vorz. u. selten 14.—

392 *ca. 415—406 v. Chr.* ΣΙΛΑ Zwei Adler stehend l. auf einem Hasen, der entferntere mit entfalteten Schwingen, der nähere mit geschlossenen Schwingen, den Kopf zum Schrei erhoben. Rv: Nike in galoppierender Quadriga l. B. M. C. 55. Mm. 24. gr. 17,17. Tetradrachme von sehr feinem Stil. schön u. höchstselten Mk. 440.—; gut 68.—



392[1]

393 Adler stehend r. auf einem Hasen. Rv: Krabbe über Pistrix mit einem Fisch im Rachen n. r. B. M. C. 63. Mm. 16. gr. 1,98. Hemidrachme. sehr gut 7.50

394 Adler stehend l. auf einem Hasen. Rv: Krabbe über Thunfisch. B. M. C. 66. Mm. 15. gr. 2,15. Hemidrachme. schön Mk. 10.—; s. g. 2.—

Mark

395 Adler n. r. eine Schlange in den Krallen. Rv: Knieender jugendlicher Heracles r., den Bogen spannend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 10. gr. 1,5. s. g. u. selten 16.—

396 **Bronze.** *Vor ca. 406 v. Chr.* Adler stehend r., einen Thunfisch in den Krallen. Rv: Krabbe, darunter Schneckenmuschel u. Tintenfisch. B. M. C. 86. Æ. Mm. 28. Hemilitron. Pat., s. g. u. selten 5.—

397 Adler stehend r., einen Hasen in den Krallen. Rv: Krabbe über Flusskrebs. Æ. Mm. 21. Hemilitron. Treffl. Pat., s. g. 4.25

398 *ca. 340—287 v. Chr.* Kopf des Flussgottes l. Rv: Adler auf jonischem Kapitell; i. F. l. Krabbe. B. M. C. 127. Æ. Mm. 28. Hemilitron. Pat. Av. s. g. Rev: sehr schön Mk. 20.—; gut Mk. 5.—; z. g. 2.—

399 *Nach ca. 287 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΝΤΙΑΣ Eber n. l. B. M. C. 136. Æ. Mm. 20. sehr gut u. selten 6.—

400 Apollokopf l. u. r. Rv: Zwei Adler auf einem Hasen stehend. B. M. C. 140 ff. Æ. Mm. 22. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

401 Apollokopf r. Rv: Krieger n. r. eilend. B. M. C. 150. Æ. Mm. 23,5 s. g. 2.—

402 Kopf der Persephone r. Rv: Stehender Asklepios. B. M. C. 153. Æ. Mm. 20. schön 5.—

403 **Alaesa.** *ca. 340 v. Chr.* Pferd n. l. galoppierend. Rv: Greif n. l., darunter Heuschrecke. B. M. C. 8. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., s. g. 4.—

404 *2. Jhrdt. v. Chr.* Demeterkopf l. Rv: Stehender Apollo. B. M. C. 5. Æ. Mm. 19,5. Pat., gut 1.75

405 **Aluntium.** *3. u. 2. Jhrdt. v. Chr.* ΑΛΟΝΤΙΝΩΝ Weiblicher Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: Stier n. l. stossend. Head, B. M. C. — Mionn. I. 219. 93 Var. Æ. Mm. 19. Pat., schön u. sehr selten 40.—



405 409[1]

406 **Camarina.** *ca. 495—485 v. Chr.* Stehende Pallas l. Rv: Fliegende Nike über Schwan n. l. B. M. C. 3 ff. Mm. 13. gr. 0,75. Litra. s. schön Mk. 10.—; s. g. 3.—

407 **Catana.** *ca. 476—461 v. Chr.* ΚΑΤΑΝΑΙΟΝ Apollokopf r., Haare aufgesteckt unter Lorbeerkranz. Rv: Quadriga n. r. geführt von männlichem Lenker. B. M. C. 17 ff. Mm. 26. gr. 16,42. Tetradrachme von schönem Uebergangstil. sehr schön Mk. 320.—; schön 140.—

408 Aehnlicher Apollokopf r. Rv: Biga wie vorher. Mm. 28,5. gr. 16,4. Av: schön. Rev: s. g. Mk. 90.—; gut 25.—

409 *ca. 461—415 v. Chr.* ΚΑΤΑΝΑΙΟΝ Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz, Haare kurz u. gewellt, dah. Fisch. Rv: Männlicher Lenker in Quadriga n. r. B. M. C. — Mm. 27. gr. 16,79. Tetradrachme von feinem Uebergangstil. sehr schön u. sehr selten Mk. 320.—; schön 250.—

410 *ca. 415—403 v. Chr.* Apollokopf r. mit Lorbeerkranz im kurzen Haar. Rv: Nike r. über l. galoppierender Quadriga, i. A. ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ über einem Fisch l. B. M. C. 30. Tetradrachme. s. g. 90.—

Mark

411 Kopf des Apollo von vorn mit Lorbeerkranz. Rv: Quadriga n. r., über den Zügeln fliegende Nike r. B.M.C. 32. Tetradrachme des Herakleidas. Aus der Blütezeit sicilischer Stempelschneidekunst. s. g. u. höchst selten 640.—



411 424

412 Kopf des jugendlichen Flussgottes l., umher zwei Delphine u. ein Krebs. Rv: Quadriga r., darüber l. fliegende Nike. B.M.C. 37. Mm. 18. gr. 4,11. Drachme des feinsten Stils von Euainetos. Treffliches Exemplar u. sehr selten 500.—

413 Silenkopf l. Rv: Geflügelter Blitz. B. M. C. 46. Mm. 12. gr. 0,72. Litra. schön u. selten 24.—

414 Nymphenkopf l., Haare i. Sphendone. Rv: Stier n. r. stürmend. B. M. C. 49. Mm. 12. gr. 0,69. Litra v. sehr feinem Stil. sehr gut 14.—

415 **Bronze.** *Ende des 3.—2. Jahrh. v. Chr.* Köpfe des Zeus Serapis u. der Isis r. Rv: Zwei Aehren. B. M. C. 59. Æ. Mm. 14,5. Treffl. Pat., s. g. 2.50

416 Büsten d. Zeus Serapis u. d. Isis r. Rv: Apollo stehend l. B. M. C. 62. Æ. Mm. 19,5. Treffl. Pat., schön 9.—

417 Jug. Dionysoskopf r. Rv: Die Catanischen Brüder ihre Eltern tragend. B. M. C. 70 ff. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 3.—

418 Hermeskopf r. Rv: Nike n. l. B.M.C. 82. Æ. Mm. 20,5. Pat., schön 5.—

419 Kopf des Zeus Ammon r. Rv: Tyche stehend l. B. M. C. 86. Æ. Mm. 19.5. Pat., sehr gut 4.75

420 Janusförmiger Serapiskopf. Rv: Stehende Persephone m. Attributen. B. M. C. 91. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 3.—; gut 2.—

421 **Centuripae.** *Nach ca. 241 v. Chr.* Zeuskopf r. Rv: Geflügelter Blitz. B. M. C. 3. Æ. Mm. 26,5. Dekonkion. s. g. 2.—

422 Persephonebüste r. Rv: Pflugschar. B. M. C. 12. Æ. Mm. 16. schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

423 **Gelas.** *Vor ca. 466 v. Chr.* CEΛ Vorderteil eines n. r. schwimmenden Stieres m. Menschenantlitz. Rv: Quadriga m. Lenker n. r., darüber r. fliegende Nike. B. M. C. 3. Mm. 23. gr. 16,98. Tetradrachme. schön 24.—

424 Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres r. Rv: Lenker in Quadriga r., im Hintergrunde Meta. B. M. C. 10. Mm. 26,5. gr. 17,3. Arch. Tetradr. vorz. u. selten Mk. 148.—; von sehr breitem Flan sehr schön Mk. 100.—; schön Mk. 80.—; s. g. 22.—

Mark

425 CΕΛΑΣ vor dem Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres; darüber n. r. fliegende Nike. Rv: Quadriga m. Lenker n. r., im Hintergrund Meta; i. A. Pistrix. B. M. C. — Mionnet Suppl. I. p. 388. 204. Mm. 26. gr. 17,22. Tetradrachme. sehr schön u. selten 200.—



425 426[1]

426 ΣΑΛΕΣ Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres r. Rv: Nike r. fliegend über Quadriga r., i. A. Gerstenkorn. B. M. C. — Mm. 25.—. gr. 17,66. Arch. Tetradrachme.
sehr schön und selten Mk. 88.—; schön 68.—

427 Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Reiter n. r. im Galopp. B. M. C. 16. Mm. 22. gr. 8,6. Didrachme. vorz. 60.—

428 CΕΛΑ Vorderteil eines n. r. schwimmenden Stieres m. menschlichem Angesicht. Rv: Reiter i. Galopp n. r. B. M. C. 19. Mm. 20. gr. 8.74. Didrachme schön 16.—

429 Vorderteil eines n. r. schwimmenden Stieres, wie vorher. Rv: Pferd n. r., darüber Kranz. B. M. C. 28. Mm. 11,5. gr. 0,7. Litra. s. schön Mk. 12.—; schön 7.—

430 *ca. 466—415 v. Chr.* Vorderteil eines n. r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres. Rv: Nike r. fliegend über Quadriga r., i. A. Gaisblatt. B. M. C.— Mionn. Suppl. I. 388. 20. Mm. 21. gr. 16,92. Tetradrachme des Uebergangstils. sehr schön u. selten 96.—



430 431[1]

432

431 Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Nike über Quadriga r. B. M. C. 36. Mm. 28. gr. 16,67. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön 120.—; schön und selten 80.—

432 CΕΛΑΣ Vorderteil eines n. r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres, darunter Thunfisch u. Olivenzweig. Rv: Nike über Quadriga r. B. M. C. 41. Mm. 27. gr. 16,76. Tetradrachme. schön 100.—

Mark

433 ΓΕΛΑΣ Vorderteil eines n. l. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Nike über Quadriga l. B. M. C. 49. Mm. 23. gr. 17,27. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten 180.—

434 Vorderteil eines n. r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres. Rv: Nike r. fliegend über Quadriga r. B. M. C. 50. Mm 26,5. gr. 17,57. Tetradrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 280.—

435 Vorderteil eines Stieres r., wie vorher. Rv: Reiter i. Galopp n. l. B. M. C. 52. Mm. 12. gr. 0,4. Litra. schön 5.—

436 **Bronze.** *ca. 415—405 v. Chr.* Kopf d. Flussgottes Gelas r., dah. Gerstenkorn. Rv: Stier n. l. schreitend. B. M. C. 63. Æ. Mm. 17,5. Trias von sehr feinem Stil. Pat., sehr schön Mk. 9.—; s. g. 2.—

437 **Heraclea Minoa.** *ca. 409—241 v. Chr.* Kopf der Arethusa r. m. Schilfblättern i. aufgestecktem u. gewelltem Haar, reichem Ohrgehänge u. Perlenhalsband, umher drei Delphine. Rv: Nike r. fliegend über Quadriga n. l. i. Galopp. B. M. C. p. 251. 3. Mm. 23. gr. 16,77. Tetradrachme. Av. sehr schön. Rev. s. g. Mk. 120.—; schön 100.—



434 442[2]

438 Kopf der Arethusa wie vorher. Rv: Quadriga n. r., darüber Nike l. fliegend. B. M. C. 3 Var. Mm. 25. gr. 16,95. Tetradrachme von sehr breitem Flan. Rev. nicht gut centriert, sehr schön 80.—

439 Kopf der Arethusa r., wie vorher. Rv: Lenker in Quadriga n. r., darüber l. fliegende Nike. B. M. C. 6. Mm. 24. gr. 16,96. Tetradrachme. sehr schön 120.—

440 **Himera.** *Vor ca. 481 v. Chr.* Hahn n. l. im Perlenkreis. Rv: Quadratum incusum, in Form von Windmühlenflügel. B. M. C. 1. Mm. 20. gr. 5,65. Drachme. sehr schön 68.—

441 *ca. 480—472 v. Chr.* Hahn n. l. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe. B. M. C. 24. Mm. 19. gr. 8,47. Didrachme. senr schön 80.—

442 *ca. 472—415 v. Chr.* Opfernde Nymphe l. neben Altar; hinter ihr kleiner Silen in einer Fontäne badend. Rv: Nike über Quadriga l. B. M. C. 31. Mm. 24. gr. 17,15. Tetradrachme des Uebergangsstils. Treffl. Exemplar u. sehr selten Mk. 1500.—; sehr schön 640.—

443 **Leontini.** *ca. 500—466 v. Chr.* Löwenkopf r., umgeben von vier Gerstenkörnern. Rv: Männlicher Lenker in Biga r., darüber Nike n. r. fliegend. B. M. C. 3. Mm. 25,5. gr. 16,66. Tetradrachme. vorz. Mk. 100.—; sehr schön Mk. 80.—; Stempelriss, z. g. 4.—

444 Löwenkopf r., mit offenem Rachen, umher vier Gerstenkörner. Rv: Nike fliegend r. über Quadriga mit bärtigem Lenker. B. M. C. 7. Mm. 25. gr. 16,2. Tetradrachme. schön 40.—

Mark

445 Archaischer Apollokopf r., mit Lorbeerkranz, umher drei Lorbeerblätter, am Halsabschnitt Löwe n. r. springend. Rv: Nike fliegend l. über Quadriga m. Lenker r., i. A. Löwe n. r. springend. B. M. C. 10. Mm. 28. gr. 16,14. Arch. Tetradrachme. schön u. sehr selten 120.—

446 *ca. 446—422 v. Chr.* Apollokopf r. mit dreireihigem Lorbeerkranz. Rv: Kleiner Löwenkopf r., umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 29. Mm. 26. gr. 17 32. Tetradachme von sehr feinem Stil. Av. sehr schön. Rev. F. D. C. u. selten 140.—

447 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Löwenkopf r. mit offenem Rachen, umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 29 ff. Mm. 17. gr. 17,17. Tetradrachme. F. D. C. 160.—

448 Belorb. Apollokopf r. Rv: Löwenkopf r. mit offenem Rachen, umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 34. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme von gutem Stil. sehr schön 90.—



445 447

449 Apollokopf l., Haare aufgesteckt, unter Lorbeerkranz. Rv: ΛΕΟΝΤΙΝΟΝ Löwenkopf l. m. offenem Rachen umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 37. Mm. 25. gr. 17,12. Tetradrachme von trefflichem Stil. sehr schön Mk. 100.—; Fehler i. Schrötling, sonst schön 48.—

450 Apollokopf l., im aufgesteckten Haar Lorbeerkranz. Rv: ΛΕΟΝΤΙΝΟΝ Löwenkopf n. r., darunter Lyra, umher drei Gerstenköner. B. M. C. 40. Mm. 30,5. gr. 16,86. Tetradrachme. schön u. selten 145.—



450

451 Apollokopf r., Haar unter Lorbeerkranz aufgesteckt. Rv: Löwenkopf r., mit offenem Rachen, umher drei Gerstenkörner, unten Thunfisch. B. M. C. 55. Mm. 27. gr. 17,16. Tetradrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten 100.—

452 ΛΕΟΝ Löwenkopf n. r. Rv: Flussgott opfernd l. vor Altar. B. M. C. 46. Mm. 13. gr. 0,76. Litra. schön Mk. 12.—; s. g. 7.—

453 **Bronze.** *ca. 466—422 v. Chr.* Apollokopf m. kurzem Haar l. Rv: Dreifuss, i. F. r. u. l. Gerstenkorn. B. M. C. 56. Æ. Mm. 13,5. Trias von feinstem Stil. sehr gut 5.—

454 *Nach ca. 210 v. Chr.* Büste der Demeter l. Rv: Aehrenbündel. B. M. C. 67. Æ. Mm. 16. Pat., sehr gut 2.50

455 **Lilybaeum.** *Nach ca. 241 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: Lyra. B. M. C. 3. Æ Mm. 23. gut 1.—

456 **Messana.** *Vor ca. 493 v. Chr. (Zancle).* In einem Halbkreis Delphin l., darunter DANKΛE · Rv: Incusum, in dessen Mitte Kammmuschel. B. M. C. 4. Mm. 21. gr. 5,2. Drachme. sehr schön Mk. 24.—; Av. schön, Rev. s. g. 14.—

Mark

457 *ca. 493—480 v. Chr.* Löwenscalp. Rv: ΜΕΣΣΕΝΙΟΝ Kalbskopf n. l. B. M. C. 10. Mm. 23. gr. 17,11. Arch. Tetradrachme. schön u. sehr selten 320.—

458 *ca. 480—420 v. Chr.* Hase n. r. laufend, darunter Olivenzweig. Rv: Bärtiger Lenker sitzend r. auf Maultierwagen r., oben r. fliegende Nike, i. A. Olivenblatt. B. M. C. 16. Mm. 29. gr. 17,24. Tetradrachme. schön 40.—

459 Hase n. r. laufend. Rv: ΜΕΣ i. Kreise. B. M. C. 34. Mm. 10,5. gr. 0,76. Litra. schön 5.—

460 Hase n. r. laufend, darunter Delphin r. Rv: Maultierbiga r., geführt von der Nymphe Messana. B. M. C. 38. Mm. 25. gr. 17,8. Tetradrachme. sehr schön Mk. 100.—; schön 75.—

457

460[1]

461 ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ Hase n. r. laufend, darunter Delphin r. Rv: ΜΕΣΣΑΝ Α Maultierbiga n. l., geführt von der Nymphe Messana, i. A. zwei Delphine. B. M. C. 39 Var. Mm. 26. gr. 16,96. Tetradrachme. schön 85.—

462 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 16,96. Tetradrachme. schön 60.—

463 Hase n. r. laufend, darunter Delphin n. l. Rv: Die Nymphe Messana auf Maultierbiga r., i. A. zwei Delphine. B. M. C. 41. Mm. 25,5. gr. 16,47. Tetradrachme. sehr schön Mk. 100.—; schön 80.—

463a ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ (i. A.) Hase n. l. laufend, darunter Kornähre; oben Eule l. fliegend. Rv: Die Nymphe Messana auf Maultierbiga l.; i. A. zwei Delphine. B. M. C. 46. Mm. 25. gr. 17,3. Tetradrachme. sehr schön 140.—

463a

464 *ca. 420—396 v. Chr.* Hase n. r. laufend, darunter Muschel. Rv: ΜΕΣ i. Olivenzweig. B. M. C. 63. Mm. 13,5. gr. 0,64. Litra. s. g. 2.50

465 **Bronze.** *ca. 357—282 v. Chr.* ΜΕΣΣΑΝΙΩΝ Herakleskopf l. Rv: Löwe n. r. laufend, darüber Keule. B. M. C. 78. Æ. Mm. 20. Treffl Pat., sehr schön 12.—

466 **Mamertini.** *ca. 282—210 v. Chr.* Jug. Areskopf r. Rv: Adler n. l. B. M. C. 3 ff. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., schön 4.75

467 Jugendl. Areskopf l. Rv: Reiter stehend l. neben seinem Pferde. B. M. C. 32. Æ. Mm. 26. Pat., schön Mk. 2.50; s. g. 1.50

468 Zeuskopf r. Rv: Krieger stehend l. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 2.50

469 Jugendl. Herakleskopf r. Rv.: Artemis mit Hund n. r. jagend. B. M. C. — Mionn. I, 259. 424. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 1.25

Mark

470 **Morgantina.** Behelmter Pallaskopf r. Rv: MOPΓ (?) Dreifuss. B. M. C. etc. — (Zuteilung unsicher.) Æ. Mm. 22. Ueberprägt, s. g. 10.—

471 **Motya.** *ca. 420—397 v. Chr.* Weiblicher Kopf m. aufgestecktem Haar, dahinter Epheublatt. Rv: Hund n. r. über einem Hirschkopf, oben Kopf r. B. M. C. p. 243, 4. Mm. 22. gr. 7,85. Didrachme. s. g. u. sehr selten. 80.—

472 **Naxus.** *Vor ca. 480 v. Chr.* Archaischer Dionysoskopf l. Rv: ИOIX ΛИ Weintraube. B. M. C. 4. Mm. 12,5. gr. 0,99. Litra. sehr schön u. sehr selten 80.—

471 472

473 *ca. 461—415 v. Chr.* NAXI Bärtiger Dionysoskopf r. Rv: Weintraube. B. M. C. 17. Mm. 11. gr. 0,65. Litra. s. g. 20.—

474 *ca. 415—403 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Dionysos r. mit Epheukranz. Rv: NAXION Sitzender nackter Satyr, i. d. R. Kantharos, i. d. L. Thyrsos, i. F. l. Weinstock. B. M. C. 8. Mm. 28. gr. 12,45. Tetradrachme des feinen Stils. schön, aber wohl fourré; sehr selten 300.—

475 **Panormus.** *Nach ca. 409 v. Chr.* Jugendl. männlicher Kopf l. Rv: Menschenköpfiger Stier l., darüber ציץ. B. M. C. p. 249. 27. Mm. 12. gr. 0,72. Litra. sehr schön Mk. 16.—; schön 4.—

476 **Bronze.** *Nach ca. 254 v. Chr.* Pallaskopf r. Rv: Triskelis. B. M. C. 11. Æ. Mm. 24,5. Pat., schön 4.75

474 478[1]

477 **Segesta.** *ca. 480—415 v. Chr.* Kopf der Nymphe Segesta r. Haare rückwärts unter breitem Diadem aufgesteckt. Rv: Hund n. l. stehend. B. M. C. 16. Mm. 19×28. gr. 8,55. Didrachme der Uebergangszeit. Von oblonger Form, s. g. u. selten. 60.—

478 Kopf der Nymphe r., das Haar über der Stirn gewellt und mit einem Bande gebunden, endigend in einem mehrfach gewundenen Nackenknoten. Rv: Hund stehend l. B. M. C. 22 Var. Mm. 20. gr 8,68 und Mm 23. gr. 8,9. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten à Mk. 160.—; schön 120.—; s. g. 90.—

479 Kopf der Nymphe r., Haare aufgesteckt. Rv: Hund m. gesenktem Kopfe n. r., oben Kopf r. B. M. C. 25. Mm 21. gr. 8,06. Didrachme. gut 7.—

480 **Selinus.** *Vor ca. 466 v. Chr.* Sellerieblatt. Rv: Vielfach geteiltes Quadratum incusum. B. C. M. 7. Mm 20. gr. 8,65. Arch. Didrachme. sehr schön 75.—

Mark

481 *ca. 466 — 415 v. Chr.* Nackter Flussgott Selinos opfernd l. vor Altar, neben ihm Hahn n. l. stehend; r. i. F. auf Piedestal Stier n. l., darüber Sellerieblatt. Rv: Apollo und Artemis in Quadriga n. r., i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 23. Mm. 26. gr. 17,2. Tetradrachme. schön 125.—

482 Flussgott mit Himation bekleidet stehend l., opfernd an Altar; daneben Hahn l., i. F. r. auf einer Basis Stier n. l., darüber Sellerieblatt. Rv: Apollo u. Artemis in Quadriga n. r., i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 29 Var. Mm. 27. gr. 16,58. Tetradrachme. schön und selten 175.—

483 Ein ähnliches Exemplar, auf der Basis des Stieres ein A. B. M. C. —. Mm 27. gr. 17,38. Tetradrachme. s. g. u. selten 75.—

484 Nackter Flussgott, stehend l., opfernd vor Altar, in der R. einen Lorbeerzweig haltend, neben dem Altar Hahn n. r., i. F. r. Stier mit gesenktem Kopfe stehend l. auf Postament, darüber Sellerieblatt. B. M. C. 32. Mm. 26. gr. 16,89. Tetradrachme von feinem kräftigem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten 840.—

485 Nymphe sitzend l. auf e. Felsen. Rv: Menschenköpfiger Stier n. r. B. M. C. 40. Mm. 10. gr. 0,76. Litra. schön Mk. 15.—; s. g. 10.—



482 492

486 **Solus.** *ca. 405—350 v. Chr.* Bärtiger Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: Flusskrebs zwischen ∴ ∴. B M. C. p. 242. 2. Æ. Mm. 20. Hemilitron. Pat., schön u. selten 14.—

487 **Syracusa. Gold u. Electrum.** *ca. 412—406 v. Chr. Demokratie nach der Belagerung durch die Athener.* ΣΥΡΑ Kopf des jugendl. Herakles in d. Löwenhaut l. Rv: Σ Υ Ρ Α i. d. vier Ecken eines Quadr. inc., in dessen Mitte weibl. Kopf l. i. vertieft Kreise. B. M. C. 133. H. pl. III. 9. Mm. 11. gr. 1,16. AV. Feinster Stil. F. D. C. 120.—

488 Ein zweites Exemplar. Mm. 10. gr. 1,2. sehr gut 40.—

489 *ca. 345 — 317 v. Chr. Wiederherstellung der Demokratie durch Timoleon.* Belorb. Kopf des Apollo l. ohne Symbol. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Dreifuss. B. M. C. 254. Mm. 13. gr. 3,77. El. 50 Litra. sehr schön 60.—

490 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Achtstrahliger Stern. B. M. C. 258. Mm. 15,5. gr. 3,7. El. 50 Litra. sehr schön und rund 95.—

491 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Lyra. B. M. C. 260. Mm. 15,5. gr. 3,5. El. 50 Litra. sehr schön 80.—

492 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Pilos. B. M. C. 261. Mm. 15. gr. 3,57. El. 50 Litra. schön 50.—

493 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Kantharos. B. M. C. 262. Mm. 18. gr. 3,56. El. 50 Litra. Vorz. Exemplar von sehr feinem Stil 160.—

494 [ΞΕΥΣ] ΕΛΕΥ [ΘΕΡΙΟΣ Belorb. Zeuskopf l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Pegasus n. l. fliegend. Zu B. M. C. 265. Head pl. VI. 4. Mm. 12. gr. 2,15. El. 30 Litra. Sehr feiner Stil. sehr schön u. selten 240.—

Mark

495 Bel. Kopf des Apollo l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Lyra. B. M. C. 266. H. pl. VI. 5. Mm. 11. gr. 1,9. El. 25 Litra. s. g. 18.—

496 *Hiketas. ca. 287—278 v. Chr.* Kopf der Persephone l., dah. Aehre m. zwei Blättern. Rv: ΕΠΙΙΚΕΤΑ Biga r. von Nike geführt, darüber Stern. B. M. C. — Mm. 16. gr. 4,27. AV. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 440.—

497 Kopf der Persephone l., mit Aehrenkranz im aufgesteckten Haar, dahinter brennende Fackel. Rv: ΕΠΙΙΚΕΤΑ Nike in Biga n. r. B. M. C. 432. Mm. 17. gr. 4,25. AV. Drachme. vorz. Mk. 320.—; sehr schön 280.—

498 *Hieron II. u. sein Haus. 275—216 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. m. Aehrenkranz i. Haar, dah. Olivenzweig. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ Biga n. r. B. M. C. 509. Mm. 16. gr. 4,27. AV. Drachme. schön Mk. 140.—; s. g. Mk. 100.—; gut 75.—

499 Kopf der Arethusa l., dah. Seepferd. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.) Lenker i. Biga l., unter den Pferden A· B. M. C. 514. Mm. 16. gr. 4.17. AV. Drachme. Prachtexemplar von feinstem Stil. selten Mk. 320.—; vorz. 275.—

500 Kopf der Arethusa l., dah. Mondsichel. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ Lenker i. Biga n. l., oben ΑΦ· B. M. C. 511/15 Var. Mm. 17. gr. 4,22. AV. Drachme. vorz. u. selten 245.—

501 **Silber.** *ca. 485—478 v. Chr. Regierung des Gelon.* ΣΥΡΑϘΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf r. mit langem Haar, umher vier Delphine. Rv: Reiter n. r. B. M. C. 5. Mm. 21. gr. 8,05. Didrachme. sehr gut u. selten 16.—

497[1] 499[1]

502 Weiblicher Kopf r. mit langem, geperltem Haar; umher vier Delphine. Rv: Nike r. über Quadriga mit bärtigem Lenker. Du Ch. 5. Mm. 24,5. gr. 17,17. Tetradrachme. schön u. selten 32.—

503 Weiblicher Kopf m. Diadem u. Perlenhalsband, Haare rückwärts lang herabfallend, umher vier Delphine. Rv: Nike über Biga n. r. Du Ch. 6. Mm. 24. gr. 16,86. Tetradrachme. s. g. 12.—

504 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge, Haare unter Perlendiadem aufgesteckt, umher vier Delphine. Rv: Nike r. über Biga. B. M. C. 45. Du Ch. 12. Mm. 24. gr. 17,25. Tetradrachme. vorz. Mk. 72.—; schön Mk. 16.—; z. g. 4.—

505 Grosser weiblicher Kopf r. wie vorher, umher vier Delphine. Rv: Nike über Biga r. Du Ch. 14/16. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme. sehr schön 56.—

506 Aehnlich wie vorher. Du Ch. 16. Mm. 25. gr. 16,91. Tetradrachme. sehr schön 48.—

507 Aehnliche Exemplare. Tetradrachme. schön Mk. 14.—; s. g. Mk. 10.—; gut 6.—

508 Weiblicher Kopf r., Haare unter Perlendiadem aufgesteckt. Rv: Tintenfisch. B. M. C. 48 ff. Mm. 12. gr. 0,8. Litra. sehr schön Mk. 5.—; schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

509 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Vierspeichiges Rad. B. M. C. 53 u. 55 ff. Mm. 9,5. gr. 0,71. Obol. schön Mk. 6.—; s. g. 4.—

510 *ca. 478—412 v. Chr. Uebergangsstil: Hieron I., Thrasybulos, Demokratie.* Weiblicher Kopf r., Haare unter Perlendiadem aufgesteckt, umher vier Delphine. Rv: Nike r. fliegend über Biga r., i. A. Pistrix. Du Ch. 25. Mm. 26. gr. 17,13. Tetradrachme. vorz. Mk. 96.—; sehr schön 64.—

511 Weiblicher Kopf r., Haare aufgesteckt unter Perlendiadem. Rv: Nike fliegend l., über Quadriga r. Vgl. Du Ch. 25. Mm. 24. gr. 17,22. Tetradrachme. vorz. u. selten 120.—

Mark

512 Weiblicher Kopf r., Haare rückwärts aufgesteckt u. gerollt. Rv: Nike r. über Biga, i. A. Pistrix. Du Ch. 27. Mm. 24,5. gr. 15,72. Tetradrachme. vorz. Mk. 80.—; schön 40.—

513 Weiblicher Kopf r., Haare aufgebunden. Rv: Nike über Biga r., i. A. Pistrix. Du Ch. 28. Mm. 23. gr. 17,17. Tetradrachme. s. schön Mk. 48.—; gut 12.—

514 Weiblicher Kopf r., Haare hinten aufgerollt. Rv: Biga r. wie vorher. Du Ch. 29. Mm. 25. gr. 17,34. Tetradrachme. schön Mk. 45.—; s. g. Mk. 24.—; gut 12.—

515 Weiblicher Kopf r., Haare gerollt u. aufgesteckt. Rv: Nike über Biga r. Du Ch. 30. Mm. 26. gr. 17,46. Tetradrachme. Etw. oxyd. schön 24.—

516 Weiblicher Kopf r., die Haare über der Stirne gewellt u. mit einer Schnur gebunden. Rv: Nike fliegend r. über Quadriga. Du Ch. 33. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme. vorz. Mk. 100.—; sehr schön Mk. 72.—; schön 60.—

516[1] 518

517 Weiblicher Kopf r., Haare über der Stirn gewellt u. mit einer Schnur am Scheitel u. im Nacken aufgesteckt. Rv: Biga r., wie vorher. Du Ch. 36. Mm. 23,5. gr. 16,87. Tetradrachme. schön 48.—

518 Weiblicher Kopf r., Haare unter einer breiten Binde, von der rückwärts drei Zipfel einer Schnur herabhängen, aufgesteckt; umher vier Delphine. Rv: Nike über Biga n. l. Du Ch. 40. Mm. 24. gr. 17,38. Tetradrachme von strengem Stil. vorz. u. sehr selten 320.—

519

519 Weiblicher Kopf r., die Haare gewellt u. aufgesteckt unter breitem Diadem, dessen Ende über dem Ohre sichtbar ist; über der Stirne Locken, umher vier Delphine. Rv: Nike über Quadriga r. Du Ch. 41. Mm. 24,5. gr. 17,22. Tetradrachme von kräftigem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit 1700.—

520 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge. Im aufgesteckten, gewellten u. in einem Schopf endigendem Haar ein Diadem, dessen Enden im Nacken herabfallen, umher vier Delphine. Rv: Nike über Quadriga l. Du Ch. 44. Mm. 26,5. gr. 16,98. Tetradrachme. schön 120.—

521 Weiblicher Kopf r.; die Haare über der Stirne gewellt, u. rückwärts mit viermal gewundenem Bande gebunden. Rv: Nike r. über Quadriga r. Du Ch. 47. Mm. 23,5. gr. 17,7. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten Mk. 120.—; schön Mk. 100.— u. 80.—

Mark

522 Weiblicher Kopf r.; die Haare über der Stirn gewellt, sind mit viermal gewundenem Bande gebunden u. endigen in einem Knoten; umher Delphine. Rv: Quadriga r., darüber Nike. Du Ch. 48. Mm. 24. gr. 16,9. Tetradrachme von strengem Stil. sehr schön 200.—

523 Weiblicher Kopf r., Haare in Saccos. Rv: Nike über Biga r. Du Ch. 57. Mm. 24. gr. 16,93. Tetradrachme. sehr gut 28.—



522 525

524 Weiblicher Kopf r., Haare in Saccos, am Ohr: A· Rv: Nike über Biga r. Du Ch. 57 Var. Mm. 24. gr. 17,1. Tetradrachme von feinem Stil. schön u. selten 48.—

525 Weiblicher Kopf r., über der Stirne Ampyx mit Olivenzweig. Die Haare im Saccos, der mit einer Doppelbordüre verziert ist. Rv: Lenker i. Quadriga n. r., von l. fliegender Nike bekränzt. Du Ch. 57 Var. Mm. 25 gr 17,27. Tetradrachme von köstlichem Stil. Kabinetsstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit 1280.—

526 Weiblicher Kopf r., über der Stirne Ampyx mit Olivenzweig; Haare in Saccos verziert m. Ornamenten. Rv: Bärtiger Lenker in Quadriga r., darüber l. fliegende Nike. Du Ch. 57 Var. Mm. 22,5. gr. 17,32. Tetradrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. sehr selten 560.—

527 Weiblicher Kopf r., Haare in Saccos, der an der Spitze einen Knopf hat. Rv: Bärtiger Lenker r. in Quadriga, darüber r. fliegende Nike. Du Ch. 58. Mm. 25,5. gr. 16,95. Tetradrachme. vorz. u. sehr selten 320.—



527 529

528 *Zeit des feinsten Stils. I. ca. 412—406 v. Chr. Demokratie nach der Belagerung durch die Athener.* Weiblicher Kopf l., Haare gerollt und aufgesteckt, umher vier Delphine. Rv: Lenker in Quadriga n. l., darüber r. fliegende Nike, i. A. zwei Delphine. B. M. C. 147. Mm. 24,5. gr. 16,92. Tetradrachme. s. g. u. selten 36.—

529 Weiblicher Kopf l., Haare gewellt u. aufgesteckt, am Halsabschnitt ΕΥΜΕΝΟΥ, umher vier Delphine. Rv: Lenker in Quadriga i. Galopp n. r., darüber Nike fliegend l, ein Täfelchen haltend, worauf: ΕΥΑΙΝΕ | ΤΟ, i. A. zwei Delphine. B. M. C. 148. Du Ch. 64. Mm. 24. gr. 17,05. Tetradrachme. Treffl. Arbeit des Eumenos u. Euainetos. schön u. sehr selten 160.—

Mark

530 Weiblicher Kopf l., Haare über der Stirne in zwei Reihen gewellt, und hinten aufgesteckt. Rv: Lenker in Quadriga l., darüber r. fliegende Nike. Du Ch. 66. Mm. 27. gr. 17. Tetradrachme. Treffl. Exemplar u. sehr selten 400.—

531 — *II. ca. 405—345 v. Chr. Tyrann Dionysios u. seine Nachfolger.* Kopf der Arethusa l. m. Ohrgehänge u. Perlenhalsband, im reichgelockten aufgesteckten Haar ein Kranz von Schilfblättern, umher vier Delphine, unter dem Kinn Δ· Rv: Nike r. fliegend über l. galoppierender Quadriga, i. A. Armaturen. B. M. C. 173. Mm. 34. gr. 43,05. Dekadrachme des Euainetos. schön u. sehr selten 560.—



530 531

532 Kopf der Arethusa l. m. Ohrgehänge u. Perlenhalsband, das aufgesteckte Haar ist reich gelockt u. mit einem Kranze von Schilfblättern aufgesteckt; umher vier Delphine. Rv: Nike r. über linkshin galoppierender Quadriga, i. A. Armaturen. B. M. C. 180. Mm. 33. gr. 40,25. Dekadrachme des Euainetos. Beschädigt, gut u. sehr selten 200.—

532a Kopf der Arethusa l. m. Ohrgehänge und Perlenhalsband, das aufgesteckte Haar ist reich gelockt u. mit einem Kranze von Schilfblättern aufgesteckt, umher vier Delphine, hinter dem Kopfe Kammmuschel. Rv: Nike r. über Quadriga l. galoppierend, i. A. Armaturen. B. M. C. 186. Mm. 35. gr. 43,25. Dekadrachme des Euainetos. Treffl. Exemplar von feinstem Stil. vorz. u. sehr selten 2000.—



534 535

533 Weiblicher Kopf l. Haare unter Aehrenkranz aufgesteckt, am Halsabschnitt EYM· Rv: Lenker in Quadriga n. r., darüber l. fliegende Nike, i. A. Scylla n. r., i. F. EYΘ· B. M. C. 153. Du Ch. 71. Mm. 24. gr. 16,2. Tetradrachme des Eumenos. sehr gut u. selten 120.—

534 Weiblicher Kopf l., Haare in Sphendone, über welcher einige Locken hinausflattern. Rv: Nike fliegend r. über Quadriga l., i. A. zwei sich treffende Delphine. Du Ch. 73. Mm. 25. gr. 17,05. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten 240.—

535 Weiblicher Kopf l. m. Ohrgehänge u. Perlenhalsband, Haare gelockt u. aufgesteckt, am Halsabschnitt Künstlersignatur: ΠΑΡΜΕ, umher vier Delphine. Rv: Nike r. über Quadriga l., i. A. Kornähre. Du Ch. 85. Mm. 25,5. gr. 17,24. Tetradrachme. sehr gut u. sehr selten 120.—

Mark

536 Weiblicher Kopf l. m. Ohrgehänge u. Halsband m. Anhänger, Haare in sternengeschmückter Sphendone, über der Stirne mit einer Schleife gebunden. Rv: Nike über Quadriga im Galopp n. l. Du Ch. — Vgl. B. M. C. 212. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme von hervorragend feinem Stil. schön u. sehr selten 240.—

537 Weiblicher Kopf r. Haare aufgesteckt, u. am Scheitel in einen Knoten gebunden, umher vier Delphine. Rv: Quadriga n. l., darüber Nike, i. A. Kornähre. Du Ch. 92. Mm. 24. gr. 16,26. Tetradrachme. gut u. selten 28.—

538 Weiblicher Kopf l., Haare in Sphendone, über welche die Locken vor dem Ohre und am Scheitel hinausflattern. Rv: Lenker in Quadriga l., darüber r. fliegende Nike, i. A. Delphin n. l. Du Ch. 93. B. M. C. 197. Mm. 24,5. gr. 17,22. Tetradrachme des Eukleides. sehr schön u. selten Mk. 200.—; schön 100.—

538[1]

539 Pallaskopf von vorn im phrygischen Helm. Rv: Leukaspis mit Schild u. Lanze n. r., i. Hintergrunde Altar. B. M. C. 226. Mm. 17,5. gr. 3,89. Drachme d. Eukleides. s. g. u. selten 20.—

540 Weiblicher Kopf l., Haare i. Sphendone. Rv: Tintenfisch. B. M. C. 236. Mm. 11. gr. 0,76. Litra von sehr feinem Stil. schön 12.—

541 *ca. 345—317 v. Chr. Wiederherstellung der Demokratie durch Timoleon.* Pallaskopf v. vorn im phrygischen Helm. Rv: Reiter n. r., mit u. ohne N unter dem Pferde. B. M. C. 281/2. Mm. 15. gr. 1,64. Triobol. s. g. Mk. 12.—; gut 4.—

542 Weiblicher Kopf l., Haare gewellt u. aufgesteckt, r. u. l. Delphin. Rv: Halber Pegasus n. l. Head pl. VI. 9. Mm. 12,5. gr. 1,29. 1½ Litra. schön 14.—

543 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Behelmter Pallaskopf r. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. p. 185, vor No. 272. Mm. 22,5. gr. 8,6. Corinth. Stater. vorz. 48.—

544 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Behelmter Pallaskopf r. Rv: Pegasus l. fliegend. Head pl. VI. 7. Mm. 21,5. gr. 8,54. Stater. sehr schön 32.—

545 Pallaskopf wie vorher, dah. ΑΙ · Rv: Pegasus wie vorher. Mm. 24. gr. 8,38. Stater. sehr schön 28.—

546 Pallaskopf r. im Helm m. Busch, dah. Herme. Rv: Pegasus n. l. fliegend, oben Triskelis, unten Kornähre. Mm. 20,5. gr. 8,84. Stater; selten, vorz. Mk. 40.—; schön 24.—

547 Pallaskopf r., auf d. attischen Helm m. Busch Greif n. r. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Pegasus l., darunter Triskelis. Mm. 20. gr. 8,64. Stater; kl. Verletzung. sehr schön 30.—

548 Jugendlicher weiblicher Januskopf. Rv: Pferd n. r. im Galopp. B. M. C. 284. Mm. 13. gr. 1,6. 2 Litra. sehr schön 16.—

549 *Agathokles. ca. 317—289 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. m. Ohrgehänge u. Perlenhalsband, Haare unter Schilfkranz aufgesteckt, umher drei Delphine. Rv: Quadriga n. l., darüber Triskelis. B. M. C. 346 ff. Mm. 26. gr. 17,23. Tetradrachme, vorz. Mk. 120.—; etwas abgeflacht am Rande, sehr schön 85.—

Mark

550 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ vor dem Kopf der Persephone r.; das über d. Hals herabwallende Haar ist mit einem Aehrenkranz gebunden. Rv: Nike neben Trophäe, in der R. einen Hammer, i. d. L. einen Nagel, womit sie den Helm an einer Trophäe befestigt, i. F. r. Triskelis. B. M. C. 378. Mm. 25,5. gr. 17,04. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön 320.—

551 ΚΟΡΑΣ Kopf der Persephone r.; das in Locken über d. Hals herabwallende Haar ist mit einem Aehrenkranz gebunden. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ i. A. Nike stehend r., in d. R. einen Hammer u. i. d. L. einen Nagel haltend, womit sie den Helm an einer Trophäe befestigt., i. F. r. Triskelis. B. M. C. 379. Mm. 22. gr. 17,16. Tetradrachme. vorz. Mk. 480.—; sehr schön Mk. 360.—; etw. oxyd., von sehr breitem Flan, sehr schön 320.—



551[1] 551[3]

552 Ein weiteres Exemplar. Mm. 26. gr. 16,7. Tetradrachme. s. g. 72.—

553 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: Nike neben Trophäe. B. M. C. 381. Mm. 25 etc. gr. 16,74 etc. Tetradrachme. schön Mk. 48.—; s. g. Mk. 30.—; gut 20.—

554 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Nike neben Trophäe wie vorher. B. M. C. 386. Mm. 25. gr. 16,96. Tetradrachme. schön 120.—



556 558

555 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: Nike neben Trophäe wie vorher, i. F. l. 𐅃. B. M. C. 388. Mm. 27. gr. 17,05 etc. Tetradrachme. vorz. Mk. 600.—; sehr schön Mk. 400.—; schön Mk. 320.—; s. g. 250.—

556 *Hieron u. sein Haus. 275—216 v. Chr.* Kopf des Gelon l. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ—ΓΕΛΩΝοΣ Nike in Biga r. B. M. C. 527. Mm. 21. gr. 5,9. 8 Litra. sehr schön u. selten 60.—

557 Kopf der Philistis l. m. Schleier u. Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ ΦΛΙΣΤΙΔοΣ Nike lenkt Quadriga i. Schritt n. r., darüber Halbmond, i. F. r. Α · Mm. 26. gr. 13,44. 16 Litra. Treffl. Porträt. sehr schön 200.—

558 Kopf der Philistis mit Schleier l. von ungewöhnlicher Grösse, dah. Weinblatt. Rv: Nike in Quadriga r. im Galopp unter den Pferden Ε · B. M. C. — Mm. 29. gr. 13,93. 16 Litra. vorz. u. selten 160.—

Mark

559 Kopf der Philistis wie vorher. Rv: Nike n. l. in Biga, i. F. l. E · Mm. 17. gr. 4,49. 5 Litra. sehr schön u. selten 120.—

560 *Hieronymus. 216—215 v. Chr.* Bartloser Kopf des Hieronymus l. m. Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ Geflügelter Blitz. B. M. C. 644. Mm. 18. gr. 4,22. 5 Litra. vorz. u. selten 100.—

561 *Demokratie. 215—212 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis stehend l, einen Pfeil abschiessend, neben ihr l. eilender Hund, i. F. ΥΑ | Σ B. M. C. 652 Var. Mm. 26. gr. 10,8. 12 Litra.
Prachtexemplar, vorz. Mk. 280.—; sehr schön Mk. 220.—; schön 160.—



559 563

562 Behelmter Pallaskopf l., wie vorher. Rv: Artemis n. l., einen Pfeil abschiessend, neben ihr l. eilender Hund, i. F. ΜΙ · B. M. C. 652 Var. Mm. 27. gr. 9,4. 12 Litra. s. g. 60.—

563 Behelmter Pallaskopf l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis n. l. schreitend, einen Pfeil abschiessend, neben ihr l. eilender Hund, i. F. l. ΑΡ · B. M. C. 653. Mm. 29. gr. 10,25. 12 Litra von treffl. Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** 320.—

564 Behelmter Pallaskopf l. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Geflügelter Blitz, darunter ΥΑ | ΣΛ B. M. C. 657. Mm. 24. gr. 6,12. 8 Litra. vorz. Mk. 200.—; s. schön 175.—

565 **Bronze.** *ca. 412—345 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. Rv: Sepia. B. M. C. 248. Æ. Mm. 14. Treffl. Pat., s. g. 6.—



564 566 568

566 *Zeit des Timoleon. ca. 345—317 v. Chr.* Weiblicher Kopf l., Haare in Sphendone. Rv: Rad mit vier Speichen, worin ΣΥ ΡΑ und zwei Delphine. B. M. C. 243. Æ. Mm. 16. Von feinstem Stil. Treffl. Pat., vorz. u. sehr selten 160.—

567 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Geflügeltes Seepferd. B. M. C. 291. Æ. Mm. 17,5. Treffl. Pat., schön Mk. 6.—; pat., s. g. 2.—

568 Persephonekopf l., Haare unter Schilfblättern aufgesteckt. Rv: Pegasus n. l. fliegend, darunter Σ · B. M. C. 309. Æ. Mm. 22. Von sehr feinem Stil. Pat., sehr schön u. selten 40.—

569 Belorb. Zeuskopf l. Rv: Pferd n. l. im Galopp. B. M. C. 311. Æ. Mm. 26. Sehr feiner Stil. Pat., schön 26.—

570 Belorb. Apollokopf l. Rv: Pegasus n. l. fliegend. B. M. C. 323 ff. Æ. Mm. 19,5. Treffl. Pat., schön Mk. 7.—; pat., s. g. 1.50

Mark

571 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Sepia. Æ. Mm. 15. Pat., schön 5.—

572 *Agathokles. ca. 317—289 v. Chr.* Weibl. Kopf l., Haare aufgesteckt. Rv: Stier n. l. rennend. B. M. C. 356 ff. Æ. Mm. 17—20. Treffl. blaue Pat., schön Mk. 8.—; Treffl. grüne Pat., s. schön Mk. 6.—; schön Mk. 4.—; s. g. 2.—

573 Pallaskopf l. Rv: Blitz. B. M. C. 414. Æ. Mm. 13. Pat., schön 3.—

574 ΣΩΤΕΙΡΑ Artemiskopf r. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ | ΒΑΣΙΛΕΟΣ Geflügelter Blitz. B. M. C. 422. Æ. Mm. 23. Pat, schön Mk. 5.—; s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

575 *Hiketas. 287—278 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Persephonekopf l. Rv: Biga n. r. B. M. C. 441. Æ. Mm. 23. Pat., s. schön Mk. 9.—; schön 6.—

576 Belorb. Apollokopf l. Rv: Adler mit entfalteten Schwingen stehend l., im F. l. Stern, darüber A· B. M. C. 472. Æ. Mm. 23,5. Pat., vorz. 20.—

577 ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ Kopf d. Zeus Hellenios l. Rv: Adler stehend l. auf Blitz. B. M. C. 478. Æ. Mm. 23,5. Pat., sehr schön Mk. 5.— ohne sichtbare Legende. Sehr feiner Stil, treffl. Pat., sehr schön Mk. 10.—; s. g. 3.—

578 Kopf des Zeus Hellenios r. Rv: Adler l. auf Blitz. B. M. C. 486. Æ. Mm. 24,5. Pat., schön 5.—

579 *Zeit des Pyrrhus. ca. 278—276 v. Chr.* Kopf der jugendl. Herakles l. Rv: Athena Promachos r. B. M. C. 493. Æ. Mm. 23. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 12.—; Pat., schön Mk. 7.—; s. g. 3.—

580 Jugendl. Herakleskopf l. in d. Löwenhaut. Rv: Athena Promachos n. r. B. M. C. 503. Æ. Mm. 23. Treffl. Pat., sehr schön 9.—

581 *Hieron. 275—216 v. Chr.* Kopf des Hieron l. m. Diadem. Rv: Reiter n. r. B. M. C. 588/91. Æ. Mm. 26. Pat., schön Mk. 9.—; s. g. 3.50

582 Kopf des Poseidon l. Rv: Dreizack. B. M. C. 598 ff. Æ. Mm. 19/22. Pat., schön Mk. 2.25; s. g. 1.25

583 Apollokopf l. Rv: Nach r. galoppierendes Pferd. B. M. C. 635. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.50

584 *Hieronymus. 216—215 v. Chr.* Sein Kopf m. Diadem l. Rv: Geflügelter Blitz. B. M. B. 645 ff. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 5.—

585 *Römische Herrschaft. Nach 212 v. Chr.* Pallaskopf r. Rv: Nike einen Stier opfernd. B. M. C. 698. Æ. Mm. 20. Pat., schön Mk. 6.—; Pat., s. g. 2.—

586 Archaisierender Apollokopf l. Rv: ΣΥΡ | ΑΚΟ — ΣΙ | ΩΝ Lange Fackel. B. M. C. 704. Æ. Mm. 14. Treffl. Pat., sehr schön 4.—

588 **Tauromenium.** *ca. 358—275 v. Chr.* Apollokopf l. Rv: Menschenköpfiger Stier n. l. B. M. C. 16. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 5.75

589 Apollokopf l. Rv: Stier n. l. rennend. B. M. C. 19. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., sehr gut Mk. 7.—; Pat., gut 2.—

590 Apollokopf l., ähnlich wie vorher. Rv: Stier n. l. rennend. Æ. Mm. 16. Feiner Stil. Treffl. Pat., schön 8.—

591 *ca. 275—210 v. Chr.* Apollokopf l. Rv: Dreifuss. B. M. C. 29. Æ. Mm. 19. Guter Stil. Pat., schön 5.50

592 Apollokopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 39. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 11.—; schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

593 Pallaskopf r. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. 43. Æ. Mm. 18. Pat., schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

594 Wie vorher, aber überprägt; im Av. sichtbar: Zeuskopf r., im Rev. Adler l. Zu B. M. C. 40. Æ. Mm. 21. Pat., schön 12.—

595 Apollokopf r. Rv: Stier n. r. rennend. B. M. C. 52 Var. Æ. Mm. 15. Pat., sehr schön 6.—

Mark

596 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Eule. B. M. C. 53. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. 3.—

597 **Incert.** *Römische Zeit.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Zwei Aehren am Halm, oben Q. B. M. C. p. 241. 1 Var. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., schön u. selten 28.—

Italische Inseln.

598 **Cossura** (Pantelleria). *2. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. ägyptischem Haarschmuck, dah. Nike n. r. fliegend. Rv: COSSVRA im Kranze. Æ. Mm. 26. Pat., sehr gut 3.—

599 Weiblicher Kopf l., wie vorher, davor Nike n. r. fliegend. Rv: COSSVRA im Kranze. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. 2.—

600 **Melita** (Malta). *2. od. 1. Jahrh. v. Chr.* Verschleierter weiblicher Kopf r. Rv: Lyra. Æ. Mm. 18. Treffl. Pat, s. schön 6.—

601 Weiblicher Kopf l. Rv: Dreifuss. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 2.—

602 ΜΕ—ΛΙΤΑΙΩ vor einem verschleierten weiblichen Kopf r. Rv: ΑΤΒΑΤΙΝΩΝ Dreifuss von einer Schlange umwunden. Æ. Mm. 28,5. gr. 19,3. Pat., s. g. u. selten 10.—

GRAECIA.

Chersonesus Taurica.

603 **Panticapaeum.** *Vor Alexander d. Gr.* Löwenkopf von vorn in hohem Relief. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 14. gr. 2,27. schön u. selten 48.—

604 Pankopf l. mit spitzen Ohren und Ephenkranz im Haar. Rv: Π Α Ν Greif, eine Lanze im Rachen, n. l. über Aehre. B. M. C. 3. Mm. 22,5. gr. 9,07. AV. Stater von gutem Stil. Prachtexemplar, vorz. u. selten 1200.—



604 605 606[1]

605 Bärtiger Pankopf l. Rv: Π Α Ν Kopf und Nacken eines Stieres l. B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 3,55. Drachme. sehr schön u. selten 120.—

606 Jugendl. Pankopf fast von vorn, mit leichter Wendung n. l. Rv: ΠΑΝΤΙ Löwe n. l. schreitend, einen Lanzenschaft im Rachen. B. M. C. 7. Mm. 8. gr. 2,5. vorz. u. sehr selten Mk. 280.—; sehr schön 200.—

607 Pankopf l. Contremarke Stern. Rv: Löwenkopf, Contremarke: Köcher. B. M. C. 21 ff. Æ. Mm. 19,5. Pat., s. schön 6.—

608 Jugendl. Pankopf r. Rv: ΠΑΝ ΤΙ Bogen im Köcher. B. M. C. 24. Æ. Mm. 14. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. 2.75

Mark

609 *ca. 300—200 v. Chr.* Dionysoskopf r. mit Epheukranz im Haar. Rv: ΠΑΝΤΙ ΚΑΠΑΙ ΤΩΝ im Kranz von Weinblättern u. Trauben. B. M. C. — Mm. 20. gr. 8,07. Didrachme. vorz. u. selten. 140.—



609

610 Kopf r. m. Diadem. Rv: Köcher. B. M. C. 24. Æ. Mm. 14. s. g. 3.25

611 *1. Jhrdt. v. Chr.* Dionysoskopf r. Rv: Dreifuss u. Thyrsos. B. M. C. 35. Uebergeprägt. Æ. Mm. 22.
Treffl. Pat., vorz. Mk. 8.—; sehr schön Mk. 6.—; schön 4.50

Sarmatia.

612 **Olbia.** *Vor Alexander d. Gr.* Bärtiger Kopf d. Flussgottes Borysthenes l. Rv: ΟΛΒΙΟ Axt u. Bogen. B. M. C. 4. Æ. Mm. 24. Pat., gut 1.50

Moesia superior.

613 **Viminacium.** *Gordianus III.* Bel. Büste r. Rv: Moesia zwischen Löwen u. Stier stehend. AN IIII · B. M. C. 12. Æ. Mm. 29. gut 1.25

614 Ebenso, aber kleiner. Æ. Mm. 22. gut —.75

615 *Philippus Pater.* Bel. Büste r. Rv.: Moesia zwischen Löwe u. Stier stehend. AN VI· B. M. C. 21. Æ. Mm. 30. gut 1.50

Moesia inferior.

617 **Callatia.** *Gordianus III.* Bel. Büste r. Rv: Stehende Pallas l. m. Attributen. Berl. Mus. Cat. p. 49. 19. Æ. Mm. 26. s. g. 2.25

618 **Istrus.** *ca. 300 v. Chr.* Zwei Köpfe in entgegengesetzter Richtung nebeneinander. Rv: ΙΣΤΡΙΗ Seeadler l. auf Delphin. B. M. C. 2. Mm. 17. gr. 5,2. Drachme. sehr schön 32.—

619 *Sept. Severus.* Bel. Büste r. Rv: Adler stehend r. B. M. C. 8. Æ. Mm. 26,5. Pat., schön 3.50

620 *Caracalla.* Bel. Kopf r. Rv: Concordia stehend l. neben Altar. B. M. C. 15. Æ. Mm. 25,5. s. g. 1.25

621 *Macrinus.* Geharn. Büste r. Rv: Fortuna stehend l. B. M. C. 27. Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 2.—

622 **Nicopolis.** *Sept. Severus u. Julia Domna.* Büste r. Rv: Büste der Julia r. in Umrahmung, im F. r. Schrift. Mionnet S. II. 134. Æ. Mm. 26. gut 2.—

623 *Macrinus.* Belorb. Büste r. Rv: Sitzender Zeus l. B. M. C. 46. Æ. Mm. 28. s. g. 4.—

624 Belorb. Kopf r. Rv: Zurückblickende Artemis n. l. schreitend. M. II. 149. Æ. Mm. 27. Pat., s. g. 1.25

625 *Elagabalus.* Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Nemesis stehend l. B. M. C. 63. Æ. Mm. 26,5. s. g. 2.—

Mark

626 Belorb. Büste r. Rv: Nackter Dionysos stehend l. Vgl. Pick 1932. Æ. Mm. 26,5. s. g. u. selten 6.—

627 **Tomi.** *Alexander Severus.* Belorb. Büste r. Rv: Tyche stehend l. Æ. Mm. 26,5. gut 1.75

Thracia.

628 **Abdera.** *ca. 500—450 v. Chr.* Greif l. sitzend. Rv: Im Quadratum incusum Löwenhaut (?) m. Vordertatzen. B. M. C. — Mm. 11. gr. 1,43. fast s. g. 3.—

629 *Vor ca. 400 v. Chr.* Greif n. l., den rechten Vorderfuss erhoben, unter dem Leib Hahn n. l. Rv: ΕΠΗ ΡΟ ΔΟ ΤΟ um ein erhöhtes Quadrat, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 21. Mm. 27. gr. 14,12. Tetradrachme. schön u. selten 190.—

629

630 *ca. 400—350 v. Chr.* Greif n. l. liegend auf jonischem Säulencapitell. Rv: Im Linienviereck Hermeskopf l. m. Petasos, davor Kerykeion, Mag: ΕΠ · ΗΡΟ · ΦΑΝ · ΟΣ B. M. C. 41. Mm. 15. gr. 2,67. Drachme. sehr schön u. selten 80.—

631 Greif sitzend l. Rv: Jugendl. Kopf r. i. Linienviereck. Zu B. M. C. 59. Mm. 12. gr. 1,35. Diobol. schön Mk. 10.—; s. g. 8.—

632 Greif sitzend l. Rv: ΚΑΡ i. Quadratum incusum, worin Widderkopf l. B. M. C. — Mm. 12,5. gr. 1,35. Diobol. gel., gut 2.—

633 Männliche Büste r. Rv: Greif n. l. Vgl. Berl. Cat. 131. Æ. Mm. 21. s. g. 4.—

634 Kopf d. Hermes m. Petasus l. Rv: Greif n. l. Æ. Mm. 17,5. gut —.75

635 Kopf d. Hermes r. Rv: Greif l. Berl. Cat. 129. Æ. Mm. 15. s g. 2.—

636 Pankopf r. im Linienviereck. Rv: Greif r. Vgl. Berl. Mus. 126. Æ. Mm. 16. Pat., schön 7.50

637 Greif n. l. Rv: Apollokopf l. im Linienviereck. Berl. Mus. 105. Mm. 16,5. gr. 2,56. s. g. 3.—

638 Greif n. l. Rv: Apollokopf r. im Linienviereck. Mag.: ΠΥΘΟΔΩΡΟ · Berl. Mus. 100. Mm. 15. gr. 2. s. g. 5.—

639 Greif n. l. Rv: ΕΠΙΦΙΛΑΙΟ Im Linienviereck Hermes stehend r., unten Astragalus; das Ganze im Quadr. incusum. B. M. C. 46 Var. Mm. 15. gr. 2,67. s. g. u. selten 16.—

640 **Aenus.** *ca. 450—400 v. Chr.* Kopf des Hermes r. mit engsitzendem Petasos. Rv: ΑΙΝΙ Ziegenbock n. r., unten i. F. Kalbskopf r., das Ganze im vertieften Viereck. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 2 ff. Mm. 25. gr. 16,44. Arch. Tetradrachme. vorz. u. selten 900.—

641 Hermeskopf r. m. Petasos. Rv: Im Quadratum incusum ΑΙΝΙ Ziegenbock n. r., davor Epheuzweig. B. M. C. — Mm. 22,5. gr. 16,26. Tetradrachme des Uebergangsstils. Av. schön; Rev. vorz. u. selten 320.—

642 Hermeskopf r. m. Petasos. Rv: ΑΙΝΙ Ziegenbock r. im Quadr. incusum. Berl. Mus. 15. Mm. 12. gr. 1,34. Diobol. sehr schön Mk. 15.—; schön 10.—

Mark

643 Hermeskopf r. m. Petasos. Rv: AI Ziegenbock r., unten r. i. F. Epheublatt, das Ganze im Quadratum incusum. Berl. Mus. 17. Mm. 10. gr. 1,29. Diobol. vorz. Mk. 20.—; sehr schön 15.—

644 Hermeskopf r. m. Petasos. Rv: AIN Ziegenbock r., davor Keule; das Ganze im Quadr. incus. Berl. Mus. 22. Mm. 9,5. gr. 1,34. Diobol. vorz. Mk. 15.—; sehr schön 10.—

644

645 Hermeskopf r. mit Petasos. Rv: AIN Ziegenbock r., davor Keule, Weinranke. Berl. Mus. 22, 24. Mm. 12. gr. 1,35. Diobol. sehr schön Mk. 20.—; schön 15.—

646 *Vor Philipp II.* Hermeskopf l. Rv: A—I | N—I | O—N | Kerykeion; i. F. r. Weintraube. B. M. C. 33. Æ. Mm. 21. Pat., gut 2.—

647 Hermeskopf l. Rv: Wie vorher. Æ. Mm. 10. gut —.75

648 *Römische Herrschaft.* Kopf des Poseidon r. Rv: Stehender Hermes l. m. Beutel u. Kerykeion. B. M. C. 43. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 3.—

649 **Anchialus.** *Tranquillina.* Büste r. Rv: Nemesis stehend l. Berl. Mus. 31. Æ. Mm. 23,5. s. g. 3.—

650 **Apollonia.** *ca. 450 v. Chr.* Löwenscalp von vorn. Rv: AΠ OΛ in den vier Teilen eines Quadr. incus. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 1,32. Hemidrachme. sehr schön 15 —

651 Löwenscalp von vorn. Rv: AΠ · OΛ in d. vier Teilen eines Quadrates. B. M. C. 5 Var. Mm. 7. gr. 0,22. s. g. 4.—

652 A—Γ Gezäumter Pferdekopf l. Rv: Gezäunter Pferdekopf r. B. M. C. etc. — Mm. 8. gr. 0,28. sehr schön u. selten 10.—

653 **Bizya.** *Philippus Pater.* Belorb. Büste r. Rv: Nike stehend l. Mionn. S. II. 237. (Fr. 20.—.) Æ. Mm. 29. s. g. 3.—

654 **Byzantium.** *Vor ca. 350 v. Chr.* YΠY Stier n. l. schreitend auf Delphin. Rv: Quadrat. incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 1. Mm. 17. gr. 5,33. Drachme. sehr schön Mk. 25.—; schön 20 —

655 ΓY Stier l. schreitend a. Delphin. Rv: Vierteiliges Quadr. incusum. B. M. C. 17 u. 18. Mm. 11. gr. 1,11 u. 0,94. schön Mk. 5.—; sehr gut Mk. 4.—; gut 2.50

656 ΓY Stier n. l. auf Delphin. Rv: Dreizack zwischen zwei Delphinen. B. M. C. 28. Æ. Mm. 18. s. g. 2.—

657 *Nach Alexander d. Gr.* Kopf des Poseidon r. Rv: Dreizack. B. M. C. 32. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 2.—

658 Verschleierter Kopf d. Demeter r. Rv: ΕΠΙΒΟΣΠΩΝΟΣ Füllhorn. B. M. C. — Æ. Mm. 22. fast s. g. u. selten 2.75

659 *Geta.* Belorb. Kopf r. Rv: Delphin zwischen Thunfischen. B. M. C. 85. Æ. Mm. 27,5. Pat., schön 12.—

660 *Julia Maesa.* Büste r. Rv: Delphin. Mionn. S. II. 266. 376. Æ. Mm. 25. gel., gut 1.25

661 **Deultum.** *Otacilia.* Büste r. Rv: Stehende Figur l., den Modius auf d. Kopfe, Scepter i. d. Hand. Æ. Mm. 22. gut u. selten 2.—

Mark

662 **Dicaea.** *ca. 480—450 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. Rv: ΔΙΚ Stierkopf r. im Quadr. incus. B. M. C. 4. Mm. 13. gr. 2,22.
sehr gut u. sehr selten Mk. 48.—; gel., s. g. u. sehr selten 24.—

663 **Hadrianopolis.** *Marc. Aurelius.* Belorb. Büste r. Rv: Halbbekleidete männliche Figur m. Strahlenkrone u. Scepter sitzend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 27.
Pat., schön 4.75

664 *Commodus.* Büste r. Rv: Herakles l. im Kampfe m. d. Löwen. B. M. C. — Æ. Mm. 25. gut 1.25

665 *Sept. Severus.* Belorb. Büste r. Rv: Galeere. B. M. C. 12. Æ. Mm. 29. gut 1.25

666 Belorb. Büste r. Rv: Asklepios stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 26,5. s. g. 2.—

667 *Julia Domna.* Büste r. Rv: Artemis stehend r. B. M. C. — Æ. Mm. 25. s g. 2.—

668 *Caracalla.* Belorb. Kopf r. Rv: Stehender Asklepios l. B. M C. 17. Æ. Mm. 28. s. g. 2.—

669 *Gordianus III.* Bel. Büste r. Rv: Pallas stehend l. B. M. C. 31. Æ. Mm. 26. s. g. 2.50

670 **Maronea.** *5. Jhrdt. v. Chr.* Pferdekopf r. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum, worin vier Punkte. Mm. 7,5. gr. 0,2. s. g. 1.25

671 Dionysoskopf l. m. Epheukranz. Rv: Im Linienviereck Weinstock m. vier Trauben. Head p. 216. Mm. 22. gr. 16,26. Tetradrachme.
Fast s. g. u. sehr selten 40.—

672 *ca. 400—350 v. Chr.* Pferd n. l. galoppierend mit hängendem Zügel. Rv: Im vertieften Viereck ΕΠΙ · ΧΟΡ · ΗΓ · Ο um ein Linienviereck, in dessen Mitte Weinstock, i. F. l. Biene. B. M. C. 26 Mm. 23. gr. 10,8. Stater von feinem Stil.
vorz. u. selten 360.—

672

673 Ein zweites Exemplar. Mm. 23. gr. 10,89. Stater.
sehr schön u. selten Mk. 200.—; s. g. Mk. 58.—; gut 14.—

674 Ε · Υ · Π Vorderteil eines n. l. springenden Pferdes. Rv: Μ—Α Quadratum incusum, worin Weintraube im Perlenviereck. B. M. C. 31. Mm. 15,5. gr. 2,67. Triobol. schön 12.—

675 ΜΟΛ Ο · Π Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes. Rv: Quadratum incusum, worin Weintraube im Perlenviereck. B. M. C. 40. Mm. 15. gr. 2,78. Triobol.
sehr schön 16.—

676 Μ—Α Vorderteil eines n. r. laufenden Pferdes. Rv: ΕΠΙΞΗΝΩΝΟΣ um ein Perlenviereck, worin Weintraube. Berl. C. 49. Mm. 13,5. gr. 2,42. Triobol. s. g. 5.—

677 Pferd n. r. galoppierend. Rv: Weinranke im Linienviereck. B. M. C. 65. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. 1.25

678 Dionysoskopf r. m. Epheukranz. Rv: Umschrift um ein Perlenviereck, worin Weintraube. Berl. Mus. 71 Æ. Mm 16. Pat., s. g. 3.25

679 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Weintraube m. Blättern. Berl. Mus. 72. Æ. Mm. 14.
Pat., gut 2.50

680 *2. u. 1. Jhrdt. v. Chr.* Jugendl. Dionysoskopf r. m. Epheukranz. Rv: Nackter jugendl. Dionysos l. m. Attributen. B. M. C. 72. Æ. Mm. 24,5.
Treffl. Pat., sehr schön 14.—

Mark

681 Aehnlich wie vorher, aber kleiner. Æ. Mm. 18. s. g. 1.25

682 **Mesembria.** *ca. 450—350 v. Chr.* Helm mit Busch von vorn. Rv: META in den vier Speichen eines Rades. B. M. C. 2. Mm. 10 gr. 1,3. Diobol. vorz. Mk. 12.—; sehr schön 10.—

683 **Nicopolis ad Nestum.** *Caracalla.* Bel. Büste l. m. Schild u. Speer. Rv: Nemesis stehend l. B. M. C. 2. Æ. Mm. 30. sehr gut 4.—

684 **Odessus.** *Severus Alexander.* Büste r. Rv: Serapis stehend l. m. Patera u. Füllhorn. B. M. C. 17. Æ. Mm. 27. s g. u. selten 4.—

685 **Pautalia.** *Julia Domna.* Büste r. Rv: Tyche stehend l. B. M. C. 24. Æ. Mm. 25. gut 1.25

686 *Caracalla.* Belorb. Kopf r. Rv: Herakles stehend r. B. M. C. — Æ. Mm. 29. s. g. u. selten 4.50

687 *Plautilla.* Büste r. Rv: Artemis n. r. jagend. B. M. C. — Æ. Mm. 28. s. g. u. selten 4.—

688 **Perinthus.** *Römische Herrschaft.* Büste der Demeter r. m. Schleier. Rv: Schlange aus Cista kriechend. B. M. C. 4. Æ. Mm. 19,5. Pat., s. schön 10.—

689 *Claudius.* Kopf r. Rv: Serapis stehend l. neben Altar. B. M. C. — Æ. Mm. 24. gut u selten 2.75

690 *Traianus.* Kopf r. Rv: Nackte männliche Figur m. Scepter stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 24,5. gut 1.—

691 *Julia Domna.* Büste r. Rv: Tyche stehend l. B. M. C. 36. Æ. Mm. 23. gut 1.—

692 *Geta.* Büste r. Rv: Nackter Dionysos stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 27. s. g. u. selten 3.—

693 **Philippopolis.** *Domitianus.* Kopf r. m. Strahlenkrone. Rv: Nackte männl. Figur stehend l. m. Speer u. Schild. B. M. C. — Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 2.—

694 *Anton. Pius.* Bel. Kopf r. Rv: Flussgott Hebros n. l. lagernd. B. M. C. 4. Æ. Mm. 30. gut u. selten 4.—

695 *Elagabalus.* Belorb. u. geharn. Büste l. Rv: Kaiser u. Apollo, stehend, halten das Modell eines Tempels; unten Tisch m. Preiskrone. Mionn. S. II. 477. 1629. Mm. 37. Æ. Medaillon. Pat., schön u. sehr selten 85.—

696 Büste r. Rv: Vier Sterne über Halbmond. B. M. C. — Æ. Mm. 23. gut u. selten 1.75

697 **Plotinopolis.** *Antoninus Pius.* Belorb. Kopf r. Rv: Demeter auf Schlangenwagen n. r. Mionn. S. II. 480. 1637. Æ. Mm. 33. Pat., s. g. u. sehr selten 48.—

698 **Serdica.** *Faustina jr.* Büste r. Rv: Nike auf Biga n. r. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 38. Medaillon. Pat., sehr gut u. höchstselten 56.—

699 *Sept. Severus.* Bel. Kopf r. Rv: Zwei Gefangene am Fusse einer Trophäe. B. M. C. — Æ. Mm. 31,5. gut u. selten 2.50

700 *Caracalla.* Belorb. Kopf r. Rv: Schlange. B. M. C. 23. Æ. Mm. 29,5. s. g. 2.—

701 Belorb. Kopf r. Rv: Pallas stehend l. B. M. C. — gel., gut —.75

702 **Topirus.** *Antoninus Pius.* Belorb. Kopf r. Rv: Herakles sitzend l. auf Felsen. B. M. C. 2. Æ. Mm. 23. Pat., gut 1.75

703 *Marc. Aurelius.* Kopf r. Rv: Zeus stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 16. s. g. 1.50

704 **Traianopolis.** *Faustina jr.* Büste r. Rv: Pallas stehend l. m. Patera u. Scepter. B. M. C. 14. Æ. Mm. 21. s. g. 1.—

705 Büste r. Rv: Tyche stehend l. m. Füllhorn u. Steuerruder. Mionn. I. 423. Æ. Mm 23 s. g. —.75

706 *Caracalla.* Bel. Kopf r. Rv: Zeus thronend l. B. M. C. 14. Æ. Mm. 29,5. gut 1.—

707 Belorb. Kopf r. Rv: Asklepios u. Hygieia stehend, dazwischen kleine Figur. B. M. C. — Æ. Mm. 29. gut u. selten 2.—

Mark

Thracischer Chersonesus.

708 *ca. 480—350 v. Chr.* Vorderteil eines n. r. sich wendenden u. zurückblickenden Löwen. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum; in zwei Feldern je ein Punkt. B. M. C. 8. Mm. 12,5. gr. 2,9. Hemidrachme. sehr schön 8.—

709 Ebenso. Mm. 12. gr. 1,38. sehr schön Mk. 6.50; schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

710 Vorderteil eines Löwen r. Rv: Quadratum incusum; in einem Felde A u. Kugel. B. M. C. 15. Mm. 14. gr. 2,47. Hemidrachme. schön Mk. 6.—; sehr gut 4.75

711 Löwenvorderteil r. Rv: Quadratum incusum, in einem Felde Biene. B. M. C. 29. Mm. 14. gr. 2,4. Hemidrachme. s. schön Mk. 10.—; s. g. 4.75

712 Löwenvorderteil wie vorher. Rv: Incusum wie vorher, in einem Felde Ā· Vgl. B. M. C. 21 ff. Mm. 13. gr. 2,13. Hemidrachme. schön 5.—

713 Löwenvorderteil wie vorher. Rv: Incusum wie vorher, in einem Felde Kornähre. B. M. C. 45. Mm. 13,5. gr. 2,35. Hemidrachme. schön 6.50

714 Löwenkopf l. u. r. Rv: XEP | PO Gerstenkorn. B. M. C. 53. Æ. Mm. 11 etc. Pat., schön Mk. 3.50; s. g. Mk. 2.50; gut 1.—

715 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Gerstenkorn. B. M. C. 57 Var. Æ. Mm. 8. Pat., s. g. 1.—

716 **Aegospotami.** *Vor Alexander d. Gr.* Kopf d. Demeter l. m. Ohrgehänge u. Stephane. Rv: AIΓO—ΓO Ziege stehend l. B. M. C. 1. Æ. Mm. 21. Gut u. selten 3.—

717 Kopf l., wie vorher. Rv: AIΓOΣΓO Ziege n. l. B. M. C 2. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. u. selten 6.—

718 **Agathopolis.** *Vor Alexander d. Gr.* Jugendlicher männlicher Kopf r. Rv· AΓA im Lorbeerkranz. Berl. Mus. 1. Æ. Mm. 19. Pat., sehr gut u. sehr selten 10.—

719 **Alopeconnesus.** *ca. 400—300 v. Chr.* Maenadenkopf r. Rv: A·Λ·Ω Kantharos. B. M. C. 2. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. u. sehr selten 12.—

720 **Cardia.** *ca. 400—309 v. Chr.* Kopf der Persephone l. u. r. m. Ohrgehänge u. Aehrenkranz. Rv: KAPΔIA Löwe n. l. Beute verzehrend, i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 1 ff. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 3.—; gut 1.75

721 Kopf d. Persephone fast von vorn. Rv: Zurückblickender Löwe l. B. M. C. 11. Æ. Mm. 18. gut 1.—

722 Löwe n. r. u. l. Rv: Im Linienviereck KAP | ΔIA Gerstenkorn. B. M. C. 14 u. 15. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. Mk. 1.50; gut 1.—

723 **Coela.** *Commodus.* Bel. Büste r. Rv: Tyche (?) n. l. stehend. B. M. C. — Æ. Mm. 16. Pat., schön u. selten 2.50

724 Berlorb. Kopf r. Rv: Prora r. Vgl. Berl. Mus. 7/8. Æ. Mm. 21. schön Mk. 2.75; s. g. 1.50

725 *Caracalla:* Bel. Büste r. Rv: Prora r. Berl. Mus. 9. Æ. Mm. 19,5. s. g. 1.75

726 *Gordianus III.* Bel. Büste r. Rv: Genius stehend l. m. Simulacrum u. Füllhorn. B. M. C. 6. Æ. Mm. 23,5. sehr gut 3.—

727 Belorb. Büste r. Rv: Prora n. l., darüber Füllhorn. B. M. C. — Æ. Mm. 20. Pat., sehr schön u. selten 4.75

728 *Philippus sr.* Bel. Büste r. Rv: Nackter Silen n. l., den Weinschlauch über der Schulter. B. M. C. 7. Æ. Mm. 24. s. g. u. selten 3.50

729 *Gallienus.* Bel. Kopf r. Rv: Genius m. Simulacrum u. Füllhorn. B. M. C. 13. Æ. Mm. 25. s. g. 2.50

	Mark
730 **Crithote.** *Vor Alexander d. Gr.* Kopf d. Demeter, fast von vorn. Rv: ΚΡΙΘΟΥ —ΣΙΩΝ Gerstenkorn, das Ganze im Aehrenkranz. B. M. C. 1. Æ. Mm. 20. Pat., schön u. sehr selten Mk. 40.—; s. g. Mk. 32.—; gut	4.50
731 **Elaeus.** *ca. 350—280 v. Chr.* Prora r. Rv: ΕΛΑΙ im Lorbeerkranz. Berl. Mus. 4. Æ. Mm. 18. Pat., schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 3.—; gut	2.—
732 Wie vorher, nur kleiner. Berl. Mus. 9. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. Mk. 2.—; gut	1.—
733 **Lysimachia.** *ca. 280—220 v. Chr.* Aelterer männlicher Kopf r. m. Diadem. Rv. ΛΥΣΙ | ΜΑΧΕΩΝ Löwe n. r. rennend. B. M. C. 1. Æ. Mm. 26,5. Pat., sehr gut	7.50
734 Jugendl. Herakleskopf r., Contremarke: Löwenscalp. Rv: Artemis n. r. schreitend; überprägt auf eine Münze m. Nike u. Löwe n. r. B. M. C. 3. Æ. Mm. 24. Treffl. Pat., schön Mk. 8.—; s. g.	4.—
735 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Nike n. l. B. M. C. 5. Æ. Mm. 21,5 u. 18,5 Pat., schön 5.—; s. g. 2.50; gut	1.25
736 Kopf der Demeter r. m. Schleier. Rv: ΛΥΣΙΜΑ | ΧΕΩΝ im Aehrenkranz. B. M. C. 7. Æ. Mm. 26 u. 16. Pat., s. g. Mk. 2.—; Treffl. Pat., s. g.	3.—
737 Weiblicher Kopf r. Rv: Sitzender Löwe r. B. M. C. 9. Æ. Mm. 19. Pat., s. g.	4.—
738 Pallaskopf r. Rv: Löwe n. r. schreitend. B. M. C. 13. Æ. Mm. 17. Pat., s. g.	1.—

730[1]

739 Pallaskopf r. Rv: ΛΥ im Aehrenkranz. B. M. C. 15. Æ. Mm. 11. Treffl. Pat., sehr schön	6.—
740 **Sestus.** *ca. 350 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. in Sphendone. Rv: Demeter sitzend l., davor Herme. B. M. C. 1. Æ. Mm. 21 Fast s. g. u. selten Mk. 3.—; gut Mk. 2.—; z. g.	—.75
741 Weiblicher Kopf l. Rv: Herme. B. M. C. 8. Æ. Mm. 9. Pat., s. g.	—.75
742 Hermeskopf l. m. Petasus. Rv: Kerykeion. B. M. C. 9. Æ. Mm. 8,5. Pat., s. g. Mk. 2.—; gut	1.—
743 Weiblicher Kopf l. Rv: Hermeskopf l. B. M. C. — Æ. Mm. 9. Pat., gut	—.50
744 *2. Jhrdt. v. Chr.* Hermeskopf l. m. Petasus. Rv: Lyra. B. M. C. — Æ. Mm. 17. gut	1.—
745 *Alexander Severus.* Büste r. Rv: Nackte männliche Figur l. B. M. C. — Æ. Mm. 18. gut u. selten	2.—
746 *Philippus jr.* Büste r. Rv: Nackte männliche Figur stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 20. s. g. u. selten	3.—

Thracische Inseln.

747 **Imbrus.** *Nach ca. 300 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. Rv: Ithyphallischer Hermes stehend r. Berl. Mus. 10/11. Æ. Mm. 11/15. Pat., s. g. Mk. 2.50; gut Mk. 1.—; z. g.	—.50
748 Belorberter Kopf (eines Satyrs?) r. Rv: Satyr n. r. schreitend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 15,5. Pat., schön u. selten	5.—

Mark

749 *Kaiserzeit.* Pallaskopf r. Rv: Eule i. Kranz. B. M. C. 4. Æ. Mm. 15. Contremarke. Pat., s. g. 1.—

750 Pallaskopf r. Rv: Artemis n. r. schreitend. Berl. Mus. 30. Æ. Mm. 19. s. g. 2.50

751 *Augustus.* Kopf r. Rv: Kerykeion zwischen den Dioscurenmützen. Berl. Mus. 37. Æ. Mm. 16. Pat., gut 1.50

752 **Lemnos: Hephaestia.** *Nach Alexander d. Gr.* Pallaskopf r. Rv: Widder r. B. M. C. 1 ff. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 1.25

753 Männlicher Kopf l. Rv: Zwei Fackeln. B. M. C. 10. Æ. Mm. 16. Pat., gut 1.50

754 Kopf m. Petasus l. Rv: Zwei Eulen. Berl. C. 7. Æ. Mm. 17. Pat., gut 1.—

755 **Samothrake.** *ca. 300 v. Chr.* Pallaskopf r. Rv: Sitzende Cybele. B. M. C. 5. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. u. selten Mk. 6.—; gut 2.—

756 Pallaskopf r. Rv: Widderkopf l. B. M. C. 9. Æ. Mm. 11. Pat., s. g. Mk. 4.50—; gut 1.50



758[1] 760

757 *Kaiserzeit.* Pallaskopf r. Rv: Sitzende Cybele l. Mag. ΘΕΩΝ · Berl. Mus. 7. Æ. Mm. 17,5 Pat., gut 2.—

758 **Thasus. Silber.** *ca. 500—465 v. Chr.* Bärtiger ithyphallischer Satyr r. knieend, in d. Armen eine Nymphe haltend. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 22. gr. 9,64. Arch. Stater. Treffl. Exemplar. vorz. Mk. 120.—; sehr schön Mk. 60.—; schön Mk. 40.—; sehr gut Mk. 18.—; s. g. Mk. 16.—; gut 10.—



761 a

759 Zwei Delphine über einander nach verschiedenen Richtungen. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. B. M. C.— Mm. 9. gr. 0,46. schön u. selten 6.—

760 *ca. 465—411 v. Chr.* Bärtiger Satyr n. r. knieend, in d. Armen eine Nymphe haltend. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. B. M. C. 29. Mm. 21. gr. 8,36. Stater v. feinem Stil. sehr gut u. sehr selten 48.—

761 Bärtiger Satyr n. r. knieend, in den Armen eine Nymphe haltend. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. B. M. C. 32. Mm. 15. gr. 3,44. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten Mk. 160.—; s. g. 40.—

761a *ca. 411—350 v. Chr.* Kopf d. bärtigen Dionysos l. Rv: ΘΑΣ Ι ΟΝ Bogenschiessender Herakles n. r. knieend, im Linienviereck, i. F. r Eidechse n. l.; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 41. Mm. 15,5. gr. 4,02. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 240.—

762 Aehnlich wie vorher. Symbol: Pankopf r. B. M. C. 45. Mm. 14. gr. 3,32. Drachme von feinem Stil. gut u. selten 14.50

Mark

763 Knieender Satyr l. m. Kantharos. Rv: ΘΑΣ—ΙΩΝ Amphora. B. M. C. 53. Mm. 12. gr. 0,82. 1/4 Drachme. s. g. 6.—

764 Satyrkopf r. Rv: Θ—Α Zwei Delphine übereinander. B. M. C. 59. Mm. 7,5. gr. 0,31. 1/8 Drachme. s. g. u. selten 7.—

765 Weiblicher Kopf l. Rv: ΘΑ—Σ Delphin l., im Quadratum incusum. B. M. C. 64. Mm. 7,5. gr. 0,28. 1/8 Drachme. s. g. u. selten 6.—

766 *Nach ca. 280 v. Chr.* Bärtiger Dionysoskopf r. Rv: ΘΑΣΙ—ΩΝ Keule im Lorbeerkranz. B. M. C. 66. Mm. 14. gr. 1,71. 1/2 Drachme. sehr schön Mk. 15.—; schön 10.—

767 *Nach ca. 146 v. Chr.* Jugendlicher Dionysoskopf r. m. Epheukranz. Rv: Nackter Herakles stehend l. m. Keule und Löwenfell. B. M. C. 72 ff. Mm. 32. gr. 16.67. Tetradrachme schön Mk. 32.—; schön Mk. 25.—; etw. Doppelschlag, s. schön 20.—

768 Wie vorher, aber barbarische Nachahmung. Mm. 33,5. gr. 16,9. Tetradrachme. sehr schön 20.—

769 **Bronze.** *3. Jhrdt. v. Chr.* Bärtiger Kopf l. (Dionysos?). Rv: Knieender Heracles r. Vgl. Berl. Mus. 110. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 6.—

770 Jugendlicher Kopf r. (Pan?) Rv: Keule im Kranz. Berl. Mus. 125. Æ. Mm. 13. Pat., schön 4.50

771 Bärtiger Herakleskopf r. Rv: Bogen u. Keule. B. M. C. 90 ff. Æ. Mm. 11/17,5. Pat., sehr schön Mk. 6.—; schön Mk. 4.—; s. g. 2.—

772 *2. Jhrdt. v. Chr.* Jugendlicher Herakleskopf r. Rv: Bogen u. Keule. B. M. C. 102. Æ. Mm. 19,5. Pat., schön 6.—

773 *Römische Herrschaft.* Büste der Artemis r. Rv: Nackter Herakles m. gespanntem Bogen n. r. eilend. B. M. C. 105. Æ. Mm. 21. schön Mk. 4.—; Contremarke s. g. 2.—

Könige von Thracien.

774 **Lysimachus.** *323—281 v. Chr.* **Gold.** Unbärtiger Königskopf r. mit Widderhorn u. Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Sitzende Pallas Nikephoros l.; am Sitz ΒΥ, unten Dreizack; i. F. l. ME· Müll. 165. Mm. 18. gr. 8,52. AV. Stater. sehr schön 240.—

775 Aehnlich wie vorher. Mgr.: Δ/ (Dium). Müll. 343. Mm. 18,5. gr. 8,47. AV. Stater von feinem Stil. F. D. C. 240.—

776 Aehnlich wie vorher. Mgr.: ЭK. Müll. 528. Mm. 17,5. gr. 8,47. AV· Stater von sehr feinem Stil. F. D. C. 280.—

776 777

777 **Silber.** Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Zeus Aëtophoros sitzend l., vor ihm halber Löwe l., darüber Mgr. i. Kranz. Müll. 2. Mm. 27. gr. 16,9. Tetradrachme. schön u. selten 200.—

Mark

778 Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Zeus Aëtophoros sitzend l.; i. F. l. verschiedene Symbole od. Mgre. Mm. 18 ca. gr. 4 ca. Drachme.
vorz. Mk. 18.—; s. schön Mk 15.—; schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 6.—; gut 4.—

779 Unbärtiger Königskopf r. mit Widderhorn u. Diadem. Rv: Sitzende Pallas Nikephoros l., am Sitz ΘE; i. F. l. Löwenkopf u. Elefant n. l. M. 55 (Lysimachia). Mm. 31. gr. 17,08. Tetradrachme von besonders feinem Stil. Prachtexemplar. F. D. C. 440.—

780 Wie vorher. Rv: Sitzende Pallas Nikephoros l., am Stuhl BY, unten Dreizack; i. F. l. Mgr. M. 164 (Byzantium). Mm. 33. gr. 16,98. Tetradrachme. schön 28.—

781 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l. M. 168 (Byzantium). Mm. 35. gr. 16,61. Tetradrachme. sehr gut 14.—

782 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l., am Stuhl KAΛ, unten Dreizack; i. F. l. Mgr. M. 258 (Callatia). Mm. 34,5. gr. 16,73. Tetradrachme.
schön 28.—

783 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l., am Stuhl HP, unten Keule. M. 365 (Heraclea ad Pontum). Mm. 29. gr. 16,49. Tetradrachme. s. g. 15.—

784 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l.; i. F. Lyra, i. A. Mgr. M. 403 (Mytilene). Mm. 30. gr. 17,3. Tetradrachme von sehr feinem Stil.
sehr schön 80.—

779

785 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l.; i. F. l. Fackel m. Bändern u. Mgr. M. 443a (Chrysaoris). Mm. 31,5. gr. 16,74. Tetradrachme. schön 25.—

786 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l., i. F. l. Mgr. M. 510. Mm. 32. gr. 17. Tetradrachme. schön 25.—

787 Wie vorher. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Pallas Nikephoros sitzend l., i. F. l. u. r. Mgr. Müll. 540. Mm. 32. gr. 17,13. Tetradrachme. vorz. 60.—

788 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros wie vorher. M. 543. Mm. 33. gr. 17,12. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. F. D. C. 120.—

789 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l., i. F. l. Mag: ΣΩΣΙΟ unter dem Stuhl Mgr. Zu M. 564. Mm. 30. gr. 17,08. Tetradrachme.
schön u. sehr selten 110.—

790 Wie vorher. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l., i. F. Lyra u. andere Symbole. Mm. 19,5. gr. 4,24. Drachme. vorz. Mk. 24.—; s. schön Mk. 18.—;
schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 9.—; gut 5.—

791 **Bronze.** Kopf des Königs r. im phrygischen Helm. Rv: Trophäe. Berl. Mus. 169. Æ. Mm. 24. Pat., sehr gut 2.50

792 Pallaskopf r. Rv: Löwe n. r. laufend, darunter Lanzenspitze. Berl. Mus. 175. Æ. Mm. 20. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. Mk. 2.—; gut —.75

793 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: ΒΑΣΙ | ΛΥΣΙ im Aehrenkranz. Berl. Mus. 194. Æ. Mm. 15 u. 12. Pat., sehr gut 2.50

Mark

794 **Könige der Odryser: Sparadocus.** *5. Jhrdt. v. Chr.* ΣΠΑ über dem Vorderteil eines n. l. springenden Pferdes. Rv: Im Quadratum incusum Adler n. r. fliegend. B. M. C. 6. Mm. 11. gr. 1,23. Diobol. s. g. u. sehr selten 17.50

795 **Thracische Könige unter den Römern: Rhoemetalces I.** *11 v. Chr.—6 n. Chr.* Kopf des Königs r. Rv: Kopf des Augustus l. m. Lorbeerkranz. Berl. Mus. 17. Æ. Mm. 19,5. Treffl. Pat., s. schön Mk. 6.75; sehr gut Mk. 4.—; gut 2.50

796 Die Köpfe des Königs u. der Königin r. Rv: Die Köpfe des Augustus u. der Livia (?) r., davor Steinbock. Berl. Mus. 37. Æ. Mm. 28. s. g. 6.—

797 Kopf des Königs r. Rv: Köpfe des Augustus u. der Livia (?) r. wie vorher. Æ. Mm. 25. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 6.—; schön Mk. 3.—; s. g. 1.50

798 **Cotys IV. u. Rhescuporis.** *12—19 n. Chr.* Büste des Cotys r. Rv: Nike n. l. Berl. Mus. 1. Æ. Mm. 18. Pat., schön 9.—

799 Büste des Cotys r. Rv: Trophäe. Mionn. II. 449. 151. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön 9.—

Könige von Paeonia.

800 **Lycceius.** *ca. 359—340 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: ΛΥΚΚΕ·ΙΟΥ Löwe n. r. laufend. B. M. C. 3. Mm 16. gr. 3,28. Drachme. s. g. u. sehr selten 32.—

801 **Patraus.** *ca. 340—315 v. Chr.* Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Bewaffneter Reiter n. r. einen knieenden Feind bekämpfend. B. M. C. 7. Mm. 24. gr. 12,58. Tetradrachme. s. schön u. selten 48.—

802 Apollokopf r., wie vorher. Rv: Bewaffneter Reiter über einen am Boden liegenden Feind galoppierend. Vgl. B. M. C. 1 ff. Mm. 22. gr. 12,62. Tetradrachme von gutem Stil. schön u. selten 40.—

803 Bartloser Kopf r. mit Taenia (Herakles). Rv: Bewaffneter Reiter n. r. einen Feind niederrennend. Imh. Monn. Gr. p. 58. 8. Mm. 23. gr. 12,52 Tetradrachme. sehr schön u. sehr selten 120.—

804 Unbärtiger Kopf mit Taenia r. Rv: Vorderteil eines n. r. laufenden Ebers. B. M. C. 12. Mm. 16. gr. 2,53. Drachme. Av. s. g. Rev. s. schön 12.50

805 Apollokopf r. mit Kranz. Rv: ΠΑΤΡΑΟΥ Adler stehend r., dah. Mgr. B. M. C. 16. Mm. 15. gr. 1,99. Tetrobol. sehr schön u. selten 30.—

806 **Audoleon.** *ca. 315—286 v. Chr.* Pallaskopf von vorn, der Helm hat drei Büsche. Rv: ΑΥΔΩΛΕΟΝΤΟΣ Pferd n. r. trabend, darunter Χ. B. M. C. 1/3. Mm. 23. gr. 12,54. Tetradrachme. vorz. 120.—

807 Pallaskopf von vorn. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 10. Mm. 15. gr. 2,97. Drachme. gut 6.—

808 Weiblicher Kopf m. Diadem r. Rv: Pferd n. l. trabend. Mionn. Suppl. II. 559. 4. Æ. Mm. 17. Pat., gut 1.75

Macedonia.

809 **Macedonia in genere.** *158—146 v. Chr.* ΜΑ—ΚΕ Keule auf macedonischem Schild. Rv: Macedonischer Helm, i. F. Blitz. B. M. C. 12. Mm. 15. gr. 2,29. Tetrobol. schön 12.—

810 Keule in d. Mitte eines macedonischen Schildes. Rv: ΜΑΚΕ—ΔΟΝΩΝ Macedonischer Helm. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 11 ff. Mm. 15. gr. 2,58. Hemidrachme. s. g. 3.—

811 Maenadenkopf r. Rv: Prora r. B. M. C. 23 ff. Mm. 15. gr. 1,99. Tetrobol. schön Mk. 4.50; s. g. 3.50

Mark

812 Jugendlicher Dionysoskopf r. Rv: Ziegenbock stehend r. B. M. C. 32 ff. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. Mk. 2.—; gut —.50

813 Apollokopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 37 ff. Æ. Mm. 21 etc. Pat.; s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

814 Jugendl. Kopf d. Flussgottes Strymon r. Rv: Dreizack. B. M. C. 40 ff. Æ. Mm. 20. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

815 Panbüste r. Rv: Zwei knieende Ziegenböcke r. B. M. C. 46. Æ. Mm. 46. Pat., s. g. 3.50

816 Zeuskopf r. Rv: Geflügelter Blitz. B. M. C. 48. Æ. Mm. 19/25. Pat., schön Mk. 2.—; s. g. 1.—

817 Poseidonkopf r. Rv: Keule im Eichenkranz. Zu B. M. C. 51/53. Æ. Mm. 22,5. Pat., schön Mk. 3.50; s. g. 2.50

818 Zeuskopf r. Rv: Adler n r. B. M. C. 59 ff. Æ. Mm. 20. Pat., s. schön Mk. 3.—; schön Mk. 2.—; s. g. 1.50

819 **Macedonia, römische Provinz.** *Nach 146 v. Chr.* Büste der Artemis Tauropolos r. als Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: ΜΑΚΕ | ΔΟΝΩΝ Keule, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 66 Var. Mm. 30. gr. 16,88. Tetradrachme. vorz. u. höchstselten Mk. 640.—; s. schön Mk. 400.—; schön 325.—



819[1] 820[1]

820 Büste der Artemis Tauropolos auf macedonischem Schild r. Rv: LEG · ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ Keule, oben Hand n. l., unten Mgr., das Ganze im Eichenkranz B. M. C. 69/70 Var. Mm. 30 etc. gr. 16,8 etc. Tetradrachme. Prachtexemplar Mk. 280.—; vorz. Mk. 225.—; s. schön Mk. 175.—; schön Mk. 145.—; s. g. 100.—

821 *Gaius Publilius Quaestor.* Poseidonkopf r. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ | ΤΑΜΙΟΥΓΑΙΟΥ | ΠΟΠΛΙΛΙΟΥ · Keule im Eichenkranz. B. M. C. 71. Æ Mm. 23. Pat., schön 3.—

822 Jugendlicher Dionysoskopf r. Rv: Ziegenbock n. r. B. M. C. 75. Æ. Mm. 22. Pat., schön Mk. 2 50; s. g. 1.—

823 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Stier weidend n. r. B. M. C. 76 ff. Æ. Mm 20,5. Pat., s. g. Mk. 2.—; gut —.75

824 *L. Fulcinius Quaestor.* Romakopf r. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ | ΤΑΜΙΟΥ ΛΕΥΚΙΟΥ | ΦΟΛΚΙΝΝΙΟΥ im Kranze B. M. C. 80. Æ. Mm. 20,5. Pat., schön Mk. 4.50; s. g. 3.—

825 *Aesillas Quaestor vor ca. 89 v. Chr.* ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ darüber Alexanderkopf r. AESILLAS | Q · Keule, Cista und Sessel, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 81. Mm. 33,5. gr. 16,82. Tetradrachme. vorz. Mk. 48.—; s. schön Mk. 30.—; schön Mk. 20.—; s. g. Mk. 15.—; gut 7.—

826 *Frühe Kaiserzeit.* Nike n. r. schreitend. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ um einen macedonischen Schild. B. M. C. 88. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 2.50

827 Pferd n. l. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ um einen macedonischen Schild. B. M. C. — Æ. Mm. 13. Pat., s. g. u. selten 4.—

Mark

828 *Spätere Kaiserzeit.* Herakleskopf r. Rv: Alexander zu Pferde n. r. im Galopp. B. M. C. 107. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 3.—

829 Alexanderkopf r. Rv: Hygieia sitzend l., eine Schlange nährend. B. M. C. — Mionn. S. III, 228, 440. Æ. Mm. 27. Pat., s. g. u. sehr selten 16.—

830 Alexanderkopf r. Rv: Zwei Urnen auf einem Tisch. B. M. C. 111. Æ. Mm. 25,5. s. g. 3.—

831 Herakleskopf r. Rv: Löwe n. r. laufend, darüber Keule. B. M. C. 112. Æ. Mm. 26. s. g. 2.—

832 Alexanderkopf r. Rv: Pallas Nikephoros sitzend l. B. M. C. 113. Æ. Mm. 28. Pat., s. g. 3.—

833 Alexanderkopf r. Rv: Schlange auf Cista mystica. B. M. C. 119. Æ. Mm. 29. Pat., s. g. 2.—

834 Alexanderkopf r. Rv: Der Kaiser zu Pferde n. r. B. M. C. 120. Æ. Mm. 28. s. g. 2.50

835 Büste Alexanders r. Rv: Der Kaiser zu Pferde n. r., die r. Hand erhoben. B. M. C. 137. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 2.50

836 Alexanderkopf r. im attischen Helm: Rv: Der Kaiser n. r. i. Galopp. B. M. C. 139. Æ. Mm. 29. Pat., sehr gut 3.—

837 Alexanderkopf r. im attischen Helm. Rv: Nackter Krieger (?) ein wildes Pferd bändigend. B. M. C. — Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 8.—

838 *Claudius.* Kopf l. Rv: Macedonischer Schild. B. M. C. 145. Æ. Mm. 24. Pat., sehr gut Mk. 4.—; gut 2.—

839 *Nero.* Kopf l. Rv. Stehender Kaiser l. B. M. C. 147. Æ. Mm. 28. Pat., schön 3.—

840 *Titus u. Domitianus.* Die Büsten einander gegenüber. Rv: Die beiden Büsten incus. Æ. Mm. 22. Münzcuriosum. Pat., s. g. 2.75

841 *Hadrianus.* Belorb. Büste r. Rv: Macedonischer Schild. B. M. C. 152. Æ. Mm. —. s. g. 3.—

842 *Marcus Aurelius.* Bel. Kopf r. Rv: Geflügelter Blitz. B. M. C. 156. Æ. Mm. 26. Pat., durchlocht, sehr gut Mk. 2.—; gut —.75

843 Wie vorher. Rv: Macedonischer Schild. B. M. C. — Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 1.50

844 *Faustina jr.* Büste r. Rv: Macedonischer Schild mit dem Gorgoneion. B. M C. — Æ. Mm. 21. Pat., schön 3.—

845 *Julia Mammaea.* Büste r. Rv: Victoria r. neben sitzender Roma. B. M. C. — Æ. Mm. 21,5. Pat., gut u. selten. 3.—

846 **Acanthus.** *ca. 500—424 v. Chr.* Löwe n. r. einen Stier niederwerfend. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 28. gr. 15,05. Arch. Tetradrachme. Starker Stempelhieb. z. g. 5.—

847 Vorderteil eines zurückblickenden Stieres l., dahinter Blume. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 7. Mm. 15,5. gr. 2,37. Tetrobol. schön 9.—

848 Löwenscalp von vorn (?) Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 21. Mm. 5. gr. 0,11. s. g. 4.—

849 *ca. 424—400 v. Chr.* Löwe n. r. einen Stier n. l. niederwerfend, i. A. Magistratsname. Rv: AKANΘION um ein vierfach geteiltes Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 25 ff. Mm. 22. gr. 13,93. Tetradrachme. Av. gut, Rev. sehr schön 48.—

850 Vorderteil eines zurückblickenden Stieres l. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 29 ff. Mm. 15 ca. gr. 2,5 ca. Tetrobol. sehr schön Mk. 10.—; schön Mk. 8.—; s. g. Mk. 5.—; gut 3.—

Mark

851 Vorderteil eines zurückblickenden Stieres l. Rv: Vierfach geteiltes Quadrat. incus. B. M. C. 35 Var. Mm. 15,5. gr. 2,13. Tetrobol. s. g. 4.—

852 Vorderteil eines zurückblickenden Stieres l. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 36. Mm. 14,5. gr. 2,27. Tetrobol. schön 6.—

853 Stierkopf r. im Perlenkreis. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 8. gr. 0,35. schön Mk. 4.—; s. g. 2.50

854 Pallaskopf r. u. l. Rv: Α · Κ · Α · Ν in den vier Speichen eines Rades. B. M. C. 42. Æ. Mm. 12/15. Treffl. Pat., schön Mk. 3.50; s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

855 Pallaskopf r. u. l. Rv: Α · Κ · Α · Ν i. d. Teilen eines Linienquadrates. B. M. C. — Æ. Mm. 12. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

856 **Aegae.** *ca. 500—480 v. Chr.* Zurückblickender Ziegenbock n. r. liegend. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 11. gr. 1,13. Diobol. schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 5.—; gelocht, s. g. 3.50; gut 2.50

857 Vorderteil eines n. r. lagernden u. zurückblickenden Ziegenbockes. Rv: Eule von vorn im Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 7. gr. 0,29. sehr schön u. sehr selten 36.—

858 *Augustus.* Kopf r. Rv: ΕΔΕΣ—ΣΑΙΩΝ im Lorbeerkranz. B. M. C. 16. Æ. Mm. 21. gut 2.—

859 *Caracalla.* Belorb. Kopf r. Rv: Roma Nikephoros sitzend l. auf Harnisch, dahinter weibl. kranzreichende Figur. B. M. C. 22. Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 3.—

860 *Alex. Severus.* Geharn. Büste r. Rv: Roma Nikephoros sitzend l., dah. weibliche Figur. B M. C. 13. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 3.—

861 *Gordianus III.* Bel. u. geh. Büste r. Rv: Roma thronend l., dah. weibliche Figur. B. M. C. 25. Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 3.—

862 Ein ähnliches Exemplar, aber Roma auf Schild sitzend. B. M. C. 26. Æ. Mm. 24,5. Pat., s. g. Mk. 2.50; gut 1.—

863 *Tranquillina.* Büste r. Rv: Roma sitzend l., dahinter weibliche Figur. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 23,5. Pat., s. g. u. selten 6.50

864 **Aeneia.** *ca. 500—424 v. Chr.* Kopf d. Aeneas im corinthischen Helm r. Rv: Quadratum incusum in Form eines Windmühlenflügels. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 2,35. Gelocht, sehr gut u. selten 40.—

865 *ca. 424—350 v. Chr.* Behelmter Kopf des Aeneas l. Rv: ΑΙΝΕΑΣ um ein Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 14. gr. 2,12. Tetrobol. s. g. u. sehr selten Mk 32.—; gut 25.—

866 Kopf des Aeneas r. m. phrygischer Mütze. Rv: Stier n. r. rennend. B. M. C. 5. Æ. Mm. 12. Pat., s. g. u. sehr selten 5.50

867 **Amphaxitis.** *Nach 168 v. Chr.* Herakleskopf r. Rv: ΑΜΦΑ—ΞΙΩΝ Keule, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 1. Æ. Mm. 22. Pat., gut u. sehr selten 4.50

868 **Amphipolis.** *Vor Philipp II.* Apollokopf r. Rv: Α · Μ | Φ · Ι Fackel. B. M. C. 12 ff. Æ. Mm. 11/14. Pat., schön Mk. 3 50; s. g. 2.75

869 *Nach 168 v. Chr.* Romakopf r. Rv: ΑΜΦΙΠΟ | ΛΙΤΩΝ i. Eichenkranz. B. M. C. 21. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 5.—

870 Kopf des Poseidon r. Rv: Keule i. Kranz. B. M. C. 22 ff. Æ. Mm. 18 etc. Pat., schön Mk. 2.50; s. g. Mk. 1.75; gut 1.—

871 Kopf des Flussgottes Strymon r. Rv: Delphin n. r. i. Kranze von Eichenblättern. B. M. C. 31 ff. Æ. Mm. 17 ff. Pat., schön Mk. 2.—; s g. 1.25

872 Kopf des Flussgottes Strymon r. Rv: Dreizack. B. M. C. 34. Æ. Mm. 17. s. g. 1.25

873 Artemisbüste r. Rv: Stier n. r. rennend. B. M. C. 35. Æ. Mm. 19 etc. Pat., s. g. Mk. 1.50; gut 1.—

Mark

874 Artemisbüste r. Rv: Zwei sich stossende Ziegenböcke auf den Hinterbeinen stehend. B. M. C. 36. Æ. Mm. 20,5. Pat., s. g. 2.—

875 Poseidonkopf r. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 46 ff. Pat., gut —.50

876 Artemiskopf r. Rv: Kornähre. B. M. C. 52 ff. Æ. Mm. 16 etc. Pat., s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

877 *Frühe Kaiserzeit.* Zeuskopf l. Rv: Adler auf Blitz. B. M. C. 61. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 1.25

878 Pallaskopf r. u. l. Rv: Stehender Adler. B. M. C. 65 ff. Æ. Mm. 13. Pat., sehr gut 1.50

879 Helioskopf von vorn. Rv: Pallas Nikephoros stehend l. Berl. Mus. 90. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 3.25

880 Zeuskopf r. Rv: Prora r. Berl. Mus. 94 ff. Æ. Mm. 22,5. Pat., s. g. Mk. 1.—; gut —.50

881 Lagernder Flussgott Strymon. Rv: Thronende weibliche Figur. Berl. Mus. 105. Æ. Mm. 26,5. Pat., s. g. u. sehr selten 25.—

882 Zeuskopf r. Rv: Stier n. r. springend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 22. Treffl. Pat., s g. 1.25

883 *Augustus.* Kopf des Augustus r. Rv: Artemis Tauropolos auf einem Stier n. r. B. M. C. 73. Æ. Mm. 23 etc. Pat., s. g. Mk. 2.50; gut 1.75

884 Kopf r. Rv: Artemis Tauropolos wie vorher. B. M. C. 76. Æ. Mm. 18 etc. Pat., s. g. Mk. 3.—; gut 1.75

885 Büste der Artemis r. Rv: Auf einer Estrade der stehende Kaiser l., hinter ihm eine ihn krönende Figur. B. M. C. 77. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 3.—

886 Stehender Kaiser als Ares l. Rv: Artemis Tauropolos n. r. Berl. Mus. 119. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. 3.—

887 Kopf r. Rv: Weibliche Figur stehend l. m. langer Fackel in d. R. u. Lorbeerzweig in d. L. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 3.—

888 *Tiberius.* Belorb. Kopf r. Rv: Artemis Tauropolos n. r. B. M. C. 81. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 2.—

889 *Claudius.* Der Kaiser stehend l. im Panzer. Rv: Artemis Tauropolos n. l. B. M. C. 88. Æ. Mm. 22. Pat., schön 4.50

890 *Domitianus.* Belorb. Kopf r. Rv: Stehende Tyche Artemis l. B. M. C. 91. Æ. Mm. 21. Pat., schön 1.75

891 *Traianus.* Kopf l. Rv: Stehende Artemis Tauropolos l. Berl. Mus. 141. Æ. Mm. 23. Pat., gut 1.50

892 Der Kaiser z. Pferd einen Feind niederreitend. Rv: Artemis Tyche stehend l. Berl. Mus. 142. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 2.—

893 Kaiserstatue l. Rv: Artemis Tauropolos n. l. reitend. B. M. C. 98. Æ. Mm. 21,5. Pat., sehr gut 3.—

894 Der Kaiser (?) zu Pferde n. r. Rv: Artemis Tauropolos n. r. reitend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 19,5. Pat., s. g. u. selten 3.50

895 *Sabina.* Belorb. Büste r. Rv: Weibliche Gestalt stehend l. m. Fackel u. Schild. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 20,5. Pat., sehr schön u. selten 10.—

896 *Anton. Pius.* Belorb. Kopf r. Rv: Thronende Tyche l. Berl. Mus. 150. Æ. Mm. 23,5. s. g. u. selten 2.—

897 Büste r. Rv: Adler n. r., i. F. Schlange. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 1.25

898 *M. Aurelius.* Belorb. Büste r. Rv: Weibliche Figur thronend l. B. M. C. 108. Æ. Mm. 25.5. Pat., s. g. 2.50

899 Belorb. Büste r. Rv: Weibliche Figur thronend l. B. M. C. 111. Æ. Mm. 23. Pat., schön 5.—

Mark

900 *L. Verus.* Geh. Büste r. Rv: Weibliche Figur sitzend l. B. M. C. 114. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 3.50

901 Kopf r. Rv: Stehende weibliche Figur l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 1.50

902 Jugendl. Büste r. Rv: Weibliche Figur stehend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 20. ein Stückchen ausgebr. Pat., schön 2.—

903 *Commodus.* Bel. Kopf r. Rv: Sitzende weibliche Figur l. B. M. C. 116. Æ. Mm. 23. Pat., sehr gut Mk. 2.75 gut 1.—

904 Geh. jugendl. Büste r. Rv: Artemis Tauropolos auf einem Stier n. r. B. M. C. 120. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., schön 3.50

905 *Sept. Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: Weibl. Figur thronend l. B. M. C 122. Æ. Mm. 24 Pat., sehr gut Mk. 2.50; gut 1.—

906 *Macrinus.* Bel. Büste r. Rv: Weibliche Figur sitzend l. B. M. C. 130. Æ. Mm 23. Pat., gut 1.—

907 *Elagabalus.* Bel. Büste r. Rv: Weibliche Figur sitzend l. vor Altar. B. M. C. 131. Æ. Mm. 22. s. g. 2.—

908 *Alex. Severus.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Sitzende weibl. Figur l. B. M. C 133. Æ. Mm. 21,5. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

909 *Julia Mammaea.* Büste r. Rv: Sitzende weibliche Figur l. B. M. C. 136. Æ. Mm. 22,5. Pat., sehr gut 3.—

910 *Valerianus sr.* Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Weibliche Figur sitzend l., auf d. R. eine kleine Statue d. Artemis. B. M. C. 137. Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 2.—

911 *Gallienus.* Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Sitzende weibl. Figur l., auf der r. Hand eine Statuette d. Artemis. B. M. C. 140. Æ. Mm. 26. Pat., schön 4.—

912 **Aphytis.** *ca. 424—358 v. Chr.* Kopf d. Zeus Ammon r. u. l. Rv: Zwei schnäbelnde Vögelchen. B. M. C. 3. Æ. Mm. 16. Pat., schön u. sehr selten Mk. 13.—; s. g. 4.75

913 Jugendl. Kopf r. m. Ammonshorn. Rv: Adler stehend r. Vgl. Imh. Monn. Gr. p. 64, 19. Æ. Mm. 8. Pat., schön u. sehr selten 10.—

914 Ein ähnliches Exemplar m. Kopf n. l. Æ. Mm. 12. Pat., s. g. u. sehr selten 4.—

915 Widderkopf(?) r. Rv: Zurückblickender Adler m. geöffn. Flügeln. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 10,5. Pat., s. g. u. sehr selten 7.50

916 Jugendl. Kopf m. Ammonshorn r. Rv: Taube (?) n. r. fliegend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 10. Pat., s. g. u. sehr selten 6.—

917 *Nach 168 v. Chr.* Kopf d. Zeus Ammon r. Rv: Adler stehend r. B. M. C. 4. Æ. Mm. 20 etc. Pat., sehr schön u. selten Mk. 15.—; schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 9.—; gut 6.—

918 **Apollonia.** *ca. 400—350 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: ΑΠΟΛ—ΛΩΝΟΣ zu beiden Seiten einer Amphora. Berl. Mus. 1. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. u. sehr selten Mk 9.50; gut 6.50

919 **Bottiaei (Chalcidices).** *ca. 392—379 v. Chr.* Kopf der Artemis r. m. Stephane. Rv: Lyra. B. M. C. 4. Æ. Mm. 13. Pat., schön u. selten 5—

920 **Bottiaei (Emathiae).** *Nach 168 v. Chr.* Radartiges Ornament i. d. Mitte eines macedonischen Schildes. Rv: ΒΟΤΤΕΑΤΩΝ über Prora n. r., darüber ΗΡ · B. M. C. — Imh. Monn. Gr. p. 67, 29. Mm. 18. gr. 3,37. Tetrobol. Gelocht, schön u. sehr selten 25.—

921 Pallaskopf r. Rv: Weidender Stier r. B. M. C. 5. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 3.—

922 **Cerdylium.** *ca. 400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. Rv: Zweihenkl. Gefäss, darunter Getreidekorn. B. M. C. 1. Æ. Mm. 10. Pat., s. g. 3.—

Mark

923 **Chalcidice.** *ca. 392—379 v. Chr.* Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Χ·Α·Λ· ΚΙΔ·ΕΩΝ Lyra. B. M. C. 4. Mm. 23. gr. 14,4. Tetradrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten 680.—

924 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 13,4. Etw. beschädigt, s. g. 75.—

925 Apollokopf l. m. Lorbeerkranz. Rv: Lyra. B. M. C. 5. Mm. 24. gr. 14,26. Tetradrachme. schön u. selten Mk. 320.—; s. g. 100 —

926 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Lyra wie vorher, oben Mag: ΕΠΙΠΟ | ΛΥΞΕ | ΝΟΥ B. M. C. 8. Mm. 22 gr. 14,49. Tetradrachme. sehr gut u. selten 200.—

927 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Lyra, unten Mag: ΕΠΙΤΙΜΑΡΧΟΥ. B. M. C. — Mm. 24. gr. 14,19. Tetradrachme. sehr schön u. sehr selten 540.—

928 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Lyra, darunter ΕΠΙΣΤΡΑΤΩΝΟΣ B. M. C. etc. — Mm. 21,5. gr. 14,42. Tetradrachme. etw. oxyd., sehr gut und sehr selten 150.—

929 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Lyra im vertieften Viereck. B. M. C. 13. Mm. 14. gr. 2,55. Tetrobol von sehr feinem Stil. sehr schön 65.—

930 Apollokopf l. m Lorbeerkranz, dah. Δ Rv: Lyra wie vorher. B. M. C. 15. Mm. 16. gr. 2,14. Tetrobol. schön 20.—



923 925[1]

931 Belorb. Apollokopf l. Rv: Lyra. B. M. C. 20. Mm. 15. gr. 2,33. Tetrobol. schön 20.—

932 Belorb. Apollokopf l. Rv: ΧΑΛ—ΚΙ Dreifuss. B. M. C. 28. Mm. 7,5. gr. 0,3. ½ Obol. s. g. u. selten 7.—

933 Belorb. Apollokopf r. Rv: Lyra. B. M. C. 29 ff. Æ. Mm. 16,5. Pat., s. g. 3.—

934 Belorb. Apollokopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 32. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 3.—

935 **Dicaea.** *5. Jhrdt. v. Chr.* Kuh n. r. stehend, sich kratzend. Rv: Vierteil. Quadratum incusum. B. M. C. 1 Var. Mm. 12,5. gr. 2,45. Tetrobol. gel., s. g. u. selten 8.—

936 **Dium.** *Tiberius.* Kopf r. Rv: In einem Kranze L·RVSTI | CELIVS | CORDVS | IIVIR | QVINQ | D·D· Imh. Monn. Gr. p. 75, No. 62. Æ. Mm. 22,5. Pat., s. g. 3.50

937 **Eion.** *Vor ca 500 v. Chr.* Gans n. r., den Kopf zurückwendend. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 5. Mm. 9. gr. 0,97. Dicke Fabrik. schön Mk. 8.—; s. g. 4.—

938 *ca. 500—437 v. Chr.* Gans n. r. stehend, den Kopf zurückwendend, darüber Eidechse. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. B. M. C. 9 ff. Mm. 12 etc. gr. 0,8 etc. vorz. Mk. 14.—; schön Mk. 6.—; s. g. Mk. 5.—; gut 3.—

939 **Heraclea Sintica.** *Adaeus. 2. Jhrdt. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Dreifuss. Berl. Mus. 2. Æ. Mm. 21 u. 24. Pat., schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 6.—; gut 2.—

940 Heracleskopf r. Rv: Keule. Berl. Mus. 6. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 3.—

941 Eberkopf r. Rv: Lanzenspitze. Berl. Mus. 12. Æ. Mm. 13 u. 16. Treffl. Pat., schön Mk. 7.—; Pat., s. g. 2.—

Mark

942 **Lete.** *Vor ca. 500 v. Chr.* Nackter ithyphallischer Satyr r. ein fliehendes Mädchen m. d. R. haltend. Rv: Quadratum incusum durch Diagonalen geteilt. B. M. C. 1. Mm. 17,5. gr. 9,55. Arch. Stater. fast s. g. 8.—

943 Nackter ithyphallischer Satyr stehend r. mit der R. ein fliehendes Mädchen am Handgelenk haltend, oben u. l. zwei Punkte. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 21. gr. 10. Arch. Stater. vorz. Mk. 175.—; schön Mk. 48.—; s. g. 30.—

944 Ein zweites ähnliches Exemplar, die Figuren sind kleiner. Mm. 20. gr. 9,9. Arch. Stater. schön 34.—

945 Nackter kauernder Silen r., umher drei Punkte. Rv: Unregelmäßiges Incusum. B. M. C. 12. Mm. 10. gr. 1,4. 1½ Obol. schön u. selten 16.—

946 *ca. 500—480 v. Chr.* Nackter Satyr knieend r., veretrum tenens. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 29. Mm. 12. gr. 1,2. 1½ Obol. sehr schön Mk. 16.—; schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 7.—; gut 4.—

947 Kauernder Satyr r. Rv: Quadratum incusum durch Diagonalen geteilt. B. M. C. 26. Mm. 11. gr. 0,94. 1½ Obol. schön 7.—

948 **Mende.** *ca. 500—450 v. Chr.* Gezäumter Eselskopf l. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 3 Var. Mm. 9. gr. 0,28. Hemiobol. vorz. u. selten 12.—

949 Esel n. r. Rv: Quadratum incusum m. dreieckigen Eindrücken. B. M. C. etc. — Mm. 12. gr. 2,43. Tetrobol. sehr gut u. sehr selten 20.—

950 Esel n. l., darüber Eberkopf (?). Rv: Quadratum incusum durch Diagonalen geteilt. B. M. C. etc. — Mm. 12. gr. 2,7. Tetrobol. schön u. selten 15.—

951 Ithyphallischer Esel n. r. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. Vgl. Imh. Monn. Gr. p. 82. 83. Mm. 13. gr. 1,71. Tetrobol, etw. ausgebr. s. g. u. selten 20.—

952 MIN Esel n. r., dahinter Weinstock. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). Imh. Monn. Gr. p. 83, 84. Mm. 13,5. gr. 2,77. Tetrobol. sehr schön u. selten Mk. 160.—; schön 110.—

953 Eselskopf r. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 3. Mm. 8,5. gr. 0,27. Hemiobol. sehr schön 9.—

954 Vorderteil eines Esels n. r. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadr. incus. B. M. C. etc. — Mm. 7. gr. 0,33. Hemiobol. s. g. 6.—

955 Eselskopf. Rv: Wie vorher. Mm. 5. gr. 0,13. s. g. 2.—

956 Esel n. r. Rv: Im Quadratum incusum Löwenscalp von vorn. B. M. C. etc. — Mm. 8,5. gr. 0,54. Obol. s. g. u. sehr selten 7.—

957 *ca. 450—400 v. Chr.* Nackter Silen hinter einem Esel, ihn bei den Ohren zerrend. Rv: MENΔAION um eine r. stehende Krähe i. Quadr. incusum. B. M. C. 6. Mm. 16. gr. 2,33. Tetrobol. s. g. u. selten 20.—

958 Vorderteil eines r. stehenden Esels. Rv: Kantharos im Quadr. incusum. B. M. C. 7. Mm. 8. gr. 0,47. Obol. s. g. u. selten 3.—

959 *ca. 400—336 v. Chr.* Silen halb bekleidet auf dem Rücken eines n. r. schreitenden Esels liegend. Rv: MENΔAIH Amphora, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 8. Mm. 16. gr. 2,63. Tetrobol. gel., s. g. u. sehr selten 28.—

960 Jugendlicher Dionysoskopf r. Rv: Amphora im Epheukranz. B. M. C. 11 ff. Æ. Mm. 17 etc. Treffl. Pat., s. schön Mk. 20.—; schön Mk. 16.—; s. g. Mk. 10.—; gut 6.—

961 Dionysoskopf r., wie vorher. Rv: Zwei Amphoren. B. M. C. 12 Var. Æ. Mm. 15. Pat., schön Mk. 12.—; s. g. 10.—

Mark

962 Jugendlicher Dionysoskopf r. u. l. Rv: Amphora. Zu B. M. C. 13. Æ. Mm. 11. Pat., schön à 5.—

963 **Neapolis.** *ca. 411—350 v. Chr.* Gorgoneion. Rv: In vertiefter Rundung Kopf der Nike r. B. M. C. 17. Mm. 14,5. gr. 1,85 etc. Hemidrachme. schön Mk. 8.—; gel., schön 6.—

964 **Orthagoria.** *ca. 400—350 v. Chr.* Artemiskopf r., am Nacken den Köcher. Rv: ΟΡΘΑΓΟ—ΡΕΩΝ Held von vorn m. herabhängenden Backenklappen, darüber Stern, unten ΗΓ · B. M. C. 1. Mm. 24. gr. 10,5. Persischer Stater. vorz. u. selten Mk. 320.—; sehr schön Mk. 240.—; schön Mk. 120.—; s. g. 95.—

965 **Pella.** *Nach 168 v. Chr.* Apollokopf r. Rv: Lyra. B. M. C. 11. Æ. Mm. 19. gut 1.—

966 Apollokopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 13 ff. Æ. Mm. 22,5. Pat., s. g. 1.—

967 Pallaskopf r. Rv: Weidender Stier r. B. M. C. 16 ff. Æ. Mm. 19. Pat., schön Mk. 4.—; gut 1.—

968 Pankopf r. Rv: Zwei nebeneinander liegende Ziegen im Eichenkranz. Berl. Mus. 47 ff. Æ. Mm. 19. schön 3.—

969 Bärtiger Zeuskopf r. Rv: Geflügelter Blitz. Berl. Mus. 53. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.50

970 *Zeit des M. Antonius.* Weiblicher Kopf r. Rv: Nike n. l. B. M. C. 31. Æ. Mm. 33. Pat., s. g. 3.—

964[1] 978[1]

971 *Domitianus.* Belorb. Kopf r. Artemis (?) stehend von vorn, neben ihr Hund. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 4.—

972 *Sept. Severus.* Belorb. Büste r. Rv: Auf Felsen sitzender Pan. B. M. C. etc. Æ. Mm. 29,5. Pat., s. g. 3.—

973 **Philippi.** *Nach 361 v. Chr.* Jugendlicher Herakleskopf r. Rv: ΦΙΛΙΠΠΩΝ Verzierter Dreifuss, i. F. r. Delphin. B. M. C. 4 Var. Mm. 15. gr. 3,1. Drachme. sehr schön u. sehr selten Mk. 100.—; s. g. 25.—

974 Jugendlicher Herakleskopf r., wie vorher. Rv: ΦΙΛΙΠ | ΠΩΝ Verzierter Dreifuss. B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 1,62. Hemidrachme. sehr schön u. sehr selten Mk. 60.—; gel., s. g. 12.—

975 Jugendl. Herakleskopf l. u. r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 8 ff. Æ. Mm. 16 etc. Pat., schön Mk. 2.50; s. g. Mk. 1.75; gut 1.—

976 *Augustus.* Nikestatue l. Rv: Drei Feldzeichen. B. M. C. 23. Pat., s. g. Mk. 1.75; gut 1.—

978 **Potidaea.** *ca. 500 v. Chr.* Poseidon Hippios nackt n. r. reitend mit Dreizack i. d. R., unter dem Pferde Stern. Rv: Diagonal geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 26. gr. 16,71. Arch. Tetradrachme. s. g. u. sehr selten Mk. 200.—; Stempelhieb, sonst schön 95.—

979 Ein ähnliches Exemplar, ohne Stern unter dem Pferde. B. M. C. 1 Var. Mm. 25. gr. 15,7. Tetradrachme. schön u. sehr selten 240.—

980 Ein weiteres ähnliches Exemplar, auf dünnem Schrötling. Mm. 29. gr. 11,94. Tetradrachme (?). gelocht, s. g. u. sehr selten 200.—

Mark

981 *ca. 500—429 v. Chr.* Poseidon Hippios n. l. u. r. Rv: Im Quadratum incusum archaischer weiblicher Kopf r. im Linienviereck. B. M. C. 2 ff. Mm. 13. gr. 2,76 etc. Drachme. schön u sehr selten Mk. 40; s. g. Mk. 35 —; gut Mk. 25 —; gel., s. g. Mk. 20 —; z g. 8 —

982 Pallaskopf r. Rv: ΠΟ Dreizack. B. M. C. etc. — Æ. Mm 12. Pat., s. g. u. sehr selten 16 —

983 **Scione.** *Nach ca. 421 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. Rv: Helm n. r. B. M. C. 3. Æ. Mm. 18. Pat., gut 3.50

984 Weiblicher Kopf r. Rv: Zwei schnäbelnde Tauben. Berl. Mus. 5. Æ Mm. 17,5. s. g. u. höchstselten 20.—

985 **Stobi.** *Sept. Severus.* Belorb. u. geh. Büste r. Rv: Nike n. l. B. M. C. 5. Æ. Mm. 27. Pat., s g. 2.—

986 *Caracalla.* Bel. u. geh. Büste r. Rv: Nike n. l. B. M. C. 14. Æ. Mm 23. s. g. 1.75

987 **Terone.** *ca. 500—480 v. Chr.* Amphora, woran Weintraube. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 26. gr. 16,98. Arch. Tetradrachme. schön und sehr selten Mk. 500. —; s. g. Mk. 375 —; gel., schön 260.—



987[1]

988 *ca. 480—424 v. Chr.* T—E zu den Seiten eines einhenkeligen Kruges. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 7. Mm. 15. gr. 2,17. Tetrobol. schön 12.—

989 **Therma** *(Thessalonica). ca. 480 v. Chr.* Pegasus n. l schreitend. Rv: Diagonal geteiltes Quadratum incusum. Head p. 180. B. M. C. p. 137,5 Var. Mm. 26,5. gr. 12,88. Arch. Tetradrachme. z. g. u. höchstselten 40.—

990 *Nach 168 v. Chr.* Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Weintraube im Kranze. B. M. C. 3. Æ. Mm. 23. Pat , gut 1.50

991 Herakleskopf r. Rv: Keule im Kranze. B. M. C. 6. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.—

992 Zeuskopf r. Rv: Zwei sich stossende Ziegenböcke. B. M. C. 7. Æ. Mm. 7. Pat., s. g. 2.—

993 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Ziegenbock n. r. B. M. C. 10 ff. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 2.50

994 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Ziegenbock n. r. B. M. C. 17 ff. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 1.50

995 Zeuskopf r. Rv: Adler stehend r. B. M. C. 30. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 1.—

996 *Nach 88 v. Chr.* Januskopf. Rv: Die beiden Dioskuren nach entgegenges. Richtung sprengend. B. M. C. 32. Æ. Mm. 26,5. Pat., s. g. 3.50

997 *Kaiserzeit.* Weibl. Kopf m. Schleier r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. 43. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 2.—

998 Büste der Stadtgöttin r. m. Mauerkrone. Rv: ΚΑΒΕΙΡΟϹ Kabire stehend l., i. d. R. Rhyton. B. M. C. 48. Æ. Mm. 21,5. Glänz. blaugrüne Pat., schön 7.—

999 Pferd n. r. im Galopp. Rv: ΘΕΣ | ΣΑΛΟ | ΝΙΚΗ im Kranze. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 2.75

Mark

1000 Verschleierter Kopf r. Rv: Stehender Kabire l. neben Altar. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 18. Treffl. Pat., schön 3.—

1001 Kabirenkopf r. Rv: Adler stehend l. über ΘΕΣΣΑ | ΛΟΝΙΚΕ | ΩΝ im Kranze. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 23. Pat., s. g. u. selten 1.75

1002 *Jul. Caesar u. Augustus.* Kopf d. Jul. Caesar r. m. Contremarke. Rv: Kopf des Augustus r. B. M. C. 58. Æ. Mm. 21. Pat., sehr gut Mk. 6.—; gut 2.25

1003 *M. Antonius.* Weibliche Büste r. Rv: Nike n. l. B. M. C. 62. Æ. Mm. 28,5. s. g. Mk. 7.—; gut 4.50

1004 *Augustus.* Kopf d. Augustus r. Rv: ΘΕΣΣΑΛΟ—ΝΙΚΕΩΝ i. Kranze. B. M. C. 67. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 1.—

1005 Aehnlich wie vorher. Rv: ΘΕΣΣΑΛΟ · ΝΕΙΚΕΩΝ B. M. C. 70. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 1.50

1006 Belorb. Kopf r. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 15. Pat., sehr gut 1.—

1007 *Livia.* ΘΕΑ ΛΙΒΙΑ Kopf d. Livia r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. — Mionn. S. III. 128. 827. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 3.—

1008 *C. Caesar u. Augustus.* Kopf d. Caius r. Rv: Belorb. Kopf d. Augustus r. B. M. C. 73. Æ. Mm. 24. Pat., sehr gut 2.75

1009 *Tiberius u. Livia.* Kopf d. Tiberius r. Rv: Büste d. Livia m. Schleier r. B. M. C. 75. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. 2.—

1010 *Caligula u. Antonia.* Kopf d. Caligula l. Rv: Kopf d. Antonia l. m. Schleier. Berl. Mus. 119. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 3.—

1011 *Claudius (?).* Belorb. Kopf l. Rv: Nike auf Cippus stehend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 16. Pat., sehr gut und selten 3.—

1012 *Nero.* Kopf r. Rv: Pferd n. l. trabend. B. M. C. — Æ. Mm. 15. Pat., s. g. u. selten 2.—

1013 *Traianus.* Belorb. Kopf r. Rv: Nike n. r. schreitend. B. M. C. — Æ. Mm. 28. Pat., s. g. 2.50

1014 *Anton. Pius.* Kopf r. Rv: Kabire stehend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 19. s. g. 2.—

1015 *Jul. Domna.* Büste r. Rv: Kabire i. einem zweisäuligen Tempel. B. M. C. 94. Æ. Mm. 22,5. Pat., schön 3.50

1016 *Caracalla.* Belorb. Büste r. Rv: Nike m. Kranz n. l. B. M. C. 95. Æ. Mm. 28. Pat., s. g. 2.—

1017 Belorb. Kopf r. Rv: Nike n. r. stehend, auf einen Schild schreibend. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 23,5. Pat., s. g. 2.—

1018 *Macrinus.* Belorb. u. geh. Büste r. Rv: Nike m. Palme n. l. schreitend. Berl. Mus. 149. Æ. Mm. 26. Pat., sehr gut 4.—

1019 *Elagabalus.* Büste r. Rv: ΚΑΒΕΙΡΟϹ Stehender Kabire. Vgl. Berl. Mus. 154. Æ. Mm. 19. Pat., schön u. selten 4.—

1020 *Julia Severa.* Büste r. Rv: Nike stehend l., einen Kabiren haltend. B. M. C. 106. Æ. Mm. 24. Pat., schön 5.—

1021 *Alexander Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: Nike mit Kabire n. l. wie vorher. B. M. C 109. Æ. Mm. 26,5. Pat., s. g. 3.25

1022 *Gordianus III.* Belorb. Büste r. Rv: Kabire stehend l. in einem zweisäuligen Tempel. B. M. C. 121. Æ. Mm. 25. Pat., sehr gut 3.75

1023 Aehnlich, aber Strahlenkrone auf dem Kopfe. Rv: Wie vorher. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 2.—

1024 Belorb. Büste r. Rv: Apollo stehend l., i. F. ΠΥΘ—ΙΑ B. M. C. 121. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 3.—

Mark

1025 Büste r. m Strahlenkrone. Rv: Kabire stehend l., vor ihm Altar (?), hinter ihm ein altarähnlicher Gegenstand, worauf Palmzweig (?). B. M. C. 123. Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 4.—

1026 Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Nike m. Palmzweig stehend l., vor ihr Kugel. B. M. C. — Æ Mm. 25 Pat., s. g. 2.—

1027 *Philippus sr.* Belorb. Büste r. Rv: Nackter Apollo stehend l., den kleinen Kabiren a. d. Hand, zu seinen Füssen Urne m. Palmzweig. B. M. C 133. Æ. Mm. 25. Pat., s g. 2.75

1028 *Traianus Decius.* Geharn. Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Vier agonistische Urnen, in jeder eine Palme. B. M. C. 140. Æ. Mm. 29. Pat., s g. 3.—

1029 *Salonina.* Büste r. Rv: Agonistische Urne. B. M. C. etc. — Æ. Mm 22. Pat., s. g. 2.50

1030 **Traelium.** *ca. 400—350 v. Chr.* Hermeskopf r. m. Petasus. Rv: ΤΡΑΙΛΙΟΝ Rose, i. F. versch. Symbole. B. M. C. 11 ff. Æ. Mm. 15. Pat., schön Mk. 7.— ; s. g. Mk. 5.—; gut 2.—

1031 **Trie ....** *5. Jhrdt. v. Chr.* Apollokopf l. m. Lorbeerkranz. Rv: Τ·Ρ—Η·Ι um einen Lorbeerzweig (?) im Linienviereck. Berl. Mus. 1. Mm. 9. gr. 0,43. s. g. u. selten 5.—

1032 Ein ähnliches Exemplar, aber Mm. 7. gr. 0,23. s. g. u. selten 3.50

1033 Vorderteil eines n. r. laufenden Pferdes. Rv: Τ·Ρ·Ι·Ε in d. vier Teilen eines Quadr. incusum. B. M. C. etc. — Mm. 7,5. gr. 0,2. s. g. u. sehr selten 3.—

1034 **Uranopolis.** *ca. 300 v. Chr.* Die Sonne als achtstrahliger Stern. Rv: ΟΥΡΑΝΙΔΩΝ ΠΟΛΕΟΣ Aphrodite Urania sitzend l. B. M. C. 2. Æ. Mm. 16 etc. Pat., s. schön u. selten Mk. 12.—; schön Mk. 10.—; s. g. 7.—; gut Mk. 4.—; s. g. 2.—

1035 Die Sonne wie vorher über Halbmond. Rv: Sitzende Aphrodite Urania. B. M. C. 5. Æ. Mm. 13. Pat., schön u. selten 6.50

1036 **Unbestimmte macedonische Städte.** *4. Jhrdt. v. Chr.* Stern, wie auf den Münzen von Uranopolis. Rv: Mehrteiliges Quadratum incusum. Mm. 4. gr. 0,06. schön 2.—

1037 Halber Pegasus n. l. u. r. Rv: Vierteil. Quadratum incusum. B. M. C. p. 138. 13. Mm. 9. gr. 0,29. schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

1038 Apollokopf r. Rv: Blitz. Mm. 8,5. gr. 0,62. s. g. 2.50

Thraco-macedonische Stämme.

1039 **Bisaltae.** *ca. 500 v. Chr.* Reiter bewaffnet n. r. trabend, i. d. L. zwei Speere. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 24. gr. 12,98. Arch. Tetradrachme. sehr gut u. sehr selten Mk. 130.—; gut 50.—

1039[1] 1041[1]

1040 Reiter m. Speer n. r., unter d. Pferde ΙΒ· Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. etc. — Mm. 15,5. gr. 3,05. Drachme. s. g. u. sehr selten 35.—

1041 **Mosses (König der Bisalter).** *ca. 500—480 v. Chr.* Nackter Reiter stehend r. hinter seinem Pferde. Rv: ΜΟΣΣΕΩ um ein vierfach geteiltes Linienquadrat, das Ganze im Quadr. incusum. Berl. Mus. p. 67. 3. Mm. 15. gr. 3,5. Arch. Drachme. schön u. selten Mk. 28.—; s. g. Mk. 25.—; gut 17.—

Mark

1042 **Zaelii.** *5. Jhrdt. v. Chr.* Centaur mit e. Mädchen im Arm. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 19. gr. 9,45. Arch. Stater. schön u. sehr selten Mk. 120.—; s. g. Mk. 95.—; Stempelhiebe, z. g. 3.—

1043 **Unbestimmter Thraco-macedonischer König (Dokimos).** *ca. 500 v. Chr.* Stier auf den Vorderbeinen knieend r. Rv: Helm m. Busch im Quadratum incusum. B. M. C. p. 152. 3. Mm. 17. gr. 2,05. gel., sehr gut u. sehr selten 16.—

1043a Ebenso, über dem knieenden Stier dreiblättrige Blüte. B. M. C. p. 152. 4. Mm. 17. gr. 1,79. s. schön 45.—

1043a

1044 **Thraco-macedonisch unbestimmt.** *ca. 500—480 v. Chr.* Stier knieend r. auf den Vorderbeinen. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,93. Obol. s. g. 2.—

1045 Stier n. l. knieend auf den Vorderbeinen. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 6 Mm. 14. gr. 0,92. Obol. sehr schön u. selten Mk. 32.—; s. g. 5.—

Könige von Macedonien.

1046 **Alexander I.** *498—454 v. Chr.* Krieger stehend r. hinter seinem Pferde. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟ um ein vierfach geteiltes Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M C. 4. Mm. 15. gr. 4,04. Arch. Drachme. schön u. sehr selten Mk. 100.—; s. g. 70.—

1047 Pferd n. r. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. Berl. Mus. p. 167. No. 26. Mm. 12. gr. 0,82. Diobol. schön 6.—

1048 Pferd stehend r. Rv: Quadratum incusum, wie vorher. B. M. C. 13. Mm. 10. gr. 0,64. schön Mk. 4 50; s. g. 3.—

1049 **Alexander I. und Perdiccas II.** Reiter mit Hut u. zwei Speeren n. r., unten Α· Rv: Vorderteil eines Ziegenbockes n. r. im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 27. gr. 12,57. Arch. Tetradrachme. s. g. u. sehr selten 80.—

1050 Pferd n. r. trabend. Rv: Männlicher Kopf r. mit Helm im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 14 gr. 1,87. Tetrobol. schön u. selten Mk. 25.—; s. g. 12.—

1051 Pferd n. r. trabend, darunter Α Rv: Männlicher Kopf im Helm, wie vorher. B. M. C. 10. Mm. 14,5. gr. 2,12. Tetrobol. s. g. u. selten 15.—

1052 Reiter mit Speeren n. r., unter d. Pferde Blume. Rv: Im Linienviereck Vorderteil eines n. r. laufenden Löwen, das Ganze i. Quadratum incusum. B. M. C. 20. Mm. 16. gr. 2,27 etc. Tetrobol. schön Mk. 15.—; s. g. Mk. 11.—; gel., s. g. 5.—

1053 **Perdiccas II.** *454—413 v. Chr.* Pferd n. r. galoppierend. Rv: ΠΕΡΔ ΙΚ um ein Linienviereck, worin Helm mit Busch. B. M. C. 1. Mm. 13. gr. 1,75. Tetrobol. sehr gut u. selten 40.—

1054 Kopf r. Rv: ΠΕΡΔ Eberkopf r. Mionn., B. M. C. — Æ. Mm. 8,5 gut u. selten 1.50

Mark

1055 **Archelaus I.** *413—399 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf r. m. Taenia. Rv: ΑΡΧΕ | Λ | ΑΟ Pferd n. r. trabend mit hängendem Zügel im Linienviereck, das Ganze im vertieften Viereck. B. M. C. 3. Mm. 22. gr. 10,37. Stater von gutem Stil. schön u. sehr selten 125.—

1056 Ein ähnliches Exemplar von sehr feinem Stil. Mm. 22. gr. 9,82. Stater. s. g. u selten Mk. 85.—; gel., s. g. 60.—

1057 Ein ähnliches, weniger feines Exemplar. Mm. 22,5. gr. 10,02. Stater. s. g. u. selten 50.—

1058 Pferd n. l. galoppierend. Rv: ΑΡΧΕΛ Α Ο Helm mit Busch l. im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 8. Mm. 14. gr. 1.99. Diobol. schön u. sehr selten 40.—

1059 Ein ähnliches Exemplar mit Pferd n. r. B. M. C. — Mm. 14. gr. 1,99. Diobol. schön u. sehr selten 45.—

1060 Bärtiger Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Vorderteil eines Wolfes r., Beute verzehrend, darüber Keule B. M. C 10. Mm. 9,5. gr. 0,86. Obol von sehr feinem Stil. schön u selten 10.—

1061 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Löwenkopf l., darüber Keule, das Ganze im Quadratum incusum B. M C. 12. Mm. 7,5. gr. 0,25. 1/4 Obol. schön u. selten 10.—

1055

1062 Ein ähnliches Exemplar, aber Löwenkopf r. B. M. C. — Berl. Mus. 15. Mm. 8. gr. 0,3. 1/4 Obol. schön u. selten 15.—

1063 **Aeropus.** *396—392 v. Chr.* Jugendl. Kopf r. m. Hut. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 1. Æ. Mm. 14. s. g. u sehr selten 16.—

1064 **Pausanias.** *390—389 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. m. Taenia. Rv: Im Linienviereck Pferd stehend r., das Ganze im Quadrat. incusum. B. M. C. 2. Mm. 20. gr. 7 ca. Stater s. g. Mk. 60.—; gut Mk 40.—; z. g. Mk 20.—; schlecht 10.—

1065 Jugendl. Kopf r. Rv: Vorderteil eines n. r. springenden Löwen. B. M. C. 4 ff. Æ. Mm. 11/13. Pat., schön Mk. 10—; s. g. 8.—

1066 **Amyntas III.** *Erste Regierung. 389—383 v. Chr.* Bärtiger Herakleskopf r. Rv: Pferd n. r. stehend im Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C 2. Mm. 21. etc. gr. 8,42. Stater. schön Mk. 45.—; s. g. Mk. 38 —; gut 25.—

1067 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Zurückblickender Adler stehend l. B. M. C. 5 Mm. 12,5. gr. 1,85. Diobol. schön Mk. 18.—; s. g. 12 —

1068 Aehnlich wie vorher, aber von geringerem Gewicht. B. M. C. 8. Mm. 10 gr. 1,03. s. g. 6.—

1069 Herakleskopf r. Rv: Vorderteil eines Ebers n. r., darüber Keule B M. C. 13. Æ. Mm. 13. s. g. u. selten 2.50

1070 *II. Regierung. 381—369 v. Chr.* Herakleskopf r. Rv: Adler n. r. stehend eine Schlange verzehrend. B. M. C 17. Æ. Mm. 14,5. s. g. u. selten 1.50

1071 **Perdiccas III.** *365—359 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Löwe n. r schreitend einen Speer zerbrechend. B. M. C 2. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 4.50

1072 Wie vorher, nur kleiner. B. M. C. 7. Æ. Mm. 15,5. Pat., s. g. Mk. 3.75; gut 2.—

Mark

1073 **Philippus II.** *359—336 v. Chr.* **Gold.** Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Lenker in Biga r., unter den Pferden kein sichtbares Symbol. M. — Mm. 16,5. gr. 8,58. AV. Stater von sehr feinem Stil. F. D. C. u. selten 220.—

1074 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ i. A. Lenker auf r. galoppierender Biga, unter den Pferden: Blitz. Müll. 1. (Pella). Mm. 17,5. gr. 8,67. AV. Stater. vorz. 160.—

1075 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Dreizack. Müll. 59. (Amphipolis.) Mm. 19. gr. 8,6. AV. Stater. vorz. 160.—

1076 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Dreizack u. E · Müll. 68. (Amphipolis.) Mm. 18. gr. 8,43. AV. Stater. s. g. 70.—


1073 1079

1077 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Kantharos und M · Müll. 113. (Mende.) Mm. 19. gr. 8,6. AV. Stater. vorz. 150.—

1078 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Mondsichel. Müll. 145. (Incert. Maced.) Mm. 17. gr. 8,6. AV. Stater von sehr feinem Stil. F. D. C. u. selten 240.—

1079 Kopf des Apollo von sehr hohem Relief und auffallender Grösse. Rv: Wie vorher. Symbol: i. A. Speerspitze u. Kerykeion. Müll. 174. (Cardia.) Mm. 19. gr. 8,62. AV. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten 400.—

1080 Aehnlich wie vorher. Symbol: Gerstenkorn. Müll. 177. (Chritote.) Mm. 18. gr. 8,64. AV. Stater von feinem Stil. F. D. C. 220.—


1085 1086

1081 Aehnlich wie vorher. Rv: Biene u. A · Müll. 192. (Melitaea.) Mm. 19,5. gr. 8,62. AV. Stater. vorz. 160.—

1082 Aehnlich wie vorher. Symbol: Helioskopf u. AT · Müll. 205. (Pherae.) Mm. 19. gr. 8,55. AV. Stater von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 320.—

1083 Ein zweites Exemplar. Mm. 18. gr. 8,57. sehr gut 75.—

1084 Aehnlich wie vorher. Symbol: [monogram] · Müll. — Vgl. M. 302. Mm. 18. gr. 8,65. AV. Stater. s. schön 200.—

1085 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ darüber Blitz, darunter Löwenhaupt. Müll. 168. (Cardia.) Mm. 8. gr. 0,55. AV. 1/12 Stater. sehr schön u. selten 54.—

1086 **Silber.** Belorb. Zeuskopf r. Rv: Nackter Reiter mit Palmzweig r., unter dem Pferde Delphin r. M. 46. (Amphipolis.) Mm. 24. gr. 14,26. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar 160.—

Mark

1087 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Bärtiger Reiter mit Kausia n. l., unter dem Pferde am Boden Keule. M. 78 Var. (Heraclea Maced.) Mm. 23. gr. 14,44. Tetradrachme von sehr feinem Stil. vorz. 100.—

1088 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Nackter Reiter m. Palmzweig n. r., unten Halbmond. M. 147. (Incert. Maced.) Mm. 22. gr. 14,18. Tetradrachme. gel., s. g. 16.—

1089 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Nackter Reiter mit Palmzweig n. r., unten Delphin und Ρ· M. 214. Mm. 24. gr. 14,05. Tetradrachme. etw. barbarisch. schön 20.—

1090 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Nackter Reiter m. Palmzweig r., unten Kranz, i. F. r. Ŧ· M. 225. Mm. 22. gr. 14,2. Tetradrachme. schön 32.—

1091 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Reiter m. Kausia u. Mantel bekleidet n. l. trabend, unten Lanzenspitze, zwischen d. Vorderfüssen des Pferdes Stern. M. 266. Mm. 24. gr. 14,45. Tetradrachme von feinem Stil. vorz. Mk. 120.—; sehr schön 100.—

1092 Zeuskopf r. Rv: Nackter Reiter r., wie vorher, unter d. Pferde (Λ), r. Λ M. 278. Mm. 23,5. gr. 13,98. Tetradrachme. sehr gut 25.—

1093 Zeuskop r. Rv: Reiter wie vorher, unter dem Pferde ♀ (?) M. — Mm. 22,5. gr. 14,05. Tetradrachme von feinem Stil. sehr gut 35.—

1094 Apollokopf r. m. Diadem. Rv: Reiter n. r. im Galopp. Mm. 14,5. gr. 2,38. Tetrobol. s. schön 12.—



1101

1095 **Bronze.** Belorb. Apollokopf r. Rv: Reiter n. r. Verschiedene Symbole. Æ. Mm. 18,5 etc. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 12.—; Treffl. Pat., schön Mk. 10.—; Pat., schön Mk. 8.—; s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

1096 Heracleskopf r. Rv: Reiter n. r. Æ. Mm. 17. s. g. u. selten 8.—

1097 Heracleskopf r. Rv: Pferd n. r. im Galopp. Æ. Mm. 14. Pat., schön Mk. 2.75; s. g. 2.—

1098 **Alexander III. der Grosse.** *336—323 v. Chr.* **Gold.** Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: Nike m. Kranz u. Scepter stehend l. Symbol: Blitz. M. 2. (Pella.) Mm. 18. gr. 8,65. AV. Stater. F. D. C. 160.—

1099 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Fackel u. Monogramm. Zu M. 88. (Amphipolis.) Mm. 18. gr. 8,55. AV. Stater. s. schön 135.—

1100 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Dreizack. Zu M. 105. Mm. 19. gr. 8,55. AV. Stater. s. schön 120.—

1101 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Kerykeion. M. 174. (Acroathon.) Mm. 16. gr. 8,6. AV. Stater von feinem Stil. Sehr interessanter Typus. vorz. 260.—

1102 Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔ ΡΟΥ Nike m. Kranz u. Scepter stehend l.; i. F. l. unten Kantharos. Müll. 192. (Mende.) Mm. 21. gr. 17,15. AV. Dopp. Stater. schön u. sehr selten 400.—

1103 Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Nike m. Kranz u. Scepter n. l. Ohne Symbol. Müll. — Mm. 18,5. gr. 8,53. AV. Stater. F. D. C. 150.—

1104 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Kantharos. M. 193. (Mende.) Mm. 18. gr. 8,45. AV. Stater. sehr schön 125.—

Mark

1105 Ein weiteres Exemplar von sehr interessantem Typus. Symbol: Stern, Füllhorn u. Mgr. M. 381. (Incert. Thraciae.) Mm. 18,5. gr. 8,4. AV. Stater. F. D. C. Mk. 185.—; vorz. 160.—

1106 Ein ähnliches Exemplar M. 408 Var. Mm. 18. gr. 8,45. AV. Stater. vorz. 120.—

1007 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Helm. Zu M. 431. Mm. 17,5. gr. 8,45. AV. Stater. F. D. C. 140.—

1108 Ein weiteres Exemplar. M. 729. Mm. 19. gr. 8,62. AV. Stater. Von sehr feinem Stil. F. D. C. 200.—

1109 Ein weiteres Exemplar. M. 731 Var. Mm. 18. gr. 8,62. AV. Stater. sehr schön 135.—

1110 Ein weiteres Exemplar. M. 759. Mm. 18. gr. 8.55. AV. Stater. s. g. 90.—

1111 Ein weiteres Exemplar. M. 817. Mm. 19. gr. 8.45. AV. Stater. sehr schön Mk. 120.—; schön 90 —

1112 Ein weiteres Exemplar. M. 1515. Mm. 18. gr. 8,55. Am Rande etwas beschädigt. schön 140.—

1113 Ein weiteres Exemplar. M. 1637. Mm. 19. gr. 8,4. AV. Stater. s. schön 130.—

1114 Ein weiteres Exemplar. Symbol: ΙΣ—Ε M. — Vgl. M. 231 unter Philipp. Mm. 19. gr. 8,5. AV. Stater. F. D. C. 160.—

1115 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Κ u. ΔΡ· M. — Mm. 18. gr, 8,5. AV. Stater. F. D. C. 175.—

1116 Ein weiteres Exemplar. Symbol: Κ ΑΡ· M. — Mm. 18. gr. 8.45. AV. Stater. s. schön 90.—

1120

1117 Ein weiteres Exemplar. Mgr. undeutlich. Mm. 18. gr. 8,52. AV. Stater. schön 80.—

1118 Ein weiteres Exemplar mit undeutl. Mgr. Mm. 18. gr. 8,45. AV. Stater. gut 50.—

1119 Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Nike stehend l. M. — Mm. 14. gr. 4,25. AV. Hemistater. schön u. sehr selten 320.—

1120 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Adler. M. — Mm. 13. gr. 4,25. AV. 1/2 Stater. (Aphytis.) schön u. sehr selten 360.—

1121 **Silber.** Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Thronender Zeus Aëtophoros l., unter dem Stuhl Vorderteil eines Greif r. M. 75 (?) (Amphipolis.) Mm. 26. gr. 17,21. Tetradrachme von gutem Stil. F. D. C. 48.—

1122 Wie vorher. Symbol: l. i. F. Rose, unter dem Stuhl ΔΙ M. 123 (Traelium). Mm. 28. gr. 17,2. Tetradrachme. schön 24.—

1123 Wie vorher, l., unter dem Stuhl Θ· M. 197. (Therma Thess.) Mm. 29. gr. 17,15. Tetradrachme. vorz. 48.—

1124 Wie vorher, i. F. l. Füllhorn. M. 368. (Pella.) Mm. 27. gr. 15,63. Tetradrachme. s. g. 8.—

1125 Wie vorher. Symbol: Ceres mit zwei Fackeln, i. A. ΔΙΟ· Mm. 397 Var. (Perinthus.) Mm. 32. gr. 16,3. Tetradrachme von sehr breitem Flan. schön 17.—

1126 Wie vorher, i. F. l. ΛΑ, unten ΟΑΗ M. 427 Var. (Odessus.) Mm. 31. gr. 16,1. Tetradrachme. sehr schön u. selten 28.—

1127 Wie vorher. Symbol: Delphin, unt. d. Throne Ρ M. 542. Mm. 25. gr. 16,55. Tetradrachme. sehr schön Mk. 18.—; schön 14.—

Mark

1128 Wie vorher; Symbol l. i. F. Delphin abwärts; unter dem Stuhl Γ· M. 542. Mm. 25. gr. 16,92. Tetradrachme. s. g. 9.—

1129 Wie vorher; Symbol l. i. F. Kranz, unter dem Stuhl Π· M. 549. Mm. 25. gr. 17,23. Tetradrachme. schön 12.—

1130 Wie vorher; Symbol Kranz i. F l, und ΔΙ unter dem Stuhl. M. 550. Mm. 26. gr. 17,18. Tetradrachme. s. g. 10.—

1131 Wie vorher. Symbol: Zweig. M. 559. Mm. 25. gr. 17,21. Tetradrachme. sehr schön 18.—

1132 Wie vorher. Symbol: Athena Promachos. M. 649. Mm. 27. gr. 17,12. Tetradrachme. schön 14.—

1133 Wie vorher, i. F. l. H, unter dem Stuhl Mgr. im Kranze. M. 713. Mm. 26. gr. 17,06. Tetradrachme. sehr gut 9.—

1134 Wie vorher. Symbol: Fliegende Nike r. mit Kranz, darunter M, unter d. Stuhl Mgr. M. 686 Var. Mm. 26. gr. 17,12. Tetradrachme. schön 12.—

1135 Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut, auf der Backe Contremarke. Rv: Zeus Aëtophoros thronend l., i. F. l. Mgr. im Kranze, unter dem Stuhl H· M. 714. Mm. 28. gr. 16,13. Tetradrachme. schön 16.—

1136 Wie vorher, i. F. Mgr. im Kranze, unten H· M 722 Var. Mm. 28. gr. 16,73. Tetradrachme. s. g. 5.—

1137 Wie vorher, i. F. l. Mgr. im Kranze, unten ΜΙ· M. 731. Mm. 28. gr. 17,03. Tetradrachme. schön 14.—

1138 Wie vorher, i. F. r. Mgr. im Kranz, unter d. Stuhl Mgr. M. 734. Mm. 20,5. gr. 8,52. Tetradrachme. Prachtexemplar Mk. 56.—; gut 6.—

1139 Herakleskopf von sehr hohem Relief. Rv: Zeus Aëtophoros sitzend l., wie vorher. i F. ΜΙ über einer Sichel (?), unten Mgr. im Kranze. M. — Vgl. M. 749. Mm. 26. gr. 17. Tetradrachme. sehr schön u. selten 50.—

1140 Herakleskopf u. Zeus Aëtophoros, wie vorher. Symbol: Chimäre n. r., unten ΝΟ· M. 864 (Sicyon) Mm 27,5. gr. 17,12. Tetradrachme. schön 14.—

1141 Wie vorher, nur unter d. Stuhle ⱵP M. 865. Mm. 27. gr. 16,9. Tetradrachme. sehr gut 16.—

1142 Wie vorher. Symbol: Knabe m. Taenia, l. Σ· M. 867. (Sicyon.) Mm. 27. gr 15,8. Tetradrachme. schön u. selten 30.—

1143 Wie vorher, i. F. r. einhenkelige Vase u. Kranz, darüber Mgre. M. 959. (Temnus) Mm. 33. gr. 16,41. Tetradrachme. sehr schön u. selten 48.—

1144 Wie vorher. Symbol: Rose, darüber Mgr., unter dem Stuhl ΡΟ· M. 1155 Var. (Rhodus.) Mm 31. gr. 16,3. Tetradrachme. schön u. selten 30.—

1145 Wie vorher. Symbol: Rose, darüber Mag: ΑΙΝΗΤΩΡ, unter dem Stuhle ΡΟ· M. 1160. (Rhodus.) Mm. 29,5. gr. 16,98. Tetradrachme. sehr schön 36.—

1146 Wie vorher. Symbol: Rose, darüber Mag: ΣΤΑΣΙΩΝ, unter dem Stuhl ΡΟ· M. 1166. (Rhodus.) Mm. 29. gr. 15,42. Tetradrachme. sehr gut 16.—

1147 Wie vorher. Symbol: Pinienzapfen und Ι· M. 1173. (Attuda.) Mm. 29. gr. 15,57. Tetradrachme. sehr gut u. selten 12.—

1148 Wie vorher, i. F. l. ΑΣ Ε· M. 1201. (Aspendus.) Mm. 32. g. 15,6. Tetradrachme gut 4.—

1149 Wie vorher, i. F. l ΑΣ | ΚΗ· M. 1219. (Aspendus.) Mm. 30,5. gr. 16,4. Tetradrachme. s. g. u. selten 16.—

1150 Wie vorher. M. 1280. (Cilicia.) Mm. 27. gr. 17,07. Tetradrachme. sehr schön 40.—

1151 Wie vorher, i. F. u. unter dem Stuhl Α/Ρ· M. 1370. (Aradus.) Mm. 25,6. gr. 17,16. Tetradrachme. schön 17.—

Mark

1152 Wie vorher, i. F. l. A͞P M. 1375. (Aradus.) Mm. 26. gr. 17,09. Tetradrachme. sehr schön Mk. 24.—; s. g. 6.—

1153 Wie vorher. Symbol: Anker u. Mgr. M. 1494. Mm. 25. gr. 16,78. Tetradrachme. schön u. selten 25.—

1154 Ein ähnliches Exemplar. M. 1495. Mm. 26. gr. 16,86. Tetradrachme. schön 25.—

1155 Herakleskopf u. thronender Zeus Aëtophoros. Symbol: Widderkopf m. Kopfschmuck, unter d. Stuhl A· M. 1516. (Aegyptus.) Mm. 28. gr. 15,55. Tetradrachme. sehr gut u. selten 12.50

1156 Wie vorher, i. F. l. BA/, unter dem Stuhl NI M. — Mm. 26. gr. 16,96. Tetradrachme. sehr schön 30.—

1157 Herakleskopf r. wie vorher. Rv: Zeus Aëtophoros thronend l.; auf der Lehne des Sessels zwei kleine Niken, i. F. l. Blitz, unter dem Stuhl ΓY· M. — Mm. 25,5. gr. 16,92. Tetradrachme. schön u. sehr selten 50.—

1158 Herakleskopf u. sitzender Zeus Aëtophoros, i. F. l. Taube fliegend l., unter d. Stuhl ΘΞ· M. — Mm. 27,5. gr. 16,76. Tetradrachme. schön u. sehr selten 40.—

1159 Wie vorher. Symbol: Sphinx, darunter Mgr., ebenso unter dem Stuhl. M. — Mm. 26. gr. 16,96. Tetradrachme. sehr gut u. sehr selten 45.—

1167

1160 Herakleskopf von sehr kräftigem Stil. Rv: Zeus Aëtophoros thronend l. wie vorher. M. — Mm. 23. gr. 16,39. Tetradrachme von sehr breitem Flan. Stückchen ausgebrochen, sonst sehr schön 35.—

1161 Herakleskopf u. thronender Zeus Aëtophoros, i. F. Harpa. M. — Mm. 31. gr. 16,22. Tetradrachme. schön 30.—

1162 Wie vorher, i. F. l. Δ, unter dem Stuhl Φ· M. — Mm. 43. gr. 16,43. Tetradrachme von sehr breitem Flan, auf dem Av. Contremarke: Anker. schön u. selten 38.—

1163 Wie vorher, i. F. Doppelfüllhorn, unter dem Stuhl X· M. — Mm. 26. gr. 15,37. Etwas barbarische Prägung, schön u. sehr selten. 30.—

1164 Wie vorher, i. F. l. M, unter d. Stuhl ΩY· M. — Mm. 29,5. gr. 16,77. Tetradrachme. schön 14.—

1165 Wie vorher; unter d. Stuhl Θ· M. — Mm. 28. gr. 17,07. Tetradrachme. schön 15.—

1166 Herakleskopf links. Rv: Sitzender Zeus Aëtophoros, ohne sichtbares Symbol. M. — Mm. 27. gr. 15.9. Tetradrachme. z. g. und von grosser Seltenheit 6.—

1167 Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: Sitzender Zeus Aëtophoros. M. 674. Mm. 20.5. gr. 8,52. Didrachme. sehr schön u. sehr selten 200.—

1168 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 21. gr. 7,96. Didrachme. Gestopftes Loch, s. g. u. sehr selten 32.—

1169 Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Sitzender Zeus Aëtophoros l., i. F. verschiedene Mgre. u. Symbole. Mm. 18 ca. gr. 4 ca. Drachme. F. D. C. Mk. 18.—; vorz. Mk. 15.—; sehr schön Mk. 12.—; schön Mk. 8.—; s. g. Mk. 4.—; gut 1.50

1170 Barbarische Nachahmung einer Alexanderdrachme. Mm. 19. gr. 3,04. s. g. 2.—

Mark

1171 Jugendlicher Herakleskopf r. Rv: Zeus Aëtophoros thronend l.; i. F. l. M· Unter dem Stuhl ΛY· Mm. 14. gr. 2,09. Triobol. sehr schön u. selten 16.—

1172 Wie vorher, aber i. F. Rad, unter dem Stuhl Mgr. Mm. 13,5. gr. 1,95. Triobol. schön u. selten 12.—

1173 Jugendlicher Herakleskopf r. Rv: Adler stehend l.; i. F. l. unkenntliches Symbol. Mm. 11,5. gr. 1,96. Triobol. s. g. u. sehr selten Mk. 10.—; gut 7.50

1174 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Zwei Adler sich gegenüberstehend. Imh. Monn. Gr. p. 119. 29. Mm. 10. gr. 1,48. Diobol. s. g. u. sehr selten Mk. 20.—; gut 15.—

1175 Herakleskopf r. Rv: Thronender Zeus Aëtophoros l. Mm. 9,5. gr. 0,64. Obol. sehr schön u. sehr selten Mk. 50.—; schön Mk. 30.—; s. g. Mk. 20.—; gut 10.—

1176 **Bronze.** Herakleskopf r. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Köcher u. Keule. Head p. 199. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., vorz. Mk. 16.—; sehr schön Mk. 9.—; schön Mk. 5.—; s. g. Mk. 2.50; gut 1.—

1177 Aehnlich mit Contremarke: Dreifuss. Æ. Mm. 18. Pat., schön 5.—

1178 Aehnlich mit undeutlicher Contremarke. Æ. Mm. 19. Pat., schön 3.50

1179 Jugendl. männlicher Kopf r. m. Taenia. Rv: Pferd n. r. im Galopp. Æ. Mm. 15 etc. Pat., schön Mk. 2.—; s. g. Mk. 1.25; gut —.75

1180 Jugendl. männlicher Kopf r. Rv: Reiter n. r. im Galopp. Head pag. 199. Æ. Mm. 18. Pat., schön 6.—

1181 Wie vorher mit Contremarke: Blitz. Æ. Mm. 17,5. Pat., schön 5.—

1182 Pallaskopf r. Rv: Prora n. l. Æ. Mm. 15. Pat., schön 6.—

1183 Herakleskopf r. Rv: Adler den Kopf zurückwendend r. Æ. Mm. 16. Pat., sehr schön Mk. 8.—; schön Mk. 6.—; s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

1184 **Philippus III. Aridaeus.** *323—316 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: Nike m. Kranz n. l. M. 97 (Lycia). Mm. 18. gr. 8,53. AV. Stater. schön 132.—

1185 Ein ähnliches Exemplar. Symbol: Prora (Lycia). M. 100. Mm. 18. gr. 8,62. AV. Stater. s. schön 175.—

1186 Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Zeus Aëtophoros sitzend l., i. F. Mgr. u. Weintraube, unter d. Stuhl I· M. 56. (Maronea.) Mm. 27. gr. 17,19. Tetradrachme. sehr schön 40.—

1187 Herakleskopf u. sitzender Zeus, wie vorher, i. F. M, unter d. Stuhl ΛY· M. 99. (Lycia.) Mm. 28. gr. 17,19. Tetradrachme. vorz. 45.—

1188 Herakleskopf u. sitzender Zeus wie vorher, i. F. M, unter dem Stuhl B· M. 103 (Mallus). Mm. 26,5. gr. 16,97. Tetradrachme. schön Mk. 25.—; s. g. 15.—

1189 Herakleskopf u. sitzender Zeus wie vorher, i. F. M., unter d. Stuhl Mgr. M. 104. (Mallus.) Mm. 26. gr. 16,75. Tetradrachme. sehr schön Mk. 45.—; s. g. 15.—

1190 Herakleskopf u. sitzender Zeus wie vorher, i. F. Δ, unter d. Stuhl IΩ· Zu M. 134. Mm. 25,5. gr. 17,02. Tetradrachme. schön 32.—

1191 Herakleskopf und sitzender Zeus, unter d. Stuhl A u. M· M. — Mm 28. gr. 17.15. Tetradrachme. sehr schön 40.—

1192 Herakleskopf u. sitzender Zeus wie vorher. Mm. 17 ca. gr. 4 ca. Drachme. F. D. C. Mk. 20.—; sehr schön Mk. 15.—; schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 5.—; gut 2.75

1193 **Cassander.** *316—297 v. Chr.* Herakleskopf r. Rv: Sitzender Löwe r. Head pag. 201. Æ. Mm. 18. Pat., sehr schön Mk. 3.50; schön 2.—

1194 Macedonischer Helm. Rv: Speerspitze. Æ. Mm. 18,5. Pat., schön 5.—

1195 Apollokopf r. Rv: Dreifuss. Æ. Mm. 18,5. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

1196 Herakleskopf r. Rv: Nackter Knabe zu Pferde n. r. Æ. Mm. 20 etc. Pat., sehr schön Mk. 6.—; schön Mk. 4.50. s. g. 3.—

Mark

1197 **Eupolemus** (General des Cassander) *314—313 v. Chr.* Drei macedonische Schilde. Rv: Schwert m. Gürtel. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 5.—

1198 **Demetrius Poliorcetes.** *306—283 v. Chr.* Kopf d. Demetrius r. m. Horn u Taenia. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ—ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Nackter Poseidon stehend l. m. Dreizack. den r. Fuss auf einen Felsblock stützend. Head p. 202. fig. 144. Mm. 27. gr. 17,14. Tetradrachme. schön u. selten 60.—

1199 Kopf des Demetrius ähnlich wie vorher. Rv: Poseidon halb bekleidet sitzend l. auf einem Felsen, i. d. R. Acrostolium, i. d. L. Dreizack, i. F. r. und auf d. Felsen Mgre. Mm. 28,5. gr. 16,89. Tetradrachme. schön u. sehr selten 200.—

1200 Poseidonkopf r. Rv: Dreizack. Æ. Mm. 13. Pat., sehr gut u. selten 3.—

1201 Pallaskopf r. Rv: Prora n. l. Æ. Mm. 16 u. 12. Pat., schön Mk. 2.50. s. g. 1.50

1202 **Interregnum.** *286—277 v. Chr.* Macedonischer Schild, in dessen Mitte Gorgoneion. Rv: Macedonischer Helm. Æ. Mm. 17,5. Treffl. Pat., sehr schön Mk. 6.—; schön Mk 5.—; s. g. 3.50

1203 Macedonischer Schild, in dessen Mitte Blitz. Rv: Macedonischer Helm. Æ. Mm. 17,5. Pat., sehr schön Mk. 8.—; schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

1204 Macedonischer Schild, in dessen Mitte Kreis. Rv: Macedonischer Helm. Æ. Mm. 14. Pat., s. g. 1.—

1205 Macedonischer Schild, in dessen Mitte Kerykeion. Æ. Mm. 14. Pat., sehr gut 2.—

1199 1207[1]

1206 **Antigonus Gonatas.** *277—239 v. Chr.* **Antigonus Doson.** *229—220 v. Chr.* Kopf des Poseidon r., einen Kranz von Wasserpflanzen im flatternden Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ — ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ Apollo nackt sitzend l. auf einer Prora, unten zwei Mgr. Mm. 32,5. gr. 17. Tetradrachme. sehr schön u. selten 200.—

1207 Kopf des Poseidon r., ähnlich wie vorher. Rv: Athena Alkis n. l. schreitend, unten l. macedonischer Helm, r. ΤΙ· Zu Mionnet, I. 581. 853. Mm. 17. gr. 3,93. Drachme. schön u. sehr selten Mk. 100.—; s. g. 75.—

1208 Gehörnter Pankopf l. auf macedonischem Schilde. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ Athena Alkis n. l. schreitend, i. F. l. macedonischer Helm, r. Mgr. Mm. 32. gr. 17,07, Tetradrachme. F. D. C. Mk. 72.—; sehr schön Mk. 45.—; schön Mk. 40.—; s. g. 32.—

1209 Pallaskopf r. Rv: Satyr eine Trophäe errichtend. Æ. Mm. 19. Pat., sehr schön Mk. 6.—; schön Mk. 3.75; s. g. 2.—

1210 Wie vorher, aber Contremarke: Amphora. Æ. Mm. 19,5. Pat., s. g. 1.50

1211 Herakleskopf r. Rv: Nackter Knabe zu Pferde r. Æ. Mm. 18. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

1212 Monogramm auf macedonischem Schild. Rv: Macedonischer Helm. Æ. Mm. 17. Pat., schön u. selten 6.50

1213 **Demetrius II.** *239—229 v. Chr.* Monogramm auf macedonischem Schild. Rv: Macedonischer Helm. Æ. Mm. 15 u. 10. Pat., schön Mk. 6.— u. 4.—

1214 Bärtiger Kopf m. Lorbeerkranz r. Rv: Athena Alkis n. r. Æ. Mm. 20. Pat., schön u. selten Mk. 7.—; s. g. 5.—

Mark

1215 **Philipp V.** *220—179 v. Chr.* Jugendlicher Kopf des Heros Perseus l., in der Mitte eines macedonischen Schildes; er trägt den geflügelten Helm, welcher in einen Adlerkopf endigt, u. am Nacken die Harpa. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ—ΦΙΛΙΠΠΟΥ Keule, das Ganze im Eichenkranz. Mm. 30. gr. 16,39. Tetradrachme. schön u. selten Mk. 200.—; s. g. 150.—

1216 Bärtiger Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ Keule u. Mgre., das Ganze im Eichenkranz. Mm. 23. gr. 8,5. Didrachme. sehr schön u. selten Mk. 140.— ; gel., s. schön Mk. 90.—; schön Mk. 110.—; s. g. 90.—

1217 Kopf des Königs, wie vorher. Rv: Keule im Eichenkranz, wie vorher. Mm. 19. gr. 4,3. Drachme. sehr schön u. selten Mk. 60.—; schön Mk. 50.—; s. g. Mk. 40.—; gut 20.—

1215[1] 1216[1]

1218 Zeuskopf r. Rv: Nackter Knabe zu Pferde r. Æ. Mm. 19. s. g. 4.50

1219 Poseidonkopf r. Rv: Athena Alkis r. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 1.—

1220 Poseidonkopf r. Rv: Prora l. oder r. Æ. Mm. 16. Pat., schön Mk. 2.—; s. g. 1.50

1221 Helioskopf r. Rv: Blitz im Kranze. Æ. Mm. 23,5. s. g. 3.—

1222 Bärtiger Herakleskopf r. Rv: Harpa im Kranze. Æ. Mm. 22. Pat., s. schön Mk. 7.—; schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

1222a Jugendl. Herakleskopf r. Rv. Zwei lagernde Ziegen. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., schön Mk. 9.—; schön 4.—

1223 Perseuskopf r. Rv: Adler auf Pflug. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 2.—

1224 Perseuskopf r. Rv: Pferd n. r. im Galopp. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön Mk. 4; s. g. 2.—

1229

1225 Macedon. Schild, in dessen Mitte Radornament. Rv: Keule. Æ. Mm. 17. Pat., schön 3.—

1226 Macedonischer Schild, in dessen Mitte Perseuskopf. Rv: Helm. Æ. Mm. 16. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

1227 Bärtiger Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Nackte männliche Figur n. l. schreitend. Head. — Æ. Mm. 24. Pat., s. g. u. sehr selten 8.—

1228 Unbärtiger Kopf mit Lorbeerkranz r. (Herakles?). Rv: Athena Alkis n. r. Head. — Æ. Mm. 19. Pat., schön 10.—

1229 **Perseus.** *178—168 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Königs r. mit Diadem, am Halsabschnitt ΖΩΙΛΟΥ· Rv: ΒΑΣΙ—ΛΕΩΣ | ΠΕΡ—ΣΕΩΣ Adler stehend r. auf Blitz, das Ganze im Eichenkranz. Mm. 33. gr. 17,02. Tetradrachme mit dem Namen des Vorstandes der macedonischen Münze. Treffl. Exemplar von grösster Seltenheit 640.—

Mark

1230 Bärtiger Kopf des Königs r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΠΕΡΣΕΩΣ Keule; das Ganze im Eichenkranz. Mm. 18,5. gr. 4,18. Drachme. vorz. u. sehr selten 160.—

1231 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Nackter Knabe zu Pferde r. Æ. Mm. 17,5. Pat., schön 3.—

1232 Perseuskopf r. Rv: Adler auf Pflug. Æ. Mm. 23. Pat., schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

1233 Perseuskopf r. Rv: Adler auf Blitz. Æ. Mm. 18,5. Pat., schön Mk. 2.—; s. g. 1.—

1234 Radornament in der Mitte eines macedonischen Schildes. Rv: Harpa. Æ. Mm. 17. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 1.75

Thessalia.

1235 **Thessalischer Bund.** *196—146 v. Chr.* ΠΕ Bärtiger Zeuskopf r. mit Eichenkranz. Rv: ΘΕΣΣΑ l. aufw., ΛΩΝ r. abw. Die thessalische Pallas Itonia fechtend r.; oben Mag: ΦΙΛΟΞΕΝΙΔΗΣ, unten ΔΑΜΟΘΟΙΝΟΣ· B. M. C. 7. Mm. 21,5. gr. 6,2. Doppelvictoriat. sehr schön 12.—

1236 Aehnlich, wie vorher, aber ΔΑΜΟΘΟΙΝΟΣ oben, u. ΦΙΛΟΞΕ ΝΙΔΗΣ unten. B. M. C. 7 Var. Mm. 22,5. gr, 6,17. Doppelvictoriat. sehr schön 12.—

1237 ΙΤΑΛΟΣ Zeuskopf wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΔΙΟ ΚΛΗΣ; i. F. l. unten ΝΚ· B. M. C. 10 Var. Mm. 20,5. gr. 6,12. Doppelvictoriat. schön 10.—

1238 ΙΤΑΛΟΥ· Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΙΤΑΛΟΣ, unten ΔΙΟΚΛΗΣ; i. F. r. oben ΝΙ· B. M. C. 11 Var. Mm. 22. gr. 5,62. Doppelvictoriat. schön 10.—

1239 Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΚΕΦΑΛΟΣ, unten ΘΕΜΙΣΤΟ· B M. C. 12. Mm. 19,5. gr. 5,92. Doppelvictoriat. sehr schön Mk. 12.—; schön 10.—

1240 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΚΛΕΙΠΠΟΣ, unten ΓΟΡΓΩΠΑΣ· B. M. C. 13/14. Mm. 22,5. gr. 6,29. Doppelvictoriat. sehr schön Mk. 12.—; schön 9.—

1241 ΝΙΚΟΚΡΑΤΟΥΣ Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΦΙΛΟΞ ΕΝΙΔΟΥ, unten ΠΕΤΡΑΙΟΣ; i. F. r. Palmzweig. B. M. C. 18. Mm. 25. gr. 6,29. Doppelvictoriat. vorz. 17.—

1242 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΠΕΤΡΑΙΟΥ, unten ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΣ· B. M. C. 20. Mm. 23,5. gr. 5,79. Doppelvictoriat. sehr schön 14.—

1243 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΠΟΛΥ ΞΕΝΟΥ, unten ΕΥΚΟΛΟΣ B. M. C. 21. Mm. 24. gr. 5,72. Doppelvictoriat. vorz. 15.—

1244 ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Wie vorher. Mag: ΑΡΙCΤΟ | ΚΛΗC· B. M. C. 22. Mm. 21. gr. 6,25. Doppelvictoriat. schön 9.—

1245 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΠΥΘΩΝΟΣ, unten ΚΛΕΟΜΑΧΙΔΗΣ; i. F. r. Dreifuss. B. M. C. 23. Mm. 24. gr. 6,05. Doppelvictoriat. vorz. Mk. 15.—; sehr schön Mk. 13.—; s. g 5.—

1246 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΣΩΣΙΠΑΤΡΟΣ, unten ΓΟΡΓΩΠΑΣ, i. F. l. ΝΙ· B. M. C. 26. Mm. 20,5. gr. 6,34. Doppelvictoriat. schön 9.—

1247 Zeuskopf r., dahinter Mgr. Rv: Wie vorher, i. F. l. u. r. Κ ΟΤ | Τ Υ· B. M. C. 27 Var. Mm. 20. gr. 6,13. Doppelvictoriat. schön 9.—

1248 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΦΙΛΙΠ | ΠΟΥ, unten ΘΕΜΙΣΤΟΓΕΝΗΣ, i. F. r. Artemis mit Fackel n. r. eilend. B. M. C. 28. Mm. 22,5. gr. 6,19. Doppelvictoriat. sehr schön Mk. 15; schön 11.—

1249 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΦΙΛΟΞΕ ΝΙΔΗΣ, unten ΔΑΜΟΘΟΙΝΟΣ· B. M. C. 33. Mm. 22,5. gr. 6,25. Doppelvictoriat. schön 10.—

1250 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΦΙΛ ΩΝ, unten ΙΠΠΟΛΟΧΟΣ· B. M. C. 34. Mm. 22,5. gr. 6,47. Doppelvictoriat. sehr schön 12.—

Mark

1251 ΙΠΠ Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΔΙΟ ΚΛΗΣ, unten ΙΠΠΟΛΟΧΟΣ· B. M. C. 34. Mm. 22. gr. 6.22. Doppelvictoriat. schön 7.—

1252 ΕΠΙΑΝΔΡΟ | ΣΘΕΝΟΥΣ Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben Α ΡΙΣ | ΤΟ ΚΛ | ΗΣ· B. M. C. — Mm. 21. gr. 6,25. Doppelvictoriat. schön 16.—

1253 ΙΠΠΑΙΤΑΣ Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΛΥΣ ΑΝΙΣ, i. F. unten Ν Ι· B. M. C. — Mm. 29,5. gr. 5,89. Doppelvictoriat. sehr schön u. sehr selten Mk. 32; schön 18.—

1254 ΜΕΝΕΔΗ ΜΟΣ Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΦΕ ΡΕ, unten ΚΡ ΑΤΗ | · ΣΝ ΕΩ | ΤΕ ΡΟΣ· B. M. C. — Mm. 22,5. gr. 6,36. Doppelvictoriat. vorz. 20.—

1255 ΜΕΤΡΟΔΩΡΟΥ· Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, i. F. Γ ΙΣ· B. M. C. — Doppelvictoriat. schön 9.—

1256 ΣΙΜΙΟΥ· Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, i. F. ΠΟ | Λ Ε· B. M. C. — Mm. 21. gr. 6,23. Doppelvictoriat. schön 9.—

1257 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΓΟΡ ΓΙΑΣ, unten Θ Ε | ΜΙ Σ | ΤΟ· B. M. C. — Mm. 21. gr. 5,66. Doppelvictoriat. schön 8.—

1258 Wie vorher. Rv: ΙΠΑ ΛΙΔΟΥ, Κ Α· B. M. C. — Doppelvictoriat. schön 9.—

1259 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΝΙΚΟ ΛΑΟΣ, unten Γ ΟΡ | ΓΙ Α | Σ· B. M. C. — Mm. 22. gr. 6,27. Doppelvictoriat. sehr schön 17.—

1260 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΟΝΥ ΜΟΥ, unten ΑΤΡΕΣΤΙΔ· B. M. C. — Mm. 24. gr. 6,24. Doppelvictoriat. schön 9.—

1261 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΤΗΛΕΦΟΥ, unten ΘΡΑΣΥ· B. M. C. — Mm. 22. gr. 6,26. Doppelvictoriat. schön 9.—

1262 Wie vorher. Rv: Wie vorher, unten ΑΓΡΕΣΤΙΔ· B. M. C. — Mm. 22. gr. 5,98. Doppelvictoriat. schön 9.—

1263 Wie vorher. Rv: Wie vorher, oben ΙΠΠΟΛ ΟΧΙ, unten ΟΡΕΣΤΙ· B. M. C. — Mm. 19,5. gr. 6,2. schön 9.—

1264 Zeuskopf r. Rv: Wie vorher, oben ΜΕΝ ΑΝΔΡΟΥ, unten ΞΕΝΟΦΑΝΤΟΣ· B. M. C. — Mm. 22. gr. 6,21. Doppelvictoriat. vorz. 20.—

1265 Apollokopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Die thessalische Pallas Itonia fechtend r., oben ΙΣΑ ΓΟΡΑΣ· B. M. C. 49 ff. Var. Æ. Mm. 22. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

1266 Belorb. Apollokopf r. Rv: Die thessalische Pallas Itonia fechtend r., Mag: ΦΙΛΟΚ· B. M. C. 60. Æ. Mm. 19. Pat., schön 3.50

1267 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Pallas Nikephoros stehend l. m. Schild und Lanze. B. M. C. — Æ. Mm. 22. Pat., sehr gut 5.—

1268 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Pallas Nikephoros stehend l. mit Lanze u. Schild. Mag: ΠΕΤΡΑΙΟΣ ΦΙΛΟΚΡΑΤΟΥΣ· B. M. C. — Æ. Mm. 19. Pat., schön 4.—

1269 Belorb. Apollokopf r. Rv: Artemis mit zwei Fackeln n. r. eilend. B. M. C. — Æ. Mm. 19,5 etc. Mit diversen Magistratsnamen. Pat., schön u. selten Mk. 10.—; s. g. Mk. 8.—; gut 5.—

1270 Belorb. Büste r. Rv: Artemis m. zwei Fackeln n. r. eilend. B. M. C. — Æ. Mm. 17,5. Pat., sehr schön u. selten 6.—

1271 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Weibliche Gestalt stehend von vorn, in der erhobenen L. zwei Aehren. B. M. C — Æ. Mm. 14,5. Pat., s. g. u. selten 8.—

1272 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. 63. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön 2.75

1273 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. 64/67 Var. Æ. Mm. 19. Pat., sehr gut 3.—

Mark

1274 Verschleierter weibl. Kopf r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. Berl. Mus. Cat. II. 141. (Unter Thessalonike.) Æ. Mm. 18. Pat., schön u. selten 6.—

1275 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Reiter r. B. M. C. — M. S. III. 265. Æ Mm. 19. Pat., s. g. 2.75

1276 Belorb. bärtiger Kopf r. Rv: Reiter mit Handpferd (?) n. r. B. M. C. — Æ. Mm. 25. Pat., s. g. u. sehr selten 8.—

1277 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. — Æ. Mm. 16. Pat., s. g. u. selten 3.—

1278 *Zeit des Hadrianus.* Behelmte Büste des Achilles r. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 69. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön Mk. 12; s. g. 6.—

1279 *Augustus.* Kopf r. Rv: Apollo Musagetes n. r. schreitend. B. M. C. 71. Æ. Mm. 26. s. g. 4.—

1280 Kopf des Augustus l. m. Schleier. Rv: Weibliche Gestalt stehend l. B. M. C. — Æ. Mm. 24,5. s. g. u. sehr selten 10.—

1281 *Augustus; Posthumous; Lycutus Strategus.* Kopf d. Augustus l. Rv: Apollo Musagetes n. l. schreitend. B. M. C. 73. Æ. Mm. 28,5. Pat., s. g. 4.50

1282 *Augustus; Megalokles Strategus.* Kopf des Augustus r. Rv: Die itonische Pallas fechtend r. B. M. C. — M. S. III. 268. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 5.—

1283 *Augustus; Sosandros Strategus.* Kopf r. Rv: Pallas Nikephoros stehend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 20,5. Pat., s. g. u. selten 4.50

1284 Kopf des Augustus r. Rv: Die itonische Pallas fechtend r. B. M. C. — Æ. Mm. 19. s. g. u. selten 3.50

1285 *Livia; Lycutus Strategus.* Livia sitzend r. Rv: Livia (?) stehend l. M. S. III. 269. Æ. Mm. 26 s. g. 3.—

1286 *Tiberius.* Belorb. Kopf l. Rv: Apollo Musagetes n. r. schreitend. B. M. C.— M. S. III. 270. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. u. selten 4.—

1287 *Nero.* Belorb. Kopf r. Rv: Apollo Musagetes n. r. schreitend. B. M. C. 74. Æ. Mm. 21,5. s. g. 3.—

1288 Kopf r. Rv: Löwe n. r. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 20. s. g. 3.—

1289 *Domitianus u. Domitia.* Kopf r. Rv: Büste der Domitia r. B. M. C. 76. Æ. Mm. 22. Schöne Pat., schön Mk. 8.—; s. g. 4.—

1290 *Hadrianus.* Belorb. Büste r. Rv: Die itonische Pallas fechtend r. B. M. C. 77. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. 3.—

1291 *Marc. Aurelius.* Belorb. Büste r. Rv: Pallas Itonia fechtend r. B. M. C. 78. Æ. Mm. 27. s. g. 2.—

1292 Belorb. Büste r. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 79. Æ. Mm. 23,5. schön Mk. 3.—; s. g. 2.—

1293 *Faustina jr.* Büste r. Rv: Die Thessalische Pallas fechtend r. B. M. C. — App. pag. 201 80 β. M. S. III. 274. Æ. Mm. 20. schön Mk. 4.75; s. g. 3.—

1294 *Julia Domna* Büste r. Rv: Die Thessalische Pallas fechtend r. B. M. C. — M. II. p. 7.58. Æ. Mm. 21,5. Pat., gut 1.—

1295 Büste r. Rv: Die Thessalische Pallas fechtend r. B. M. C. — M. II. 7,58 Var. Æ. Mm. 27 schön 8.—

1296 *Caracalla.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Die thessalische Pallas fechtend r. B. M. C. — M. II. 7.59. Æ. Mm. 26. s. g. 3.—

1297 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Nike in Quadriga r. B. M. C. 83. Æ. Mm. 21,5. sehr gut 2.—

1298 *Valerianus Pater.* Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Die thessalische Pallas fechtend r. M. S. III. 276. 109. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 2.—

Mark

1299 **Aenianes**. *ca. 302—286 v. Chr.* Belorb Zeuskopf l. Rv: Krieger n. r. eilend, den Speer schwingend. B. M. C. 3 Var. Mm. 15,5. gr. 2,4. s. g. u. selten 15.—

1300 Belorb. Zeuskopf l. Rv: AINIAN Speerspitze u. Schwert mit Gurt. Vgl. B. M. C. 4a. Mm. 12. gr. 0,86. Obol. sehr schön u. sehr selten Mk. 80.—; sehr gut 40.—

1301 Belorb. Zeuskopf r., dahinter Blitz. Rv: Krieger n. r. eilend, einen Speer schwingend. B. M. C. — M. II. 9. 69. Æ. Mm. 16. Pat., sehr gut 3.75

1302 *ca. 168—146 v. Chr.* Pallaskopf r. im attischen Helm. Rv: AINIANΩN Mann mit Schleuder n. l., Mag: NIKBOYΛO B. M. C. 5/11 Var. Mm. 25. gr. 7,75. oben gel., sonst sehr schön 75.—

1303 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Mann mit Schleuder n. l., i. F. r. Aehre. Mag: APIΣTE | ΣYMMAX· B. M. C. etc. — Mm. 24,5. gr. 7,14. sehr gut u. selten 50.—

1304 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Mann mit Schleuder n. l., i. F. r. u. l. fliegende Nike mit Kranz. Mag: ΘEOTIMOΣ· B. M. C. 1 etc. — Mm. 21,5. gr. 6,55. schön u. selten Mk. 70.—; s. g. 50.—

1305 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Mann mit Schleuder n. l. Mag: MENE ΔAMOΣ· B M. C etc. — Mm. 24. gr. 7,19. schön Mk. 58.—; s. g. 47.—

1306 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Schleuderer n. l., i Felde l. u. oben Stern, i F. r. Lanzenspitze. B. M. C. etc. — Mm. 25,5. gr. 7,15. sehr gut u. selten 48.—

1307 Belorb. Zeuskopf l. Rv: Schleuderer n. l. B. M. C. 18. Æ. Mm. 19,5. Pat., schön 8.—

1300[1] 1311 1313

1308 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Schleuderer n. l. Mag: ΣTPATΩN· Zu M. II. 9. 69. Æ. Mm. 20. s. g. 5.—

1309 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Lanzenspitze, Kinnbacken eines Tieres und Stern; i. F. AΓEM· Zu M. II. 9, 70. Æ. Mm. 17. s. g. 2.75

1310 **Alus** *(oder Halus)*. *ca. 300—190 v. Chr.* Zeuskopf l. Rv: Phryxus auf einem Widder n. r. B. M. C. 3 Var. Æ. Mm. 15. s. g. u. selten 6.—

1311 **Atrax**. *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. Rv: ATPA ΓI ΩN Pferd stehend r. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Æ. Mm. 17. Von sehr feinem Stil. Pat., schön u. sehr selten 48.—

1312 *ca. 300—190 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Reiter n. r. trabend. B. M. C. 2. Æ Mm. 23 Pat., s. g. u. selten 12.—

1313 **Cierium**. *ca. 400—344 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: KIEPI EIΩN Arne fast von vorn, knieend r. und mit Astragali spielend. B. M C. 1. Mm. 14. gr. 1,25. Trihemiobol von sehr feinem Stil. gel., sehr gut u. sehr selten 30.—

1314 *ca. 300—190 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Zeus n. r. Blitz schleudernd. B. M. C 3. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. u. selten Mk. 8.—; gut 3.50

1315 Poseidonkopf r. Rv: Arne von vorn, knieend u. mit Astragali spielend. B. M. C. 5. Æ. Mm. 15. Pat., schön u. sehr selten Mk. 25.—; s. g. Mk. 15.—; gut 4.—

1316 Weiblicher Kopf l. Rv: Arne mit Astragali spielend B. M. C. — Æ. Mm. 14,5. Pat, schön Mk 8.—; s. g. 3.—

1317 **Crannon**. *ca. 400—344 v. Chr.* Reiter n. r im Galopp. Rv: Stier n. r. stossend. B. M. C. 2. Æ. Mm. 15. Pat., schön Mk. 20.—; s. g. 12.—

Mark

1318 Reiter n. r. galoppierend. Rv: Hydria auf zweirädrigem Wagen, dahinter Rabe. B. M. C. 4. Æ. Mm. 17,5. schön Mk. 14.—; s. g. 9.—

1319 Reiter n. r. im Galopp. Rv: Hydria auf einem Wagen. B. M. C. 5. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 5.—

1320 Reiter n. r. im Galopp. Rv: Hydria auf einem Wagen; i. F. AT—ΛA B. M. C. — Æ. Mm. 17. schön u. selten 12.—

1321 *ca. 300—190 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Reiter n. l. B. M. C. 7 Var. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 8.—

1322 **Demetrias.** *ca. 302—286 v. Chr.* Büste der Artemis r., den Köcher an der Schulter. Rv: Prora n. r. B. M. C. 1. Mm. 14,5. gr. 2,4. schön u. sehr selten Mk. 70.—; s. g. 60.—; gut 30.—

1323 **Eurea.** *ca. 300—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf fast von vorn. Rv: Weintraube. B. M. C. — Head, p. 250. Æ. Mm. 20. s. g. u. sehr selten 20.—

1324 **Gomphi.** *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf einer Nymphe fast von vorn. Rv: Zeus Palamnaeus sitzend l. B. M. C. 3/7 Var. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., schön u. sehr selten Mk. 38.—; s. g. Mk. 30.—; gut 10.—

1325 Kopf einer Nymphe r. Rv: Zeus thronend l., i. d. R. den Blitz, d. L. am Scepter. B. M. C. — M. S. III. 284. 140. Æ. Mm. 19,5. Pat., schön u. sehr selten Mk. 30.—; s. g. 25.—

1325[1]

1326 **Gyrton.** *ca. 400—344 v. Chr.* Männlicher Kopf r., davor Pferdebüste r. Rv: Kopf einer Nymphe l. B. M. C. 1. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. u. selten 9.—

1327 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 4. Æ. Mm. 22. Pat., schön u. selten 16.—

1328 Belorb. Zeuskopf l. Rv: Pferd n. l. trabend. B. M. C. 5. Æ Mm. 22. Pat., s. g. Mk. 14.—; gut 5.—

1329 Zeuskopf l. Rv: Pferd n. l. trabend. B. M. C. 6. Æ. Mm. 20. Pat., schön u. selten Mk. 20; s. g. 16.—

1330 **Heraclea Trachinia.** *ca. 426—344 v. Chr.* Löwenkopf n. l. Rv: AϘH Keule, darunter Epheublatt. B. M. C. 1. Mm. 12. gr. 0,84. Obol. schön u. selten 12.—

1331 Löwenkopf l., eine Lanzenspitze im Rachen. Rv: Köcher u. Bogen. B. M. C. — M. S. III. 285. 144. Mm. 10. gr. 0,8. Obol. gel., schön Mk. 5.—; s. g. 3.50

1332 **Lamia.** *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendl. Dionysoskopf l. Rv: Amphora, i. F. r. Prochous. B. M. C. 2. Mm. 15. gr. 2,72. Hemidrachme. s. g. 10.—

1333 Jugendl. Dionysoskopf l. Rv: Amphora, i. F. r. Prochous. B. M. C. 4. Mm. 11,5. gr. 0,75. Obol. sehr schön Mk. 12.—; schön Mk. 10.—; s. g. 6.—

1334 *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf der Nymphe r. Rv: Knieender Heracles einen Pfeil abschiessend. B. M. C. 10/12. Æ. Mm. 13,5. Pat., schön Mk. 8.—; s. g. 6.—

1335 **Larissa.** *Vor ca. 480 v. Chr.* Stierkopf r. Rv: Sandale l. im Quadratum incusum. B. M. C. 4/5 Var. Mm. 9,5. gr. 0,72. Obol. s. g. u. selten 6.—

1336 *ca. 480—450 v. Chr.* Thessalier neben Vorderteil eines Stieres r. Rv: Vorderteil eines n. r. laufenden Pferdes im Quadratum incusum B. M. C. 7 Var. Mm. 17. gr. 2,53. Hemidrachme. schön 15.—

Mark

1337 Thessalier einen Stier bändigend r. Rv: Vorderteil eines Pferdes n. r. im Quadratum incusum. B. M. C. 8. Mm. 14,5. gr. 2,56. Hemidrachme. s. g. 8.—

1338 Thessalier einen Stier bändigend l. Rv: Vorderteil eines n. l. springenden Pferdes, im Quadratum incusum. B. M. C. 10 Var. Mm. 16. gr. 2,77. Hemidrachme. gel., gut 6.—

1339 Pferd schreitend r. Rv: Nymphe Larissa n. r. schreitend, mit einer gefüllten Hydria, dahinter Quelle aus einem Löwenkopf fliessend. B. M. C. 15. Mm. 11,5. gr. 1. Obol. schön u. sehr selten Mk. 25.—; s. g. 20.—

1340 Pferd schreitend l. Rv: Die Nymphe mit gefüllter Hydria n. r., wie vorher. B. M. C. 14/15 Var. Mm. 11. gr. 0,95. Obol. s. g. 10.—

1341 *ca. 450—400 v. Chr.* Reiter n. l. Rv: Die Nymphe n. l. sitzend und Ball spielend, im vertieften Quadrat. B. M. C. 22 Var. Mm. 15. gr. 1,45. Trihemiobol. gel., s. g. u. sehr selten 16.—

1342 Pferd r. trabend. Rv: Die Nymphe l. sitzend auf einer Hydria u. Ball spielend. B. M. C. 23. Mm. 11,5. gr. 1,05. Obol. s. g. 7.—

1343 Thessalier einen wilden Stier bändigend r. Rv: Pferd n. r. galoppierend, im Quadrat. incus. B. M. C. 30. Mm. 20,5. gr. 5,96. Didrachme. gel., sehr schön 28.—

1344 Thessalier l. einen wilden Stier bändigend. Rv: Pferd n. r. im Galopp im Quadratum incusum. B. M. C. 33. Mm. 18,5. gr. 6,15. Didrachme. schön 25.—

1350 1353

1345 Reiter n. r. i. Galopp. Rv: Die Nymphe n. r. sitzend, i. d. L. einen Kranz haltend. B. M. C. 38 Var. Mm. 13. gr. 1,4. Trihemiobol. schön u. selten. Mk. 25.—; s. g. 12.—

1346 Reiter n. l. Rv.: Sitzende Nymphe n. r. einen Kranz haltend. B. M. C. 39. Mm. 14. gr. 1,44. Trihemiobol. s. g. u. selten 14.—

1347 Pferde n. l. Rv: Nymphe r. stehend, dahinter Hydria. B. M. C. 41 Var. Mm. 13. gr. 0,96. Obol. s. g. 8.50

1348 *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf der Nymphe l. m. Sphendone u. Ohrgehänge. Rv: ΛΑΡΙΣ—ΑΙΩΝ Pferd n. l. springend. B. M. C. 49. Mm. 19. gr. 6,06. Drachme. schön 50.—

1349 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: Thessalier stehend r. hinter seinem Pferde. B. M. C. 52 Var. Mm. 18,5. gr. 5,82. Drachme. s. g. u. sehr selten 22.—

1350 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: ΛΑΡΙ—Σ—ΑΙΩΝ Pferd n. r. trabend. B. M. C. 54. Mm 22. gr. 11,74. Didrachme. s. g. u. sehr selten 140.—

1351 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. 58. Drachme. vorz. Mk. 75.—; sehr schön 60.—

1352 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. 57/60 Var. Mm. 18,5. gr. 6. Drachme. sehr gut 20.—

1353 Kopf der Nymphe fast vorn. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. — Mm. 11,5. gr. 1,04. Trihemiobol. vorz. u. selten 50.—

Mark

1354 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. — Mm. 10. gr. 0,65. Obol von feinem Stil. schön u. selten 16.—

1355 Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: ΛΑΡΙ—ΣΑΙΩΝ Stute n. r. schreitend, neben ihr Fohlen. B. M. C. 62. Mm. 19. gr. 8,85. Drachme von sehr feinem Stil. schön u. sehr selten 56.—

1356 Kopf der Nymphe fast von vorn, mit leichter Wendung n. l. Rv: Weidendes Pferd r., darunter AI· B. M. C. 62 Var. Mm. 18,5. gr. 5,95. Drachme. vorz. u. sehr selten Mk. 320.—; sehr schön 240.—

1357 Kopf der Nymphe fast von vorn, mit leichter Wendung n. r. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. 74. Mm. 19. gr. 6,05. Drachme. F. D. C. und selten Mk. 120.—; vorz. 100.—

1358 Kopf der Nymphe m. flatternden Haaren, fast von vorn. Rv: ΛΑΡΙΣΑ Weidendes Pferd n. r. Zu B. M. C. 74. Mm. 21. gr. 5,86. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten 240.—

1356[1]

1359 Kopf der Nymphe Larissa von vorn, ein wenig n. l. geneigt, sie trägt Ohrringe u. Halsband, im freiflatternden Haar über der Stirne Ampyx; der r. Armansatz ist sichtbar. Rv: ΛΑΙΡΙΣΑΙ (i. A.). Weidendes Pferd r. mit nachschleifendem Zügel. Scheint unediert. Mm. 20. gr. 5,95. Drachme von feinstem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. 1200.—

1359 1360

1360 Kopf der Nymphe Larissa, ähnlich wie vorher. Rv: Weidendes Pferd r., mit nachschleifendem Zügel, unter dem Bauche AI, auf der Flanke ∀ (?). Scheint unediert. Mm. 20. gr. 5,95. Drachme von herrlichem Stil. Prachtexemplar, von grösster Seltenheit 880.—

1361 Kopf der Larissa fast von vorn. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 79. Æ. Mm. 21,5. schön Mk. 8.—; s. g. 5.—

1362 Kopf der Larissa fast von vorn. Rv: Reiter n. r. trabend. B. M. C. 84. Æ. Mm. 19,5. schön Mk. 5.—; s. g. 3.—

1363 Kopf der Larissa fast von vorn. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 85. Æ. Mm. 19 Pat., schön 10.—

1364 Kopf der Larissa fast von vorn. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 86. Æ. Mm. 19,5. Pat., schön Mk. 8.—; sehr gut 5.—

1365 Kopf der Larissa r. Rv; Weidendes Pferd r. B. M. C. 89. Æ. Mm. 17. schön Mk. 6.—; s. g. 3.—

1366 Kopf der Larissa r. Rv: Weidendes Pferd l., darunter A· B. M. C. 92 Var. Æ. Mm. 12,5. Pat., sehr schön Mk. 7.—; schön 5.—

Mark

1367 Kopf der Nymphe l. m. aufgestecktem Haar. Rv: ΛΑΡΙ Kopf des Homer r. m. Lorbeerkranz u. langem Haar. B M. C. — Mionnet S. III. 294. 201. Æ. Mm. 16,5. Sehr feiner Stil. Pat, schön u. sehr selten Mk. 32.—; schön Mk. 24.—; s. g. 20.—

1368 *Simus, Tetrarch 352—344 v. Chr.* Kopf der Nymphe m. flatternden Haaren, fast von vorn, oben ΣΙΜΟ· Rv: ΛΑΡΙ Weidendes Pferd r. B. M. C. 78. Mm. 20. gr. 6,04. Drachme, schön u. sehr selten 120.—

1369 *ca. 300—200 v. Chr.* Apollokopf l. Rv: Artemis n. r. einen Pfeil abschiessend. B. M. C. — Head p. 255. Æ Mm. 15,5. Von gutem Stil. Treffl. Pat., schön u. sehr selten Mk. 22.—; s. g. Mk. 10.—; gut Mk. 6.—

1368 1369[1]

1370 Apollokopf r. Rv: Artemis n. r. B. M. C — Æ. Mm. 19. Pat., sehr gut u. selten 10.—

1371 *Nach 146 v. Chr.* Herakles sitzend l. auf Felsen. Rv: Larissa stehend l. B. M. C.— Head pag. 255. Æ. Mm. 15,5. Pat., sehr gut u. sehr selten 15.—

1372 Nymphenkopf. Rv: Weidendes Pferd r. B. M. C. — Bleitessera. Mm. 22. schön 3.—

1373 Kopf der Nymphe fast von vorn. Einseitige Bleitessera. Mm. 17. schön 5 —

1374 **Larissa Cremaste.** *ca. 302—286 v. Chr.* Kopf des Achilles l. Rv: Thetis auf Seepferd l. B. M. C. 1. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. u. selten Mk. 23.—; gut 5.—

1375 **Magnetes.** (Demetrias). *ca. 196—146 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Artemis auf Prora sitzend l., i. F. zwei Monogr. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 4,05. Drachme. s. g. u. höchstselten. 50.—

1375 1376

1376 Artemisbüste r. Rv: Prora n. r., i. F. r. Monogr. B. M. C. — Head p. 256. Mm. 19. gr. 2,3. Hemidrachme. sehr schön u. sehr selten 90.—

1377 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Centaur n. r. B. M. C. 3. Æ. Mm. 21. s. g. Mk. 3.50; gut 2.—

1378 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Centaur n. r., darunter Stern. B. M. C. 3/6 Var. Æ. Mm. 21. s. g. 5.—

1379 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Centaur n. r. B. M. C. 7. Æ. Mm. 21. schön Mk. 15.—; s. g. Mk. 8.—; gut 3.—

1380 Belorb. Zeuskopf l. Rv: Centaur r., darunter Eule. B. M. C. 8. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. 7.—

1381 Zeuskopf r. Rv: Prora l. B. M. C. 13. Æ. Mm. 20,5. s. g. 3.—

1382 Zeuskopf l. Rv: Prora l. B. M. C. 13 Var. Æ. Mm. 17. schön Mk. 8.—; s. g. 5.—

1383 Zeuskopf l. Rv: Prora l., daneben Eule. B. M. C. 13 Var. Æ. Mm. 19,5. s. g. 10.—

1384 Belorb. Apollokopf r. Rv: Artemis mit Fackel r. B. M. C. — Head p. 256. Æ. Mm. 14,5. Pat., schön u. selten Mk. 15.—; s. g. 9.—

Mark

1385 Kopf des Asklepios r. Rv: Asklepios stehend l. mit Scepter u. Schlangenstab. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 13,5. s. g. u. sehr selten 8.—

1386 Weiblicher Kopf r. Rv: Poseidon stehend l. B. M. C. etc. — Æ. Mm. 13. Pat., s. g. u. sehr selten 8.—

1387 Weiblicher Kopf l. Rv: Poseidon stehend l., auf der r. Hand Delphin. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Æ. Mm. 15,5. Pat., schön u. sehr selten Mk. 38.—; s. g. Mk. 20.—; gut 12.—

1388 Zeuskopf r. Rv: Sitzender Asklepios l., zu seinen Füssen Hund. B. M. C. — Head p. 256. Æ. Mm. 20. s. g. u. sehr selten 16.—

1389 Zeuskopf r. Rv: Sitzender Asklepios l. B. M. C. — Imh. M. Gr. p. 133. 2. Æ. Mm. 19. Pat., schön u. sehr selten 28.—

1390 *Maximinus.* Büste r. Rv: Das Schiff Argo. B. M. C. — M. S. VI. 249. 253. Æ. Mm. 24,5. sehr gut u. selten 8.—

1391 *Gordianus III.* Büste r. Rv: Das Schiff Argo. M. III. 296. Æ. Mm. 25. gut u. sehr selten 5.—

1392 **Malienses** (Lamia). *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendl. Dionysoskopf l. Rv: Amphora; i. F. r. Prochous. B. M. C. — Mm. 11. gr. 0,73. Obol. schön u. selten 12.—

1393 Pallaskopf r. Rv: Bogenschiessender nackter Herakles r. B. M. C. 3. Æ. Mm. 14. Pat., sehr schön Mk. 10.—; s. g. 2.50

1399[1]

1394 **Meliboea.** Kopf der Nymphe fast von vorn. Rv: Zwei Weintrauben an einem Stengel. B. M. C. 1. Æ. Mm. 17. Pat., sehr gut u. sehr selten Mk. 25.—; gut 18.—

1395 Weiblicher Kopf r. Rv: Weintraube. B. M. C., M. — Head p. 256. Æ. Mm. 14,5. Pat., s. g. u. sehr selten 20.—

1396 Weiblicher Kopf r. Rv: Weintraube Head p. 256. Æ. Mm. 11. s. g. u. selten 6.—

1397 **Melitaea.** *ca. 350 v. Chr.* Zeuskopf l. m. Taenia. Rv: Biene. B. M. C. — Head p. 256. Æ. Mm. 15. Von sehr feinem Stil. Pat., schön u. selten 10.—

1398 **Metropolis.** *300—190 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Vorderteil eines menschenköpfigen Stieres l. M. S. III. 297. 216. (Fr. 100.—.) Æ. Mm. 21. s. g. u. sehr selten 30.—

1399 **Oeta.** *ca. 400—344 v. Chr.* Löwenkopf l. m. Lanzenschaft im Rachen. Rv: OITAI—ΩN Nackter Herakles stehend von vorn, m. beiden Händen die Keule haltend. B. M. C. 8. Mm. 17. gr. 2,36. Hemidrachme. schön u. selten Mk. 28.—; gel., s. g. Mk. 16.—; gut 10.—

1400 *ca. 196—146 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. Rv: Lanzenspitze und Eberkinnbacken. B. M. C. 11. Æ. Mm. 17,5. Treffl. Pat., sehr gut Mk. 9.—; Pat., gut 3.—

1401 **Omolium.** *(Homolium.) ca. 300—200 v. Chr.* Kopf des Heros Philoktetes l. (?) m. Pilus. Rv: Sich windende Schlange r. B. M. C. — M. S. III. 286. 148. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., schön u. selten 22.—

1402 **Pelinna.** *ca. 400—344 v. Chr.* Reiter n. r., einen Feind niederstreckend. Rv: Krieger mit Schild n. l. kämpfend. B. M. C. 5 Var. Æ. Mm 14. s. g. 7.—

1403 Reiter n. l. Rv: Weibliche Gestalt n. r., ein Kästchen tragend, dem sie einen Gegenstand entnimmt. Scheint unediert. Æ. Mm. 17. s. g. u. sehr selten Mk. 18.—; gut 10.—

Mark

1404 *ca. 300—190 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. Schleier. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 6. Æ. Mm. 17,5.
Pat., sehr schön u. selten Mk. 25.—; schön Mk. 20.—; s. g. 8.—

1405 Pallaskopf r. Rv: Nike stehend l. M. S. III. 301, 229. Æ. Mm. 21,5.
s. g. u. selten Mk. 13.—; gut 8.—

1406 **Perrhaebi** *(Olooesson) ca. 480—400 v. Chr.* Thessalier r. den Vorderteil e. Stieres zurückhaltend. Rv: Π Ε Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadr. incus. B. M. C. 1 Var. Mm. 16. gr. 2.55. Hemidrachme.
gel. s. g. u. sehr selten 16.—

1407 Reiter n. l., unter dem Pferd Altar. Rv: ϘƎ Π Pallas sitzend l., in der Hand den Helm, das Ganze im Quadratum incusum. B M. C. 2. Mm. 15. gr. 1,39. Diobol. schön sehr selten Mk. 25.—; gel. sehr gut Mk. 18.—; s. g. Mk. 15 —;
gel., s. g. 10.—

1408 Pferd n. l. galoppierend. Rv: Π Ε Ρ Α Pallas n. r. laufend m. Schild u. Lanze B. M. C. 4. Mm. 11,5. gr. 0,84. Obol. gel. s. g. u. sehr selten 10.—

1409 *ca. 196—146 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: ΠΕΡΡΑΙΒΩΝ Hera sitzend r. B. M. C. p. 203. 10 a Æ. Mm. 18,5. Pat., schön u. sehr selten Mk. 25.—;
s. g. Mk. 20.—; gut 10.—

1411

1410 Kopf der Hera mit Schleier von vorn. Rv: Zeus stehend l. m. Blitz in d. L. und Scepter in der R. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Æ. Mm. 20.
sehr gut u. sehr selten 20.—

1411 **Phacium**. *300—190 v. Chr.* Kopf der Nymphe r., Haare unter Aehrenkranz aufgesteckt. Rv: ΦΑΚΙ—ΑΣΤΩΝ Reiter i. Trab n. r. B. M. C. 1. Æ. Mm. 19.
Pat., schön u. von grösster Seltenheit Mk 60.—; s. g. 48.—

1412 **Phalanna**. *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. m. kurzem Haar. Rv: ΦΑΛΑ ΝΝΑΙΩΝ Pferd n. r. trabend. B. M. C. 1. Mm. 20. gr. 5,48. Drachme von feinem Stil. schön u. selten Mk. 40.—; s. g. Mk. 34.—; gut 28.—

1413 Jugendl. männlicher Kopf r. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 2. Mm. 14,5. gr. 2,62. Hemidrachme. s. g. u. sehr selten Mk. 20.—; gut 14.—

1414 *ca. 300—190 v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf r. Rv: ΦΑΛΑΝΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe r. B. M. C. 4. Æ. Mm. 20.
Pat., sehr schön Mk. 20—; schön M. 15.—; s. g. 6.—

1415 Jugendl. männl. Kopf r. Rv: Kopf der Nymphe r. B. M. C. 5. Æ. Mm. 16.
Pat., sehr gut Mk. 6.—; s. g. 4.—

1416 **Pharcadon**. *480—400 v. Chr.* Jüngling neben dem Vorderteil eines wilden Stieres r. Rv: Φ · ΑΡ · ΚΑΔ · Ο Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 15,5. gr. 2,8. Hemidrachme. schön u. selten Mk. 32.—; s. g. Mk. 15.—; gut 8.—

1417 Pferd n. r. galoppierend. Rv: ΦΑΡΚΑΔΟΝΙΟΝ Pallas m. Speer stehend l., hinter ihr Schild, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 5. Mm. 12. gr. 0,86. Obol, sehr schön u. sehr selten Mk. 40.—; schön Mk. 30.—; gel., s. g. 20.—

Mark

1418 Pferd n. r. galoppierend. Rv: Pallas stehend r., den Schild an die Hüfte gelehnt, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 8. Mm. 15. gr. 0,92. Obol. sehr schön u. sehr selten 30.—

1419 *400—344 v. Chr.* Kopf der Nymphe l. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. p. 204. 9 a. Æ. Mm. 16,5. s. g. u. selten 8.—

1420 **Pharsalus.** *ca. 480—400 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: Pferdekopf r. im Quadratum incusum. B M. C. 3. Mm. 15. gr. 2,92. gel., schön u. selten Mk. 15.—; z. g. 2.—

1421 *ca. 400—344 v. Chr.* Pallaskopf r. im Helm mit Busch. Rv: Reiter n. r. galoppierend, die Peitsche über der Schulter. B. M. C. 6 ff. Mm. 17,5. gr. 5,5. Drachme. gut u. selten 10.—

1422 Pallaskopf r. im Helm mit Busch, an der Seite Flügel. Rv: Φ Α—ΣΡ Reiter im Galopp r ; er trägt Petasus, Chiton u. Chlamis u. die Peitsche über der l. Schulter. B. M. C. 7. Mm. 20. gr. 5,8. Drachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von ungewöhnlich hohem Relief. sehr selten 280.—

1423 Pallaskopf r. im Helm mit Busch. Rv: Reiter n. l. galoppierend, die Peitsche über der Schulter, das Ganze in vertieftem Viereck. B. M. C. 9. Mm. 18,5. gr. 5,8. Drachme. s. g. u. selten 40.—

1422 1427 1428

1424 Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, auf dem oberen Teil Scylla, dahinter ΤΗ ΜΙ · Rv: ΦΑ ΣΡ Reiter n. r. galoppierend, i. d. erhobenen R. Peitsche; unter dem Pferde ΤΗ; das Ganze im flachvertieften Quadrat. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 6. Drachme des feinsten Stils. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit 850.—

1425 Behelmter Pallaskopf r., wie vorher. Rv: Reiter n. r. galoppierend, i. d. R. die erhobene Peitsche. B. M. C. 10. Mm. 20. gr. 5,55. Drachme. s. g. u. selten Mk. 40.—; gut 25.—

1426 Behelmter Pallaskopf r., dahinter ΤΘ · Rv: Reiter n. r. galoppierend, i. d. R. erhobene Peitsche. B. M. C. 10 Var. Mm. 19,5. gr. 5,55. Drachme. gut u. selten 25.—

1427 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Φ Α Ρ Σ Pferdekopf r. B. M. C. 12. Mm. 17. gr. 3,11. Hemidrachme. schön u. selten 34.—

1428 Pallaskopf fast von vorn im Helm m. drei Büschen. Rv: Reiter n. r. im Galopp, i. d. erhobenen R. die Peitsche. B. M. C. 17. Mm. 12,5. gr. 1,35. Trihemiobol. sehr gut u sehr selten 10.—

1429 Behelmter Pallaskopf l. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 19. Æ. Mm. 15. Pat., sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 15.—; s. g. 6.—

1430 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 19 Var. Æ. Mm. 16,5. Pat., sehr gut u. selten Mk. 15.—; s. g. 10.—

1431 *ca. 300—190 v. Chr.* Pallaskopf fast von vorn im Helm mit drei Büschen. Rv: Reiter n. r. galoppierend. B. M. C. 23. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. u. selten Mk. 12.—; z. g. 3.—

Mark

1432 **Pherae.** *ca. 480—450 v. Chr.* Thessalier einen n. r. stürmenden Stier haltend. Rv: Pferd n. l. trabend im Quadratum incusum. B. M. C 2. Mm. 20. gr. 5,02. Drachme. fast s. g. u. selten 16.—

1433 *ca. 450—400 v. Chr.* Vorderteil eines aus einem Felsen springenden Pferdes l. Rv: Φ E Weizenkorn in Hülse, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 5 Var. Mm. 12,5. gr. 2,44. Hemidrachme. s. g. u. selten 25.—

1434 Vorderteil eines aus einem Felsen springenden Pferdes r. Rv: ΦE—TA Weizenkorn in Hülse, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 14 gr. 2,9 Hemidrachme. schön u sehr selten Mk. 40.—; s. g. 25.—

1435 Pferdekopf l. gezäumt. Rv: Φ E im Quadratum incusum. Weizenkorn in Hülse B. M. C. 10. Mm 9,5 gr. 0,92. Obol. gut u. sehr selten 9.—

1436 Kopf der Hekate r., darunter ΓA · Rv: ΦEPAION Löwenkopffontäne r. B. M. C. 12 Var. Æ. Mm. 18. Pat., schön u. sehr selten Mk. 32.—; s. g. 8.—

1437 Kopf der Hekate r. Rv: Löwenkopffontäne r. in vertiefter Rundung. B. M. C. 12 Var. Æ. Mm. 12. Pat., schön 10.—

1438 Löwenkopf r. von sehr hohem Relief. Rv: ΦEPAION Hekate seitwärts sitzend auf l. trabendem Pferde. Vgl. B. M. C. 13. Æ. Mm. 19. Pat, schön u. sehr selten 32.—

1444[1]

1439 *Alexander, Tyrann. 369—357 v. Chr.* Vorderteil eines Stieres r. Rv: Vorderteil eines Pferdes r. B. M. C. 18. Æ. Mm. 15,5. Pat., schön u. sehr selten Mk. 25.—; gut 3.—

1440 Kopf r. Rv: Löwenkopf r. m. geöffnetem Rachen. B. M. C. — Æ. Mm. 12. Pat., sehr gut u. selten 6.—

1441 *ca. 302—286 v. Chr.* Kopf der Hekate l. m. Myrthenkranz, dah. Fackel. Rv: ΦEPAIOYN Nymphe Hypereia l. stehend; i. F. Kranz, worin AΣ TO B. M. C. 20. Mm. 14,5. gr. 2,54. Hemidrachme. schön u. sehr selten Mk. 85.—; s. g. Mk. 48.—; gut Mk. 20.—; z. g. 10.—

1442 *ca. 300—200 v. Chr.* Kopf der Hekate von vorn, an der Seite Fackel. Rv: Hekate auf einem Pferde n. r. galoppierend. B. M. C. — M. II. 23. 167. Æ Mm. 15. Pat., schön Mk 20 —; s. g. 16.—

1443 **Proërna.** *ca. 300—200 v. Chr.* Weiblicher Kopf fast von vorn. Rv: Demeter stehend fast von vorn m. Kornähren und Fackel. B. M. C. — Head pag. 262. Æ. Mm. 20. Pat., sehr gut u. sehr selten 35.—

1444 **Scotussa.** *ca. 480—400 v. Chr.* Vorderteil eines n. l. galoppierenden Pferdes. Rv: ΣKO Weizenkorn in d. Hülse, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. — Head p. 262. Mm. 19. gr. 5,24. Drachme. s. g. u höchstselten Mk. 100.—; fast s. g 78.—

1445 Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes. Rv: ΣK O Weizenkorn in der Hülse, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 1 Var. Mm. 14. gr. 2,82. Hemidrachme. schön u. sehr selten Mk. 60.—; gel., schön 40.—

1446 *ca. 400—367 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: Vorderteil eines n. l. weidenden Pferdes. B. M. C. 3. Æ. Mm. 13. Pat., schön u. selten 17.—

Mark

1447 *ca. 300—190 v. Chr.* Herakleskopf r. Rv: Keule im Kranze. B. M. C. 4. Æ. Mm. 25. s g. u. selten 15.—

1448 Behelmter Areskopf r. Rv: Pferd n. r. galoppierend. B. M. C. 5. Æ. Mm. 18,5. Pat., sehr gut u. selten 16.—

1449 Weiblicher Kopf fast von vorn. Rv: Weintraube an Stengel. B. M. C. — M. II. 24. 170. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., schön Mk. 15.—; s. g. 9.50

1450 **Thebae** (Phthiotides). *ca. 302—286 v. Chr.* Verschleierter Kopf der Demeter r. m. Aehrenkranz. Rv: ΘΗΒΑΙΩΝ Protesilaos m. Helm u. Panzer, Schild i. d. L. u. kurzem Schwert i. d R., mitten durch die Meereswellen von der Prora eines Schiffes ans Land steigend. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 2,5. Hemidrachme. schön u. höchstselten Mk. 100.—; s. g. Mk. 60.—; gut 40.—

1451 Kopf der Demeter r. m. Aehrenkranz. Rv: Protesilaos r. durch die Meereswellen von der Prora eines Schiffes an's Land steigend. B. M. C. 2. Æ. Mm. 14,5. Pat, schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 6.—; gut 2.—

1452 Kopf der Demeter l m. Schleier. Rv: Pferd n. r. trabend. B M. C — Vgl. Z. f. N. I. p. 175. Æ. Mm. 18,5. Pat., schön u. sehr selten Mk. 30.—; s. g. 20.—

1453 Kopf der Demeter l. im Schleier. Rv: ΗΘ im Kranze. B. M. C. — Scheint unediert. Æ. Mm. 12,5. s. g. u. sehr selten 10.—

1454 **Tricca.** *ca. 480—400 v. Chr.* Thessalier den Vorderteil eines n. r. rennenden Stieres zurückhaltend. Rv: ΤΡΙΚΚΑ ИΟΙ Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 16,5. gr. 2,91. Hemidrachme. schön u. selten Mk. 22.—; s. g. Mk. 16.—; g. Mk. 9.—; z. g. 4.—

1455 Jüngling n. r. den Vorderteil eines n. r. rennenden Stieres bändigend. Rv: Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 3,52. Hemidrachme. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1456 Aehnlich wie vorher. B. M. C. 9. Mm. 16. gr. 2,97. Hemidrachme. schön 15.—

1457 Aehnlich wie vorher. Rv: ΤΡ ΙΚ ΚΑ Ι ΩΝ Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 14. Mm. 16,5. gr. 2,91. Hemidrachme. schön Mk. 20.—; s. g. 13.—

1458 *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf der Nymphe Tricca r. Rv: Asklepios thronend r., auf der Hand ein Vögelchen, vor ihm Schlange. B. M. C. 17. Æ. Mm. 20,5. Pat., s. g. Mk. 8.—; gut 5.—

1459 Ein ähnliches Exemplar, unter dem Stuhl Α· Æ. Mm. 22,5. Pat., s. g. 9.—

1460 Kopf der Nymphe Tricca l. Rv: Sitzender Asklepios r., vor ihm eine Schlange. B. M. C. 17 Var. Æ. Mm. 21. gut 6.—

Thessalische Inseln.

1461 **Peparethus.** *ca. 400—200 v. Chr.* Bärtiger Dionysoskopf r. Rv: Π Ε Kantharos. B. M. C. 1 Var. Æ. Mm. 14. Pat., s. g. Mk. 8.—; gut Mk. 4.—; z. g. 3.—

1462 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Amphora mit Weinlaub bekränzt. B. M. C. 4. Æ. Mm. 18,5. gut 4.—

1463 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Kantharos. B. M C. 4 Var. Æ. Mm. 13. s. g. 4.—

1464 *ca 200—1 v. Chr.* Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Amphora. B. M. C. 5. Æ. Mm. 15,5. Pat., s. g. 3.—

Illyria.

1465 **Amantia.** *ca. 230—168 v. Chr.* Kopf des Zeus von Dodona r. Rv: Blitz im Kranze. B. M. C. 1. Æ. Mm. 20. s. g. Mk. 7.—; z. g 2.—

Mark

1466 **Apollonia.** *229—100 v. Chr.* Vorderteil einer r. stehenden Kuh. Rv: ΑΠΟΛΛΩ—ΝΙΑΤΑΝ Pedum. B. M. C. 44. Mm. 14. gr. 1,3. s. g. u. sehr selten 7.—

1467 Apollokopf r. Rv: Obelisk im Lorbeerkranz. B. M. C. 49. Æ. Mm. 15,5. Pat., s. g. 3.—

1468 Kopf der Artemis l. Rv: Dreifuss im Lorbeerkranz. B. M. C. 55/56 Var. Æ. Mm. 25,5. schön 10.—

1469 Apollokopf l. Rv: Lyra. B. M. C. 80/82. Æ. Mm. 16. s. g. 3.—

1470 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Blitz. B. M. C. 83 Var. Æ. Mm. 12,5. Pat., s. g. 3—

1471 *Nero.* Nero als Apollo r., die Lyra spielend. Rv: Nike stehend l. B. M. C. 84. Æ. Mm. 24,5. s. g. 8.—

1472 *Hadrianus.* Büste r. Rv: Füllhorn im Kranze. B. M. C. — Æ Mm. 23. s. g. 3.—

1473 **Dyrrhachium.** *4. Jahrh. v. Chr.* Kuh stehend r., zurückblickend, ihr Kalb säugend Rv: ΔΥΡ Doppeltes sternartiges Blumenornament, darüber Keule. B. M. C. 1. Mm. 20,5. gr. 11,05. Stater. sehr schön 40.—

1474 Kuh wie vorher, ihr Kalb säugend Rv: Doppeltes sternartiges Ornament in Linienviereck; oben Eidechse r., unten Keule l. B. M. C. 17. Mm. 21. gr. 11,17. Stater. sehr schön 40.—

1474

1475 *ca. 250—229 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf in d. Löwenhaut r. Rv: Pegasus r. fliegend, darunter Δ Υ· B. M. C. (Corinth) p. 102. 25. Mm. 14. gr. 2,2. Drachme. s. g. 6.—

1476 *ca. 229—100 v. Chr.* Kuh n. r. stehend u. zurückblickend, ihr Kalb säugend, darüber ΗΡΑ | ΚΛΕΙΔΑΣ· Rv: Doppeltes sternartiges Blumenornament, i. F. ΜΝΑΣ ΤΟΥ B. M. C. 37 Var. Mm. 16,5. gr. 3,12. Victoriat. s. g. 3.—

1477 Kuh n. r., wie vorher, darüber [ΜΕ]ΝΙΣΚΟΣ· Rv: Wie vorher, i. F. Mag. [ΑΡΧ ΙΠΠΟΥ] Mm. 18,5. gr. 3,31. Victoriat. gel., s. g. 2.—

1478 Vorderteil einer n. r. stehenden Kuh, darüber ΛΑΚΩΝ Rv: Doppeltes sternenartiges Blumenornament, i. F. Mag. ΜΕΝΕ ΚΡΑ ΤΕΟΣ· B. M. C. 154. Mm. 13. gr. 1,46. Semivictoriat. s. g. 3.—

1479 Kopf des Zeus von Dodona r. Rv: Dreifuss u. Mag. ΧΑΙΡΙΛ ΛΟΥ· B. M. C. 169. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 2.—

1480 **Oricus.** *ca. 230—168 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. m. aufgestecktem Haar. Rv: ΩΡΙ ΚΙΩΝ Obelisk im Kranze. B. M. C. 1. Æ. Mm. 17. Pat., schön u. selten Mk. 20.—; sehr gut 15.—

1481 **Könige von Illyria: Ballaeus.** *Nach 168 v. Chr.* Kopf des Ballaeus l. Rv: Artemis eine Fackel tragend n. l. eilend. B. M. C. 1. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

Illyrische Inseln.

1482 **Pharus.** *2. Jahrh. v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf l. Rv: Φ Α Kantharos. B. M. C. 12. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 5.—

Mark

Illyrisch-Epirotische Städte.

1483 **Damastium.** *4. Jahrh. v. Chr.* Apollokopf l. m. Lorbeerkranz u. aufgestecktem Haar. Rv: ΔΑΜΑΣ—ΤΙΝΩΝ Dreifuss, die Füsse in Löwentatzen endigend. B. M. C. 3. Mm. 23. gr. 10,62. Stater. sehr schön 64.—

Epirus.

1484 *Republik. ca. 238—168 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Adler stehend r. auf Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 14 ff. Var. Mm. 20,5. gr. 4,7. Drachme. vorz. Mk. 24.—; schön Mk. 8.50; s. g. 3.—

1485 Zeuskopf r. m. Eichenkranz. Rv: Adler stehend r. auf Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 23. Mm. 19,5. gr. 5. Drachme. sehr schön 32.—

1486 Zeuskopf l. Rv: Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 46. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 4.—

1487 Weiblicher Kopf r. m. Schleier. Rv: Dreifuss im Kranze. B. M. C. 53. Var. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 2.—

1488 *Nach 168 v. Chr. (Geprägt in Dodona.)* Zeuskopf r. m. Eichenkranz. Rv: Büste der Artemis r., den Köcher an der Schulter. B. M. C. 68. Æ. Mm. 23,5. s. g. 4.—

1489 **Ambracia.** *ca. 238—168 v. Chr.* Kopf der Dione r. m. Schleier. Rv: Α Μ · Obelisk im Kranze. B. M. C. 1. Mm. 18,5. gr. 3,5. Victoriat. schön u. sehr selten 25.—



1489

1490 Kopf der Dione r. mit Schleier. Rv: Α Μ Obelisk im Kranze. B. M. C. 5. Æ. Mm. 19,5. Pat., schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

1491 Jugendl. Herakleskopf r. Rv: Apollo Aktios sitzend l. B. M. C. 15. Æ. Mm. 19,5. s. g. Mk. 3.—; gut 2.—

1492 Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: Apollo Aktios thronend l.; i. F. ΑΡΙΣ · M. S. III. 366. 54. Æ. Mm. 17,5. s. g. 3.—

1493 Kopf eines menschenköpfigen Stieres (Achelous) r. Rv: Krabbe. B. M. C. 19. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. u. selten 9.—

1494 Apollokopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Nackter Apollo n. r. eilend. B. M. C. 20. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 2.—

1495 Belorb. Apollokopf r. Rv: Nackter Zeus n. r. mit Blitz und Aegis. B. M. C. 25. Æ. Mm. 20. s. g. 2.—

1496 Belorb. Apollokopf r. Rv: Nackter Zeus r., wie vorher. B. M. C. 27. Æ. Mm. 20,5. s. g. 2.—

1497 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Greif n. r. Mag: ΕΠΑΝΔΡΟΣ | u. ΛΑΜΙΟΣ. B. M. C. 29 ff. Var. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. à 2.50

1498 Weiblicher Kopf l. Rv: Α Μ Dreifuss im Kranze. B. M. C. — Æ. Mm. 15. Pat., schön 3.—

1499 Zeuskopf l. Rv: ΑΜ im Kranze. B. M. C. — Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 3.50

1500 **Athamanes.** *238—168 v. Chr.* Kopf der Dione r. mit Schleier. Rv: Pallas stehend l. auf der R. die Eule, i. d. L. den Speer. B. M. C. 1. Æ. Mm. 19. sehr gut u. selten Mk. 15; s. g. Mk. 8.—; gut 4.—

Mark

1501 **Cassope.** *vor 340 v. Chr.* Stierkopf von vorn, darüber A/ · Rv: Schlange. B. M. C. 2. Æ. Mm. 14. Pat., s. g. 5.—

1502 Kopf der Aphrodite r. mit Stephanos. Rv: Taube n. l. fliegend im Lorbeerkranz. B. M. C. 3. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., schön 15.—; s. g. 4.—

1503 *ca. 238—168 v. Chr.* Zeuskopf m. Eichenkranz. Rv: ΚΑΣΣΩ—ΠΑΙΩΝ Adler a. Blitz stehend r. im Eichenkranz. B. M. C. 8. Mm. 19,5. gr. 5,07. sehr schön u. höchstselten 96.—

1504 Zeuskopf m. Eichenkranz. Rv: ΚΑΣΣΩ ΠΑΙΩΝ Geflügelter Blitz im Eichenkranz. B M. C. etc. — Scheint unediert. Mm. 11 gr. 1,25. Stückchen ausgebrochen, sonst schön u. höchstselten 40.—

1505 ΣΩΚΡΑΤΗΣ Bärtiger Kopf des Sokrates r. Rv: Diota im Lorbeerkranz. Vgl. B. M. C. 14. Æ. Mm. 16. Pat., schön u. selten 18.—

1506 **— und Molossi.** *Kaiserzeit.* ΚΑΣ ΣΩΠΑΙ ΩΝ im Lorbeerkranz. Rv: ΜΟ ΛΟΣ ΣΩΝ im Lorbeerkranz. B. M. C. 16. Æ. Mm. 25. Pat., schön u. sehr selten 30.—

1507 **Elea.** *Vor ca. 340 v. Chr.* Jugendl. männlicher Kopf l. Rv: Hund n. r. laufend. B M. C. — Scheint unediert. Æ. Mm. 18. Pat., s g. 7.—

1508 **Molossi.** *Vor 340 v. Chr.* Pallaskopf l. Rv: Adler stehend l. mit geschlossenen Flügeln. B. M. C. 1. Æ. Mm. 19,5. Pat., gut u. selten 5.—

1503 1504 1505

1509 **Nicopolis.** *Augustus.* Büste der Nicopolis r. Rv: Fortuna l. mit Füllhorn, sich vom Sitze erhebend. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 1 u. 8. Æ. Mm. 23. Pat., schön 6.—

1510 Kopf r. Rv: Nike mit Kranz l. B. M. C. 10. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 3.—

1511 *Agrippa.* Kopf l. Rv: Delphin, um einen Dreizack sich windend. B. M. C. 13. Æ. Mm. 16. Pat., sehr gut 3.—

1512 *Faustina Mater.* Büste r. Rv: ΑΚΤΙΑ in einem Kranze. B. M. C. 26. Mm. 15. gr. 1,42. Quinar. s. g. u. selten 15.—

1513 Büste r. Rv: ΑΚΤΙΑ in einem Kranze. B. M. C. — M. S. III. 384. 182. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 5.—

1514 *Sept. Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: Dreifuss, um welchen sich eine Schlange windet. M. S. III. 387. 200. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 3.—

1515 *Caracalla.* Büste r. m. Strahlenkrone. Rv: Weibliche Figur stehend r. mit Füllhorn und Scepter. B M. C. 33. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 1.75

1516 Belorb. Kopf r. Rv: Weibl. Figur sitzend l., auf d. R. den Modius, i. d. L. Scepter. B. M. C. — M. S. III. 393. 247. Æ. Mm 25. Pat., s. g. 5.—

1517 Belorb. Kopf r. Rv: Weibliche Figur sitzend l., in der L. Patera, die R. am Scepter. B. M. C. — M. S. III. 393. 250. Æ. Mm. 25 Pat., s. g. 3.—

1518 Belorb. Büste r. Rv: Nike stehend l. neben der ephesischen Artemis. M. S. III. 394. 258. Æ. Mm. 24. Pat., s. g. 3.75

Mar

1519 Belorb Büste r. Rv: Dreifuss, um den sich eine Schlange windet. B. M. C. 38 Var. Æ. Mm. 19,5. Pat., s. g. 5.—

1520 Belorb. Büste r. Rv: A in einem Kranze. Vgl. B. M. C. 25. Æ. Mm. 23. Pat., schön 8.—

1521 *Elagabalus*. Belorb. Büste r. Rv: Der Kaiser zu Pferde r. B. M. C. — M. S. III. 397. 278. Æ. Mm. 23. sehr gut 5.—

1522 Belorb. Büste r. Rv: Galeere n. l. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 22. Æ. Mm. 23,5. Pat., s g. 5.—

1523 *Julia Maesa*. Büste r. Rv: Galeere n. l. B. M. C. — M. S. III 399. 291. Æ. Mm. 23. Pat , s. g. 5.—

1524 *Alexander Severus*. Belorb. Büste r. Rv: Weibliche Figur mit Patera u. Füllhorn sitzend l. B M. C. — M. S III. 400. 296. Æ. Mm. 22,5. Pat., sehr gut 4.—

1525 *Julia Mammaea*. Büste r. Rv: Stehende weibliche Figur r. m. Modius u. Scepter. B. M. C., M. — Æ. Mm. 23,5. Pat., sehr gut 6.—

1526 *Philippus jr*. Büste r. Rv: Nackter Herakles stehend r., sich auf seine Keule stützend. B. M. C. — M. S. III. 405. 328. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 4.—

1527 *Valerianus sr*. Belorb. Büste r. Rv: Apollo ruhend l. auf Felsen, den Arm auf seine Hand gestützt. B. M. C., M. — Æ. Mm. 26. Pat., s. g. 3.—

1528 Belorb. Büste r. Rv: Dreifuss um den sich eine Schlange windet. B. M. C., M. — Æ. Mm. 22,5. Pat., schön 7.—

1529 *Gallienus*. Belorb. Büste r. Rv: Aesculap mit Schlangenstab stehend l. B. M. C. 45. Æ. Mm. 23. Pat., schön 6.—

1530 Belorb. Büste r. Rv: Nackter Herakles stehend r., sich auf die Keule stützend. B. M. C., M. — Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. 4.—

1531 Belorb. Kopf r. Rv: Nackte (?) männliche Figur mit konischer Mütze stehend l. B. M. C. etc.— Æ. Mm. 25. Pat., schön 5.—

1532 Belorb. Kopf r. Rv: Büste der Nicopolis r. mit Mauerkrone. B. M. C. — M. S. III. 410. 357. Æ. Mm. 22. Pat., s g. 3.—

1533 *Salonina*. Büste r. Rv: Nike n. l. fliegend B. M. C. — M. S. III. 412. 377. Æ. Mm. 22. Pat., schön Mk. 5.—; s. g. 3.50

1534 Büste r. Rv: Poseidon stehend l. m. Dreizack i. d. L. und einen Delphin auf der R. B. M. C., M. — Æ. Mm. 22,5. Pat., schön Mk. 6.—; s. g. 3.50

1535 Büste r. Rv: A im Kranze. B. M. C. 46. Æ. Mm. 22,5. Pat., s. g. 3.50

1536 **Pandosia.** *238—168 v. Chr.* Zeuskopf l. Rv: ΠΑΝ Blitz, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 1. Æ. Mm. 21 Pat., s. g. u. selten 8.—

1537 **Phoenice.** *238—168 v. Chr.* Büste der Artemis r. Rv: Speerspitze im Eichenkranz. B. M. C. 3. Æ. Mm. 17. s. g. u. selten 9.—

1538 *Traianus*. Belorb. Kopf r. Rv: Fortuna stehend l. mit Ruder u. Füllhorn. B. M. C. — M. S. III. 416. 396. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. u. selten 6.—

Könige von Epirus.

1539 **Alexander I.** *342—326 v. Chr.* Adler mit geschlossenen Flügeln n. r. stehend, dah. Dreifuss. Rv: Blitz im Lorbeerkranz. B. M. C. 7. Æ. Mm. 16. Pat., schön Mk. 15.—; s. g. 8.—

Mark

1540 **Pyrrhus** *295—272 v. Chr.* Kopf des Zeus von Dodona l. m. Eichenkranz, darunter ΘΕ · Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΥΡΡΟΥ · Thetis thronend l., i. d. R. Scepter, mit d. L. den Peplos über der Schulter emporhaltend. B. M. C. 6. Mm. 29. gr. 16,66. Tetradrachme. Treffliches Exemplar, von grösster Seltenheit Mk. 2650.—; etw. oxyd., s. g. Mk. 640.—; gut 500.—

1541 Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz, dahinter Blitz. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΥΡΡΟΥ Thetis thronend l., i. d. R. Scepter, mit d. L. den Peplos über der Schulter emporhaltend. B. M. C. — Mm. 30. gr. 16,35. Tetradrachme. sehr schön u. von grösster Seltenheit Mk. 2200.—; schön 1600.—

1540[1] 1541[1]

1542 Kopf der Persephone r., im langen Haar Aehren, dah. Füllhorn. Rv: Pallas n. l. kämpfend mit Schild u. Speer, dah. Füllhorn. B. M. C. 16. Mm. 19. gr. 5,32. Didrachme, Stückchen ausgebr. s. g. 15.—

1543 Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz. Rv: Geflügelter Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 40. Æ. Mm. 26. Treffl. Pat., schön Mk. 8.—; s. g. 5.—

1544 Zeuskopf l. Rv: Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 44. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. 2.50

Corcyra.

1545 *ca. 500—450 v. Chr.* Kuh n. l. stehend, ihr Kalb säugend. Rv: Quadratum incusum, worin zwei sternenförmige Ornamente, durch eine Mittellinie geteilt. B. M. C. 34. Mm. 19. gr. 11,5. Arch. Stater. vorz. 80.—

1546 *400—300 v. Chr.* Amphora. Rv: Weintraube. B. M. C. 146 ff. Æ. Mm. 17. Pat., sehr gut 2.—

1547 Dionysos n. r. galoppierend auf einem Panther. Rv: Nackter Satyr eine Amphora in eine andere leerend. B. M. C. 187. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. u. selten 7.—

1548 *300—229 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Stern. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 225. Æ. Mm. 18,5. Pat., sehr gut 6.—

1549 Prora l. Rv: Kantharos. B. M. C. 255. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., s. g. 2.50

1550 Jugendl. Dionysoskopf r. Rv: Kantharos. B. M. C. 316. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. Mk. 2.—; z. g. —.50

1551 *229—48 v. Chr.* Kopf des Poseidon r. m. Lorbeerkranz. Rv: Stierkopf von vorn im Lorbeerkranz. B. M. C. 460. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., sehr gut 3.—

1552 — *Prytan Philo.* Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΦΙΛΩΝ Prora n. r. B. M. C. 536. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., s. g. 2.—

1553 *48 v. Chr.—138 n. Chr.* Apollobüste r. m. Lyra. Rv: Zeus Casius sitzend l., i. d. R. Scepter. B. M. C. 570. Æ. Mm. 24,5. Pat., s. g. Mk. 4.—; gel., s. g. 3.—

1554 ΑΓΡΕVC Agreus (Aristeus) stehend l. m. Füllhorn. Rv: Zeus Casius sitzend l. B. M. C. 587. Æ. Mm. 19,5. Pat., s. g. 3.—

Mark

1555 Agreus l. stehend zwischen zwei Säulen. Rv: Zeus Casius sitzend l. B. M. C. 591. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 2.—

1556 *Sept. Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: Pegasus n. r. fliegend. B. M. C. 659. Æ. Mm. 27. Pat., s. g. 9.—

1557 *Julia Domna.* Büste r. Rv: Galeere n. l. fahrend. B. M. C. — M. S. III. 448. 175. Æ. Mm. 25. s. g. 4.—

1558 *Geta.* Büste r. Rv: Hera stehend l. m. Schleier. B. M. C. 700. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. 8.—

1559 Belorb. Büste r. Rv: Zeus sitzend l., in der R. das Scepter. B. M. C. — M. S. III. 451. 202. Æ. Mm. 22. Pat., s. g. 3.50

Acarnania.

1560 *Die acarnanische Liga. 229—168 v. Chr.* Kopf eines menschenköpfigen Stieres (Achelous) r., dahinter ΛΥΚΟΥΡΓΟΣ · Rv: ΑΚΑΡΝΑΝΩΝ Apollo Aktios sitzend l. auf einem Throne, in der R. den Bogen. B. M. C. 4. Mm. 25. gr. 9. Stater. schön u. selten 60.—

1560

1561 Jugendl. Herakleskopf in der Löwenhaut r. Rv: Bärtiger Kopf des Achelous, dahinter ᴀᴘ. B. M. C. 16. Æ. Mm. 19,5. Pat., sehr gut 5.—

1562 Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Kopf des Achelous r., dah. ΑΓΗΤΩΝ · B. M. C. — Æ. Mm. 19,5. Pat., s. g. u. selten 6.—

1563 Behelmt. Pallaskopf l. Rv: Kopf des Achelous l. B. M. C. 21. Æ. Mm. 21. Treffl. Pat., schön Mk. 6.—; s. g. 3.—

1564 **Alyzia.** *4. Jahrh. v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: ΑΛΥ Bärtiger Herakleskopf r. in der Löwenhaut. B. M. C. 1. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 6.—

1565 **Anactorium.** *ca. 250—167 v. Chr.* Belorb. Apollokopf l. Rv: Lyra. B. M. C. 3. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. Mk. 4.—; mit Contremarke Stern s. g. 15.—

1566 **Argos Amphilochicum.** *4. Jahrh. v. Chr.* Jugendl. männl. Kopf l. (Hermes). Rv: Hund n. r. auf der Spur. B. M. C. 4 Var. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 6.—

1567 **Dra . . . .** (?). *5. Jhrdt. v. Chr.* Kopf des Flussgottes Achelous von vorn. Rv: ΔЯΑ Bogen und Köcher, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. etc. — Mm. 15. gr. 2,01. Scheint unediert. s. g. 30.—

1568 **Leucas.** *4. Jahrh. v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Chimaera n. r. B. M. C. 1. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 2.—

1570 Bellerophon r. fliegend auf Pegasus. Rv: ΛΕΥΚΑ (i. A.) Chimära n. r. B. M. C. 33. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön 10.—

1571 Belorb. Apollokopf l. Rv: Prora l. B. M. C. 68. Æ. Mm. 15. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. Mk. 3.—; gut 2.—

1572 *Nach 168 v. Chr.* Artemisstatue n. r. m. Attributen. Rv: Prora n. l. Mag: [ΔΑ]ΜΥΛΟΣ · B. M. C. 86. Mm. 23. gr. 7,98. Didrachme. schön 40.—

Mark

1573 Artemisstatue r., ähnlich wie vorher. Rv: Prora r., darüber Mag: ΔΑΜΥΛΟΣ· B. M. C. 110. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 1.

1574 Belorb. Apollokopf r. Rv: Lyra. Mag: ΕΥΑΝΔΡΟΣ· B. M. C. 171 ff. Var. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. u. selten 3.—

1575 Vogel n. r. stehend, i. F. r A und ΛΕΥΚ Rv: Glatt. Æ. Tessera? Mm 21,5. s. g. 2.—

1576 **Medeon.** *4. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. — Imh. Die Münz. Acarnaniens p. 140. 3. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. u. selten Mk. 6.—; gut 2.—

1577 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Eule stehend r. B. M. C. 6. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 5.—

1579 **Oeniadae.** *5. oder 4. Jahrh. v. Chr.* Bärtiger Kopf des Achelous r. Rv: Glatt Zu B. M. C. 1. Mm. 13. gr. 1,99. z. g. u. selten 2.—

1580 *ca. 230 – 168 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: Bärtiger Kopf des Achelous r. B. M. C. 6. Æ. Mm. 20,5. Pat., schön Mk. 10.—; s. g. 4.—

1581 Belorb. Zeuskopf r. Rv: Bärtiger Kopf des Achelous r., darüber Dreizack. B. M. C. 12. Æ. Mm. 21,5 Pat., schön 8.—

1582 **Phytia.** *ca. 350—250 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: Φ Υ Dreifuss. B. M. C. — Imh., a. a. O. p. 154. 5/7 Var. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. u. selten 8.—

1583 **Thyrrheium.** *4. Jahrh. v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Eule stehend l. B. M. C. 1. Æ. Mm. 15,5. Pat., sehr gut 2.75

1584 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: ΘΥΡ Eule stehend l. auf Olivenzweig. B. M. C. 5. Æ. Mm. 15. Treffl. Pat., schön 7.—

1585 Behelmt. Pallaskopf l. Rv: Eule stehend r., i. F. r. Fackel. B. M. C. 8. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. 4.—

Aetolia.

1586 **Aetolische Liga.** *ca. 279—168 v. Chr.* Jugendlicher Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Aetolia mit Kausia sitzend r. auf einem Haufen gallischer Schilde, i. d. R. den Speer, i. d. L. das Schwert haltend; i. F. r. Mgr. u. ΣΕ· B. M. C. 8. Mm. 29. gr. 16,77. Tetradrachme von gutem Stil. schön und sehr selten 320 —



1586 1588

1587 Männicher Kopf r. m. Eichenkranz. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Krieger stehend l., die Kausia im Nacken, i. d. R Speer, den r. Fuss auf einem Felsen. B. M. C. 11. Mm. 24. gr. 10,27. Guter Stil. schön u. selten 92.—

1588 Männlicher Kopf r. m. Eichenkranz. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Nackter Krieger, die Kausia im Rücken stehend l., i. d. R. Speer, den r. Fuss a. Felsen. B. M. C. — Mm. 22. gr. 10,6. Treffl. Stil. sehr schön u. selten 200.—

Mark

1589 Jugendl. männlicher Kopf r. mit Eichenkranz. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Nackter Krieger, die Kausia im Rücken, stehend l., i. d. R. den Speer, den r. Fuss auf einem Felsen. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 9/11. Mm. 23,5. gr. 10,5. s. g. u. selten 50.—

1590 Jugendl. männl. Kopf r., wie vorher. Rv: Krieger wie vorher. B. M. C. 9/11 Var. Mm. 23. gr. 10,5. Rev. schwach ausgeprägt, sonst s. g. 50.—

1591 Kopf der Artemis r., den Köcher an der Schulter. Rv: Aetolia sitzend r. auf einem Haufen gallischer Schilde, r. Trophäe. B. M. C. 12 ff. Var. Mm. 19,5. gr. 5,08. Von sehr gutem Stil. gel, schön u. selten 50.—

1592 Büste der Artemis r., an der Schulter Bogen u. Köcher. Rv: Aetolia sitzend r. auf einem Haufen gallischer Schilde. B. M. C. 13. Mm. 19,5. gr. 4,9. Von gutem Stil. schön u. selten Mk. 80.—; s. g. 60.—

1593 Kopf der Atalanta r. m. Kausia, dah. ΦΙ Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Eber n. r., i. A. Speerspitze. B. M. C. 16. Mm. 17. gr. 2,55. Guter Stil. schön 34.—

1594 Kopf der Atalanta r. mit Kausia. Rv: Flach. Blei-Tessera. Mm. 14 schön 2.—

1595 Kopf der Atalanta r. Rv: Eber n. r., oben Speerspitze. B. M. C. 29. Æ. Mm. 18,5. Treffl. Pat., schön 6.—

1596 Kopf der Atalanta r. mit Kausia. Rv: Speerspitze, darunter Weintraube. B. M. C. 35. Æ. Mm. 18,5. Pat., sehr gut 6.—

1597 Jugendl. männl. Kopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Speerspitze u. Eberkinnbacken; i. F. Weintraube. B. M. C. 45. Æ. Mm. 17,5. Pat., schön Mk. 3.—; s. g. Mk. 2.—; gut 1.—

1598 Bekränzt. jugendl. männl. Kopf r. Rv: Speerspitze und Eberkinnbacken. B. M. C. 51. Æ. Mm. 18,5. Pat., schön 9.—

1599 Behelmter Pallaskopf r. Rv: Nackter Herakles m. Keule u. Löwenfell stehend l. B. M. C. 70. Æ. Mm. 18. Pat., schön Mk. 4.—; s. g. 2.—

Locris.

1601 **Locri Opuntii.** *ca. 387—369 v. Chr.* ΟΠ ΟΝ Amphora mit Epheublättern verziert. Rv: :∴: in der Mitte eines sechszehnstrahligen Sternes. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,82. Obol. sehr schön Mk. 8.—; schön Mk. 5.—; s. g. 4.—

1602 Kopf der Persephone l. m. Ohrgehänge, im Haar einen Kranz von Schilfblättern. Rv: Der locrische Ajax n. r. mit Schild u. kurzem Schwert, zwischen den Beinen kleiner Rundschild. B. M. C. 7. Mm. 22. gr. 11,93. Stater. schön u. selten 80.—

1603 *ca. 369—338 v. Chr.* Kopf der Persephone r. ähnlich wie vorher. Rv: Ajax n. r., ähnlich wie vorher, am Boden Kantharus. B. M. C. 9. Mm. 15. gr. 2,82. Hemidrachme. vorz. 48.—

1604 Kopf der Persephone l. m. Ohrgehänge u. Perlenhalsband, im Haar Kranz v. Schilfblättern. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩΝ Ajax, der Sohn des Oileus, nackt, m. Schwert, Schild u. Helm n. r. kämpfend; auf der Innenfläche des Schildes Schlange; auf der Erde Speer u. Helm. B. M. C. 20. Mm. 20. gr. 12,28. Stater von feinem Stil. Av. schön. Rev. vorz. Mk. 92.—; schön Mk. 75.—; s. g. 60.—

1605 Kopf der Persephone l., wie vorher. Rv: Der locrische Ajax n. r. kämpfend mit Schild und kurzem Schwert. B. M. C. 27. Mm. 22. gr. 11,75. Stater. s. g. 70.—

Mark

1606 Kopf der Persephone r. mit schönem Ohrgehänge und einen Kranz von Schilfblättern im aufgesteckten Haar. Rv: Der locrische Ajax n. r. kämpfend mit grossem Schild u. kurzem Schwert, hinter ihm ein Speer. B. M. C. 28. Mm. 24,5. gr. 13,77. Stater von sehr feinem Stil. s. g. u. selten Mk. 64.—; fast s. g. 50.—

1607 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: Ajax n. r. wie vorher, auf der Innenfläche des Schildes Greif n. r., am Boden gebrochener Speer. B. M. C. 29. Mm. 23,5. gr. 11,9. Stater von sehr feinem Stil. schön 100.—

1608 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩ Ν Der locrische Ajax n. r. kämpfend, mit kurzem Schwert u. Schild, unten r. i. F. Stern. B. M. C. 29 ff. Var. Mm. 23. gr. 11,96. Stater von gutem Stil. sehr gut 60.—

1609 ΟΠ ΟΝ Amphora mit zwei Epheublättern verziert. Rv: Θ in der Mitte eines sechszehnstrahligen Sternes. B. M. C. 35. Mm. 12. gr. 0,84. Obol. schön Mk. 6.—; gel., s. g. 2.50

1610 *ca. 338—300 v. Chr.* Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: Der locrische Ajax n. r. kämpfend, wie vorher, zwischen den Füssen am Boden ΓΙ B. M. C. 39. Mm. 17,5. gr. 2,67. Hemidrachme. s. g. 5.—

1606[1] 1611

1611 Pallaskopf r. im corinthischen Helm m. Busch. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Ajax nackt n. r. schreitend, m. Schild u. Schwert, unten r. Dreizack. B. M. C. 43. Mm. 16. gr. 2,65. Hemidrachme. vorz. u. selten 80.—

1612 Belorb. Apollokopf l. Rv: Λ Ο Weintraube, i. F. l. Epheublatt. B. M. C. 54. Æ. Mm. 14,5. Treffl. Pat., schön Mk 5.—; s. g. 3.50

1613 Behelmt. Pallaskopf r., darüber ΔΑΜ · Rv: ΛΟΚ ΡΩΝ Weintraube. B. M. C. 67. Æ. Mm. 14,5. Treffl. Pat., sehr schön 12.—

1614 Behelmt. Pallaskopf r., darüber ΓΑ · Rv: Weintraube. B. M. C. 68. Æ. Mm. 12,5. Treffl. Pat., sehr schön 10.—

1615 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Weintraube. B. M. C. 71. Æ. Mm. 13. schön Mk. 6.—; s. g. Mk. 3.—; gut 2.—

1616 Behelmt. Pallaskopf r Rv: ΛΟ ΚΡΩΝ Weintraube, darüber Α · B. M. C.— Imh. Monn. Gr. p 148. 73. Æ. Mm. 18,5. Pat., sehr schön u. selten 10.—

1617 Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Der Locrische Ajax mit Schild u. Schwert n. l. kämpfend. B. M C. etc.— Æ. Mm. 13. Pat., s. g. u. selten 3.—

1618 *ca. 196—146 v. Chr.* Behelmt. Pallaskopf r. Rv: Weintraube. B. M. C. 82. Æ. Mm. 16. Pat, s. g. 4.—

1619 *Zeit des Galba oder Otho.* Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz. Rv: Krieger stehend l., den Speer i. d. L., i. Av. Contremarke. Λ (ΛΟ) B. M C. 86. Æ. Mm 19. Pat, s. g. 7.—

1620 **Scarphea.** *ca. 338 v. Chr.* Weibl. Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv: ΣΚΑΡΦΕΩΝ Der Locrische Ajax n. r. kämpfend. B. M. C. 1. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat., sehr gut u. sehr selten Mk. 18.—; gut 5.—

Mark

1621 *ca. 196—146 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r. Rv: Hermes n. l. schreitend, mit Kerykeion u. Palmzweig. B. M. C. 2. Æ. Mm. 22,5. sehr gut u. sehr selten 15.—

1622 Bärtiger Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Nike n. l. schreitend mit Kranz u. Palmzweig. B. M. C. etc. — Scheint unediert. Æ. Mm. 20. Pat., s. g. u. sehr selten 20.—

1623 **Thronium.** *2. Jahrhdt. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: ΘΡΟ ΝΙ ΕΩΝ Speerspitze u. Eberkinnbacken. B. M. C. 2. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g u. höchstselten Mk 35.—; gut 20.—

1624 **Locri Ozolae: Amphissa.** *2. Jahrh. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: ΑΜΦΙΣ ΣΕΩΝ Speerspitze und Eberkinnbacken. B. M. C. 2. Æ. Mm. 16,5. Pat., s g. 5.—

Phocis.

1625 *ca. 550—480 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: Φ Ο Κ Ι in den Ecken eines Quadratum incusum, worin weiblicher Kopf l. mit aufgestecktem Haar. B. M. C. 14 Var. Mm. 14. gr. 2,56. Triobol. s. g. 7.—

1626 Stierkopf von vorn. Rv: Wie vorher, aber der Kopf ist grösser. B. M. C. 15. Mm. 13,5. gr. 2,77. Triobol. s. g. Mk. 8.—; gut Mk. 4.—; z. g. 2.—

1627 *ca. 480—421 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: Weibl. Kopf l. im Quadratum incus., ähnl. wie vorher. B. M. C. 18. Mm. 13,5. gr. 2,88. Triobol. s. g. Mk. 6.—; gut 3.50

1628 Stierkopf von vorn. Rv: Weibl. Kopf r. im Quadr. incusum. B. M. C. 19. Mm. 13. gr. 2,35. Triobol. s. g. Mk 8.—; gut Mk. 4.—; z. g. 2.—

1629 Stierkopf von vorn. Rv: Weiblicher Kopf r. im Quadr. incus. B. M. C. 23 ff. Mm. 12. gr. 3,1. Triobol. s. g. Mk. 8.—; gut Mk. 4.—; z. g. 2.—

1630 Stierkopf von vorn. Rv: Weiblicher Kopf l. im Quadr. incus. B. M. C. 23/33 Var. Mm. 13. gr. 2,93. Triobol. schön Mk. 32.—; fast s. g. 4.—

1631 Φ—Ο Stierkopf von vorn. Rv: Vorderteil eines Ebers r. im Quadr. incus. B. M. C. 34 ff. Mm. 10. gr. 0,98. Obol. vorz. Mk. 20.—; sehr schön Mk. 16,—; schön 12.—

1632 Ο—Φ Stierkopf von vorn. Rv: Vorderteil eines Ebers n. r. im Quadr. incus. B M. C. 36. Mm 9. gr. 1,07. Obol. schön 12.—

1633 Φ—Ο Stierkopf von vorn. Rv: Vorderteil eines Ebers n. l. im Quadr. incus. B. M. C. 46. Mm. 9,5. gr. 1,07. Obol. schön 14.—

1634 Stierkopf von vorn. Rv: Im Quadratum incusum Vorderteil eines Ebers n. r., i. F. r. Olivenzweig. B. M. C. 49 Var. Mm. 9. gr. 1,11. Obol. schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 8.—; gut 6.—

1635 Stierkopf von vorn. Rv: Im Quadratum incusum Vorderteil eines Ebers n. r., i. F. r. Epheublatt. B. M. C. 49 Var. Mm. 9,5. gr. 0,94. Obol. schön 15.—

1636 *ca. 421—371 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: ΦΟΚΙ Quadratum incusum, worin weibl. Kopf r., im Haare Ampyx. B. M. C 52. Mm 13,5. gr. 2,36. Triobol von sehr feinem Stil. sehr gut 8.—

1637 ΦΟ hinter dem Kopf u. Nacken eines Stieres r. Rv: Im Quadrat. incus. Vorderteil eines Ebers r. B. M. C. 56. Mm. 10. gr. 0,73. Obol. schön u. selten 12.—

1638 *ca. 371—357 v Chr.* Pallaskopf fast von vorn mit Helm, worauf drei Büsche. Rv: Φ im Olivenkranz. B. M. C. 66. Æ. Mm. 13 u. 15. Treffl. Pat., schön 7.—

1639 *ca. 357—346 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: ΦΩ In schwach vertiefter Rundung Apollokopf r. m Lorbeerkranz, dah. Lyra. B. M. C. 78 Triobol von schönem Stil. schön Mk. 38.—; s. g. 30.—

Mark

1640 Stierkopf von vorn. Rv: Kopf des delphischen Apollo r. m. Lorbeerkranz u. langem Haar, dah. Lorbeerzweig. B. M. C. 87. Mm. 15. gr. 2,82. Triobol von schönem Stil. vorz. 64.—

1641 ΦΩ ΚΕ ΩΝ Drei Stierköpfe mit Binden von vorn in's Dreieck gestellt. Rv: Τ im Lorbeerkranz. B. M. C. 91. Æ. Mm. 20,5. Trichalkon? Treffl. Pat., schön Mk. 10.—; pat., sehr gut 6.—

1642 Stierkopf von vorn m. Opferbinden. Rv: Lorbeerkranz B. M. C. 94. Æ. Mm. 16. schön 7.—

1643 *Unter Onymarchus 354—352 v. Chr.* Stierkopf von vorn m. Binden. Rv: ΟΝΥ ΜΑΡ ΧΟΥ im Lorbeerkranz. B. M. C. 103. Æ. Mm. 15. Treffl. Pat, schön 7.50

1644 *Unter Phalaecus. 351—350 v. Chr.* Stierkopf von vorn mit Binden. Rv: ΦΑ ΛΑΙ ΚΟΥ im Lorbeerkranz. B. M. C. 104. Æ. Mm. 16,5. Pat., sehr gut 6.—

1645 *ca. 339—146 v. Chr. (?)* ΕΛ oder ΛΙ Stierkopf von vorn m. Binden. Rv: ΦΩΚΕΩΝ Belorb. Apollokopf r. B. M. C. 105. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. Mk. 4.—; gut 3.—

1646 **Delphi.** *ca. 371—357 v. Chr.* Widderkopf l., darunter Delphin l. Rv: ΔΑΛ Widderkopf von vorn zwischen zwei Delphinen abwärts, das Ganze im Quadr. incus. B M. C. 18. Mm. 10. gr. 1,45. Trihemiobol schön 20.—

1648 *Kaiserzeit.* Apollo die Lyra spielend r. Rv: Dreifuss. B. M. C. — Vgl. M. S. III. 498. 33/34. Æ. Mm. 19 s. g. 3.—

1640

1649 *Hadrianus.* Belorb. Büste r. Rv: ΠΥ ΘΙΑ im Lorbeerkranz. B. M. C. 24. Æ. Mm. 19. Treffl. Pat., vorz. 12.—

1650 Belorb. Büste r. Rv: ΔΕΛ (ΦΩΝ) Apollo Musagetes die Leier spielend r. B. M. C. 25. Æ. Mm. 21. schön 8.—

1651 Belorb. Büste r. Rv: Apollo stehend l., die L. auf eine Säule stützend. B. M. C. — M. S. III. 499. 38. Æ. Mm. 20. s. g. 6.—

1652 Belorb. Büste r. Rv: Altar, in dessen Mitte Bucranium. B. M. C. 29. Æ. Mm. 19,5. Pat., sehr gut 5.—

1653 Belorb. Büste r. Rv: Der delphische Omphalos auf einem Felsen, von einer Schlange umwunden. B. M. C. 30. Æ. Mm. 21. schön 7.—

1654 *Faustina sr.* Büste r. Rv: Apollotempel in der Längsfront und von vorne sichtbar, in demselben Apollostatue. B. M. C. 33. Æ. Mm. 23. Pat., gel., s. g. 5.—

1655 Büste r. Rv: Agonistischer Tisch, auf welchem Krähe l., fünf Aepfel, eine Vase u. Lorbeerkranz. B. M. C. 34. Æ. Mm. 23. Pat., sehr gut 10.—

1656 Büste r. Rv: Apollo Musagetes stehend l., in der L. die Lyra. B. M. C., M. — Æ. Mm. 20. Pat., s. g. u. selten 6.—

Boeotia.

1657 **Unbestimmte Münzorte.** *ca. 600—500 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum mit acht dreieckigen Abteilungen, von denen vier vertieft sind. Vgl. B. M. C. p. 32. 1 ff Mm. 14,5. gr. 5,84. Drachme. sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 15.—; s. g. Mk. 10.—; gut 6.—

1658 Wie vorher, auf dem Schild Contremarke ♀ und +· Mm. 14. gr. 5,47. Drachme. schön à 15.—

Mark

1659 Boeotischer Schild. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. (Windmühlenflügel.) B. M. C. 7. Mm. 11. gr. 2,78. Hemidrachme.
schön Mk. 10.—; s. g. Mk. 7.—; gut 4.—

1660 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Amphora im Quadr. incus. B. M. C. 20. Mm. 14. gr. 2,54. Hemidrachme. s. g. 3.—

1661 Boeotischer Schild. Rv: Δ—I Amphora im Quadr. incus. B. M. C. 23. Mm. 17. gr. 5,4. Drachme. sehr gut Mk. 10.—; gut 6.—

1662 Boeotischer Schild. Rv: Δ I Amphora im Quadrat. incus. B. M. C. 25. Mm. 14. gr. 2,4. Hemidrachme. s. g. 3.50

1663 Boeotischer Schild. Rv: Amphora im Quadr. incus., i. F. r. Halbmond. B. M. C. 29. Mm. 15,5. gr. 2,22. Hemidrachme. s. g. 4.—

1664 *Thespiae* (?). Boeotischer Schild. Rv: B—OI Kantharus, darüber Keule, das Ganze im Quadr. incus. B. M. C. 32. Mm. 14. gr. 2,7. Triobol. sehr schön 10.—

1665 *ca. 338—315 v. Chr. Orchomenus* (?). Boeotischer Schild. Rv: BO—IΩ Amphora, darüber Weintraube. B M. C. 42. Mm. 22. gr. 12,19. Stater.
vorz. Mk. 32.—; sehr schön 25.—

1666 Boeotischer Schild. Rv: BO—IΩ Amphora, darüber Keule l. B. M. C. 45 Var. Mm. 23,5. gr. 12,12. Stater. vorz. Mk. 30.—; schön 18.—



1673

1667 Boeotischer Schild. Rv: BO—IΩ Amphora, darüber Keule, am r. Henkel Epheuzweig. B. M. C. 45 Var. Mm. 23. gr. 11,57. Stater. schön 16.—

1668 Boeotischer Schild. Rv: BO—IΩ Amphora, darüber Delphin r. B. M. C. 49. Mm. 23. gr. 11,99. Stater. Av. vorz., Rev.: schön Mk. 20.—; s. g. 16.—

1669 *Thespiae* (?). Boeotischer Schild. Rv: BO—I Kantharos, darüber Keule, i. F. r. Halbmond; das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 52. Mm. 15,5. gr. 2,61. Hemidrachme. schön Mk. 6.—; s. g. 4.—

1670 *Unbestimmte Münzorte.* Boeotischer Schild. Rv: BOIΩTΩN Dreizack, i. F. r. Delphin. B. M. C. 57. Æ. Mm. 14,5. Treffl. Pat., schön 4.—

1671 *Thebae* (?) *ca. 288—244 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf in d. Löwenhaut r. Rv: BOIΩTΩN (l.). Geflügelte Pallas oder Nike stehend r. mit Aegis u. Blitz; i. F. r. boeot. Schild. B. M. C. 66. Æ. Mm. 19. Pat., sehr gut 5.—

1672 Jugendl. Herakleskopf, wie vorher. Rv: Geflügelte Pallas oder Nike r. B. M. C. 68 u. 70. Æ. Mm. 21. Pat., s. g. à 5.—

1673 *ca. 220—197 v. Chr. Thebae* (?). Kopf der Demeter fast von vorn mit Aehren im Haar. Rv: BOIΩTΩN· Nackter Poseidon stehend r., a. d. L. den Delphin, unten r. boeotischer Schild. B. M. C. 77. Mm. 17,5. gr. 4,66. Drachme. schön 24.—

1674 Kopf der Demeter von vorn, wie vorher. Rv: Poseidon nackt m. Dreizack stehend l. B. M. C 81. Æ. Mm. 17. Pat., s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

1675 *ca. 196—146 v. Chr.* Belorb. Kopf des Poseidon r. Rv: Nike stehend l. m. Dreizack u. Kranz. B. M. C. 90 ff. Var. Mm. 19. gr. 4,83. Drachme.
sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 10.—; s. g. 7.—

Mark

1676 Boeotischer Schild. Rv: Nike stehend l. mit Kranz u. Dreizack. B. M. C. 105. Æ. Mm. 14.5. Pat., sehr gut 2.—

1677 Boeotischer Schild. Rv: Dreizack. B. M. C. 108. Æ. Mm. 13. Pat., sehr gut 6.—

1678 **Coroneia.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Weintraube. B.M.C. etc.— Scheint unediert. Mm. 5,5. gr. 0,15. Stückchen ausgebr., s. g. 7.—

1679 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Gorgoneion. B. M. C. 9. Mm. 10. gr. 0,92. Obol. schön 10.—

1680 **Haliartus.** *600—550. v. Chr.* Boeotischer Schild, in dessen seitlichen Einbuchtungen II II Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C 1. Mm. 15. gr. 5,76. Drachme. schön Mk. 45.—; s g. 38.—

1681 *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Incusum (Windmühlenflügel). in d. Mitte ⊟· B. M. C. 3. Mm. 17. gr. 12,40. Stater. schön u. selten Mk. 48 —; s. g. 35.—

1682 Boeotischer Schild. Rv: Incusum (Windmühlenflügel), in d. Mitte ⊟· B. M. C. 5. Mm. 18. gr. 12,31. Stater. sehr schön u. selten Mk. 72.—; schön Mk. 55.—; s. g. Mk. 30.—; gut 20.—

1683 Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), in d. Mitte ⊟· B. M. C. 6. Mm. 18. gr. 12,07. Arch. Stater. schön u. selten Mk. 48.—; s. g. Mk. 35.—; gut 25.—



1684

1684 Boeotischer Schild. Rv: Incusum (Windmühlenflügel), in d. Mitte ⊟· B. M. C 7. Mm. 16,5. gr. 6,22. Drachme. sehr schön u. sehr selten 60.—

1685 Boeotischer Schild. Rv: A—P Amphora, das Ganze in Quadratum incusum. B. M. C. etc. — Imh. a. a. O. p. 335. 20. Mm. 12. gr 2,6. Triobol. Av. m. e., Rev. schön u. sehr selten 7.—

1686 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild, worauf Dreizack. Rv: ARI · AR · T · IOΣ Poseidon Onchestios nackt n. r. eilend, m. seinem Dreizack nach unten stossend. B M. C. 12. Mm. 18. gr. 11,92. Stater. schön u. sehr selten 320.—

1687 **Lebadeia.** *ca. 146—27 v Chr. (?)* Behelmt. Pallaskopf l. Rv: ΛE im Olivenkranz. B M. C. 1. Æ. Mm. 14. Pat., sehr gut Mk. 4.—; gut 3.—

1688 **Mycalessus.** *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: M—Y Blitz. B. M. C. 1. Mm. 10.5. gr. 0,96. Obol. sehr schön Mk. 12.—; schön 9.—

1689 **Orchomenus.** *ca. 600—480 v. Chr.* Getreidekorn. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 8. gr. 0,87. Obol. sehr schön Mk. 10.—; schön Mk. 7.—; s. g. 5.—

1690 Getreidekorn. Rv: Achtfach geteiltes Quadratum incusum. B. M C. 6. Mm. 8. gr. 0,99. Obol. sehr schön Mk. 8.—; schön 6.—

1691 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Vorderteil eines n. r. laufenden Pferdes. B. M. C. — Scheint unediert. Mm. 9,5. gr. 0,74. Obol. s. g. u. sehr selten 10.—

1692 Boeotischer Schild, quer darüber Aehre. Rv: EY l. von der Amphora. B. M. C. 24. Mm. 21,5. gr. 9,62. Stater. vorz. Mk. 200.—; schön Mk. 40.—; s. g. 30.—

Mark

1693 Drei Getreidekörner, darüber EP Rv: Pferd im Galopp r. B. M. C. 26. Mm. 9. gr. 0,42. Hemiobol. s. g. u. sehr selten 5.—

1694 Boeotischer Schild. Rv: EPXO in den Zwischenräumen eines achtstrahligen Sternes. B. M. C. 36. Æ. Mm. 14,5. Pat., s g. Mk. 5.—; gut 3.—

1695 *ca. 146—27 v. Chr. (?)* Herabüste r. m. Schleier. Rv: EP XO Dreifuss, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 39. Æ. Mm. 12. Pat., sehr gut 3.—

1696 **Pharae.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), i. d. Mitte Φ· B. M. C. 1. Mm. 17. gr. 12,32. Arch. Stater. sehr schön u. selten 50.—

1697 Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), i. d. Mitte Φ· C. M. C. 2. Mm. 18. gr. 12,32. Arch. Stater. sehr schön u. selten 40.—

1698 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Φ—A Amphora in leicht vertiefter Rundung. B. M. C. 3. Mm. 10,5. gr. 0,62. Obol. sehr schön u. selten Mk. 65.—; s. g, 40.—

1699 **Plataea.** *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Kopf der Hera r. m. Stephane u. Ohrgehänge. B. M. C. 1. Mm. 14. gr. 2,69. Hemidrachme von feinem Stil. schön u. sehr selten 60.—

1700 **Tanagra.** *ca. 600—550 v. Chr.* Boeotischer Schild, in den Seiteneinschnitten ⊣⊢· Rv: Incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 2. Mm. 15. gr. 5,6. Drachme. sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1696 1707[1]

1701 Boeotischer Schild, in den Seiteneinschnitten ⊣⊢ Rv: Mehrfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 4. Mm. 11,5. gr. 2,02. Hemidrachme. schön u. selten 15.—

1702 *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild, in den Seiteneinschnitten ⊣—ᐳ· Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), in zwei Feldern T· B. M. C. 6. Mm. 15. gr. 6,2. 1/2 Stater. vorz. Mk. 64.-; schön Mk. 25.—; s. g. 20.—

1703 *ca. 480—456 v. Chr.* Boeotischer Schild, in den Seiteneinschnitten ⊣ᐸ· Rv: B im Kreis in d. Mitte eines Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 8. Mm. 19,5. gr. 12,33. Arch. Stater. schön u. sehr selten 240.—

1704 Boeotischer Schild. Rv: B O I zwischen den drei Speichen eines Rades. B. M. C. 9. Mm. 18. gr. 12,38. Stater. sehr gut u. sehr selten 120.—

1705 Boeotischer Schild. Rv: B· O I zwischen den drei Speichen eines Rades. B. M C. 10. Mm. 19. gr. 11,47. Stater. gel., sehr schön u. sehr selten 95.—

1706 Boeotischer Schild, in der einen Einbuchtnng ⊣· Rv: Rad m. vier Speichen, zwischen je zwei derselben ⊣ᐳ. B. M. C. 11. Mm. 19. gr. 12,55. Stater. schön u. sehr selten Mk. 145.—; s. g. 95.—

1707 Boeotischer Schild, in den Seiteneinschnitten ⊣ᐸ· Rv: Rad m. vier Speichen in vertiefter Rundung. B. M. C. 14. Mm. 20. gr. 12,37. Arch. Stater. sehr schön u. sehr selten Mk. 200.—; schön 160.—

1708 Boeotischer Schild, auf dessen Rande oben u. unten T· ⊥ Rv: Rad mit vier Speichen, zwischen je zwei derselben T A· B. M. C. 15. Stater. vorz. u. sehr selten 120.—

Mark

1709 Boeotischer Schild. Rv: T—A Vorderteil eines r. springenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 23. Mm. 19.5. gr. 12,1. Stater. sehr schön u. selten 160.—

1710 *ca. 456—446 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: T A Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 25. Mm. 12,5. gr. 2,74. Hemidrachme. sehr schön 20.—

1711 *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: T—A Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes. B. M. C. 29. Mm. 20. gr. 8,5. Stater. (fourré) s. g. u. selten 12.—

1709

1712 Boeotischer Schild. Rv: T A Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes in leicht vertiefter Rundung, unten Weintraube. B. M. C. 29 Var. Imh. a. a. O. p. 38. No. 70a. Mm. 21. gr. 11,54. Stater. schön u. selten 75.—

1713 Boeotischer Schild. Rv: T—A Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes in vertiefter Rundung. B M. C. 32. Mm. 10. gr. 0,81. Obol. schön 7.—

1714 Boeotischer Schild. Rv: T A unter dem Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes. B. M. C. 36. Mm. 10. gr. 1,1 Obol. schön 7.—

1715 Boeotischer Schild. Rv: T unter dem Vorderteil eines n. l. springenden Pferdes. B. M. C. 40. Mm. 10. gr. 1,06. Obol. sehr schön 10.—

1716 *Kaiserzeit.* TANA | ΓΡΑΙ | ΩΝ im Lorbeerkranz. Rv: TA—NA Kerykeion. B. M. C. 50. Æ. Mm. 12,5. Pat., s. g. 2.—

1712

1717 Weiblicher Kopf r. Rv: Artemis (?) mit Fackel n. r. B. M. C. — Imh: Wien. N. Z. 1877. p. 29. 104. Æ. Mm. 12,5. Pat., schön 5.—

1718 Weiblicher Kopf r. m. Mauerkrone. Rv: Artemis r. m. Fackel. B. M. C. — Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 4.—

1719 *Augustus.* Kopf r., dah. Contremarke Kerykeion. Rv: Drei Nymphen n. l. schreitend. B. M. C. 52/54 Var. Æ. Mm. 22. s. g. 5.—

1720 Kopf r. Rv: Schrift im Kranze. B. M. C. — M. II. 108. 89. Æ. Mm. 17. s. g. 3.—

1721 *Tiberius.* Kopf r. Rv: Dreifuss. B. M. C. 55. Æ. Mm. 18,5. Pat., s. g. 4.—

1722 *Traianus.* Kopf r. Rv: Nackter Apollo stehend neben einem Baumstamm. B. M. C. — Vgl. Imh., a. a. O. p. 32. 10. Æ. Mm. 25. s. g. 3.—

1723 *Anton. Pius.* Belorb. Kopf r. Rv: Ares stehend l. mit Trophäe. B. M. C. — M. S. III. 522. 112. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. 4.—

1724 Belorb. Kopf r. Rv: Figur n. r. schreitend. B. M. C. — Æ. Mm. 18,5. gut 2.50

Mark

1725 *Commodus.* Belorb. Kopf r. Rv: Dionysos stehend l. unter einem Porticus, der von zwei Figuren auf Sockeln flankiert ist. B. M. C. 60. Æ. Mm. 26. Pat., gel., s. g. 3.—

1726 **Thebae.** *ca. 550—480 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Incusum (Windmühlenflügel), in d. Mitte ⊕· B. M. C. 1. Mm. 18,5. gr. 12,45. Stater. vorz. Mk. 50.—; sehr schön Mk. 30.—; schön Mk. 25.—; s. g. 17.—

1727 Boeotischer Schild. Rv: ⊕ in d. Mitte eines Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 2 Var. Mm. 18. gr. 12,19. Arch. Stater. vorz. 48.—

1728 Boeotischer Schild mit abgeteilten Feldern am Rand. Rv: Quadratum incusum, in d. Mitte ⊕· B. M. C. 5. Mm. 16,5. gr. 12,1. Stater. schön Mk. 30.—; s. g. 25.—

1729 Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), in d. Mitte ⊕· B. M. C. 8. Mm. 13. gr. 6. Drachme. sehr schön Mk. 35.—; schön 16.—

1730 Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel), iv d. Mitte ⊕· B. M. C. 10. Mm. 12. gr. 2,3. Hemidrachme. schön Mk. 8.—; sehr gut Mk. 6.—; gut 4.—

1731 Halber boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum, in dessen Mitte ⊕· B. M. C. 13. Mm. 5. gr. 0,29. Hemiobol. schön 6.—

1727

1732 Boeotischer Schild. Rv: ⊕ in der Mitte eines Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 4,5. gr. 0,15. Tetartemorion. schön 6.—

1733 *ca. 480—456 v. Chr.* Halber boeotischer Schild. Rv: Amphora im Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 6,5. gr. 0,62. Obol. schön u. sehr selten 10.—

1734 *ca. 456—446 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Ǝ—⊕ Amphora im Quadratum incusum. B. M. C. 24. Mm. 20. gr. 11,5. Stater. sehr schön 28.—

1735 Boeotischer Schild. Rv: ⊕—E Amphora im Quadratum incusum. B. M. C. 26. Mm. 19,5. gr. 12,27. Stater von sehr breitem Flan. vorz. 60.—

1736 Boeotischer Schild. Rv: ⊕—E Amphora im Quadratum incusum. B. M. C. 27. Mm. 11,5. gr. 2,8. Hemidrachme. sehr gut und selten 7.—

1737 Boeotischer Schild. Rv: Amphora im Quadr. incus. B. M. C. 28 Var. Mm. 5. gr. 0,2. Tetartemorion. schön 8.—

1738 *ca. 446—426 v. Chr.* Boeotischer Schild Rv: ⊗EB Herakles n. r. schreitend, den Bogen i. d. L., die Keule i. d. R. B. M. C. 29. Mm. 18,5. gr. 11,4. Stater. gut u. sehr selten 60.—

1739 Boeotischer Schild. Rv: ⊕EBAION Nackter Herakles r., in d. erhobenen R. die Keule, mit der L. den delphischen Dreifuss davontragend; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 36. Mm. 24. gr. 11,73. Stater. fast s. g. u. höchstselten 64.—

1740 *ca. 446—426 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Kantharos im Quadr. incus. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 46. Mm. 5. gr. 0,2. Tetartemorion. schön u. selten Mk. 8.—; s. g. 6.—

Mark

1741 *ca. 426—395 v. Chr.* Halber boeotischer Schild. Rv: ΘΕΒΑ über Keule, darunter Epheublatt. B. M. C. 50. Mm. 8. gr. 0,48. Hemiobol. sehr schön Mk. 16—; schön Mk. 12.—; s. g. Mk. 8.—; gut 5.—

1742 Boeotischer Schild. Rv: Keule zwischen Θ und Epheublatt. B. M. C. 53. Mm. 6. gr. 0,2. Tetartemorion. schön u. sehr selten Mk. 14.—; s. g. 12.—

1743 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε Bärtiger Dionysoskopf r. m. Epheukranz im Quadratum incusum. B. M. C. 54. Mm. 20,5. gr. 11,8. Stater von sehr feinem Stil. schön u. selten 100.—

1743

1744 Boeotischer Schild. Rv: [Θ] Ε Bärtiger Dionysoskopf r. m. Epheukranz im Quadratum incusum. B. M. C. 56. Mm. 20,5. gr. 11,84. Stater von sehr feinem Stil. schön u. selten Mk. 125.—; sehr gut 80.—

1745 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε Bärtiger Dionysoskopf r. m. Epheukranz im Quadratum incusum. B. M. C. 59. Mm. 21,5. gr. 12,02. Stater von sehr feinem Stil. schön u. selten Mk. 160.—; s. g. 120.—

1746 Boeotischer Schild. Rv: Kantharos im Quadr. incus.; i. F. Streitaxt. B. M. C. 67. Mm. 13. gr. 2,64. Hemidrachme. schön Mk. 8.—; s. g. 6.—

1747 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε· Amphora im Quadratum incusum. B. M. C. 69 ff. Mm. 18,5. gr. 11,83. Stater. sehr schön Mk. 25.—; schön Mk. 20.—; s. g. 16.—

1748 Boeotischer Schild. Rv: Amphora u. Schrift wie vorher, aber etwas grösser. B. M. C. 70. Mm. 21. gr. 11,97. Stater. schön Mk. 20.—; s. g. 16.—

1749

1749 Boeotischer Schild, quer über der oberen Hälfte Keule. Rv: Θ—Ε Im Quadratum incusum Amphora. B. M. C. 72. Mm. 18. gr. 12,24. Stater. sehr schön u. selten 75.—

1750 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε· Amphora, am l. Henkel Epheublatt, das Ganze im Quadrat. incus. B. M. C. 74. Mm. 21. gr. 12. Stater. sehr schön Mk. 25.—; schön Mk. 20.—; s. g. 12.—

1751 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε Amphora, am r. Henkel Epheublatt, das Ganze im Quadr. incus. B. M. C. 75. Mm. 20. gr. 11,25. Stater. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1752 Boeotischer Schild. Rv: Θ Ε Amphora, am r. Henkel Weintraube, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 77. Mm. 20. gr. 11,85. Stater, sehr schön Mk. 18.—; schön Mk. 15.—; s. g. 12.—

1753 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε Weintraube. B. M. C. 87. Mm. 7. gr. 0,2. Tetartemorion. schön u. selten Mk. 10.—; s. g. 7.—

Mark

1754 *ca. 395—387 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε · Amphora, i. F. l. Keule, das Ganze im Quadr. incus. B. M. C. 95. Mm. 20. gr. 12. Stater. sehr schön Mk. 25.—; schön 20.—

1755 Boeotischer Schild. Rv: Θ—ΕΒ Amphora in vertiefter Rundung. B. M. C. 99. Mm. 22. gr. 13,17. Stater. vorz. 48.—

1756 Boeotischer Schild. Rv: Θ Ε darüber Herakles als Kind die Schlangen würgend. B. M. C. 103. Mm. 23,5. gr. 11,18. Stater. schön u. sehr selten Mk. 160.—; sehr gut 120.—

1757 Halber boeotischer Schild. Rv: ΒΘΕ Amphora. B. M. C. 107. Mm. 8. gr. 0,36. Hemiobol. schön Mk. 4.—; sehr gut 3.—

1758 Boeotischer Schild. Rv: Θ—Ε · Kantharos. B. M. C. 110. Mm. 3. gr. 0,08. s. g. u. selten 4.—

1759 *ca. 387—338 (oder 335) v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: ΤΙ ΑΝ Amphora in concavem Felde. B. M. C. 113. Mm. 19. gr. 11,75, Stater. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1760 Boeotischer Schild. Rv: ΑΡ—ΚΑ Amphora, an jedem Henkel zwei Epheublätter. B. M. C. 117. Mm. 21,5. gr. 12. Stater. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1756¹ 1762

1761 Boeotischer Schild. Rv: FΑ—ΣΤ Amphora, darüber Gerstenkorn. B M. C. 120. Mm. 22. gr. 12,2. Stater. vorz. Mk. 40.—; sehr schön Mk. 30.—; schön Mk. 20.—; s. g. Mk. 15.—; gut 10.—

1762 Boeotischer Schild. Rv: ΑΩ Σ Amphora, i. F. r. Weintraube, das Ganze im concaven Felde. B. M. C. 123. Mm. 22. gr. 12,05. Stater. vorz. 40.—

1763 Boeotischer Schild. Rv: ΔΑ—ΜΩ Amphora, darüber Keule, am l. Henkel drei Epheublätter. B. M. C. 127. Mm. 21. gr. 11,98. Stater. schön Mk. 18.—; s. g. 14.—

1764 Boeotischer Schild. Rv: ΔΑ ΜΩ Amphora, darüber Kranz. B. M. C. 129 Var. Mm. 22,5. gr. 12,1. Stater. **F. D. C.** 40.—

1765 Boeotischer Schild. Rv: ΔΑ ΜΩ | Κ Λ Amphora, darüber Keule. B. M. C. 131. Mm. 19,5. gr. 11,85, Stater. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1766 Boeotischer Schild. Rv: (Δ) Ι—ΟΚ Amphora. B. M. C. 132. Mm. 22. gr. 11,57. Stater. schön Mk. 16.—; s. g. 12.—

1767 Boeotischer Schild. Rv: Δ—ΙΩ Amphora. B. M. C. 134 Var. Mm. 22,5. gr. 12. Stater. sehr schön 20.—

1768 Boeotischer Schild. Rv: ΕΥ—FΑ | Ρ—Α Amphora. B. M. C. 140 Var. Mm. 20. gr. 12,21. Stater. sehr schön 16.—

1770 Boeotischer Schild. Rv: ΚΑ—ΒΙ Amphora. B. M. C. 150. Mm. 20. gr. 12,3. Stater. sehr schön Mk. 18.—; schön 14.—

1771 Boeotischer Schild. Rv: ΚΑ—ΛΛΙ Amphora. B. M. C. 151. Mm. 20,5. gr. 11,92. Stater. s. g. Mk. 12.—; gut 9.—

1772 Boeotischer Schild. Rv: ΚΙ—ΕΕ Amphora i. F. r. Thymiaterion. B. M. C. — Imh. a. a. O. p. 8. 19. Mm. 21,5. gr. 11,62. Stater. schön Mk. 20.—; s. g. 15.—

Mark

1773 Boeotischer Schild. Rv: ΓΕ—ΛΙ Amphora. B. M. C. — Mm. 19. gr. 12,16. Stater. sehr schön Mk. 16.—; schön 14.—

1774 Boeotischer Schild. Rv: ΓΤ—ΟΙ Amphora. B. M. C. 160 Var. Mm. 21. gr. 11,87. Stater. sehr schön Mk. 20.—; schön Mk. 16.—; s. g. 13.—

1775 Boeotischer Schild. Rv: Τ—Ι Μ Amphora, i. F. r. Keule. B. M. C. 161. Mm. 21. gr. 12,29. Stater. sehr schön Mk. 18.—; schön 14.—

1776 Boeotischer Schild. Rv: ΤΙ—ΜΙ Amphora, darüber Keule, am l. Henkel Epheublatt. B. M. C. 163. Mm. 21,5. gr. 11,87. Stater. schön 16.—

1777 Boeotischer Schild. Rv: ΦΙ—ΔΟ Amphora, darüber Weintraube. B. M. C. 165. Mm. 21,5, gr. 12,11. Stater. schön 18.—

1778 Boeotischer Schild. Rv: ΥΛ—RO Amphora, darüber Epheukranz. B. M. C. 166. Mm. 23. gr. 11,98. Stater. sehr schön Mk. 20.—; schön 17.—

1779 Boeotischer Schild. Rv: ·· — ΘΙ Amphora. B. M. C. — Mm. 19,5. gr. 11,80. Stater. sehr gut 14.—

1780 Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΣΑ—FΕΡΓ Keule u. Bogen. B. M. C. 183. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. 2.—

1781 *ca. 315—288 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΘΗΒΑΙΩΝ Thyrsos u. Keule. B. M. C. 201. Æ. Mm. 11. Pat., schön 3.—

1782 *Kaiserzeit.* Bärtiger Herakleskopf l. Rv: Keule u. Thyrsus gekreuzt. B. M. C. 212. Æ. Mm. 20. Pat., sehr gut 3.—

1783 ΘΗΒΑΙ ΩΝ Weiblicher Kopf r. m. Mauerkrone. Rv: Dionysos n. r. m. Kantharos. B. M. C. etc. — Head, Coinage of Boeotia p. 95. Æ. Mm. 20. Pat., schön u. höchstselten 40.—

1784 **Thespiae.** *ca. 387—374 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: ΘΕΣ Zwei nach aussen gerichtete Mondsicheln nebeneinander. B. M. C. 1. Mm. 10. gr. 0,87. Obol. sehr schön 19.—

1784

1785 Boeotischer Schild. Rv: ΘΕΣ über Mondsichel. B. M. C. 4. Mm. 10,5. gr. 0,75. Obol. schön u. selten 16.—

1786 Boeotischer Schild. Rv: ΘΕΣ Kopf der Aphrodite r., vor ihr Mondsichel. B. M. C. 10. Mm. 13,5. gr. 2,66. Hemidrachme. s. g. u. sehr selten Mk. 30.—; gut 20.—

1787 *ca. 146—27 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. Schleier u. Modius. Rv: Lyra im Lorbeerkranz. B. M. C. 14. Æ. Mm. 16. Treffl. Pat, schön Mk. 5.—; s. g. Mk. 4.—; gut Mk. 2.—; z. g. 1,—

1788 *Domitianus.* Belorb. Kopf r. Rv: Apollo Kitharoedos r. B. M. C. 27. Æ. Mm. 16,5. Pat., schön 4.—

1789 Belorb. Kopf r. Rv: Weibl. Figur stehend l. m. Patera u. Füllhorn. B. M. C. 28. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 2.50

Euboea.

1790 **Eretria** (?). *ca. 411—400 v. Chr.* Kopf der Nymphe Euboea r. Rv: Im Quadratum incusum Ochse n. r. lagernd, unten ΕΥΒ darüber Weintraube. B. M. C. etc. — Vgl. Imh. Monn. Gr. 223. 70 und Imh., Griech. Münzen Taf. I. 19. Mm. 23. gr. 11,42. Stater von feinem archaischen Stil. sehr schön u. sehr selten Mk. 720.—; fast s. g. 120.—

Mark

1791 *ca. 369—336 v. Chr.* Kopf der Nymphe l. Rv: EY zwischen den Hörnern eines Stierkopfes m. Nacken r. B. M. C. 15. Mm. 14. gr. 1,95. Hemidrachme. s. schön Mk. 32.—; schön Mk. 24.—; s. g. 20.—

1792 Stierkopf r. Rv: Sepia. B. M. C. 21. Æ. Mm. 12. Pat., s. g. 2.—

1793 Stier n. r. stehend, darüber Keule. Rv: Weintraube. B. M. C. 26. Æ. Mm. 14. Pat., schön 3.—

1794 Stier stehend r. Rv: Weintraube. B. M. C. 28. Æ. Mm. 12,5. Pat., schön 3.—

1795 Weiblicher Kopf r. Rv: EY BO Stierkopf r. B. M. C. 32. Æ. Mm. 13,5. Pat., sehr gut 3.—

1796 *ca. 196—146 v. Chr.* Stier n. l. lagernd. Rv: Zwei Weintrauben. B. M. C. 37/38. Æ. Mm. 17,5. Pat., s. g. 2.—

1797 Weibl. Kopf r. m. Schleier. Rv: Stier n. r. stossend. B. M. C. 39. Æ. Mm. 18. Pat., sehr gut 3.—

1798 **Carystus.** *ca. 480—445 v. Chr.* Kuh stehend (?). Rv: Im Quadratum incusum Hahn stehend r. Vgl. B. M. C. 1. Mm. 28,5. gr. 8,77. Didrachme (?) oxyd., z. g. u. höchstselten 20.—

1799 Stierkopf r. Rv: Palmbaum im Quadr. incus. B. M. C. 2. Mm. 9. gr. 0,6. Obol. s. g. u. selten 5.—

1800 *ca. 369—336 v. Chr.* Kuh n. r. stehend, den Kopf zurückwendend u. ihr Kalb säugend. Rv: Hahn n. r. stehend. B. M. C. 6. Mm. 22,5. gr. 6,79. Didrachme. fast s. g. u. sehr selten 15.—

1791[1] 1808[1]

1801 Bärtiger Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: KAPY· Stier n. l. liegend. B. M. C. 8. Mm. 15. gr. 3,8. Drachme. s. g. u. selten 10.—

1802 *ca. 196—146 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: Stierkopf r. mit Binden. B. M. C. 19. Æ. Mm. 18,5. Pat., s g. 2.—

1803 Herakleskopf wie vorher, Contremarke Delphin. Rv: Stierkopf r., wie vorher. B. M. C. 19. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 3.—

1804 Verschleierter weibl. Kopf r. Rv: Stier n. r. stossend. B. M. C. 23. Æ. Mm. 16. Pat., s. g. 3.—

1805 Jugendl. Satyrbüste (?) r. Rv: Delphin l. B. M. C. 27. Æ. Mm. 12. Pat., s g. 3.—

1806 *Nero.* Belorb. Kopf r. Rv: Poseidonkopf r., davor Dreizack, dahinter Delphin. B. M. C. 29. Æ. Mm 19,5. Pat., s. g. 3.—

1807 *Traianus.* Belorb. Kopf r. Rv: Kopf des Poseidon r., dah. Dreizack. B. M. C. 30. Æ. Mm. 19,5. Treffl. Pat., s. g. 3.—

1808 **Chalcis (?).** *ca. 700—480 v. Chr.* Rad m. vier Speichen, die Speichen mit drei Schenkeln. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 10. Mm. 16. gr. 4,3. Arch. Drachme sehr schön u. selten Mk. 40.—; schön Mk. 32.—; s. g. 25.—

1809 Rad mit vier Speichen. Rv: Unregelmässiges Incusum. B. M. C. — Mm. 11,5. gr. 3,04 Pentobol (?). sehr schön u. sehr selten Mk. 50.—; schön 40.—

1810 Rad mit vier Speichen. Rv: Unregelmässiges Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 8. gr. 0,61. Obol. sehr schön 12.—

Mark

1811 Rad mit vier Speichen. Rv: Diagonal geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 19. Mm. 7,5. gr. 0,48. Obol. sehr schön Mk. 8.—; schön Mk. 6.—; s. g. Mk. 4.—; gut 2.—

1812 **Chalcis.** *ca. 369—336 v. Chr.* Weibl. Kopf r. m. aufgestecktem Haar. Rv: ΛΑ Χ Adler n. r. fliegend, eine Schlange im Schnabel. B. M. C. 38. Mm. 18. gr. 3,67. Drachme. schön 12.—

1813 Weibl. Kopf r. m. aufgestecktem Haar. Rv: Χ ΑΛ Adler n. r. fliegend, eine Schlange im Schnabel; i. F. r. Trophäe. B. M. C. 50. Mm. 16. gr. 2,52. Drachme. schön Mk. 10.—; s. g. 7.—

1814 Weiblicher Kopf r., Haar aufgesteckt. Rv: ΧΑΛ Adler n. r. im Kampfe mit einer Schlange. B. M. C. 57. Mm. 12. gr. 1,65. Hemidrachme. schön u. selten 8.—

1815 Weiblicher Kopf von vorn, im Haar Opferbinden. Rv: Adler n. l. im Kampfe mit einer Schlange. B. M. C. 70/80 Var. Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 4.—

1816 Weiblicher Kopf von vorn, ähnlich wie vorher. Rv: Adler n. r. fliegend, eine Schlange im Schnabel. B. M. C. 81. Æ. Mm. 13. Pat., schön Mk. 5.—; s. g. 3.50

1817 Weiblicher Kopf von vorn, ähnlich wie vorher. Rv: Adler n. l. fliegend, eine Schlange im Schnabel. B. M. C. 81/84 Var. Æ. Mm 13. Pat., sehr gut 3.75

1818 *ca. 196—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge u. aufgerolltem Haar. Rv: ΧΑΛΚΙ · Adler n. r. im Kampfe m. einer Schlange, i. F. r. Mag: ΜΕΝΕΑΗ · B. M. C. 87. Mm. 20. gr. 5,1. Drachme. sehr schön u. höchstselten Mk. 160.—; schön Mk. 100.—; s. g. 68.—



1818[1]

1819 Lenker in Quadriga r. Rv: ΘΕΟ ΚΛΗΣ ΠΑΥΣΑ ΝΙΟΥ im Kranze. B. M. C. 89. Æ. Mm. 23. Pat., s. g. 3.—

1820 Weiblicher Kopf von vorn auf jonischem Säulencapitell. Rv: Adler n. r., eine Schlange im Schnabel. B. M. C. 96. Æ. Mm. 16. Pat, sehr gut 3.—

1821 *Agrippina jr.* Büste r. Rv: Büste einer Gottheit r. auf jonischem Kapitell. B. M. C. 107. Æ Mm. 20,5. Pat., sehr gut 6.—

1822 *Nero* Kopf r. Rv: Büste einer Gottheit l., wie vorher. B. M. C. 108. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. 4 —

1823 *Hadrianus.* Belorb. Kopf r. Rv: Hera sitzend l. m. Patera u. Scepter. B. M. C. — Æ. Mm. 23,5. Pat., s. g. u. selten 5.—

1824 *M Aurelius.* Belorb. Kopf r. Rv: Kopf der Faustina (?) als Göttin r. B. M. C. 110. Æ. Mm. 18. s. g. 4.—

1825 Belorb. Kopf r. Rv: Hera sitzend l. mit Patera u. Scepter. B. M. C. — Æ. Mm. 25. Pat., s. g. u. selten 10.—

1826 *L. Verus.* Belorb. Büste r. Rv: Hera sitzend l. m. Scepter u. Patera. M. S. IV. 362. 79. Æ. Mm. 26,5. s. g. 10.—

1827 Belorb. Kopf r. Rv: Weiblicher Kopf r. M. B. C. — M. II. 307. 8. Æ. Mm. 18. Pat., s. g. 4.—

1828 *Sept. Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: Sitzende männliche Figur r. zwischen zwei Säulen. B. M. C. etc. — Wohl unediert. Æ. Mm. 28,5. s. g. u. höchstselten 30.—

Mark

1830 *Caracalla.* Belorb, Büste r. Rv: ΧΑΛ—ΚΙ | ΔЄ—ΩΝ Adler n. l., den nackten Ganymedes forttragend (?). B. M. C. etc. — Scheint unediert. Æ. Mm. 25. Pat., s. g. u. höchstselten 30.—

1831 **Eretria.** *ca. 700—480 v. Chr.* Gorgoneion. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 7. Mm. 8. gr. 0,50, Hemiobol. schön u. selten Mk. 12.—; s. g. 8.—

1832 Stierkopf von vorn. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 13. Mm. 17,5. gr. 7,8. Arch. Didrachme. sehr gut u. sehr selten 120.—

1833 *ca. 480—445 v. Chr.* Kuh n. r. stehend, den Kopf zurückwendend u. sich kratzend. Rv: Sepia im Quadr. incusum. B. M. C. 23. Mm. 22. gr. 8,04. Didrachme. s. g. u. selten Mk. 40.—; z. g. 20.—

1834 Stierkopf von vorn. Rv: Sepia im Quadr. incusum. B. M. C. 33. Mm. 8. gr. 0,54. Obol (?). sehr gut u. selten Mk. 6.—; gut 3.—

1835 Stierkopf von vorn. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. 33. Mm. 6,5. gr. 0,26. Hemiobol (?). schön u. sehr selten 6.—

1836 *ca. 196—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. Rv: ΕΡΕΤΡΙΕΩΝ Zwei Weintrauben am Zweige, darunter Mag: ΦΑΝΙΑΣ · B. M. C. 43. Mm. 18. gr. 2,75. Drachme. sehr schön u. höchstselten 120.—



1830 1832

1837 Verschleierter weibl. Kopf l. Rv: Liegender Stier l. Mag: ΖΩΙΛΟΣ B. M. C. — Vgl. B. M. C. 46/48. Æ. Mm. 16,5. Pat., s. g. 2.—

1838 Verschleierter weibl. Kopf l. Rv: Liegender Stier l. Mag: ΛΥΣΑΝΔΡΟΣ · B. M. C — Vgl. B. M. C. 46/48. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. 4.—

1839 *Commodus.* Belorb. Büste r. Rv: Apollo Kitharoedos sitzend auf Felsen r. B. M. C. — Scheint unediert. Æ. Mm. 21,5. Pat., s. g. u. sehr selten 18.—

1840 **Histiaea.** *ca. 369—336 v. Chr.* Kopf einer Maenade r., im aufgesteckten Haar Weinlaub Rv: ΙΣΤΙ · Stier n. r. schreitend, im Hintergrund Weinstock m. Trauben. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 3,35. Drachme von feinem Stil. s. g. 8.—

1841 Kopf einer Maenade wie vorher. Rv: Stier r., wie vorher, dah. Weinstock, i. F. r. Fackel. B, M. C. 2. Mm. 16. gr. 3,45. Drachme s. g. Mk. 7.—; gut 3.—

1842 Kopf einer Maenade r. Rv: Stier n r., darüber Trophäe. B. M. C. 7. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. 3.—

1843 Kopf einer Maenade r. Rv: Stier n. r., im Hintergrund Weinstock m. zwei Trauben. B. M. C.— M. S. IV. 366. 108. Æ. Mm. 19. Pat., s. g. Mk. 4 —; gut 2.—

1844 Kopf einer Maenade r. Rv: Vorderteil eines Stieres r., darüber Widderkopf r. B. M. C. 20. Æ. Mm. 13,5. Pat., s. g. 3.—

1845 Kopf einer Maenade r. Rv: Vorderteil eines Stieres r., darüber Kerykeion. B. M C. 10/20 Var. M. S. IV. 366. 105. Æ. Mm. 13. Pat., schön 6.—

1846 Kopf einer Maenade r. Rv: Vorderteil eines Stieres r., darüber Kranz. B. M C., M. — Æ. Mm. 13. Pat., s. g. 2.—

		Mark
1847	Kopf einer Maenade r. Rv: ΙΣΤΙ Stierkopf r. B. M. C. 21. Æ. Mm. 15. Pat., s. g. Mk. 4.—; gut	1.—
1848	*ca. 196—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., im aufgesteckten Haar Weinlaub. Rv: ΙΣΤΙ ΑΙΕΩΝ · Nymphe Histiaea auf einer Prora sitzend r., einen Trophäenstab haltend. B. M. C. 34. Mm. 13,5. gr. 2,09. Tetrobol. sehr schön Mk. 8.—; schön Mk. 6.—; s. g.	3.—
1849	Weiblicher Kopf r., wie vorher. Rv: Nymphe Histiaea sitzend r. auf Prora, wie vorher. B. M. C. 53. Mm. 13. gr. 2,07. Tetrobol. schön Mk. 6.—; s. g.	4.—
1850	Weiblicher Kopf r., wie vorher. Rv: Nymphe Histiaea wie vorher. B. M. C. 97. Mm. 14,5. gr. 2,11. Tetrobol. schön	6.—

1856[1]

1851	Weiblicher Kopf r., wie vorher. Rv: Nymphe auf Prora wie vorher. B. M. C. 119. Mm. 13,5. gr. 2,11. Tetrobol. schön	6.—
1852	Kopf des Maenade r. Rv: ΙΣΤΙΑ ΙΕ ΩΝ Weintraube, i. F. Mgre. B. M. C. 134 Var. Æ. Mm. 17. Pat., s. g.	3.—
1853	Weibl. Kopf r. Rv: Weintraube. B. M. C. 136. Æ. Mm. 15. Pat., sehr gut	2.—
1854	Weiblicher Kopf r. ΙΣΤΙΑΙ ΕΩΝ ΔΙ ΝΚ, das Ganze im Epheukranz. B. M. C. 137. Æ. Mm. 16. Pat., sehr gut	4.—
1855	**Athenae Diades (?).** *Vor 480 v. Chr.* Eule stehend l. in einem Kreis. Rv: Vierfach geteilt. Quadr. incus. B. M. C. 2. Mm. 8,5. gr. 0,53. Obol. s. g. u. sehr selten	10.—
1856	**Cyme (?).** *Vor 480 v. Chr.* Hinterteil eines n. r, stehenden Pferdes. Rv: Durch Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 14. gr. 4,36. Drachme. etw. oxyd., sonst schön u. sehr selten Mk. 32.—; gel., s. g.	25.—



